



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

DBS-Lehrgangsplan 2017



DBS-Akademie gGmbH



DBS!
DBS-Akademie gGmbH

Sport
Üben
Trainieren
Sportfest
Fortbildung
Gleichstellung
Qualifikation
Modulsystem
Ausdauer
Kompetenz
Gender Lernen
Inklusion
Orthopädie Praxis
Ehrenkodex
Methodik Ehrenamt
Ausbildungsträger
Didaktik
Rehabilitationssport
Beweglichkeit
Aufmerksamkeit
Kraft Bewegungslehre
Ausbildung
Menschen mit Behinderungen
Lehre Koordination Breitensport E-Learning
Sportorganisation Verein Psychologie
Index für Inklusion Soziologie
Ausbildungssystem Übungsleiter/innen Talenttage Profil
Jungen und Männer Richtlinien Entspannung
Landeslehrwarte Kompaktkurs Trainer/innen
Erste Hilfe Lizenzantrag E-Paper Mobilisation
Motorik Lizenzantrag E-Paper Lehrprobe
Mädchen und Frauen Vereinsthemen
Vereinsthemen Menschen ohne Behinderungen
Sportpraxis Spiel Geistige Behinderung
Athletinnen/Athleten Ausschreibung Anti-Doping Lizenzstufe
DBSJugend Fähigkeiten Leistungssport Anerkennung
Behindertensport Lizenz Sensomotorik



WIR BEWEGEN KINDER.

Die Initiative **kinder+SPORT** hat sich zum Ziel gesetzt, Kinder und Jugendliche für einen aktiven Lebensstil zu begeistern.

Seit 2006 sind wir Partner des DOSB und Förderer der Sportabzeichen-Tour. Als Botschafter von **kinder+SPORT** begleitet der erfolgreiche Olympiateilnehmer Frank Busemann von Anfang an die Tour.

2011 haben wir die **kinder+SPORT** Basketball Academy gegründet. Mit ihrem einzigartigen, 6-stufigen Leistungskonzept ist sie inzwischen fester Bestandteil des Jugendprogramms der Beko Basketball Bundesliga. Botschafter ist Henning Harnisch, einer der erfolgreichsten deutschen Basketballspieler.

Seit 2015 erweitern wir unser Engagement als Partner der Deutschen Olympiamannschaft und Co Förderer der Deutschen Paralympischen Mannschaft.

Mehr Infos? kinderplussport.de



**FRANK
BUSEMANN**



**HENNING
HARNISCH**

DOSB

Offizieller Partner „Sport für Alle“

kinder
+ SPORT ▶
 Joy of moving



Der Lehrgangsplan 2017 des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) ist da! In dem neuen DBS-Lehrgangsplan bietet der DBS mit seinen Landes- und Fachverbänden zahlreiche und vielfältige Aus-, Fort- und Weiterbildungen für Sie an. Unabhängig davon, ob Sie an einer Ausbildung im Rehabilitationssport oder an einer Fortbildung zum Thema Inklusion interessiert sind, der DBS-Lehrgangsplan 2017 hält für Sie eine passende Qualifizierung im Bereich der Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Menschen mit Behinderungen bereit.

Haben Sie den DBS-Lehrgangsplan wiedererkannt? Um die Suche nach Qualifizierungen zu erleichtern und den Lehrgangsplan ansprechender zu gestalten, wurde dieser mit farblichen Highlights und aktuellen Bildern aus dem Sport für Menschen mit Behinderungen und aus den Qualifizierungsangeboten ergänzt. Die Bildungsmaßnahmen zum Thema Inklusion sind wie im letzten Jahr mit einem „Inklusionsmarker“ gekennzeichnet.

In den rund 6.300 Vereinen der Landes- und Fachverbände werden zielgruppengerechte und vielfältige Sportangebote für Menschen mit Behinderungen angeboten. Diese wären allerdings nicht ohne die qualifizierten Übungsleiter/innen und Trainer/innen möglich, die tagtäglich die Teilnehmer/innen zum Sporttreiben motivieren und dabei beeindruckende Arbeit leisten. Nicht zu vergessen sind hierbei auch die Referenten/innen der Landes- und Fachverbände, die die Übungsleiter/innen und Trainer/innen in den Bildungsmaßnahmen darauf vorbereiten, Sportangebote für Menschen mit Behinderungen fachgerecht anzuleiten.

Der Ausschuss Bildung/Lehre des DBS bedankt sich für dieses großartige Engagement und wünscht Ihnen viel Spaß beim Erkunden des DBS-Lehrgangsplans, den Teilnehmer/innen viel Erfolg bei der Aus-, Fort- oder Weiterbildung und den Referenten/innen viel Freude bei der Wissensvermittlung.

Ihr Ausschuss Bildung/Lehre



© Robert Kneschke / Fotolia

Nur wer klein anfängt, kann groß rauskommen!

Damit jeder seinen Sport findet –
die Aktion Mensch fördert inklusive Sportangebote

Mathias Mester
Paralympionik

DAS WIR GEWINNT



Inklusion im Sport

Ob als Athlet, Zuschauer oder Trainer, ob im Breiten- oder Leistungssport – die Begeisterung für den Sport bringt Menschen zusammen, baut Vorurteile ab und macht oben-
drein Spaß – egal ob mit oder ohne Behinderung.

Zudem ist die Bereitschaft in der Bevölkerung, zusammen aktiv zu sein, groß: Eine repräsentative Umfrage der Aktion Mensch zeigt, dass mehr als zwei Drittel der Sportlerinnen und Sportler inklusive Sportangebote wünschenswert finden.

Deshalb setzt sich die Aktion Mensch, gemeinsam mit ihren Partnern wie dem Deutschen Behindertensportverband, dem Deutschen Olympischen Sportbund oder der Bundesliga-

Stiftung für die Ausweitung und Etablierung von gemeinsamen Sportangeboten für Menschen mit und ohne Behinderung ein.

Sportstätten sollen so gestaltet werden, dass sie zu attraktiven Treffpunkten für Menschen mit und ohne Behinderung werden können.

Die Förderorganisation hat bereits mehr als 10,9 Millionen Euro für inklusive Sportprojekte, überregionale Sportveranstaltungen, den Ausbau barrierefreier Sportstätten oder die Weiterbildung von Trainern und Betreuern bereit gestellt.

Mehr Informationen zur Aktion Mensch, der Förderung und dem Thema Inklusion auf **www.aktion-mensch.de/sport**

Abkürzungen	6
Ausbildungssystem	7
Richtlinien	9
Hinweise der Landes- und Fachverbände sowie der DBS-Akademie	13
Baden	13
Bayern	13
Berlin	14
Brandenburg.....	14
Bremen.....	15
Hamburg.....	15
Hessen.....	16
Mecklenburg-Vorpommern.....	16
Niedersachsen.....	17
Nordrhein-Westfalen.....	17
Rheinland-Pfalz	18
Saarland	18
Sachsen	19
Sachsen-Anhalt.....	19
Schleswig-Holstein	20
Thüringen	20
Württemberg.....	21
Deutscher Rollstuhl-Sportverband (DRS)	21
DBS-Akademie.....	21
Ausbildungslehrgänge	23
Block 10 – Grundlagen	23
Block P8 – Verkürzte Grundlagen.....	27
Block P16 – Verkürzte Grundlagen.....	28
Block 30 – Orthopädie.....	31
Block 40 – Innere Medizin	36
Block 50 – Sensorik.....	38
Block 60 – Neurologie	39
Block 70 – Geistige Behinderung.....	40
Block 80 – Psychiatrie.....	41
Block 90 – Präventionssport.....	42
Block 100 – Breitensport	43
Sonderlehrgänge – Physiotherapeuten/innen	45
Sonderlehrgänge – Lehrer/innen	48
Sonderlehrgänge – Fitnesstrainer/innen.....	49

Fortbildungslehrgänge	50
Baden	50
Bayern	56
Berlin	61
Brandenburg.....	69
Bremen.....	72
Hamburg.....	74
Hessen.....	76
Mecklenburg-Vorpommern.....	84
Niedersachsen	86
Nordrhein-Westfalen.....	99
Rheinland-Pfalz	139
Saarland	149
Sachsen	152
Sachsen-Anhalt.....	160
Schleswig-Holstein	162
Thüringen	164
Württemberg.....	167
Deutscher Rollstuhl-Sportverband (DRS)	169
Deutsche Behindertensportjugend (DBSJ)	171
Kooperationen	172
Deutscher Alpenverein e.V. (DAV)	172
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG).....	173
Stichwortverzeichnis	174
Anmeldeformular	176

IMPRESSUM

Herausgeber: Deutscher Behindertensportverband e.V.
- im Hause der Gold-Kraemer-Stiftung -
Tulpenweg 2-4
50226 Frechen
Tel.: 02234-6000-0
Fax: 02234-6000-150
E-Mail: info@dbs-npc.de
Internet: www.dbs-npc.de

In Kooperation mit seinen Landes- und Fachverbänden, der Deutschen Behindertensportjugend sowie der DBS-Akademie gGmbH.

Auflage: 20.300 Exemplare
Druck: Bonifatius GmbH

Jan-Bruno Rittner,
Rollstuhl-Basketballer bei ALBA Berlin
und stellv. Teamleiter Online-Shop,
seit 3 Jahren bei Sport-Thieme

SPORT-THIEME®

Wir sind Ihr Team!

0816709

Schulsport · Vereinssport · Fitness · Therapie

Sport-Thieme ist seit 65 Jahren in Deutschlands Sportstätten zu Hause.
Mittlerweile profitieren Sport-Thieme Kunden europaweit von dem umfangreichen Qualitätsangebot.

In unserem Katalog und Online-Shop bieten wir über **13.000 Artikel** an. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen mit **100 Tagen Rückgaberecht** und mindestens **3 Jahren Garantie**.



sport-thieme.de
Tel. 05357 18186

Wir sind Ihr Team!



Abkürzungen

Auf den folgenden Seiten werden die Ausschreibungen zu den Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen der Landes- und Fachverbände des DBS dargestellt. Bei den verschiedenen Ausbildungslehrgängen wird die Lehrgangsnummer durch die Abkürzung des ausrichtenden Landes- oder Fachverbandes eingeleitet. Die Abkürzungen sind nachstehend aufgelistet.

BAD	Badischer Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V.
BAY	Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Bayern e.V.
B	Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Berlin e.V.
BR	Behinderten-Sportverband Brandenburg e.V.
BRE	Behinderten Sportverband Bremen e.V.
HH	Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Hamburg e.V.
H	Hessischer Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband e.V.
MVP	Verband für Behinderten- und Rehabilitationssport Mecklenburg-Vorpommern e.V.
NDS	Behinderten Sportverband Niedersachsen e.V.
NW	Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V.
RP	Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz e.V.
SL	Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Saarland e.V.
S	Sächsischer Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V.
SA	Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Sachsen-Anhalt e.V.
SH	Rehabilitations- und Behinderten-Sportverband Schleswig-Holstein e.V.
T	Thüringer Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V.
W	Württembergischer Behinderten- und Rehabilitationssportverband e.V.
DBS	Deutscher Behindertensportverband e.V.
DBSJ	Deutsche Behindertensportjugend
DBS-A	DBS-Akademie
DRS	Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V.

Der DBS und seine Landes- und Fachverbände sowie die DBS-Akademie bieten folgende Ausbildungsgänge an:

Rehabilitationssport:

- | | |
|--|--------|
| • Übungsleiter/in B Rehabilitationssport – Orthopädie (Block 30) | 90 LE |
| • Übungsleiter/in B Rehabilitationssport – Innere Medizin (Block 40) | 120 LE |
| • Übungsleiter/in B Rehabilitationssport – Sensorik (Block 50) | 90 LE |
| • Übungsleiter/in B Rehabilitationssport – Neurologie (Block 60) | 90 LE |
| • Übungsleiter/in B Rehabilitationssport – Geistige Behinderung (Block 70) | 90 LE |
| • Übungsleiter/in B Rehabilitationssport – Psychiatrie (Block 80) | 90 LE |

Breitensport:

- | | |
|---|-------|
| • Übungsleiter/in C – Breitensport – Behindertensport (Block 100) | 30 LE |
| • Übungsleiter/in B – Breitensport – Behindertensport (Block 200) | 60 LE |

Präventionssport:

- | | |
|---|-------|
| • Übungsleiter/in B – Präventionssport für Menschen mit Behinderung | 90 LE |
|---|-------|

Leistungssport:

- | | |
|--|-------|
| • Trainer/in C – Leistungssport – Behindertensport | 30 LE |
| • Trainer/in B – Leistungssport – Behindertensport | 60 LE |
| • Trainer/in A – Leistungssport – Behindertensport | 90 LE |

Sportorganisation:

- Vereinsmanager

Das Ausbildungssystem des DBS ist modular aufgebaut und beginnt mit dem Grundlagenblock 10 für alle Lizenzen. Erst nach erfolgreicher Teilnahme oder Anerkennung dieses Blockes ist eine Teilnahme an den Profilblöcken der jeweiligen Lizenzen möglich.

Basis für alle Lizenzstufen

- | | |
|-------------------------|-------|
| • Block 10 – Grundlagen | 90 LE |
|-------------------------|-------|

Voraussetzungen:

Die Ausbildungen des DBS richten sich an alle interessierten und sportaktiven Vereinsmitglieder, die mindestens 18 Jahre alt sind und im Verein Sport für Menschen mit oder mit drohender Behinderung sowie mit chronischer Erkrankung anbieten möchten.

Ausbildungsumfang:

Die Ausbildungen in der ersten Lizenzstufe umfassen insgesamt mindestens 120 Lerneinheiten und in der zweiten Lizenzstufe insgesamt mindestens 180 Lerneinheiten. Eine Lerneinheit umfasst 45 Minuten. Einige Lerneinheiten der Ausbildung werden durch Heimstudium, Hospitationen und/oder Lernerfolgskontrollen abgedeckt. Die Ausbildung zu einer Lizenz muss innerhalb von 2 Jahren abgeschlossen sein.

Lizenzantrag:

Nach erfolgreichem Abschluss eines Ausbildungsganges, kann die entsprechende Lizenz auf Antrag eines Mitgliedsvereins bei dem zuständigen Landes- oder Fachverband beantragt werden. Für die Lizenzerteilung ist der Nachweis einer 16-stündigen oder einer 9-stündigen Erste-Hilfe-Grundausbildung notwendig, sofern diese nicht im Rahmen der Ausbildung integriert wurde. Diese darf nicht älter als 2 Jahre sein (Wichtig: Nicht 8 LE Erste-Hilfe-Training).

Lizenzverlängerung:

Mit dem Erwerb der Lizenz ist der Lernprozess der/des Übungsleiterin/Übungsleiters nicht abgeschlossen. Nach 4 Jahren ist eine Fortbildung von 15 Lerneinheiten zur Lizenzverlängerung nachzuweisen (Besonderheit: Übungsleiter/in B Rehabilitationssport Innere Medizin nach 2 Jahren). Erfolgt innerhalb des Gültigkeitszeitraumes keine ausreichende Fortbildung, verliert die Lizenz ihre Gültigkeit.

Anerkennung von Fortbildungen:

Die im DBS-Lehrgangsplan veröffentlichten Fortbildungen der Landes- und Fachverbände werden bundesweit für die Lizenzverlängerung anerkannt. Bei Interesse an Fortbildungen von externen Anbietern (außerhalb der Strukturen des DBS) ist vorab mit dem zuständigen Landes- oder Fachverband abzustimmen, ob die Fortbildung zur Lizenzverlängerung anerkannt wird.

NULL KOMMA NULL

Nie wieder Rückläufer

Der AktivSchutz Premium macht endgültig Schluss mit Rückläufern.

Keine Zahlungsausfälle mehr und nie wieder auch nur einen einzigen Rückläufer im Briefkasten: Das ist es, wovon viele Heilberufler bei ihrer Abrechnung träumen. Der AktivSchutz Premium lässt diesen Traum wahr werden. Denn mit dem AktivSchutz Premium übernimmt opta data für ihre Kunden das komplette Ausfallrisiko.

Die Lehrgänge zu den Aus-, Fort- und Weiterbildungen in den Strukturen des DBS werden auf Grundlage der „Rahmenrichtlinien zur Qualifizierung im Deutschen Olympischen Sportbund e.V. (DOSB)“ und der „Richtlinien zur Ausbildung im DBS“ durchgeführt. Auch wenn jeder Landes- und Fachverband sowie die DBS-Akademie eigene organisatorische und strukturelle Besonderheiten haben können, sind folgende allgemeine Hinweise für alle Lehrgänge verbindlich:

1. Teilnahmebedingungen

- 1.1 Erfahrungsgemäß bringen viele Teilnehmer/innen Vorkenntnisse über eigene Sporterfahrungen (z. B. durch Teilnahme am Übungsangebot der Vereine) sowie über den Umgang mit einer bestimmten Zielgruppe von Menschen mit Behinderung mit. Die Inhalte der Lehrgänge sind auf die Belange von Menschen mit Behinderung abgestimmt. Im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe und der damit verbundenen gewünschten Selbstbestimmung der Sportgruppen ist die Ausbildung von Menschen mit Behinderung zu Übungsleiter/innen ausdrücklich erwünscht.
- 1.2 Angehende Übungsleiter/innen müssen körperlich, mental und sozial in der Lage sein eine Sportgruppe für Menschen mit Behinderung verantwortungsvoll zu leiten.
- 1.3 Weitere Voraussetzungen für die Zulassung bzw. für das Bestehen der Ausbildung sind:
 - Vollendung des 18. Lebensjahrs
 - vollständige Anmeldung (grundsätzlich über einen Mitgliedsverein der Landes- oder Fachverbände)
 - regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Lehrgangsterminen. Bei einer unregelmäßigen Teilnahme kann der Lehrgang auf Einzelfallentscheidung beim Lehrgangsanbieter unter Anerkennung der bereits besuchten Lehrgangseinheiten wiederholt werden.
- 1.4 Bestimmte Ausbildungs- und Studiengänge (siehe Anerkennung von Vorqualifikationen) können als Vorkenntnisse anerkannt werden und eine Verkürzung der Ausbildungszeit begründen. Hierfür muss ein Antrag bei dem zuständigen Landes- oder Fachverband gestellt werden.

2. Anmeldeverfahren

- 2.1 Die Teilnehmer/innen müssen diese allgemeinen Hinweise einhalten und die Voraussetzungen für die jeweiligen Lehrgänge erfüllen.
- 2.2 Die Anmeldung erfolgt auf dem entsprechenden Anmeldeformular des DBS (siehe Seite 176) oder über das Anmeldeformular des Lehrgangsanbieters.
- 2.3 Der angegebene Meldeschluss ist zu berücksichtigen. Die Annahme später eingehender Meldungen liegt im Ermessensbereich des Lehrgangsanbieters.
- 2.4 Wenn die Anmeldung über einen Verein erfolgt, hat dieser auf dem Anmeldeformular zu bescheinigen, dass die angemeldeten Teilnehmer/innen im Verein des jeweiligen Landes- oder Fachverbandes eingesetzt werden.
- 2.5 Die/Der Teilnehmer/in erhält über den Lehrgangsanbieter eine Rückmeldung zu seiner Anmeldung sowie bei einer Bestätigung der Anmeldung weitere Informationen zur Kostenabwicklung.
- 2.6 Der Lehrgangsanbieter übermittelt den Teilnehmern/Teilnehmerinnen vor Beginn der Ausbildung gegebenenfalls weitere Informationen zum Lehrgang und ist Ansprechpartner bei allen Fragen zum Lehrgang.
- 2.7 Die Durchführung des Lehrganges ist von einer Mindestteilnehmerzahl abhängig, die der Lehrgangsanbieter festlegt. Sollte diese Zahl nach Meldeschluss nicht erreicht werden, kann der Lehrgangsanbieter den Lehrgang absagen.
- 2.8 Der Lehrgangsanbieter behält sich eine Änderung des Lehrgangsorts/-termins aus organisatorischen Gründen vor.

3. Kosten

- 3.1 Die Kosten und Lehrgangsgebühren sind aufgrund der unterschiedlichen Förderbedingungen in den Ländern unterschiedlich geregelt und den Ausschreibungen der Lehrgänge zu entnehmen. In der Regel unterscheiden sich die Kosten für Teilnehmer/innen aus dem ausrichtenden Landesverband zu den Teilnehmern/innen aus anderen Landes- und Fachverbänden sowie externen Teilnehmern/innen (nicht einem Mitgliedsverein angehörig).

- 3.2 Die Lehrgangsgebühren sind nach der Anmeldebestätigung bis zu der angegebenen Frist entsprechend zu entrichten. Wird diese Frist nicht gewahrt, behält sich der Lehrgangsanbieter das Recht vor, den Teilnahmeplatz ohne weitere Benachrichtigung an eine andere Person zu vergeben.
- 3.3 Für externe Teilnehmer/innen besteht während des Lehrgangs keine Haft- und Unfallversicherung gemäß der Versicherungsverträge der LSB für Vereinsmitglieder/innen.
- 3.4 Der Umgang mit der Annahme von Bildungschecks oder die Handhabung von Stornogebühren obliegt dem zuständigen Lehrgangsanbieter und ist unterschiedlich geregelt.

4. Lehrgangsmaterialien

- 4.1 Vor bzw. während des jeweiligen Lehrgangs wird über Art und Umfang der Lehrgangsmaterialien informiert.
- 4.2 Der DBS empfiehlt als Grundlage für die Ausbildung zum/zur Übungsleiter/in B Rehabilitationssport das „Handbuch Rehabilitationssport“ vom Verlag „Neuer Start GmbH“.
- 4.3 Über weitere Lehrgangsmaterialien informiert der zuständige Lehrgangsanbieter.

5. Teilnahmebescheinigungen und Lizenzvergabe

- 5.1 Innerhalb von zwei Jahren ist die Ausbildung abzuschließen.
- 5.2 Jede/r Teilnehmer/in erhält vom Lehrgangsanbieter eine Teilnahmebescheinigung.
- 5.3 Lizenzen werden vom zuständigen Landes- oder Fachverband grundsätzlich nur an Teilnehmer/innen vergeben, die alle Bedingungen erfüllt haben und die nach der Ausbildung in einem Mitgliedsverein in den Strukturen des DBS als Übungsleiter/in tätig werden.
- 5.4 Die Lizenzen werden vom zuständigen Landes- und Fachverband auf Antrag zur Lizenzerstellung und nach Einreichen der folgenden Unterlagen ausgestellt:
 - Erste-Hilfe-Grundausbildung (16 Lerneinheiten / 9 Lerneinheiten – nicht älter als 2 Jahre)
 - Teilnahmebescheinigungen der besuchten Ausbildungslehrgänge
 - erforderliche Hospitationsnachweise und -berichte (sofern nicht im Lehrgang bescheinigt)
 - Bestätigung eines Mitgliedsvereins über die Übungsleitertätigkeit
 - Passbild (sofern vom Landes- oder Fachverband gewünscht)
- 5.5 Die Landes- und Fachverbände können eine Gebühr für die Lizenzausstellung erheben.
- 5.6 Die Lizenzen sind im gesamten Bereich des DOSB gültig.
- 5.7 Die Gültigkeit der Lizenzen beginnt mit dem Datum der Ausstellung und endet mit Ablauf des zweiten bzw. vierten Kalenderjahres nach Erwerb, damit haben die Lizenzen eine Gültigkeit von 4 Jahren (**Besonderheit:** Übungsleiter/in B Rehabilitationssport Innere Medizin – Gültigkeit 2 Jahre).
- 5.8 Durch die gültige Lizenz „Übungsleiter/in B Rehabilitationssport“ ist die Voraussetzung gemäß Ziffer 13 der Rahmenvereinbarung über den Rehabilitationssport und das Funktionstraining vom 01.01.2011 gegeben.
- 5.9 Die gültigen Lizenzen sind zudem Voraussetzung für die öffentliche Bezuschussung der Tätigkeit in den Sportvereinen und Abteilungen.

6. Lizenzverlängerung

- 6.1 Mit dem Erwerb einer Lizenz ist der Ausbildungsprozess nicht abgeschlossen. Die zeitliche und inhaltliche Begrenzung der jeweiligen Ausbildungsgänge machen eine Fort- und Weiterbildung didaktisch notwendig.
- 6.2 Innerhalb des Gültigkeitszeitraumes muss eine Fortbildung mit mindestens 15 Lerneinheiten absolviert werden.
- 6.3 Es bestehen folgende Möglichkeiten zur Lizenzverlängerung:
 - Teilnahme an einer Ausbildungsmaßnahme in den Blöcken 30 bis 90, in denen noch keine Lizenz erworben wurde.
 - Teilnahme an allen in diesem Lehrgangsplan ausgeschriebenen Fortbildungsmaßnahmen
- 6.4 Zur Verlängerung der Lizenz im Bereich „Innere Medizin“ wird eine Fortbildung mit dem Thema „Reanimation in Herzsportgruppen“ mit 4 Lerneinheiten empfohlen.
- 6.5 Die Anerkennung von externen Fortbildungen obliegt dem zuständigen Landes- oder Fachverband und muss vorab angefragt werden.

- 6.6 Mit der Verlängerung der Gültigkeitsdauer für eine Lizenzstufe werden die darunter liegenden Lizenzstufen für den jeweiligen Zeitraum ihrer Gültigkeitsdauer mit verlängert. Dies gilt auch bei Fortbildungen für höhere Lizenzstufen.
- 6.7 Die Übungsleiterlizenz muss im Jahre des Ablaufs der Lizenz zusammen mit den entsprechenden Unterlagen (Originallizenz und Nachweis der Fortbildungsmaßnahme) an den zuständigen Landes- oder Fachverband zur Verlängerung eingereicht werden.
- 6.8 Lizenzen können nur verlängert werden, solange die Tätigkeit bei dem Mitgliedsverein des jeweiligen Landes- oder Fachverbandes ausgeübt wird.
- 6.9 Weiterhin ist zu beachten, dass bei Überschreiten der Gültigkeitsdauer von Lizenzen generell folgende Regelungen gelten (Sonderregelung für die Übungsleiterlizenz B Rehabilitationssport Innere Medizin beachten):
- Im ersten Jahr nach Ablauf der Gültigkeit: Die Gültigkeitsdauer wird nach Nachweis einer oder mehrerer Fortbildungsveranstaltungen mit mindestens 15 LE um die vorgeschriebene Gültigkeitsdauer abzüglich eines Jahres verlängert.
 - Im zweiten und dritten Jahr nach Ablauf der Gültigkeit: Die Gültigkeitsdauer wird nach Nachweis einer oder mehrerer Fortbildungsveranstaltungen mit mindestens 30 LE um die vorgeschriebene Gültigkeitsdauer abzüglich von zwei bzw. drei Jahren verlängert.
 - Überschreitung der Gültigkeit um mehr als drei Jahre: Bei einer Überschreitung der Gültigkeitsdauer um mehr als drei Jahre verliert die Lizenz ihre Gültigkeit und die gesamte Ausbildung muss wiederholt werden.
- Für die Übungsleiterlizenz B Rehabilitationssport Innere Medizin gilt auf Grund der Gültigkeit von 2 Jahren eine Sonderregelung. Diese Sonderregelung ist beim zuständigen Landes- oder Fachverband zu erfragen.
- 6.10 Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein/e Übungsleiter/in ohne gültige Übungsleiterlizenz keine anerkannte Rehabilitationssportgruppe leiten darf und somit eine Abrechnung mit den Kostenträgern nicht möglich ist.
- 6.11 Alle lizenzierten Personen sind verpflichtet, einmalig den „Ehrenkodex für alle ehren- und hauptamtlich Tätigen in Sportvereinen und -verbänden des DBS“ unterzeichnet vorzulegen.

7. Anerkennung von Vorqualifikationen

- 7.1. Teilnehmer/innen können bestimmte Inhalte der Ausbildung aufgrund eines bereits abgeschlossenen Ausbildungs- und/oder Studienganges auf Antrag erlassen bekommen (Nachweis erforderlich). Eine Übersicht über die Abschlüsse, die anerkannt werden können, ist nachstehend aufgelistet:
- Dipl.-Sportlehrer/in
 - Sportlehrer/in (Lehramt)
 - Dipl.-Sportwissenschaftler/in
 - Magister Sportwissenschaft
 - Bachelor/Master (Sportwissenschaft, Sportmanagement, Lehramt Sport)
 - Gymnastiklehrer/in
 - Sonderpädagoge/in (Fach Sport, Bewegungserziehung)
 - Motopädagoge/in o.ä.
 - Physiotherapeut/in
 - (Fach-) Übungsleiterlizenz eines anderen Fachverbandes
 - Übungsleiterlizenz C des LSB (früher: A-Lizenz)
 - Trainerlizenz eines Spitzenverbandes
- 7.2. Es ist zu beachten, dass aufgrund der vielfältigen Schwerpunkte in den Berufsausbildungen und Studiengängen jede Anerkennung eine Einzelfallentscheidung auf Antrag darstellt. Die Entscheidung obliegt dem jeweiligen Landes- oder Fachverband.

Weitere Hinweise zu den Bildungsmaßnahmen der einzelnen Landes- und Fachverbände sind den folgenden Seiten zu entnehmen.



ottobock.

© Ottobock - 123370-de_Master-01.1608

WARUM VERBRINGEN WIR JEDE FREIE SEKUNDE ...

... mit unseren Kumpels
auf dem Platz?

Pointer.

„... Weil es mich
ausmacht.“

   www.ottobock.de

Sportsline. Whatever makes you complete.

Hinweise der Landes- und Fachverbände sowie der DBS-Akademie



Badischer Behinderten- und
Rehabilitationssportverband e.V.
Mühlstraße 68
76532 Baden-Baden
Telefon: 07221-39618-0
Fax: 07221-39618-18
E-Mail: bbs@bbsbaden.de
Internet: www.bbsbaden.de

1. Anmeldeverfahren

- 1.1. Wie in den vergangenen Jahren bereits praktiziert, werden wir uns auch in diesem Lehrgangsjahr wieder bemühen, interessierte Teilnehmer/innen bei bereits ausgebuchten Lehrgängen auf eine Warteliste zu setzen und diese kurzfristig bei Absagen anderer zu informieren und zu berücksichtigen.
- 1.2. Wir weisen an dieser Stelle vorsorglich darauf hin, dass Teilnehmer/innen, die nicht über einen Sportverein angemeldet wurden, auch keinen Versicherungsschutz über die Sportversicherung haben.
- 1.3. Teilnehmer/innen aus anderen Landesverbänden können nur berücksichtigt werden, wenn bei Meldeschluss noch Lehrgangsplätze frei sind.

2. Kosten

- 2.1. Bei Absagen nach Meldeschluss wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 25% der Lehrgangssicherungsgebühr erhoben. Sollten zudem Ausfallgebühren entstehen, werden diese ebenfalls in Rechnung gestellt. Bei kurzfristigen Absagen innerhalb einer Woche vor Lehrgangsbeginn ist eine Rückzahlung der Lehrgangsgebühr nicht mehr möglich.



Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Bayern e.V.
Haus des Sports, Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
Telefon: 089-544189-20
Fax: 089-544189-99
E-Mail: haberland@bvs-bayern.com
Internet: www.bvs-bayern.com

Weitere Informationen zu diesen Ausbildungen erhalten Sie unter den oben genannten Kontaktdaten.



Behinderten- und Rehabilitations-
Sportverband Berlin e.V.
Hanns-Braun-Str. / Kursistenflügel
14053 Berlin
Telefon: 030-30 833 87 0
Fax: 030-30 833 87 200
E-Mail: info@bsberlin.de
Internet: www.bsberlin.de
www.sportbildung.berlin

Zusätzliche Informationen zu den Aus-, Fort- und Weiterbildungslehrgängen:

1. **Übernachtung:** Die Lehrgänge des Landesverbandes Berlin sind grundsätzlich ohne Übernachtungen organisiert. Eine gute Orientierung zu Hotels, Pensionen, Hostels und Ferienwohnungen bietet die Homepage www.berlin.de
2. **Lehrgangsorte:** Die Bildungsmaßnahmen des BSB werden dezentral durchgeführt. Erst im Stundenplan zum jeweiligen Lehrgang können die konkreten Sporthallen benannt werden. Eine Auswahl der möglichen Lehrgangsorte ist auf der Homepage des BSB zu finden.
3. **Bildungsurlaub:** Alle Kompaktmaßnahmen/Wochenmaßnahmen werden dem Berliner Senat vorgelegt und wurden bisher ausnahmslos als Bildungsurlaub anerkannt. Für eine entsprechende Bescheinigung bitte in der Geschäftsstelle melden.
4. **Storno:** Bei Absagen nach Meldeschluss werden 25 % der Lehrgangskosten als Stornogebühr erhoben. Sollten außerdem Ausfallgebühren entstehen, werden diese ebenfalls in Rechnung gestellt.
5. **Kommunikation:** Zur schnelleren Kommunikation bitten wir alle Teilnehmer/innen die Email-Adresse anzugeben. Eine Email-Adresse ist ebenfalls zur Mitarbeit über die DBS-Bildungsplattform www.dbs-ip.de wesentlich. Eine Information erfolgt durch den BSB zum jeweiligen Lehrgang.



Behinderten-Sportverband Brandenburg e.V.
Dresdener Straße 18
03050 Cottbus
Telefon: 0355-48646325
Fax: 0355-48646329
E-Mail: kontakt@bsbrandenburg.de
Internet: www.bsbrandenburg.de

Unsere **Teilnahmebedingungen** finden Sie auf unserer **Internetseite – Download – Lizenzerwerb**. Diese werden den Lehrgangsteilnehmerinnen/-teilnehmern auch zusammen mit der Lehrgangsrechnung übersandt.



Behindertensportverband Bremen e.V.

Behindertensportverband Bremen e.V.
Heinstraße 25-27
28213 Bremen
Sprechzeiten: mittwochs 12:00 – 16:00 Uhr
Telefon: 0421-2778445
Fax: 0421-9606090
Mail: info@behindertensport-bremen.de
Internet: www.behindertensport-bremen.de
www.rehasport-bremen.de

1. Ausbildung

Zeiten und wichtige Informationen im Internet oder in unserer Geschäftsstelle erhältlich.

2. Kosten

Ausbildungen: Kosten in Höhe der im Katalog ausgewiesenen Gebühr für Mitglieder von Landesverbänden des DBS e.V.

Fortbildungen und Weiterbildungen: Sonderveranstaltungen und deren Kosten aktuell auf der Internetseite **Übernachungskosten, Verpflegung und Fahrtkosten** sind **nicht enthalten**. Die Geschäftsstelle informiert über veranstaltungsnahe Unterkünfte. Abweichende Preise für Lehrgänge und Fortbildungen für Teilnehmer/innen ohne Zugehörigkeit zu einem Landesverband des DBS e.V., jedoch mit Zugehörigkeit zu einem Verein, der Mitglied im DOSB e.V. Nähere Informationen hierüber in der Geschäftsstelle.

3. Stornogeühren

Absagen bis 7 Wochen vor Lehrgangsbeginn = 0%, danach ggf. 10% bis 60% der Lehrgangskosten

4. Bildungsurlaub/Sonderurlaub

Möglichkeiten der Anerkennung bitte aktuell in der Geschäftsstelle erfragen.

Alle weiteren Informationen schriftlich, per Email oder telefonisch.



Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband
Hamburg e.V.
Schäferkampsallee 1
20357 Hamburg
Telefon: 040-41908155 oder 040-41908157
Fax: 040-41908158
E-Mail: E-Mail@brs-hamburg.de
Internet: www.brs-hamburg.de

1. Anmeldeverfahren

Zur optimalen Planung und Organisation der Veranstaltungen bitten wir um vollständige Angaben, insbesondere zur beruflichen Qualifikation, Geburtsdatum und Telefonnummer.

2. Kosten

Übernachtung und Verpflegung sind in den Lehrgangsgebühren nicht enthalten.

Ist die Durchführung eines Lehrgangs nicht möglich, erfolgt etwa 14 Tage vor dem geplanten Lehrgang eine entsprechende schriftliche Absage. Eingegangene Lehrgangsgebühren werden zurückerstattet. Bei Absage seitens der Teilnehmer/innen erbitten wir die Abmeldung bis spätestens 14 Tage vor Lehrgangsbeginn. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird die gesamte Lehrgangsgebühr zzgl. 20,00 € Bearbeitungsgebühr erhoben.

Nähere Informationen erhalten Sie unter den oben genannten Kontaktdaten und im Internet.



Hessischer Behinderten- und Rehabilitations-
Sportverband e.V.
Frankfurter Str. 7
36043 Fulda
Telefon: 0661-869769-0
Fax: 0661-869769-29
E-Mail: Geschaeftsstelle@hbrs.de
Internet: www.hbrs.de

Ergänzende Teilnahmeregelungen für den HBRS

1. **Anmeldeverfahren**
 - 1.1. Die Anmeldung erfolgt anhand der Online-Anmeldung für hessische Mitgliedsvereine. Sollten sich hessische Vereine in Papierform anmelden, so wird eine Gebühr in Höhe von € 5,- zusätzlich erhoben. Für DBS-Mitglieder und Sonstige gilt die Anmeldung in Papierform ohne zusätzliche Gebühr. Der Meldeschluss ist verbindlich.
 - 1.2. Der Eingang der Anmeldung wird grundsätzlich per E-Mail bestätigt. Die Rechnungsstellung erfolgt in einem gesonderten Schreiben, nachdem die Durchführung des Lehrganges gesichert ist.
 - 1.3. Übernachtungsbuchungen können nur bis Meldeschluss berücksichtigt werden, danach ist keine Änderung (z.B. Um- bzw. Nachbuchung) mehr möglich.
 - 1.4. Anmeldungen sind personenbezogen und sind bei Ab-, Ummeldungen bzw. Stornierungen nicht auf Dritte übertragbar.
 - 1.5. **Ab-, Ummeldungen bzw. Stornierungen sind ausschließlich vom Vertragspartner (Teilnehmer/in) in schriftlicher Form zu tätigen.**
2. **Kosten**
 - 2.1 Für die fristgerechte Zahlung ist der Teilnehmer bzw. Rechnungsempfänger verantwortlich.
 - 2.1.1 Wird die Lehrgangsgebühr nicht innerhalb der angegebenen Frist entrichtet, behält sich der HBRS das Recht vor, den Teilnehmer bzw. Rechnungsempfänger in Regress zu nehmen. Der Teilnehmerplatz wird ggf. ohne weitere Benachrichtigung storniert. Die entstehenden Stornokosten (20% der Lehrgangsgebühr) werden dem in der Anmeldung angegebenen Rechnungsempfänger in Rechnung gestellt.
 - 2.1.2 Bildungsschecks, Bildungsgutscheine, etc. können leider nicht eingelöst werden.
 - 2.1.3 Die Höhe der Lehrgangsgebühr ergibt sich durch das Ausfüllen auf dem Anmeldeformular unter Punkt 5+6. Sollten hier keine Angaben bei Anmeldung gemacht worden sein, wird die Gebühr „Sonstige“ erhoben und eine nachträgliche Berücksichtigung kann nicht erfolgen.
 - 2.2 Die Lehrgangsgebühren verstehen sich **inklusive Übernachtung in Zweibettzimmern in Alsfeld, Frankfurt, Grünberg und Wetzlar (Ausnahme: Eschwege und Rotenburg a. d. Fulda im EZ) und Verpflegung (Frühstück, Mittag- und Abendessen) – bei Nichtinanspruchnahme der Übernachtung entfällt der Frühstücksanspruch. Abweichungen der oben genannten Regelungen sind in der Terminübersicht kenntlich gemacht.** Eine Ermäßigung bei Nichtinanspruchnahme einer Leistung ist grundsätzlich nicht möglich.
 - 2.3 Bei Absagen nach Erhalt der Anmeldebestätigung wird grundsätzlich eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 20% der Lehrgangsgebühr an den in der Anmeldung angegebenen Rechnungsempfänger erhoben.
 - 2.4 Bei Absagen innerhalb einer Woche vor Lehrgangsbeginn ist eine Rückzahlung der Lehrgangsgebühr nicht mehr möglich.
 - 2.4.1 Bei Absagen innerhalb einer Woche vor Lehrgangsbeginn durch Krankheit und Vorlage eines Attestes wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 50% der Lehrgangsgebühr erhoben.



Verband für Behinderten- und Rehabilitationssport
Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Kopernikusstraße 17a
18057 Rostock
Telefon: 0381-80877051
Fax: 0381-721753
E-Mail: kontakt@vbrs-mv.de
Internet: www.vbrs-mv.de

1. **Teilnahmebedingungen**

Die Ausbildung zur/zum Übungsleiter/-in B Rehabilitationssport in der 2. Lizenzstufe erfolgt in einem Kompaktseminar. Voraussetzung für die Teilnahme ist der erfolgreiche Abschluss des Grundkurses sportartübergreifende Basisqualifizierung (45 LE) beim LSB M-V e.V.
2. **Anmeldeverfahren/Kosten**

Die Anmeldung erfolgt schriftlich unter Nutzung des Formulars aus dem DBS-Lehrgangsplan (oder Download unter: www.vbrs-mv.de). Die Höhe der entsprechenden Kosten für die Aus- und Fortbildungsmaßnahme ist im Bereich „Ausschreibungen“ des DBS-Lehrgangsplanes nachzulesen. Die Teilnahmegebühr ist vor Beginn der Maßnahme zu überweisen.
3. **Lehrgangsmaterialien**

Wir empfehlen den Kauf des Handbuchs „Rehabilitationssport“ durch den entsendenden Verein für seine Teilnehmer/innen an der Ausbildung zum/zur Übungsleiter/-in B Rehabilitationssport. Die Lehrgangsteilnehmer/innen erhalten die Skripte der Referentinnen/Referenten in kopierter Form als Arbeitsmaterial.
4. **Fortbildungsmaßnahmen des VBRS und Ausbildung LVPR**

Informationen zu Fortbildungsmaßnahmen des VBRS sowie Aus- und Fortbildungsmaßnahmen des LVPR (Sport in ambulanten Herzgruppen) können auf der Homepage www.vbrs-mv.de eingesehen werden.



Behinderten Sportverband
Niedersachsen

Behinderten-Sportverband Niedersachsen e.V.
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover
Telefon: 0511-12685104
Fax: 0511-126845100
E-Mail: will@bsn-ev.de
Internet: www.bsn-ev.de

1. Ausbildungslehrgänge

Der Block 10 teilt sich in Niedersachsen in drei Teile auf (Teil „A“, Teil „B“ und Teil „C“): 2 Wochenenden und 1 Woche. Sportlehrer/innen, Gymnastiklehrer/innen und Lizenzinhaber/innen anderer Verbände müssen am ersten Wochenendtermin (Teil „A“, das entspricht dem Kurs P 16) teilnehmen, die beiden anderen Lehrgangsteile werden erlassen.

2. Lehrgangsgebühren

Auszug aus der Finanzordnung des BSN/ Beitrags- und Gebührenordnung/ Aus- und Fortbildungslehrgänge:

Ordentliche Mitglieder:

	Tages- lehrgänge	Wochenend- lehrgänge	Wochen- lehrgänge	Kombinierte Lehrgänge (Woche & Wochenende)	Kompaktkurse
TN aus BSN-Mitgliedsvereinen	30,00 €	60,00 €	120,00 €	180,00 €	180,00 €
TN aus anderen DBS-LV, NTB-Vereine und aus BSN-Mitgliedsvereinen, die Mitglied mit besonderem Status beim LSB sind	75,00 €	150,00 €	350,00 €	500,00 €	430,00 €
TN, die keinem DBS-Mitgliedsverein angehören (privat)	150,00 €	300,00 €	600,00 €	900,00 €	800,00 €

Außerordentliche Mitglieder: Für Teilnehmer/innen (TN) aus dem Kreis der außerordentlichen Mitglieder gelten dieselben Gebühren wie für TN aus anderen DBS-Landesverbänden. **NTB-Vereine:** Für TN aus NTB-Vereinen, die nicht Mitglied im BSN sind, gelten dieselben Gebühren wie für TN aus anderen DBS-Landesverbänden. Dies gilt jedoch nur für Lehrgänge im Bereich „Herzsport“ bzw. „Innere Medizin“. Für alle anderen Lehrgänge werden die Gebühren wie für die „TN, die keinem DBS-Mitgliedsverein angehören (privat)“ erhoben.

Der BSN erhebt folgende **Ausfallgebühren** (auch bei Vorliegen eines Attestes): Für Lehrgangsabsagen, die nicht **21 Tage** vor lehrgangsbeginn der BSN-Geschäftsstelle mitgeteilt werden, sind **Ausfallgebühren in Höhe der Lehrgangsgebühren** zu zahlen. Die Preise verstehen sich inkl. gesetzlicher MwSt. Die Zahlung der Lehrgangsgebühr muss direkt nach Erhalt der Rechnung erfolgen.

3. Bildungsurlaub/Sonderurlaub

Alle Ausbildungslehrgänge liegen zur Genehmigung nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz (NBildUG) beim Niedersächsischen Minister für Wissenschaft und Kultur (N MWK) vor und wurden bisher ausnahmslos anerkannt. Offizielle Teilnahmebescheinigungen werden jeweils am Ende der Lehrgänge ausgehändigt. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Genehmigungsschreibens mit Bezug auf das Aktenzeichen über die Geschäftsstelle des BSN angefordert werden. Wochenendveranstaltungen sind grundsätzlich nicht anerkannt. Die Broschüre zu dem Thema „Bildungsurlaub“ ist kostenlos zu beziehen beim N MWK, Postfach 261, 30002 Hannover, Tel.: 0511/120-2599.



BRSNW

Behinderten- und Rehabilitationssportverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

Behinderten- und Rehabilitationssportverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

Friedrich-Alfred-Str. 10

47055 Duisburg

Telefon: 0203-7174-157 oder 0203-7174-155

Fax: 0203-7174-257

E-Mail: neuwald@brsnw.de und
napiwotzki@brsnw.de

Internet: www.brsnw.de

1. Anmeldung

Die verbindliche Anmeldung erfolgt schriftlich unter Nutzung des Anmeldeformulars (www.brsnw.de). Nach Anmeldung erhalten Sie zeitnah eine Anmeldebestätigung und **vier Wochen vor Lehrgangsbeginn**, mit dem **Einladungsschreiben**, **detaillierte Lehrgangsinformationen**. Kleiner Tipp: Nutzen Sie das Ampelsystem unter www.brsnw.de.

2. Kosten / Ausfallgebühren

Die Lehrgangsgebühren in den Lehrgangsausschreibungen sind gemäß Finanzordnung des BRSNW in die folgenden drei Stufen gestaffelt:

A) BRSNW-Vereine (Tarif A)

B) BRSNW-Vereine (Tarif B), außerordentliche Mitglieder BRSNW, Vereine andere Landesverbände DBS, Kooperationspartner

C) Externe

Die Überweisung der Lehrgangsgebühren ist bei Zahlungsaufforderung unter Angabe der Lehrgangsnummer und der teilnehmenden Person für alle Lehrgänge an den BRSNW zu entrichten. Bei Lehrgängen anderer Landesverbände sind die Lehrgangsgebühren an den ausrichtenden Landesverband zu entrichten. Eine Abrechnung über Bildungsschecks, Bildungsprämien und Prämiegutscheinen jeglicher Art ist nicht möglich. Eine **Absage** und damit ein Rücktritt von der verbindlichen Anmeldung muss immer schriftlich erfolgen und ist mit folgenden Ausfallgebühren verbunden, wobei der Grund für die Absage unerheblich ist:

- Absage nach Meldeschluss => Verwaltungsgebühr in Höhe von 25% der Lehrgangsgebühr, mindestens jedoch 40,-€.
- Sollten außerdem Ausfallgebühren (Stornokosten Hotel usw.) entstehen, werden diese ebenfalls in Rechnung gestellt.
- **Bei Absagen in der letzten Woche vor Lehrgangsbeginn behalten wir die komplette Lehrgangsgebühr ein.**

3. Lizenzierung

Bei Fragen zur Lizenzierung wenden Sie sich bitte direkt an die Kolleginnen/ Kollegen des Anerkennungs- und Lizenzierungsverfahrens. Die Kontaktdaten finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage (www.brsnw.de).

4. Versicherung

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Teilnehmer/-innen, die keinem Sportverein angehören, nicht sporthilfeversichert sind. Der Veranstalter und Ausrichter haftet für Schäden nur in den Grenzen und im Umfang des über die Sporthilfe Lüdenschied zur Verfügung stehenden Versicherungsschutzes. Die Haftung für darüber hinausgehende Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Ebenso besteht keine Haftung für Sport- und Wegeunfälle. Ansprüche aus den Sportunfall-Versicherungsverträgen der Landessportbünde / des DBS werden von dieser Haftungsbegrenzung nicht berührt.



Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband
Rheinland-Pfalz e.V.
Parkstr. 7
56075 Koblenz
Tel.: 02 61-97 38 78 50 (Nathali Eberz)
02 61-97 38 78 53 (Mara Kozulovic)
Fax: 02 61-97 38 78 59
Mail: nathali.eberz@bsv-rlp.de
mara.kozulovic@bsv-rlp.de
Internet: www.bsv-rlp.de

- 1.1. Zusätzlich zu den Allgemeinen Hinweisen zu den Aus-, Fort- und Weiterbildungslehrgängen des DBS gemäß den „Rahmenrichtlinien zur Qualifizierung im DOSB“ gelten bei uns die nachfolgend aufgeführten Regelungen.
- 1.2. Teilnehmer/Innen aus Mitgliedsvereinen des BSV Rheinland-Pfalz erhalten bei einer Buchung **4 Monate vor Lehrgangsbeginn** einen **Frühbucherrabatt in Höhe von 10 %** auf die Lehrgangsgebühr. Bei den Lehrgängen von Januar bis März 2017 wird der Frühbucherrabatt bei einer Anmeldung bis zum 01.12.2016 gewährt. Maßnahmen, die von anderen Landesverbänden in Kooperation ausgerichtet werden sind von dieser Regelung ausgenommen.
- 1.3. Die Lehrgangsgebühr versteht sich grundsätzlich inkl. Übernachtung (**im Mehrbettzimmer**) und Verpflegung (Frühstück, Mittag und Abendessen) bei mehrtägigen Veranstaltungen bzw. inkl. Mittagessen bei Tagesveranstaltungen. Eine Teilerstattung der Gebühr bei Nichtinanspruchnahme der Übernachtung oder Verpflegung ist ausgeschlossen. Tagungsgetränke sind nicht enthalten. Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern (in der Regel Zweibettzimmer). Bei Veranstaltungen, die von anderen Landesverbänden als Kooperationsveranstaltung ausgeführt werden, gelten die allgemeinen Bedingungen des ausrichtenden Landesverbandes.
- 1.4. Qualichecks, Prämiengutscheine, etc. werden grundsätzlich nicht akzeptiert.
- 1.5. Teilnehmer aus anderen Landesverbänden können nur berücksichtigt werden, wenn bei Meldeschluss noch Lehrgangsplätze frei sind.
- 1.6. Für Nichtmitglieder bzw. Teilnehmer/innen aus sonstigen Vereinen (kein Mitglied im BSV, Kooperationspartner oder DBS-Mitgliedsvereine) ist eine Teilnahme nur möglich, wenn die Plätze nicht von Kooperationspartnern bzw. DBS-Mitgliedsvereinen besetzt werden.
- 1.7. Die Lehrgangsgebühren sind nach Rechnungsstellung innerhalb von 4 Wochen unter Angabe der Rechnungsnummer zu bezahlen, spätestens bis eine Woche vor Lehrgangsbeginn. Ist die Zahlung aufgrund der fehlenden Rechnungsnummer nicht zuzuordnen oder erfolgt die Zahlung nicht innerhalb der angegebenen Frist, so behält sich der BSV das Recht vor, den Teilnehmerplatz an einen andere/n Teilnehmer/in auf der Warteliste zu vergeben.
- 1.8. Teilnehmer/innen, die unentschuldigt nicht zum Lehrgang erscheinen können bei zukünftigen Anmeldungen abgelehnt werden.
- 1.9. **Bei Absagen nach Meldeschluss wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 25% der Lehrgangsgebühr erhoben. Sollten außerdem Ausfallgebühren entstehen, werden diese ebenfalls in Rechnung gestellt. Bei Absagen innerhalb einer Woche vor Lehrgangsbeginn ist eine Rückzahlung der Lehrgangsgebühr nicht mehr möglich.**
- 1.10. Der BSV behält sich vor, den Lehrgangsort/Termin aus organisatorischen Gründen zu ändern.



Behinderten- und Rehabilitations- Sportverband
Saarland e.V.
Hermann Neuberger Sportschule 4
66123 Saarbrücken
BRS Saarland – Nebenstelle
Frau Rike Sonnenschein
Telefon: 0681-3879-444
Fax: 0681-3879-309
E-Mail: sonnenschein@brs-saarland.de
Internet: www.brs-saarland.de

Unser Aus- und Fortbildungsplan 2017, mit dem aktuellen Meldestand sowie Ergänzungen, Änderungen und alle wichtigen Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Formulare zum Downloaden:

- Anmeldeformular 2017 – bitte deutlich ausfüllen
- Antrag auf Lizenzvergabe
- Antrag auf Lizenzverlängerung
- Liste der Übernachtungsmöglichkeiten
- Anfahrts- und Wegbeschreibung
- Ehrenkodex

Bearbeitung Ihrer Anmeldung:

- Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung sowie die Rechnung.

Gebührenordnung:

- exklusiv Übernachtung
 - (1) Saarland (Preis 1)
 - (2) anderer Landesverband (Preis 2)
 - (3) Privatzahler (Preis 3)



SÄCHSISCHER BEHINDERTEN- UND
REHABILITATIONSSPORTVERBAND E.V.
VERBAND FÜR REHABILITATIONS-, BREITEN- UND LEISTUNGSSPORT

Sächsischer Behinderten- und Rehabilitations-
Sportverband e. V.

Am Sportforum 10, Haus 2

04105 Leipzig

Telefon: 0341-23 10 660

Fax: 0341-23 10 66-10

E-Mail: sbv@behindertensport-sachsen.de

Internet: www.behindertensport-sachsen.de
www.reha-sport-sachsen.de

Der Aus- und Fortbildungsplan sowie Ergänzungen und Veränderungen sind auf der Homepage veröffentlicht bzw. können in der Geschäftsstelle in Druckform angefordert werden.

Es sind die Formulare des SBV zu verwenden:

- Anmeldeformular 2017
- Antrag auf Lizenzausstellung/Einzelfallprüfung
- Namens- bzw. Anschriftenänderung
- Antrag auf Rückzahlungen bereits eingezahlter Lehrgangsgebühren
- Abmeldung/Ummeldung
- Antrag auf Lizenzverlängerung
- Zulassung-Profilausbildung
- Ehrenkodex

Hinweise:

- Eine Anmeldebestätigung erfolgt derzeit nicht.
- Ca. 3-4 Wochen vor dem Lehrgangstermin werden die Lehrgangsunterlagen und die Rechnung für die Teilnehmergebühr per Email an die/den Teilnehmer/-in bzw. den Verein entsprechend der Anmeldung zugesandt (Übernachtungen auf Anfrage).
- Bei Nichteinhaltung der Zahlungsfrist werden Mahngebühren (5,-€) erhoben.
- Eine Abmeldung ist in schriftlicher Form mitzuteilen. Bei unentschuldigtem Fehlen und Absagen, die nicht mindestens 2 Wochen vor dem Lehrgangstermin mitgeteilt wurden, werden die Teilnehmergebühr und eventuell aufgelaufene Mahngebühren als Ausfallentschädigung (Lehrgangsplatzblockierung) verlangt. Bei Vorlage eines Krankenscheines wird keine Gebühr erhoben.
- Bildungsgutscheine werden nicht angenommen.



Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband
Sachsen-Anhalt e. V.

Am Steintor 14

06112 Halle/Saale

Telefon: 0345-5170824

Fax: 0345-5170825

E-Mail: info@bssa.de

Internet: www.bssa.de

Weitere Informationen zu Eingangsvoraussetzungen, Meldungen, Lehrgangsgebühren und Lizenzbestimmungen erhalten Sie unter den oben aufgeführten Kontaktdaten und im Internet. Bei allen aufgeführten Lehrgangsgebühren bleiben Änderungen vorbehalten.



Rehabilitations- und Behinderten-Sportverband
Schleswig-Holstein e. V.
Schubstr. 89 c
24837 Schleswig
Telefon: 04621-27689
Fax: 04621-27667
E-Mail: rbsv-sh@foni.net
Internet: www.rbsv-sh.de

Weitere Informationen zu diesen Aus- und Fortbildungen erhalten Sie unter den oben genannten Kontaktdaten.



Thüringer Behinderten- und Rehabilitations-
Sportverband e.V.
August-Röbling-Straße 11
99091 Erfurt
Telefon: 0361-34 53 800
Fax: 0361-34 53 802
E-Mail: tbrsv@t-online.de
Internet: www.tbrsv.de

Sie sind an unseren Lehrgängen interessiert?

Alle Lehrgangsinformationen finden Sie auf unserer Homepage www.tbrsv.de.

Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch, per Fax oder Mail zur Verfügung.

Anmeldungen erfolgen bitte ausschließlich schriftlich auf dem dafür vorgesehenen Formblatt und sind in der Geschäftsstelle des Thüringischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes e.V. (TBRSV) einzureichen.

Kosten der Lehrgänge:

Die anfallenden Lehrgangsgebühren sind nach Erhalt der Lehrgangseinladung an den TBRSV e.V. zu überweisen:

Empfänger: **TBRSV e.V.**

BLZ: **820 642 28**

Verwendungszweck: **Lehrgangsname**

Bank: **Erfurter Bank eG**

Kontonummer: **180 0 337**



Württembergischer
Behinderten- und
Rehabilitationssportverband e.V.

Württembergischer Behinderten- und Rehabilitations-
sportverband e. V.

Fritz-Walter-Weg 19

70372 Stuttgart

Telefon: 0711-28077620

Fax: 0711-28077621

E-Mail: info@wbrs-online.net

Internet: www.wbrs-online.net

1. Anmeldeverfahren

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular oder die Online-Anmeldung des WBRs (www.wbrs-online.net). Ein Vereinsnachweis ist bei der Anmeldung unbedingt notwendig!

2. Kosten

2.1 Aufgrund der Förderbedingungen in Württemberg unterscheiden sich die Lehrgangsgebühren für Teilnehmer/-innen, die in einem WBRs-Mitgliedsverein tätig sind und die Kosten für Teilnehmer/-innen, die nicht in einem WBRs-Mitgliedsverein tätig sind.

2.1 Bei Absagen nach Meldeschluss wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 25% der Lehrgangsgebühr erhoben. Bei Absagen innerhalb einer Woche vor Lehrgangsbeginn ist eine Rückzahlung der Lehrgangsgebühr nicht mehr möglich.

2.3 Wir bitten Sie, dem Württembergischen Behinderten- und Rehabilitationssportverband eine Einzugsermächtigung (siehe Anmeldeformular) zu erteilen, anderenfalls erhebt der WBRs eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 20,00 €.

2.4 Soweit nicht anders angegeben verstehen sich die Gebühren inklusive Übernachtung in Zweibettzimmern und Verpflegung (Frühstück, Mittag- und Abendessen). Getränke sowie Zwischenmahlzeiten sind im Preis nicht enthalten. Dies gilt jedoch nur für Veranstaltungen die vom WBRs ausgerichtet werden. Für Kooperationsveranstaltungen gelten die allgemeinen Bedingungen des ausrichtenden Veranstalters.



Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V.

Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V.

c/o BG Klinikum Hamburg

Bergedorferstr. 10

21033 Hamburg

Telefon: 040-73061991 (vormittags)

Fax: 040-73061390

E-Mail: t.sieck@bgk-hamburg.de

Internet: www.rollstuhlsport.de

Weitere Informationen zu den Aus- und Fortbildungen erhalten Sie unter der oben genannten Internetadresse.



DBS-Akademie gGmbH

DBS-Akademie gGmbH

Vormannstr. 9

48565 Steinfurt

Telefon: 02552-6392847

Fax: 02552-9944857

E-Mail: info@dba-akademie.de

Internet: www.dbs-akademie.de

Weitere Informationen zu den Aus- und Fortbildungen erhalten Sie unter der oben genannten Internetadresse.



Damit Träume wahr werden – **im Sport wie im Leben.**

Im Sport wie im richtigen Leben – wer durchstarten will, braucht Unterstützung. Deshalb engagieren wir uns als Hauptsponsor von JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA und JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS. Über den Sport setzen wir ein Zeichen für die Integration von Kindern mit und ohne Behinderung und fördern Nachwuchstalente. Gleichzeitig begleiten wir Jugendliche auf dem Weg in eine sichere Zukunft und eröffnen ihnen als einer der größten Ausbilder Deutschlands viele Möglichkeiten bei der Berufsorientierung.

Mehr über das Engagement der DB unter
www.deutschebahn.com/jugend-trainiert



Hauptsponsor

BUNDESWETTBEWERB DER SCHULEN



JUGEND TRAINIERT
FÜR OLYMPIA



JUGEND TRAINIERT
FÜR PARALYMPICS

Ausbildungen – Block 10

Ausbildungslehrgänge

Block 10 – Grundlagen

Zielgruppe:

Der Block 10 bildet die Grundlage für alle Lizenzen. Erst nach erfolgreicher Teilnahme oder Anerkennung dieses Blockes kann an den Profilblöcken der jeweiligen Lizenzen teilgenommen werden.

Umfang:

Der Umfang des Blockes 10 umfasst 90 LE.

Kursinhalte:

Grundlagen über Behinderungen und zum Sport von Menschen mit Behinderungen. Es werden folgende spezifische Inhalte vermittelt:

- Didaktik/Methodik
- Biologie und Medizin
- Trainings- und Bewegungslehre
- Sportorganisation und -verwaltung
- Behinderungsarten
- Psychologie und Soziologie
- Sportpraktische Beispiele (z.B. Spiele, Leichtathletik, Schwimmen, etc.)
- Ernährung
- Hospitationen
- Lehrübungen
- Lernerfolgskontrolle

LG-NR.	Termine	Orte	Melde-schluss	Lehrgangsgebühr (€)	Besonderheiten
BAD-1710101	17.-22.01.17	Sportschule Steinbach	04.12.16	BBS-Mitglied 150,- / Koop. 480,- / Sonstige 960,-	Block 10 Teil 1 / Teil 2 = P16
BAD-1710102	09.-14.05.17	Sportschule Steinbach	26.03.17	BBS-Mitglied 150,- / Koop. 480,- / Sonstige 960,-	Block 10 Teil 1 / Teil 2 = P16
BAD-1710103	18.-23.07.17	Sportschule Steinbach	04.06.17	BBS-Mitglied 150,- / Koop. 480,- / Sonstige 960,-	Block 10 Teil 1 / Teil 2 = P16
BAD-1710104	05.-10.12.17	Sportschule Steinbach	22.10.17	BBS-Mitglied 150,- / Koop. 480,- / Sonstige 960,-	Block 10 Teil 1 / Teil 2 = P16
BAY-CA 2	30.07.-06.08.17	Unterjoch	19.06.17	BVS- und DBS-Mitglieder 630,- / Nichtmitglieder 1.100,-	inkl. ÜN (DZ) und VP
B-17-10 01	27.01.-05.02.17	Berlin	30.12.16	DBS-Mitglied 435,- / DOSB 470,- / Sonstige 535,-	
B-17-10 02	20.-22.01.17 17.-19.02.17 03.-05.03.17 17.-19.03.17	Berlin	23.12.16	DBS-Mitglied 435,- / DOSB 470,- / Sonstige 535,-	
B-17-10 03	19.-21.05.17 23.-25.06.17 30.06.-02.07.17 14.-16.07.17	Berlin	21.04.17	DBS-Mitglied 435,- / DOSB 470,- / Sonstige 535,-	
B-17-10 04	21.-25.08.17 28.08.-01.09.17	Berlin	24.07.17	DBS-Mitglied 435,- / DOSB 470,- / Sonstige 535,-	
B-17-10 05	17.-19.11.17 01.-03.12.17 05.-07.01.18 19.-21.01.18	Berlin	20.10.17	DBS-Mitglied 435,- / DOSB 470,- / Sonstige 535,-	
BR-10-1-17	12.-14.05.17 20.-21.05.17 09.-11.06.17 17.-18.06.17	Frankfurt Oder	07.04.17	DBS-Mitglied 470,- / Sonstige 615,-	exkl. ÜN
BR-10-2-17	10.-12.11.17 17.-19.11.17 25.-26.11.17 02.-03.12.17	Templin	13.10.17	DBS-Mitglied 470,- / Sonstige 615,-	exkl. ÜN Beginn Fr. ca. 16.00 Uhr
BRE-2017-A10-001	04.-08.01.17 02.-05.02.17	Bremen	04.12.16	650,-	exkl. ÜN und VP, inkl. Lehrmaterial, mind. 8 TN

Ausbildungen – Block 10

BRE-2017-A10-002	17.-20.08.17 13.-17.09.17	Bremen	17.07.17	650,-	exkl. ÜN und VP, inkl. Lehrmaterial, mind. 8 TN
HH-171001	07.-08.01.17 14.-15.01.17 21.-22.01.17 04.-05.02.17 11.02.17	Hamburg	13.12.16	HSB 280,- / andere Verbände 560,- / ohne Verein: 840,-	exkl. ÜN
H-10117	20.-22.01.17 10.-12.02.17 17.-19.02.17	Frankfurt	27.11.16	HBR5 400,- / DBS 670,- / Sonstige 795,-	
H-10217	03.-09.04.17 12.-14.05.17	Frankfurt	05.02.17	HBR5 400,- / DBS 670,- / Sonstige 795,-	
H-10317	16.-18.06.17 23.-25.06.17 30.06.-02.07.17	Frankfurt	23.04.17	HBR5 400,- / DBS 670,- / Sonstige 795,-	
H-10417	28.08.-03.09.17 15.-17.09.17	Wetzlar	18.06.17	HBR5 400,- / DBS 670,- / Sonstige 795,-	
NDS-17.1A	06.-08.01.17	Hannover	15.12.16	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-	Teil 1 Leitung: Maren Klostermann
NDS-17.2A	06.-08.01.17	Hannover	15.12.16	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-	Teil 1 Leitung: Maren Klostermann
NDS-17.3A	17.-19.02.17	Hannover	01.01.17	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-	Teil 1 Leitung: Tanja Meier
NDS-17.4A	10.-12.03.17	Hannover	27.01.17	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-	Teil 1 Leitung: Tanja Meier
NDS-17.5A	30.06.-02.07.17	Hannover	19.05.17	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-	Teil 1 Leitung: Heike Jansen-Reinders
NDS-17.6A	04.-06.08.17	Hannover	23.06.17	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-	Teil 1 Leitung: Maren Klostermann
NDS-17.7A	04.-06.08.17	Hannover	23.06.17	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-	Teil 1 Leitung: Maren Klostermann
NDS-17.8A	06.-08.10.17	Hannover	25.08.17	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-	Teil 1 Leitung: Till Siekmann-Fuß
NDS-17.9A	06.-08.10.17	Hannover	25.08.17	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-	Teil 1 Leitung: Till Siekmann-Fuß
NDS-17.1B	13.-15.01.17	Hannover	15.12.16	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/BSN-Vereine mit bes. Status 150,-	Teil 2 Leitung: Maren Klostermann
NDS-17.2B	03.-05.02.17	Sögel	15.12.16	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-	Teil 2 Leitung: Beate Pelz
NDS-17.3B	03.-05.03.17	Hannover	20.01.17	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-	Teil 2 Leitung: Maren Klostermann
NDS-17.4B	07.-09.07.17	Hannover	26.05.17	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-	Teil 2 Leitung: Maren Klostermann

Ausbildungen – Block 10

NDS-17.5B	25.-27.08.17	Sögel	07.07.17	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-	Teil 2 Leitung: Maren Klostermann
NDS-17.6B	13.-15.10.17	Hannover	01.09.17	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-	Teil 2 Leitung: Beate Pelz
NDS-17.1C	23.-27.01.17	Hannover	15.12.16	BSN 120,- / Privat 600,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 350,-	Teil 3 Leitung: Maren Klostermann
NDS-17.2C	20.-24.02.17	Hannover	06.01.17	BSN 120,- / Privat 600,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 350,-	Teil 3 Leitung: Till Siekmann-Fuß
NDS-17.3C	27.-31.03.17	Hannover	10.02.17	BSN 120,- / Privat 600,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 350,-	Teil 3 Leitung: Ulrike Ripke
NDS-17.4C	31.07.-04.08.17	Hannover	16.06.17	BSN 120,- / Privat 600,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 350,-	Teil 3 Leitung: Beate Pelz
NDS-17.5C	21.-25.08.17	Hannover	07.07.17	BSN 120,- / Privat 600,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 350,-	Teil 3 Leitung: Ulrike Ripke
NDS-17.6C	16.-20.10.17	Hannover	01.09.17	BSN 120,- / Privat 600,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 350,-	Teil 3 Leitung: Maren Klostermann
NW-17-1001	16.-20.01.17 30.01.-03.02.17	Duisburg	05.12.16	(A) 500,- / (B) 700,- / (C) 900,-	inkl. ÜN und VP
NW-17-1002	27.-29.01.17 10.-12.02.17 03.-05.03.17 10.-11.03.17	Duisburg	17.12.16	(A) 500,- / (B) 700,- / (C) 900,-	inkl. ÜN und VP
NW-17-1003	06.-10.02.17 06.-10.03.17	Winterberg	06.01.17	(A) 500,- / (B) 700,- / (C) 900,-	inkl. ÜN und VP
NW-17-1004	18.-23.04.17 06.-07.05.17	Essen	18.03.17	(A) 500,- / (B) 700,- / (C) 900,-	Teil 1 in den Osterferien inkl. ÜN und VP
NW-17-1005	15.-19.05.17 26.-30.06.17	Winterberg	15.04.17	(A) 500,- / (B) 700,- / (C) 900,-	inkl. ÜN und VP
NW-17-1006	14.-18.08.17 28.08.-01.09.17	Winterberg	14.07.17	(A) 500,- / (B) 700,- / (C) 900,-	inkl. ÜN und VP
NW-17-1007	09.-13.10.17 23.-27.10.17	Münster	09.09.17	(A) 500,- / (B) 700,- / (C) 900,-	inkl. ÜN und VP
NW-17-1008	16.-20.10.17 04.-08.12.17	Winterberg	16.09.17	(A) 500,- / (B) 700,- / (C) 900,-	inkl. ÜN und VP
NW-17-1009	06.-10.11.17 27.11.-01.12.17	Münster	06.10.17	(A) 500,- / (B) 700,- / (C) 900,-	inkl. ÜN und VP
RP-171001	15.-20.01.17 16.-19.02.17	Wertach Vallendar / Koblenz	01.12.16	BSV 400,- / Kooperationen 600,- / Sonstige 800,-	inkl. ÜN und VP
RP-171002	19.-25.06.17 21.-23.07.17	Horath / Edenkoben / Pfalz	02.05.17	BSV 400,- / Kooperationen 600,- / Sonstige 800,-	inkl. ÜN und VP
RP-171003	11.-17.09.17 13.-15.10.17	Vallendar / Koblenz	01.08.17	BSV 400,- / Kooperationen 600,- / Sonstige 800,-	inkl. ÜN und VP
SL-1701/1	06.-08.01.17 13.-15.01.17 28.-29.01.17	Völklingen	16.12.16	BRS 300,- / DBS 350,- / Sonstige 400,-	zzgl. 20,-€ für Skript (CD), exkl. ÜN

Ausbildungen – Block 10

SL-1701/2	01.-07.04.17	Völklingen	11.03.17	BRS 300,- / DBS 350,- / Sonstige 400,-	zzgl. 20,-€ für Skript (CD), exkl. ÜN
SL-1701/3	17.-23.07.17	Völklingen	26.06.17	BRS 300,- / DBS 350,- / Sonstige 400,-	zzgl. 20,-€ für Skript (CD), exkl. ÜN
SL-1701/4	18.-20.08.17 25.-27.08.17 01.-02.09.17	Völklingen	28.07.17	BRS 300,- / DBS 350,- / Sonstige 400,-	zzgl. 20,-€ für Skript (CD), exkl. ÜN
SA-17-G01	20.-24.02.17 06.-08.03.17	Halle (Saale)	26.12.16	BSSA 300,- / DBS 450,- / Sonstige: 900,-	siehe BSSA Homepage
SA-17-G04	29.05.-02.06.17 19.-21.06.17	Halle (Saale)	03.04.17	BSSA 300,- / DBS 450,- / Sonstige: 900,-	siehe BSSA Homepage
SA-17-G05	16.-20.10.17 06.-08.11.17	Halle (Saale)	21.08.17	BSSA 300,- / DBS 450,- / Sonstige: 900,-	siehe BSSA Homepage
SH-10a	06.-08.01.17 20.-22.01.17 10.-12.02.17	Bad Malente	4 Wochen vor Beginn	RBSV 375,- / Sonstige: 750,-	inkl. ÜN (DZ) und VP
SH-10b	21.-23.04.17 05.-07.05.17 19.-21.05.17	Bad Malente	4 Wochen vor Beginn	RBSV 375,- / Sonstige: 750,-	inkl. ÜN (DZ) und VP
SH-10c	21.-23.07.17 04.-06.08.17 18.-20.08.17	Bad Malente	4 Wochen vor Beginn	RBSV 375,- / Sonstige: 750,-	inkl. ÜN (DZ) und VP
W-B10-1-1-2-P	18.-22.04.17 05.-07.05.17 20.05.17	Landessport-schule Ruit	18.03.17	siehe WBRS Homepage	inkl. ÜN (DZ) und VP
W-B10-2-1-2-P	31.07.-04.08.17 15.-17.09.17 07.10.17	Landessport-schule Ruit	31.06.17	siehe WBRS Homepage	inkl. ÜN (DZ) und VP



© Robert Kneschke / Fotolia

Ausbildungen – Block P8 und P16

Block P8 – Verkürzte Grundlagen

- Zielgruppe:** Sonderlehrgang für vorqualifizierte Teilnehmer/innen (Pflichtteil)
Umfang: Der Umfang des Blockes P8 umfasst 8 LE.
Kursinhalte: Folgende Themen werden schwerpunktmäßig vermittelt:
- Sportorganisation und -verwaltung
 - Psychologie und Soziologie

LG-NR.	Termine	Orte	Melde-schluss	Lehrgangsgebühr (€)	Besonderheiten
BAY-SA 1	18.03.17	Augsburg	06.02.17	BVS- und DBS-Mitglieder 100,- / Nichtmitglieder 300,-	exkl. VP
BAY-SA 2	07.10.17	Augsburg	28.08.17	BVS- und DBS-Mitglieder 100,- / Nichtmitglieder 300,-	exkl. VP
B-17-P8 01	11.02.17	Berlin	20.01.17	DBS 45,- / DOSB 75,- / Sonstige 110,-	
B-17-P8 02	18./19.05.17	Berlin	20.01.17	DBS 45,- / DOSB 75,- / Sonstige 110,-	
B-17-P8 03	16.09.17	Berlin	18.08.17	DBS 45,- / DOSB 75,- / Sonstige 110,-	
B-17-P8 04	23.-24.11.17	Berlin	26.10.17	DBS 45,- / DOSB 75,- / Sonstige 110,-	
BR-P8-17	24.06.17	Potsdam	19.05.17	DBS 55,- / Sonstige 75,-	
NW-17-2020	11.01.17	Duisburg	11.12.16	(A) 55,- / (B) 75,- / (C) 110,-	inkl. VP
NW-17-2021	09.03.17	Arnsberg	09.02.17	(A) 55,- / (B) 75,- / (C) 110,-	inkl. VP
NW-17-2022	26.04.17	Münster	19.03.17	(A) 55,- / (B) 75,- / (C) 110,-	inkl. VP
NW-17-2023	08.06.17	Duisburg	08.05.17	(A) 55,- / (B) 75,- / (C) 110,-	inkl. VP
NW-17-2025	05.10.17	Duisburg	05.09.17	(A) 55,- / (B) 75,- / (C) 110,-	inkl. VP
RP-17P801	18.02.17	Vallendar / Koblenz	09.01.17	BSV 55,- / Kooperationen 75,- / Sonstige 110,-	inkl. VP
RP-17P802	22.07.17	Edenkoben / Pfalz	15.06.17	BSV 55,- / Kooperationen 75,- / Sonstige 110,-	inkl. VP
RP-17P803	14.10.17	Vallendar / Koblenz	01.09.17	BSV 55,- / Kooperationen 75,- / Sonstige 110,-	inkl. VP
S-10.3-01	14.01.17	Leipzig	16.12.16	45,- / 90,-	
S-10.3-04	08.04.17	Leipzig	10.03.17	45,- / 90,-	
S-10.3-08	12.08.17	Leipzig	14.07.17	45,- / 90,-	
S-10.3-11	11.11.17	Leipzig	13.10.17	45,- / 90,-	
SA-17-G02	22.05.17	Halle (Saale)	27.03.17	BSSA 75,- / DBS 100,- / Sonstige 200,-	siehe BSSA Homepage
SH-P8-1	04.02.17	Schleswig	4 Wochen vor Beginn	RBSV 100,- / Sonstige 200,-	inkl. VP
SH-P8-2	10.09.17	Schleswig	4 Wochen vor Beginn	RBSV 100,- / Sonstige 200,-	inkl. VP
T-A 01	05.03.17	BSZ Elxleben	05.02.17	TBRV 40,- / DBS 80,- / Nichtmitglieder 120,-	
T-A 03	06.05.17	BSZ Elxleben	29.03.17	TBRV 40,- / DBS 80,- / Nichtmitglieder 120,-	

Ausbildungen – Block P8 und P16

T-A 05	12.08.17	BSZ Elxleben	12.07.17	TBRV 40,- / DBS 80,- / Nichtmitglieder 120,-	
T-A 07	10.09.17	BSZ Elxleben	01.08.17	TBRV 40,- / DBS 80,- / Nichtmitglieder 120,-	
T-A 09	05.11.17	BSZ Elxleben	05.10.17	TBRV 40,- / DBS 80,- / Nichtmitglieder 120,-	
W-P8-1	17.03.17	Landessport-schule Ruit	17.02.17	siehe WBRS Homepage	inkl. VP
W-P8-2	22.09.17	Landessport-schule Ruit	22.08.17	siehe WBRS Homepage	inkl. VP

Block P16 – Verkürzte Grundlagen

Zielgruppe:

Sonderlehrgang für vorqualifizierte Teilnehmer/innen (Pflichtteil)

Umfang:

Der Umfang des Blockes P16 umfasst 16 LE.

Kursinhalte:

Folgende Themen werden schwerpunktmäßig vermittelt:

- Sportorganisation und -verwaltung
- Psychologie und Soziologie
- Übersicht über Behinderungsarten in Theorie und Praxis

LG-NR.	Termine	Orte	Melde-schluss	Lehrgangsgebühr (€)	Besonderheiten
BAD-1710201	13.-15.01.17	Sportschule Steinbach	30.11.16	BBS 50,- / Koop. 350,- / Sonstige 700,-	Block 10 Teil 1 / Teil 2 = P16
BAD-1710202	28.-30.04.17	Sportschule Steinbach	15.03.17	BBS 50,- / Koop. 350,- / Sonstige 700,-	Block 10 Teil 1 / Teil 2 = P16
BAD-1710203	07.-09.07.17	Sportschule Steinbach	24.05.17	BBS 50,- / Koop. 350,- / Sonstige 700,-	Block 10 Teil 1 / Teil 2 = P16
BAD-1710204	03.-05.11.17	Sportschule Steinbach	27.09.17	BBS 50,- / Koop. 350,- / Sonstige 700,-	Block 10 Teil 1 / Teil 2 = P16
BAD-1810201	23.-25.02.18	Sportschule Steinbach	10.01.18	BBS 50,- / Koop. 350,- / Sonstige 700,-	Block 10 Teil 1 / Teil 2 = P16
BAY-CA 4	01.-02.04.17	Unterjoch	20.02.17	BVS- und DBS-Mitglieder 150,- / Nichtmitglieder 205,-	inkl. ÜN (DZ) und VP
BAY-CA 5	29.-30.04.17	Königsbrunn	20.03.17	BVS- und DBS-Mitglieder 95,- / Nichtmitglieder 150,-	exkl. ÜN und VP
BAY-CA 6	29.-30.07.17	Unterjoch	19.06.17	BVS- und DBS-Mitglieder 150,- / Nichtmitglieder 205,-	inkl. ÜN (DZ) und VP
B-17-P16 01	11.-12.02.17	Berlin	20.01.17	DBS 90,- / DOSB 125,- / Sonstige 160,-	
B-17-P16 02	18.-20.05.17	Berlin	20.04.17	DBS 90,- / DOSB 125,- / Sonstige 160,-	
B-17-P16 03	16.-17.09.2017	Berlin	18.08.17	DBS 90,- / DOSB 125,- / Sonstige 160,-	
B-17-P16 04	23.-25.11.17	Berlin	26.10.17	DBS 90,- / DOSB 125,- / Sonstige 160,-	
BR-P16-17	24.-25.06.17	Potsdam	19.05.17	DBS 105,- / Sonstige 135,-	P8 integriert
BRE-2017-P16-003	13.-14.01.17	Bremen	13.12.16	200,-	exkl. ÜN und VP, inkl. Lehrmaterial, mind. 8 TN
BRE-2017-P16-004	08.-09.09.17	Bremen	18.08.17	200,-	exkl. ÜN und VP, inkl. Lehrmaterial, mind. 8 TN
H-P8/16117	11.-12.02.17	Frankfurt	18.12.16	HBRS 60,-/140,- DBS 85,-/190,- Sonstige 120,-/260,-	P8 integriert, pro Kategorie: 1. Preis = P8, 2. Preis = P16

Ausbildungen – Block P8 und P16

H- P8/16217	06.-07.05.17	Alsfeld	26.02.17	HBRS 60,-/140,- DBS 85,-/190,- Sonstige 120,-/260,-	P8 integriert, pro Kategorie: 1. Preis = P8, 2. Preis = P16
H- P8/16317	10.-11.07.17	Wetzlar	30.04.17	HBRS 60,-/140,- DBS 85,-/190,- Sonstige 120,-/260,-	P8 integriert, pro Kategorie: 1. Preis = P8, 2. Preis = P16
H- P8/16417	30.09.-01.10.17	Frankfurt	06.08.17	HBRS 60,-/140,- DBS 85,-/190,- Sonstige 120,-/260,-	P8 integriert, pro Kategorie: 1. Preis = P8, 2. Preis = P16
H- P8/16517	09.-10.12.17	Frankfurt	15.10.17	HBRS 60,-/140,- DBS 85,-/190,- Sonstige 120,-/260,-	P8 integriert, pro Kategorie: 1. Preis = P8, 2. Preis = P16
NW- 17-2001	28.-29.01.17	Paderborn	04.01.17	(A) 120,- / (B) 160,- / (C) 240,-	inkl. ÜN und VP
NW- 17-2002	07.-08.03.17	Münster	09.02.17	(A) 120,- / (B) 160,- / (C) 240,-	inkl. ÜN und VP
NW- 17-2003	03.-04.05.17	Münster	03.04.17	(A) 120,- / (B) 160,- / (C) 240,-	inkl. ÜN und VP
NW- 17-2004	20.-21.06.17	Duisburg	20.05.17	(A) 120,- / (B) 160,- / (C) 240,-	inkl. ÜN und VP
NW- 17-2005	01.-02.08.17	Duisburg	01.07.17	(A) 120,- / (B) 160,- / (C) 240,-	inkl. ÜN und VP
NW- 17-2006	02.-03.09.17	Paderborn	10.08.17	(A) 120,- / (B) 160,- / (C) 240,-	inkl. ÜN und VP
NW- 17-2007	11.-12.10.17	Duisburg	11.09.17	(A) 120,- / (B) 160,- / (C) 240,-	inkl. ÜN und VP
RP- 17P1601	18.-19.02.17	Vallendar / Koblenz	09.01.17	BSV 120,- / Kooperationen 160,- / Sonstige 240,-	inkl. ÜN und VP
RP- 17P1602	22.-23.07.17	Edenkoben / Pfalz	15.06.17	BSV 120,- / Kooperationen 160,- / Sonstige 240,-	inkl. ÜN und VP
RP- 17P1603	14.-15.10.17	Vallendar / Koblenz	01.09.17	BSV 120,- / Kooperationen 160,- / Sonstige 240,-	inkl. ÜN und VP
S- 10.3/5-01	14.01.17 28.01.17	Leipzig	16.12.16	90,- / 180,-	
S- 10.3/5-08	12.08.17 26.08.17	Leipzig	14.07.17	90,- / 180,-	
SA- 17-G03	22.-23.05.17	Halle (Saale)	27.03.17	BSSA 150,- / DBS 250,- / Sonstige 500,-	siehe BSSA Homepage
SH- P16-1	18.-19.02.17	Bad Malente	4 Wochen vor Beginn	RBSV 150,- / Sonstige 300,-	inkl. ÜN (DZ) und VP
SH- P16-2	06.-07.05.17	Bad Malente	4 Wochen vor Beginn	RBSV 150,- / Sonstige 300,-	inkl. ÜN (DZ) und VP
SH- P16-3	26.-27.08.17	Bad Malente	4 Wochen vor Beginn	RBSV 150,- / Sonstige 300,-	inkl. ÜN (DZ) und VP
W- P16-1	03.-04.02.17	Landessport- schule Ruit	03.01.17	siehe WBRS Homepage	inkl. ÜN (DZ) und VP
W- P16-2	02.-03.06.17	Landessport- schule Ruit	02.05.17	siehe WBRS Homepage	inkl. ÜN (DZ) und VP
W- P16-3	06.-07.10.17	Landessport- schule Ruit	06.09.17	siehe WBRS Homepage	inkl. ÜN (DZ) und VP

Sport fördern



Lebensfreude steigern

Science For A Better Life



Heinrich Popow ist einer der erfolgreichsten Leichtathleten Deutschlands im Behindertensport. Die Ausübung seines Sports bedeutet für ihn gleichermaßen Ausgleich und Erfüllung.

Er steht stellvertretend für alle, die mit großem Willen und vorbildlichem Einsatz tagtäglich ihre Behinderung meistern. Und damit vielen Menschen Hoffnung und Lebensfreude geben.

Das ist einer der Gründe, warum Bayer den Behindertensport fördert. Mit großem Einsatz ist Bayer auch im Spitzensport, Breiten- und Nachwuchssport engagiert. Und das seit 1904.

www.sport.bayer.de

Bayer – Offizieller Förderer des Behindertensports in Deutschland



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

Heinrich Popow
Goldmedaillen-Gewinner
Paralympics, London 2012

Block 30 – Orthopädie

Zielgruppe:

Der Block 30 richtet sich an Personen, die Rehabilitationssport bei Behinderungs- und Krankheitsformen im Bereich der Orthopädie anbieten möchten.

Umfang:

Der Umfang des Blockes 30 umfasst 90 LE.

Kursinhalte:

Es werden folgende spezifische Inhalte bezogen auf die Behinderungs- und Krankheitsformen (Amputationen, Gliedmaßenmissbildungen, Gelenkschäden, Gelenkersatz, Morbus Bechterew, Osteoporose, Wirbelsäulenerkrankungen, Krebserkrankungen) vermittelt:

- Didaktik/Methodik
- Medizin
- Sportpraktische Beispiele
- Trainings- und Bewegungslehre
- Psychologie und Soziologie
- Sportorganisation und -verwaltung
- Ernährung
- Lehrproben und Hospitationen
- Lernerfolgskontrolle
- Hausarbeit/Heimstudium

LG-NR.	Termine	Orte	Melde-schluss	Lehrgangsgebühr (€)	Besonderheiten
BAD-173001	24.-28.05.17 28.06.-02.07.17	Sportschule Steinbach	10.04.17	BBS 250,- / Koop. 1.100,- / Sonstige 1.700,-	
BAD-173002	20.-24.09.17 18.-22.10.17	Sportschule Steinbach	07.08.17	BBS 250,- / Koop. 1.100,- / Sonstige 1.700,-	
BAD-173003	13.-17.12.17 24.-28.01.18	Sportschule Steinbach	30.10.17	BBS 250,- / Koop. 1.100,- / Sonstige 1.700,-	
BAY-BA 1 Modul 1-3 Modul 4	22.-28.04.17 06.-07.05.17	Unterjoch Augsburg	13.03.17	BVS- und DBS-Mitglieder 850,- / Nichtmitglieder 1.100,-	inkl. ÜN (DZ) und VP für Module 1-3
BAY-BA 2 Modul 1-3 Modul 4	20.-26.05.17 01.-02.07.17	Unterjoch Augsburg	10.04.17	BVS- und DBS-Mitglieder 850,- / Nichtmitglieder 1.100,-	inkl. ÜN (DZ) und VP für Module 1-3
BAY-BA 3 Modul 1-3 Modul 4	23.-29.09.17 14.-15.10.17	Unterjoch Augsburg	14.08.17	BVS- und DBS-Mitglieder 850,- / Nichtmitglieder 1.100,-	inkl. ÜN (DZ) und VP für Module 1-3
BAY-BA 4 Modul 1 Modul 2 Modul 3 Modul 4 Modul 5	30.09.-01.10.17 14.-15.10.17 28.-29.10.17 11.-12.11.17 02.-03.12.17	Erlangen Erlangen Erlangen Augsburg Augsburg	21.08.17	BVS- und DBS-Mitglieder 550,- / Nichtmitglieder 800,-	exkl. ÜN und VP
B-17-30 01	10.-12.02.17 25.-26.02.17 11.-12.03.17 25.-26.03.17	Berlin	13.01.17	DBS 390,- / DOSB 425,- / Sons-tige 490,-	
B-17-30 02	31.03.-02.04.17 22.-23.04.17 06.-07.05.17 20.-21.05.17	Berlin	03.03.17	DBS 390,- / DOSB 425,- / Sons-tige 490,-	
B-17-30 03	08.-13.04.17 22.-23.04.17	Berlin	11.03.17	DBS 390,- / DOSB 425,- / Sons-tige 490,-	
B-17-30 04	12.-14.05.17 17.-18.06.17 24.-25.06.17 08.-09.07.17	Berlin	14.04.17	DBS 390,- / DOSB 425,- / Sons-tige 490,-	

Ausbildungen – Block 30

B- 17-30 05	08.-10.09.17 23.-24.09.17 07.-08.10.17 21.-22.10.17	Berlin	11.08.17	DBS 390,- / DOSB 425,- / Sonstige 490,-	
B- 17-30 06	23.-27.10.17 01.-03.11.17	Berlin	25.09.17	DBS 390,- / DOSB 425,- / Sonstige 490,-	
B- 17-30 07	10.-12.11.17 18.-19.11.17 02.-03.12.17 13./14.01.18	Berlin	13.10.17	DBS 390,- / DOSB 425,- / Sonstige 490,-	
BR- 30-1-17	17.-19.02.17 25.-26.02.17 11.-12.03.17	Templin	20.01.17	DBS 385,- / Sonstige: 500,-	exkl. ÜN Beginn Fr. ca. 16:00 Uhr
BR- 30-2-17	01.-03.09.17 09.-10.09.17 16.-17.09.17	Frankfurt Oder	04.08.17	DBS 385,- / Sonstige 500,-	exkl. ÜN
BRE-2017- A30-005	13.-17.03.17 24.-26.03.17	Bremen	13.02.17	550,-	exkl. ÜN und VP, inkl. Lehrmaterial, mind. 8 TN
BRE-2017- A30-006	19.-22.10.17 02.-05.11.17	Bremen	19.09.17	550,-	exkl. ÜN und VP, inkl. Lehrmaterial, mind. 8 TN
HH- 173001	25.-26.02.17 25.-26.03.17 01.-02.04.17 08.04.17	Hamburg	25.01.17	HSB 240,- / andere Verbände 480,- / Sonstige 720,-	exkl. ÜN
H- 30117	23.-28.01.17	Frankfurt	20.11.16	HBRS 400,- / DBS 670,- / Sonstige 795,-	
H- 30217	25.-26.02.17 10.-12.03.17 24.-26.03.17	Wetzlar	04.12.16	HBRS 400,- / DBS 670,- / Sonstige 795,-	
H- 30317	20.-21.05.17 26.-28.05.17 07.-09.07.17	Alsfeld	12.03.17	HBRS 400,- / DBS 670,- / Sonstige 795,-	
H- 30417	19.-24.06.17	Grünberg	09.04.17	HBRS 400,- / DBS 670,- / Sonstige 795,-	
H- 30517	31.07.-05.08.17	Wetzlar	21.05.17	HBRS 400,- / DBS 670,- / Sonstige 795,-	
H- 30617	07.-08.10.17 27.-29.10.17 03.-05.11.17	Eschwege	13.08.17	HBRS 400,- / DBS 670,- / Sonstige 795,-	
H- 30717	20.-25.11.17	Eschwege	24.09.17	HBRS 400,- / DBS 670,- / Sonstige 795,-	
NDS- 17.30.1	03.-05.02.17 13.-17.02.17	Hannover	15.12.16	BSN 180,- / Privat 900,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 500,-	Leitung: Katja Adressen, Reinhild Glöde
NDS- 17.30.2	24.-26.02.17 06.-10.03.17	Hannover	13.01.17	BSN 180,- / Privat 900,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 500,-	Leitung: Maren Klostermann, Reinhild Glöde
NDS- 17.30.3	31.03.-02.04. und 08.-12.05.17	Hannover	17.02.17	BSN 180,- / Privat 900,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 500,-	Leitung: Katja Adressen, Reinhild Glöde
NDS- 17.30.4	01.-03.09. und 11.-15.09.17	Hannover	21.07.17	BSN 180,- / Privat 900,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 500,-	Leitung: Katja Adressen, Reinhild Glöde

Ausbildungen – Block 30

NDS- 17-30.5	20.-22.10. und 30.10.-03.11.17	Hannover	08.09.17	BSN 180,- / Privat 900,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 500,-	Leitung: Katja Adressen, Reinhild Glöde
NDS- 17-30.6	27.-29.10. und 04.-08.12.17	Hannover	15.09.17	BSN 180,- / Privat 900,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 500,-	Leitung: Maren Klostermann, Reinhild Glöde
NW- 17-3101	06.-10.02.17 20.-24.02.17	Duisburg	20.12.16	(A) 500,- / (B) 700,- / (C) 900,-	inkl. ÜN und VP
NW- 17-3102	10.-12.02.17 13.-19.03.17	Paderborn	10.01.17	(A) 500,- / (B) 700,- / (C) 900,-	inkl. ÜN und VP
NW- 17-3103	13.-17.03.17 03.-07.04.17	Winterberg	13.02.17	(A) 500,- / (B) 700,- / (C) 900,-	inkl. ÜN und VP
NW- 17-3104	27.03.-01.04.17 18.-21.04.17	Winterberg	26.02.17	(A) 500,- / (B) 700,- / (C) 900,-	inkl. ÜN und VP
NW- 17-3105	15.-19.05.17 29.05.-02.06.17	Duisburg	15.04.17	(A) 500,- / (B) 700,- / (C) 900,-	inkl. ÜN und VP
NW- 17-3106	24.-28.07.17 14.-18.08.17	Münster	24.06.17	(A) 500,- / (B) 700,- / (C) 900,-	inkl. ÜN und VP, komplett in den Sommerferien
NW- 17-3107	04.-08.09.17 18.-22.09.17	Winterberg	04.08.17	(A) 500,- / (B) 700,- / (C) 900,-	inkl. ÜN und VP
NW- 17-3108	28.08.-01.09.17 25.-29.09.17	Münster	28.07.17	(A) 500,- / (B) 700,- / (C) 900,-	inkl. ÜN und VP
NW- 17-3109	09.-10.09.17 23.-24.09.17 30.09.-01.10.17 21.-22.10.17 11.-12.11.17	Bad Oeynhausen	10.08.17	(A) 500,- / (B) 700,- / (C) 900,-	inkl. ÜN und VP
NW- 17-3110	23.-27.10.17 13.-17.11.17	Münster	23.09.17	(A) 500,- / (B) 700,- / (C) 900,-	inkl. ÜN und VP Teil I in den Herbstferien
NW- 17-3111	27.-29.10.17 10.-12.11.17 24.-26.11.17 08.-10.12.17	Duisburg	27.09.17	(A) 500,- / (B) 700,- / (C) 900,-	inkl. ÜN und VP Teil I in den Herbstferien
NW- 17-3112	06.-10.11.17 20.-24.11.17	Winterberg	06.10.17	(A) 500,- / (B) 700,- / (C) 900,-	inkl. ÜN und VP
RP- 173001	27.02.-03.03.17 17.-19.03.17	Edenkoben / Pfalz	15.01.17	BSV 420,- / Kooperationen 630,- / Sonstige 840,-	inkl. ÜN und VP
RP- 173002	06.-10.06.17 28.-30.06.17	Horath	25.04.17	BSV 420,- / Kooperationen 630,- / Sonstige 840,-	inkl. ÜN und VP
RP- 173003	20.-24.08.17 08.-10.09.17	Edenkoben / Pfalz	01.07.17	BSV 420,- / Kooperationen 630,- / Sonstige 840,-	inkl. ÜN und VP
RP- 173004	06.-10.11.17 30.11.-02.12.17	Horath	30.09.17	BSV 420,- / Kooperationen 630,- / Sonstige 840,-	inkl. ÜN und VP
RP- 173005	22.-26.11.17 15.-17.12.17	Edenkoben / Pfalz	15.10.17	BSV 420,- / Kooperationen 630,- / Sonstige 840,-	inkl. ÜN und VP
SL- 1702/1	03.-05.02.17 24.-26.02.17 11.-12.03.17	Völklingen	13.01.17	BRS 445,- / DBS 495,- / Sonstige 545,-	zzgl. 20,- € Skript (CD), exkl. ÜN
SL- 1702/2	24.-30.04.17	Völklingen	03.04.17	BRS 445,- / DBS 495,- / Sonstige 545,-	zzgl. 20,- € Skript (CD), exkl. ÜN
SL- 1702/3	28.07.-03.08.17 13.08.17	Völklingen	07.07.17	BRS 445,- / DBS 495,- / Sonstige 545,-	zzgl. 20,- € Skript (CD), exkl. ÜN
SL- 1702/4	09.-14.10.17 21.10.17	Völklingen	18.09.17	BRS 445,- / DBS 495,- / Sonstige 545,-	zzgl. 20,- € Skript (CD), exkl. ÜN

Ausbildungen – Block 30

S- 30-03	31.03-01.04.17 05.-06.05.17 19.-20.05.17 10.06.17	Leipzig	03.03.17	360,- / 720,-	
S- 30-09	01.-02.09.17 15.-16.09.17 29.-30.09.17 28.10.17	Leipzig	04.08.17	360,- / 720,-	
S- 30-10	20.-21.10.17 03.-04.11.17 24.-25.11.17 09.12.17	Leipzig	22.09.17	360,- / 720,-	
SA- 17-ÜB13	16.-20.01.17 30.-31.01.17	Halle (Saale)	21.11.16	BSSA 180,- / DBS 400,- / Sonstige 800,-	siehe BSSA Homepage
SA- 17-ÜB02	13.-17.03.17 27.-28.03.17	Halle (Saale)	16.01.17	BSSA 180,- / DBS 400,- / Sonstige 800,-	siehe BSSA Homepage
SA- 17-ÜB06	14.-18.08.17 28.-29.08.17	Halle (Saale)	19.06.17	BSSA 180,- / DBS 400,- / Sonstige 800,-	siehe BSSA Homepage
SA- 17-ÜB11	13.-17.11.17 27.-28.11.17	Halle (Saale)	18.09.17	BSSA 180,- / DBS 400,- / Sonstige 800,-	siehe BSSA Homepage
SH- 30a	03.-05.03.17 17.-19.03.17 31.03.-02.04.17 21.-23.04.17	Bad Malente	4 Wochen vor Beginn	RBSV 375,- / Sonstige 750,-	inkl. ÜN (DZ) und VP
SH- 30b	09.-11.06.17 23.-25.06.17 14.-16.07.17 28.-30.07.17	Bad Malente	4 Wochen vor Beginn	RBSV 375,- / Sonstige 750,-	inkl. ÜN (DZ) und VP
SH- 30c	08.-10.09.17 22.-24.09.17 06.-08.10.17 27.-29.10.17	Bad Malente	4 Wochen vor Beginn	RBSV 375,- / Sonstige 750,-	inkl. ÜN (DZ) und VP
SH- 30d	20.-22.10.17 03.-05.11.17 17.-19.11.17 08.-10.12.17	Bad Malente	4 Wochen vor Beginn	RBSV 375,- / Sonstige 750,-	inkl. ÜN (DZ) und VP
W- B30-1	13.-17.02.17 03.03.17	Landessport- schule Ruit	13.01.17	siehe WBRS Homepage	inkl. ÜN (DZ) und VP
W- B30-2	24.-28.04.17 12.05.17	Sportzentrum Ost Ludwigsburg	24.03.17	siehe WBRS Homepage	inkl. ÜN (DZ) und VP
W- B30-3	17.-21.07.17 08.09.17	Landessport- schule Ruit	17.06.17	siehe WBRS Homepage	inkl. ÜN (DZ) und VP
W- B30-4	10.-13.10.17 27.-29.10.17 10.11.17	Landessport- schule Ruit	10.09.17	siehe WBRS Homepage	inkl. ÜN (DZ) und VP
W- B30-5	20.-24.11.17 08.12.17	Sportzentrum Ost Ludwigsburg	20.10.17	siehe WBRS Homepage	inkl. ÜN (DZ) und VP

Ausbildungen – Block 10/30 und 16/30

Kompaktausbildung Block 10/30

LG-NR.	Termine	Orte	Melde-schluss	Lehrgangsgebühr (€)	Besonderheiten
H- 1030117	26.06.-01.07.17 17.-22.07.17 28.-30.07.17	Frankfurt	30.04.17	HBRS 1.180,- / DBS 1.430,- / Sonstige 1.590,-	
MVP- B-01-2017	10.-12.03.17 21.-23.04.17 12.-14.05.17 30.06.-02.07.17 15.-17.09.17 27.-29.10.17 10.-12.11.17	Sportschule Güstrow	01.03.17	VBRS 450,- / Sonstige 600,-	inkl. ÜN und VP Wochenendkurse Freitag bis Sonntag (+ 45 LE über LSB M-V)
NW- 17-3001	02.-04.12.16 16.-18.12.16 06.-08.01.17 13.-15.01.17 03.-05.02.17 10.-12.02.17 03.-05.03.17 10.-12.03.17	Eschweiler	09.11.16	(A) 900,- / (B) 1.100,- / (C) 1.700,-	inkl. ÜN und VP
NW- 17-3002	09.-13.01.17 30.01.-03.02.17 13.-17.02.17 28.02.-04.03.17	Winterberg	05.12.16	(A) 900,- / (B) 1.100,- / (C) 1.700,-	inkl. ÜN und VP letzter Termin: Di. – Sa.
NW- 17-3003	23.-27.01.17 13.-17.02.17 06.-10.03.17 17.-19.03.17	Duisburg	10.12.16	(A) 900,- / (B) 1.100,- / (C) 1.700,-	inkl. ÜN und VP
NW- 17-3004	24.-28.04.17 08.-12.05.17 29.05.-02.06.17 19.-23.06.17	Winterberg	24.03.17	(A) 900,- / (B) 1.100,- / (C) 1.700,-	inkl. ÜN und VP
NW- 17-3005	25.-29.09.17 09.-13.10.17 23.-27.10.17 13.-17.11.17	Winterberg	25.08.17	(A) 900,- / (B) 1.100,- / (C) 1.700,-	Teil III in den Herbstferien, inkl. ÜN und VP
NW- 17-3006	20.-24.11.17 04.-08.12.17 08.-12.01.18 29.01.-02.02.18	Münster	21.10.17	(A) 900,- / (B) 1.100,- / (C) 1.700,-	Teil III in den Herbstferien, inkl. ÜN und VP

Kompaktausbildung Block P16/30

LG-NR.	Termine	Orte	Melde-schluss	Lehrgangsgebühr (€)	Besonderheiten
NW- 17-3010	11.-15.09.17 25.-29.09.17	Landesturn- schule Oberwerries	11.08.17	(A) 600,- / (B) 800,- / (C) 1.100,-	inkl. ÜN und VP
NW- 17-3011	06.-09.06.17 03.-07.07.17	Bergisch Gladbach	22.04.17	(A) 600,- / (B) 800,- / (C) 1.100,-	inkl. ÜN und VP

Block 40 – Innere Medizin

Zielgruppe:	Der Block 40 richtet sich an Personen, die Rehabilitationssport bei Behinderungs- und Krankheitsformen im Bereich der Inneren Medizin anbieten möchten.
Umfang:	Der Umfang des Blockes 40 umfasst 120 LE.
Kursinhalte:	Es werden folgende spezifische Inhalte bezogen auf die Behinderungs- und Krankheitsformen (Asthma/Allergien, Diabetes mellitus, Herz-/Kreislaufkrankungen, Nierenerkrankungen, periphere arterielle Verschlusskrankheiten) vermittelt: • Didaktik/Methodik • Medizin • Sportpraktische Beispiele • Trainings- und Bewegungslehre • Psychologie und Soziologie • Sportorganisation und -verwaltung • Ernährung • Lehrproben und Hospitationen • Lernerfolgskontrolle • Hausarbeit/Heimstudium

LG-NR.	Termine	Orte	Meldeschluss	Lehrgangsgebühr (€)	Besonderheiten
BAD-174001	19.-22.01.17 02.-05.03.17 16.-19.03.17	Sportschule Steinbach	06.12.16	BBS 270,- / Koop. 1.320,- / Sonstige 2.100,-	
BAD-174002	21.-24.09.17 19.-22.10.17 16.-19.11.17	Sportschule Steinbach	08.08.17	BBS 270,- / Koop. 1.320,- / Sonstige 2.100,-	
BAY-BA 5 Modul 1 Modul 2 Modul 3 Modul 4 Modul 5	08.-09.04.17 06.-09.05.17 27.-28.05.17 30.06.-03.07.17 22.-23.07.17	Ichenhausen Unterjoch-Berchtesgaden Unterjoch Augsburg	27.02.17	BVS- und DBS-Mitglieder 850,- / Nichtmitglieder 1.100,-	inkl. ÜN und VP für Modul 2 und 4
BR-40-17	10.-11.06.17 01.-02.07.17 09.-10.09.17 07.-08.10.17 11.-12.11.17 25.-26.11.17	Wandlitz	12.05.17	DBS 660,- / Sonstige 750,-	exkl. ÜN
B-17-40 01	18.-19.03.17 31.03.-02.04.17 28.-30.04.17 12.-14.05.17 17.-18.06.17	Berlin	17.02.17	DBS-Mitglied 480,- / DOSB 515,- / Sonstige 580,-	
HH-164001	02.-03.09.17 08.-10.09.16 16.-17.09.17 23.-24.09.17	Hamburg	02.08.17	HSB 280,- / andere LV 560,- / ohne Verein 840,-	exkl. ÜN
H-40117	24.-26.02.17 24.-26.03.17 05.-07.05.17	Rotenburg a. d. Fulda	18.12.16	HBR 500,- / DBS 775,- / Sonstige 925,-	
H-40217	29.05.-03.06.17 23.-25.06.17	Frankfurt	01.04.17	HBR 500,- / DBS 775,- / Sonstige 925,-	
H-40317	18.-20.08.17 22.-24.09.17 10.-12.11.17	Rotenburg a. d. Fulda	25.06.17	HBR 500,- / DBS 775,- / Sonstige 925,-	
H-40417	23.-28.10.17 10.-12.11.17	Alsfeld	13.08.17	HBR 500,- / DBS 775,- / Sonstige 925,-	

Ausbildungen – Block 40

MVP- B-02-2017	März – September 2017	AKG Reha- Klinik Graal- Müritz	31.01.17	VBRS 700,- / Sonstige 800,-	Wochenendkurse Sa. / So. Anmeldung über den LVPR M-V e.V.
NDS- 17.40.1	03.-07.04.17 15.-19.05.17	Hannover	17.02.17	BSN 240,- / Privat 1.200,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 700,-	Leitung: Till Siekmann- Fuß
NDS- 17.40.2	20.-24.11.17 11.-15.12.17	Hannover	06.10.17	BSN 240,- / Privat 1.200,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 700,-	Leitung: Beate Kamp
NW- 17-4001	12.-14.01.17 26.-29.01.17 22.-26.02.17 15.-18.03.17 27.-29.04.17	Eschweiler	05.12.16	(A) 650,- / (B) 850,- / (C) 1.200,-	inkl. ÜN und VP
NW- 17-4002	26.-30.06.17 17.-21.07.17 31.07.-04.08.17	Münster	26.05.17	(A) 650,- / (B) 850,- / (C) 1.200,-	inkl. ÜN und VP
NW- 17-4003	21.-24.09.17 05.-08.10.17 24.-29.10.17 16.-18.11.17	Eschweiler	08.08.17	(A) 650,- / (B) 850,- / (C) 1.200,-	inkl. ÜN und VP
RP- 174001	20.-26.03.17 28.-30.04.17	Horath	01.02.17	BSV 600,- / Kooperationen 840,- / Sonstige 1.200,-	inkl. ÜN und VP
S- 40-02	10.-11.02.17 03.-04.03.17 24.-25.03.17 07.-08.04.17 28.-29.04.17 13.05.17	Leipzig	13.01.17	540,- / 1.080,-	
SA- 17-ÜB03	03.-07.04.17 08.-12.05.17	1. Teil Barby 2. Teil Halle (Saale)	06.02.17	BSSA 180,- / DBS 400,- / Sonstige 800,-	siehe BSSA Homepage
SH- 40	10.-12.03.17 24.-26.03.17 07.-09.04.17 21.-23.04.17 12.-14.05.17	Bad Malente	4 Wochen vor Beginn	RBSV 750,- / Sonstige 1.500,-	inkl. ÜN (DZ) und VP
T- A 08	01.-03.09.17 08.-10.09.17 14.-17.09.17 23.09.17	BSZ Elxleben	01.08.17	TBRVS 440,- / DBS 880,-/ Nichtmitglieder 1.320,-	
W- B40-1	06.-10.06.17 23.-25.06.17 08.07.17	Landessport- schule Albstadt	06.05.17	siehe WBRS Homepage	inkl. ÜN (DZ) und VP
W- B40-2	30.10.-03.11.17 17.-19.11.17 02.12.17	Landessport- schule Ruit	30.09.17	siehe WBRS Homepage	inkl. ÜN (DZ) und VP

Block 50 – Sensorik

Zielgruppe:

Der Block 50 richtet sich an Personen, die Rehabilitationssport bei Behinderungs- und Krankheitsformen im Bereich der Sensorik anbieten möchten.

Umfang:

Der Umfang des Blockes 50 umfasst 90 LE.

Kursinhalte:

Es werden folgende spezifische Inhalte bezogen auf die Behinderungs- und Krankheitsformen (Seh- und Hörbeeinträchtigungen) vermittelt:

- Didaktik-Methodik
- Medizin
- Sportpraktische Beispiele
- Trainings- und Bewegungslehre
- Psychologie und Soziologie
- Sportorganisation und -verwaltung
- Ernährung
- Lehrproben und Hospitationen
- Lernerfolgskontrolle
- Hausarbeit / Heimstudium

LG-NR.	Termine	Orte	Melde-schluss	Lehrgangsgebühr (€)	Besonderheiten
BRE-2017-A50-007	13.-17.11.17 01.-03.12.17	Bremen	13.10.17	550,-	exkl. ÜN und VP, inkl. Lehrmaterial, mind. 8 TN

Die Ausbildungslehrgänge im Block 50 werden bundesweit ausgeschrieben und richten sich an Interessenten aus allen Bundesländern.



© JTFP / DB

Block 60 – Neurologie

Zielgruppe:

Der Block 60 richtet sich an Personen, die Rehabilitationssport bei Behinderungs- und Krankheitsformen im Bereich der Neurologie anbieten möchten.

Umfang:

Der Umfang des Blockes 60 umfasst 90 LE.

Kursinhalte:

Es werden folgende spezifische Inhalte bezogen auf die Behinderungs- und Krankheitsformen (cerebrale Bewegungsstörungen, Epilepsie, Multiple Sklerose, Morbus Parkinson, Poliomyelitis, Querschnittslähmungen, Spina bifida, Schlaganfall und Demenz) vermittelt:

- Didaktik-Methodik
- Medizin
- Sportpraktische Beispiele
- Trainings- und Bewegungslehre
- Psychologie und Soziologie
- Sportorganisation und -verwaltung
- Ernährung
- Lehrproben und Hospitationen
- Lernerfolgskontrolle
- Hausarbeit / Heimstudium

LG-NR.	Termine	Orte	Melde-schluss	Lehrgangsgebühr (€)	Besonderheiten
BAD-186001	25.-28.01.18 23.-25.02.18 09.-11.03.18	Sportschule Steinbach	12.12.17	BBS 250,- / Koop. 1100,- / Sonstige 1.700,-	
B-17-60 01	25.08.-01.09.17	Berlin	28.07.17	150,-	in Kooperation mit der FU Berlin
BRE-2017-A60-009	27.-30.04.17 11.-14.05.17	Bremen	27.03.17	550,-	exkl. ÜN und VP, inkl. Lehrmaterial, mind. 8 TN
H-6017	25.-30.09.17	Frankfurt	30.07.17	HBRS 400,- / DBS 670,- / Sonstige 795,-	
NDS-17.60	27.-29.10.17 06.-10.11.17	Hannover	15.09.17	BSN 180,- / Privat 900,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 500,-	Leitung: Charlotte Klauß
NW-17-6001	02.-06.05.17 19.-21.05.17 09.-11.06.17	Münster Paderborn Münster	02.04.17	(A) 500,- / (B) 700,- / (C) 900,-	Teil I (Di.-Sa.), Teil II in Paderborn inkl. ÜN und VP
NW-17-6002	19.-23.06.17 03.-07.07.17	Münster	19.05.17	(A) 500,- / (B) 700,- / (C) 900,-	inkl. ÜN und VP
NW-17-6003	04.-08.09.17 22.-24.09.17 06.-08.10.17	Münster Paderborn Münster	04.08.17	(A) 500,- / (B) 700,- / (C) 900,-	Teil II in Paderborn, inkl. ÜN und VP
RP-174001	08.-12.11.17 24.-26.11.17	Horath	30.09.17	BSV 420,- / Kooperationen 630,- / Sonstige 840,-	inkl. ÜN und VP
SL-1706	29.06.-02.07.17 24.-27.07.17	Völklingen	08.06.17	BRS 450,- / DBS 600,- / Sonstige 650,-	zzgl. 20,- € für Skript (CD), exkl. ÜN
SA-17-ÜB08	04.-08.09.17 25.-26.09.17	Halle (Saale)	10.07.17	BSSA 180,- / DBS 400,- / Sonstige 800,-	siehe BSSA Homepage
W-B60	17.-21.07.17 15.09.17	Landessport-schule Ruit	17.06.17	siehe WBRS Homepage	inkl. ÜN (DZ) und VP in Kooperation mit dem BVS Bayern e.V.

Block 70 – Geistige Behinderung

Zielgruppe:	Der Block 70 richtet sich an Personen, die Rehabilitationssport bei Behinderungs- und Krankheitsformen im Bereich der geistigen Behinderung anbieten möchten.
Umfang:	Der Umfang des Blockes 70 umfasst 90 LE.
Kursinhalte:	Es werden folgende spezifische Inhalte bezogen auf die Behinderungs- und Krankheitsformen (Lernbehinderung, Geistige Behinderung, Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom, Teilleistungsstörungen, Verschiedenheiten) vermittelt: • Didaktik-Methodik • Medizin • Sportpraktische Beispiele • Trainings- und Bewegungslehre • Psychologie und Soziologie • Sportorganisation und -verwaltung • Ernährung • Lehrproben und Hospitationen • Lernerfolgskontrolle • Hausarbeit / Heimstudium

LG-NR.	Termine	Orte	Meldeschluss	Lehrgangsgebühr (€)	Besonderheiten
BAD-177001	12.-15.10.17 10.-12.11.17 12.-14.01.18	Sportschule Steinbach	29.08.17	BBS 250,- / Koop. 1100,- / Sonstige 1700,-	
H-7017	23.-27.10.17 11.-12.11.17	Grünberg	13.08.17	HBRS 400,- / DBS 670,- / Sonstige 795,-	in Kooperation mit BSV Rheinland-Pfalz
NDS-17.70	07.-09.07.17 28.08.-01.09.17	Hannover	26.05.17	BSN 180,- / Privat 900,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 500,-	Leitung: Torge Wittke
NW-17-7001	17.-19.02.17 03.-05.03.17 17.-19.03.17 19.-21.05.17	Münster	17.01.17	(A) 500,- / (B) 700,- / (C) 900,-	inkl. ÜN und VP
NW-17-7002	15.-21.08.17 10.-11.09.17	Essen	15.07.17	(A) 500,- / (B) 700,- / (C) 900,-	Teil I in Sommerferien, inkl. ÜN und VP
RP-7017	23.-27.10.17 11.-12.11.17	Grünberg	13.08.17	BSV 400,- / Kooperationen 670,- / Sonstige 795,-	in Kooperation mit dem HBRS
SA-17-ÜB10	18.-22.09.17 23.-24.10.17	Halle (Saale)	24.07.17	BSSA 180,- / DBS 400,- / Sonstige 800,-	siehe BSSA Homepage

Kompaktausbildung Block 10/70

LG-NR.	Termine	Orte	Meldeschluss	Lehrgangsgebühr (€)	Besonderheiten
BAY-BA 7 Modul 1 Modul 2 Modul 3 Modul 4 Modul 5 Modul 6 Modul 7 Modul 8 Modul 9 Modul 10	21.-22.01.17 18.-19.02.17 18.-19.03.17 08.-09.04.17 13.-14.05.17 24.-25.06.17 08.-09.07.17 23.-24.09.17 07.-08.10.17 21.-22.10.17	Augsburg Augsburg Augsburg Abensberg Abensberg Abensberg Abensberg Abensberg Abensberg Abensberg	12.12.16	BVS- und DBS-Mitglieder 1.060,- / Nichtmitglieder 1.550,-	inkl. ÜN und VP für Module 4-10
NW-17-7101	01.-03.09.17 20.-22.10.17 17.-19.11.17 15.-17.12.17 12.-14.01.18 09.-11.02.18 09.-11.03.18 13.-14.04.18	Bielefeld	01.08.17	(A) 900,- / (B) 1.100,- / (C) 1.700,-	letzter Teil nur Freitag/ Samstag, inkl. ÜN und VP

Block 80 – Psychiatrie

- Zielgruppe:** Der Block 80 richtet sich an Personen, die Rehabilitationssport bei Behinderungs- und Krankheitsformen im Bereich der Psychiatrie anbieten möchten.
- Umfang:** Der Umfang des Blockes 80 umfasst 90 LE.
- Kursinhalte:** Es werden folgende spezifische Inhalte bezogen auf die Behinderungs- und Krankheitsformen (Neurosen, Depressionen, Persönlichkeitsstörungen, Psychosomatische Störungen, Suchterkrankungen, Schizophrenie, Autistisches Syndrom) vermittelt:
- Didaktik-Methodik
 - Medizin
 - Sportpraktische Beispiele
 - Trainings- und Bewegungslehre
 - Psychologie und Soziologie
 - Sportorganisation und -verwaltung
 - Ernährung
 - Lehrproben und Hospitationen
 - Lernerfolgskontrolle
 - Hausarbeit / Heimstudium

LG-NR.	Termine	Orte	Melde-schluss	Lehrgangsgebühr (€)	Besonderheiten
B-17-80 01	16.-17.09.2017 14.-15.10.2017 11.-12.11.2017 25.-26.11.2017	Berlin	18.08.17	DBS 390,- / DOSB 425,- / Sonstige 490,-	
H-178001	22.-26.10.17 29.11.-01.12.17	Edenkoben / Pfalz	15.09.17	HBRS 420,- / DBS 630,- / Sonstige 840,-	inkl. ÜN und VP, in Kooperation mit dem BSV Rheinland-Pfalz
NDS-17.80	13.-15.01.17 30.01.-03.02.17	Hannover	15.12.16	BSN 180,- / Privat 900,- / Andere LV / BSN-Vereine mit bes. Status 500,-	Leitung: Angelika Kleine-Kalmer
NW-17-8101	08.-10.09.17 06.-08.10.17 27.-29.10.17 10.-12.11.17	Winterberg	08.08.17	(A) 500,- / (B) 700,- / (C) 900,-	Teil IV in den Herbstferien, inkl. ÜN und VP
RP-178001	22.-26.10.17 29.11.-01.12.17	Edenkoben / Pfalz	15.09.17	BSV 420,- / Kooperationen 630,- / Sonstige 840,-	inkl. ÜN und VP, in Kooperation mit HBRS
S-80	06.-10.11.17 09.12.17	Werdau Leipzig	04.08.17	500,- / 980,-	inkl. ÜN und VP
W-Psych	12.-15.06.17 30.06.-02.07.17 15.07.17	Landes- sport-schule Albstadt	12.05.17	siehe WBRS-Homepage	inkl. ÜN (DZ) und VP

Kompaktausbildung Block 10/80

LG-NR.	Termine	Orte	Melde-schluss	Lehrgangsgebühr (€)	Besonderheiten
NW-17-8001	03.-05.03.17 24.-26.03.17 16.-18.06.17 11.-13.08.17 22.-24.09.17 08.-10.12.17 19.-21.01.18 16.-18.02.18	Langewiese	08.02.17	(A) 900,- / (B) 1.100,- / (C) 1.700,-	Inkl. ÜN und VP

Block 90 – Präventionssport

Zielgruppe:

Der Block 90 richtet sich an Personen, die Präventionssport für Menschen mit Behinderungen anbieten möchten.

Umfang:

Der Umfang des Blockes 90 umfasst 90 LE.

Kursinhalte:

Es werden folgende spezifische Inhalte vermittelt:

- Didaktik-Methodik
- Medizin
- Sportpraktische Beispiele
- Trainings- und Bewegungslehre
- Psychologie und Soziologie
- Sportorganisation und -verwaltung
- Ernährung
- Lehrproben und Hospitationen
- Lernerfolgskontrolle
- Hausarbeit / Heimstudium

LG-NR.	Termine	Orte	Melde-schluss	Lehrgangsgebühr (€)	Besonderheiten
SL-1705	25.-28.09.17 26.-29.10.17	Völklingen	04.09.17	BRS 450,- / DBS 600,- / Sonstige 650,-	zzgl. 20,-€ für Skript (CD), exkl. ÜN

Die Ausbildungslehrgänge im Block 90 werden bundesweit ausgeschrieben und richten sich an Interessenten aus allen Bundesländern.



© DBS

Block 100 – Breitensport

- Zielgruppe:** Der Block 100 richtet sich an Personen, die Breitensport für Menschen mit Behinderungen anbieten möchten.
- Umfang:** Der Umfang des Blockes 100 umfasst 30 LE.
- Kursinhalte:** Es werden folgende spezifische Inhalte vermittelt:
- Didaktik-Methodik
 - Sportorganisation und -verwaltung
 - Konzeption Breitensport im DBS
 - Sportpraxis
 - Deutsches Sportabzeichen für Menschen mit Behinderungen
 - Spiel- und Sportfeste
 - Lernerfolgskontrolle

Inklusion

LG-NR.	Termine	Orte	Melde-schluss	Lehrgangsgebühr (€)	Besonderheiten
BAY-CA 3	19.-22.10.17	Unterjoch	11.09.17	BVS- und DBS-Mitglieder 330,- / Nichtmitglieder 840,-	inkl. ÜN und VP
B-17-100-1	30.06.-02.07.17	Berlin	02.06.17	DBS 100,- / DOSB 130,- / Sonstige 170,-	
NDS-17.100	01.-03.12.17 15.-17.12.17	Hannover	20.10.17	BSN 120,- / Privat 600,- / Andere LV/BSN-Vereine mit bes. Status 300,-	Leitung: Stefanie Hinrichs
NDS-17.101	08.-14.01.17	Rotenburg	15.12.16	BSN 180,- / Privat 900,- / Andere LV/BSN-Vereine mit bes. Status 500,-	Leitung: Martin von den Benken
NW-17-1101	24.-25.06.17 08.-09.07.17	Münster	24.05.17	(A) 250,- / (B) 350,- / (C) 500,-	inkl. ÜN und VP
NW-17-1102	11. 12.11.17 25.-26.11.17	Münster	10.10.17	(A) 250,- / (B) 350,- / (C) 500,-	inkl. ÜN und VP

Kompaktausbildung Block 10/100

LG-NR.	Termine	Orte	Melde-schluss	Lehrgangsgebühr (€)	Besonderheiten
BAY-CA 1 Modul 1 Modul 2 Modul 3 Modul 4 Modul 5 Modul 6 Modul 7 Modul 8	21.-22.01.17 18.-19.02.17 18.-19.03.17 29.-30.04.17 20.-21.05.17 24.-25.06.17 22.-23.07.17 16.-17.09.17	Augsburg Augsburg Augsburg Königsbrunn Königsbrunn Königsbrunn Königsbrunn Königsbrunn	12.12.16	BVS- und DBS-Mitglieder 330,- / Nichtmitglieder 840,-	exkl. ÜN und VP
DRS-17BS01 (Teil I)	03.-08.03.17	Bad Wildungen	24.01.17	DRS 150,- / DBS 250,- / Sonstige 350,-	2 Wochenkurse, für den Lizenzwerb Teil II notwendig
DRS-17BS02 (Teil II)	21.-26.04.17	Bad Wildungen	24.02.17	DRS 150,- / DBS 250,- / Sonstige 350,-	2 Wochenkurse, für den Lizenzwerb Teil II notwendig
DRS-17BS03 (Teil I)	25.-30.08.17	Bad Wildungen	28.07.17	DRS 150,- / DBS 250,- / Sonstige 350,-	2 Wochenkurse, für den Lizenzwerb Teil II notwendig
DRS-17BS04 (Teil II)	22.-27.09.17	Bad Wildungen	25.08.17	DRS 150,- / DBS 250,- / Sonstige 350,-	2 Wochenkurse, für den Lizenzwerb Teil II notwendig

Kurven sind nur Straßen, die sich nach ihm umdrehen.

Das neue Audi S5 Coupé.



/ Audi Deutschland

Kraftstoffverbrauch Audi S5 Coupé in l/100 km: innerorts 9,9–9,8; außerorts 6,0–5,8; kombiniert 7,4–7,3;
CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 170–166. Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen bei
Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Sonderlehrgänge – Physiotherapeuten/innen

- Zielgruppe:** Die Sonderlehrgänge für Physiotherapeuten/innen sind spezielle Kompaktkurse für Physiotherapeuten/innen. Es werden Schwerpunkte auf die pädagogische und methodische Kompetenz gelegt. Fundiertes medizinisches Fachwissen wird vorausgesetzt.
- Umfang / Kursinhalte:** Der Umfang und die Inhalte richten sich nach den jeweiligen Profilblöcken:
- Block 10 – Grundlagen: 36 LE
 - Block 30 – Orthopädie: 16 LE
 - Block 40 – Innere Medizin: 60 LE
 - Block 60 – Neurologie: 16 LE

Block 10 – Physiotherapeuten/innen

LG-NR.	Termine	Orte	Meldeschluss	Lehrgangsgebühr (€)	Besonderheiten
H-Phy10117	11.-12.02.17 25.-26.02.17	Frankfurt	18.12.16	HBRS 350,- / DBS 400,- / Sons-tige 500,-	exkl. ÜN (buchbar über HBRS, Zahlung vor Ort)
H-Phy10217	18.-20.08.17	Frankfurt	25.06.17	HBRS 350,- / DBS 400,- / Sons-tige 500,-	exkl. ÜN (buchbar über HBRS, Zahlung vor Ort)

Block 30 – Physiotherapeuten/innen

LG-NR.	Termine	Orte	Meldeschluss	Lehrgangsgebühr (€)	Besonderheiten
H-Phy30117	04.-05.03.17	Frankfurt	08.01.17	HBRS 200,- / DBS: 250,- / Sonstige 350,-	exkl. ÜN (buchbar über HBRS, Zahlung vor Ort)
H-Phy30217	02.-03.09.17	Frankfurt	09.07.17	HBRS 200,- / DBS: 250,- / Sonstige 350,-	exkl. ÜN (buchbar über HBRS, Zahlung vor Ort)

Kompaktausbildung Block 10/30 – Physiotherapeuten/innen

LG-NR.	Termine	Orte	Meldeschluss	Lehrgangsgebühr (€)	Besonderheiten
BAY-SA 3	25.-29.03.17	Unterjoch	13.02.17	BVS- und DBS-Mitglieder 580,- / Nichtmitglieder 1.100,-	inkl. ÜN und VP
BAY-SA 4	15.-19.07.17	Unterjoch	05.06.17	BVS- und DBS-Mitglieder 580,- / Nichtmitglieder 1.100,-	inkl. ÜN und VP
BAY-SA 5	28.10.-01.11.17	Unterjoch	18.09.17	BVS- und DBS-Mitglieder 580,- / Nichtmitglieder 1.100,-	inkl. ÜN und VP
BAY-SA 6	01.-05.11.17	Unterjoch	18.09.17	BVS- und DBS-Mitglieder 580,- / Nichtmitglieder 1.100,-	inkl. ÜN und VP
B-17-PH 01	21.-22.01.2017 11.-12.02.17 25.-26.02.17	Berlin	13.01.17	DBS 380,- / DOSB 400,- / Sonstige 420,-	
B-17-PH 02	06.-07.05.17 01.-02.07.17 15.-16.07.17	Berlin	07.04.17	DBS 380,- / DOSB 400,- / Sonstige 420,-	
B-17-PH 03	09.-10.09.17 23.-24.09.17 07.-08.10.17	Berlin	11.08.17	DBS 380,- / DOSB 400,- / Sonstige 420,-	
B-17-PH 04	28.-31.10.17 04.-05.11.17	Berlin	29.09.17	DBS 380,- / DOSB 400,- / Sonstige 420,-	
BR-SLG-P1-17	03.-05.03.17 17.-19.03.17	Templin	03.02.17	DBS 285,- / Sonstige 370,-	exkl. ÜN Beginn Fr. ca. 16:00 Uhr

Ausbildungen – Sonderlehrgänge Physiotherapeuten/innen

BRE-2017- P1030-008	09.-11.06.17 22.-24.06.17	Bremen	09.05.17	650,-	exkl. ÜN und VP, inkl. Lehrmaterial, mind. 8 TN
H-Phy- 1030117	15.-20.05.17	Wetzlar	05.03.17	HBRS 550,- / DBS 650,- / Sonstige 850,-	exkl. ÜN (buchbar über HBRS, Zahlung vor Ort)
H-Phy- 1030217	13.-18.11.17	Alsfeld	03.09.17	HBRS 550,- / DBS 650,- / Sonstige 850,-	exkl. ÜN (buchbar über HBRS, Zahlung vor Ort)
MVP- B-03-2017	11.-12.03.17 07.-09.04.17	Neu Roggentin bei Rostock	28.02.17	VBRS 350,- / Sonstige 450,-	exkl. ÜN und VP Kooperation mit dem VPT M-V e.V.
MVP- B-04-2017	17.-18.03.17 28.-30.04.17	Rostock-Warne- münde	03.03.17	VBRS 350,- / Sonstige 450,-	exkl. ÜN und VP Kooperation mit dem AFGW
NDS- 17.150.1	09.-13.01.17	Hannover	01.12.16	BSN 180,- / Privat 900,- / Andere LV/BSN-Vereine mit bes. Status 500,-	Leitung: Beate Pelz
NDS- 17.150.2	23.-27.10.17	Hannover	01.09.17	BSN 180,- / Privat 900,- / Andere LV/BSN-Vereine mit bes. Status 500,-	Leitung: Beate Pelz
RP- 17PT1001	11.-13.01.17 02.-03.02.17	Edenkoben / Pfalz	30.11.16	BSV 590,- / Kooperationen 885,- / Sonstige 1.180,-	inkl. ÜN und VP
RP- 17PT1002	05.-07.07.17 15.-16.07.17	Edenkoben / Pfalz	15.05.17	BSV 590,- / Kooperationen 885,- / Sonstige 1.180,-	inkl. ÜN und VP
RP- 17PT1003	13.-17.11.17	Horath	01.10.17	BSV 590,- / Kooperationen 885,- / Sonstige 1.180,-	inkl. ÜN und VP
SL- 1703/1	16.-19.02.17 05.03.17	Völklingen	26.01.17	BRS 490,- / andere LV 490,- / Sonstige 650,-	zzgl. 20,- € Skript (CD), exkl. ÜN
SL- 1703/2	05.-07.05.17 12.-13.05.17	Völklingen	14.04.17	BRS 490,- / andere LV 490,- / Sonstige 650,-	zzgl. 20,- € Skript (CD), exkl. ÜN
SL- 1703/3	02.-05.11.17 18.11.17	Völklingen	12.10.17	BRS 490,- / andere LV 490,- / Sonstige 650,-	zzgl. 20,- € Skript (CD), exkl. ÜN
S- 10/30-01	12.-14.01.17 03.-04.02.17	Leipzig	16.12.17	270,- / 540,-	inkl. Mittag, exkl. ÜN
S- 10/30-03	06.-10.03.17	Werdau	06.01.17	500,- / 800,-	inkl. ÜN und VP
S- 10/30-09	25.-29.09.17	Werdau	28.07.17	500,- / 800,-	inkl. ÜN und VP
S- 10/30-11	09.-11.11.17 01.-02.12.17	Leipzig	13.10.17	270,- / 540,-	inkl. Mittag, exkl. ÜN
SA- 17-ÜB01	27.02.-03.03.17	Halle (Saale)	02.01.17	BSSA 400,- / DBS 600,- / Sonstige 1.200,-	siehe BSSA Homepage
SA- 17-ÜB05	12.-16.06.17	Halle (Saale)	17.04.17	BSSA 400,- / DBS 600,- / Sonstige 1.200,-	siehe BSSA Homepage
SA- 17-ÜB09	11.-15.09.17	Halle (Saale)	17.07.17	BSSA 400,- / DBS 600,- / Sonstige 1.200,-	siehe BSSA Homepage
SH- 30Physio	16.- 18.06.17 07.- 09.07.17	Bad Malente	4 Wochen vor Beginn	RBSV 375,- / Sonstige 750,-	inkl. ÜN (DZ) und VP
T- A 04	06.-07.05.17 13.-14.05.17 20.05.17	BSZ Elxleben	29.03.17	TBRVS 200,- / DBS 400,-/ Nichtmitglieder 600,-	
T- A 06	12.-13.08.17 19.-20.08.17 26.08.17	BSZ Elxleben	12.07.17	TBRVS 200,- / DBS 400,-/ Nichtmitglieder 600,-	
W- Physio-1	18.-22.04.17	Landessport- schule Ruit	18.03.17	siehe WBRS-Homepage	inkl. ÜN (DZ) und VP
W- Physio-2	30.10.-03.11.17	Landessport- schule Ruit	30.09.17	siehe WBRS-Homepage	inkl. ÜN (DZ) und VP

DBS-A P-2017-01	02.-06.01.17	Langewiese	10.12.16	775,-	inkl. VP und ÜN
DBS-A P-2017-02	16.-20.01.17	Münster	15.12.16	775,-	inkl. VP und ÜN
DBS-A P-2017-03	20.-24.02.17	Münster	20.01.17	775,-	inkl. VP und ÜN
DBS-A P-2017-04	20.-24.02.17	Leipzig	20.01.17	600,-	inkl. VP exkl. ÜN
DBS-A P-2017-05	10.-14.04.17	Münster	15.03.17	775,-	inkl. VP und ÜN
DBS-A P-2017-06	24.-28.04.17	Münster	20.03.17	775,-	inkl. VP und ÜN
DBS-A P-2017-07	15.-19.05.17	Münster	15.04.17	775,-	inkl. VP und ÜN
DBS-A P-2017-08	19.-23.06.17	Münster	25.05.17	775,-	inkl. VP und ÜN
DBS-A P-2017-09	10.-14.07.17	Münster	15.06.17	775,-	inkl. VP und ÜN
DBS-A P-2017-10	24.-28.07.17	Münster	20.06.17	775,-	inkl. VP und ÜN
DBS-A P-2017-11	31.07.-04.08.17	Leipzig	30.06.17	600,-	inkl. VP exkl. ÜN
DBS-A P-2017-12	07.-11.08.17	Langewiese	15.07.17	775,-	inkl. VP und ÜN
DBS-A P-2017-13	21.-25.08.17	Bielefeld	20.07.17	600,-	inkl. VP exkl. ÜN
DBS-A P-2017-14	01.-03.09.17 16.-17.09.17	Rheine	01.08.17	600,-	inkl. VP exkl. ÜN
DBS-A P-2017-15	09.-13.10.17	Leipzig	10.09.17	600,-	inkl. VP exkl. ÜN
DBS-A P-2017-16	30.10.-03.11.17	Münster	01.10.17	775,-	inkl. VP und ÜN
DBS-A P-2017-17	27.11.-01.12.17	Münster	30.10.17	775,-	inkl. VP und ÜN
DBS-A P-2017-18	11.-15.12.17	Münster	15.11.17	775,-	inkl. VP und ÜN

Block 40 – Physiotherapeuten/innen

LG-NR.	Termine	Orte	Melde- schluss	Lehrgangsgebühr (€)	Besonderheiten
H-Phy4017	03.-07.07.17	Frankfurt	07.05.17	HBRS 650,- / DBS 700,- / Sons-tige 800,-	exkl. ÜN (buchbar über HBRS, Zahlung vor Ort)
SA-17-ÜB04	24.-26.04.17 15.-17.05.17	1. Teil Barby 2. Halle (Saale)	27.02.17	BSSA 300,- / DBS 450,- / Sons-tige 900,-	siehe BSSA Homepage

Block 60 – Physiotherapeuten/innen

LG-NR.	Termine	Orte	Melde- schluss	Lehrgangsgebühr (€)	Besonderheiten
H-Phy6017	16.-17.09.17	Frankfurt	23.07.17	HBRS 200,- / DBS 250,- / Sons-tige 350,-	exkl. ÜN (buchbar über HBRS,)
SA-17-ÜB07	21.-22.08.17	Halle (Saale)	26.06.17	BSSA 75,- / DBS 100,- / Sons-tige 200,-	siehe BSSA Homepage

Weitere aktuelle Sonderlehrgänge für Physiotherapeuten/innen finden Sie im Bereich der Termine auf der Homepage der DBS-Akademie: www.dbs-akademie.de

Sonderlehrgänge – Lehrer/innen

Zielgruppe: Die Sonderlehrgänge für Lehrer/innen sind spezielle Kompaktkurse für vorqualifizierte Lehrer/innen (Sport- und Gymnastiklehrer/innen, Diplom Sportlehrer/innen und Diplom-Sportwissenschaftler/innen). Es werden Schwerpunkte auf die spezifischen Aspekte des Rehabilitationssports gelegt.

Umfang / Der Umfang und die Inhalte richten sich nach den jeweiligen Profilblöcken:

Kursinhalte:

- Block 10 Grundlagen und Block 30 – Orthopädie: 50 LE

Block 10/30 – Lehrer/innen

LG-NR.	Termine	Orte	Meldeschluss	Lehrgangsgebühr (€)	Besonderheiten
BAY-SA 7 Modul 1 Modul 2 Modul 3	1. 01.-02.04.17 2. 25.-28.04.17 3. 06.-07.05.17	1. Unterjoch 2. Unterjoch 3. Augsburg	20.02.17	BVS- und DBS-Mitglieder 590,- / Nichtmitglieder 900,-	inkl. ÜN und VP für Module 1 und 2
BAY-SA 8 Modul 1 Modul 2 Modul 3	1. 29.-30.07.17 2. 26.-29.09.17 3. 14.-15.10.17	1. Unterjoch 2. Unterjoch 3. Augsburg	19.06.17	BVS- und DBS-Mitglieder 590,- / Nichtmitglieder 900,-	inkl. ÜN und VP für Module 1 und 2
W-Lehrer-1	14.-18.02.17	Landessport-schule Ruit	14.01.17	siehe WBRS-Homepage	inkl. ÜN (DZ) und VP
W-Lehrer-2	31.07.-04.08.17	Landessport-schule Ruit	31.06.17	siehe WBRS-Homepage	inkl. ÜN (DZ) und VP
DBS-A-L-2017-01	09.-13.01.17	Münster	15.12.16	775,-	inkl. VP und ÜN
DBS-A-L-2017-02	18.-22.04.17	Bielefeld	15.03.17	600,-	inkl. VP exkl. ÜN
DBS-A-L-2017-03	07.-09.04.17 29.-30.04.17	Rheine	10.03.17	600,-	inkl. VP exkl. ÜN
DBS-A-L-2017-04	08.-12.05.17	Münster	10.04.17	775,-	inkl. VP und ÜN
DBS-A-L-2017-05	26.-30.06.17	Münster	25.05.17	775,-	inkl. VP und ÜN
DBS-A-L-2017-06	10.-14.07.17	Münster	15.06.17	775,-	inkl. VP und ÜN
DBS-A-L-2017-07	31.07.-04.08.17	Münster	25.06.17	775,-	inkl. VP und ÜN
DBS-A-L-2017-08	09.-13.10.17	Münster	10.09.17	775,-	inkl. VP und ÜN
DBS-A-L-2017-09	27.11.-01.12.17	Langewiese	25.10.17	775,-	inkl. VP und ÜN

Weitere aktuelle Sonderlehrgänge für vorqualifizierte Lehrer/innen finden Sie im Bereich der Termine auf der Homepage der DBS-Akademie: www.dbs-akademie.de

Sonderlehrgänge – Fitnesstrainer/innen

Zielgruppe: Die Sonderlehrgänge für Fitnesstrainer/innen sind spezielle Kompaktkurse für vorqualifizierte Fitnesstrainer/innen. Es werden Schwerpunkte auf die spezifischen Aspekte des Rehabilitations-sports gelegt.

Umfang / Der Umfang und die Inhalte richten sich nach den jeweiligen Profilblöcken:

Kursinhalte:

- Block 10 Grundlagen und Block 30 – Orthopädie: 90 LE

Block 10/30 – Fitnesstrainer/innen

LG-NR.	Termine	Orte	Melde-schluss	Lehrgangsgebühr (€)	Besonderheiten
BAY-SA 9 Modul 1 Modul 2	29.04.-04.05.17 11.-14.05.17	Unterjoch Unterjoch	20.03.17	BVS- und DBS-Mitglieder 1.000,- / Nichtmitglieder 1.300,-	inkl. ÜN und VP
BAY-SA 10 Modul 1 Modul 2	30.09.-05.10.17 12.-15.10.17	Unterjoch Unterjoch	21.08.17	BVS- und DBS-Mitglieder 1.000,- / Nichtmitglieder 1.300,-	inkl. ÜN und VP
SL-1704/1	06.-12.02.17	Völklingen	16.01.17	870,-	zzgl. 20,- € Skript (CD), exkl. ÜN
SL-1704/2	14.-20.05.17	Völklingen	23.04.17	870,-	zzgl. 20,- € Skript (CD), exkl. ÜN
SL-1704/3	05.-12.08.17	Völklingen	15.07.17	870,-	zzgl. 20,- € Skript (CD), exkl. ÜN
SL-1704/4	18.-24.11.17	Völklingen	28.10.17	870,-	zzgl. 20,- € Skript (CD), exkl. ÜN
SH-30 Fitness	16.-18.06.17 30.06.-02.07.17 21.-23.07.17 11.-13.08.17	Bad Malente	4 Wochen vor Beginn	RBSV 700,- / Sonstige 1.400,-	inkl. ÜN (DZ) und VP
T-A 02	05.-12.03.17 18.03.17	BSZ Elxleben	05.02.17	TBRVS 360,- / DBS 720,-/ Nichtmitglieder 1.080,-	
T-A 10	05.-12.11.17 18.11.17	BSZ Elxleben	05.10.17	TBRVS 360,- / DBS 720,-/ Nichtmitglieder 1.080,-	
W-Fitness-1	06.-10.06.17 24.06.17	Landessport- schule Albstadt	06.05.17	siehe WBRS-Homepage	inkl. ÜN (DZ) und VP
W-Fitness-2	30.10.-03.11.17 18.11.17	Landessport- schule Ruit	30.09.17	siehe WBRS-Homepage	inkl. ÜN (DZ) und VP
DBS-A-F-2017-01	27.02.-03.03.17 20.-24.03.17	Münster	15.01.17	1.500,-	inkl. VP und ÜN
DBS-A-F-2017-02	03.-07.07.17 17.-21.07.17	Münster	01.06.17	1.500,-	inkl. VP und ÜN
DBS-A-F-2017-03	07.-11.08.17 28.08.-01.09.17	Münster	10.07.17	1.500,-	inkl. VP und ÜN

Weitere aktuelle Sonderlehrgänge für vorqualifizierte Lehrer/innen finden Sie im Bereich der Termine auf der Home-page der DBS-Akademie: www.dbs-akademie.de

Fortbildungslehrgänge

Fortbildungen – Baden



Badischer Behinderten- und
Rehabilitationssportverband e.V.
Mühlstraße 68
76532 Baden-Baden
Telefon: 07221-39618-0
Fax: 07221-39618-18
E-Mail: bbs@bbsbaden.de
Internet: www.bbsbaden.de

Knochenstark im Alltag				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BBS-1701020401	13.-15.01.17 / Sportschule Steinbach	30.11.16	15	BBS-Mitglieder: 35,- / Kooperationen: 250,- / Sonstige: 500,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Trotz oder gerade mit orthopädischen Erkrankungen bewegt leben! Im Fokus dieser Veranstaltung stehen Themen wie Belastungssteuerung und -dosierung insbesondere im Bereich Muskelaufbau, Bewegungssicherheit, Bewältigung des Alltags sowie sportpraktische Zielsetzungen in Theorie und Praxis bei ausgesuchten Beschwerdebildern. Über Reflexionsphasen kann das Thema vertieft und eigenen Bedürfnissen angepasst werden. Zielgruppe: Übungsleiter/in B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin und Neurologie				
Am Ball bleiben				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BBS-1701020402	20.-22.01.17 / Sportschule Steinbach	07.12.16	15	BBS-Mitglieder: 35,- / Kooperationen: 250,- / Sonstige: 500,-
BBS-1701020406	14.-16.07.17 / Sportschule Steinbach	31.05.17	15	BBS-Mitglieder: 35,- / Kooperationen: 250,- / Sonstige: 500,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Ob groß oder klein, hart oder weich, kreisförmig oder oval, Bälle haben viele unterschiedliche Erscheinungsformen. Und so vielfältig wie Bälle sind, so vielfältig können auch Übungsstunden mit Bällen gestaltet und der Ball als Trainings- und Spielgerät eingesetzt werden. Aber nicht nur darauf bezieht sich der Titel dieser Fortbildung, sondern auch im übertragenen Sinn auf die Frage nach der Bedeutung, immer in Bewegung zu sein und zu bleiben. Aufgenommen werden Themen wie funktionelles Training, Teambildung, Motivationshilfe und soziales Lernen. Zielgruppe: Übungsleiter/in B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin und Neurologie				
Erste Hilfe für Übungsleiter/innen – HLW				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BBS-170901	04.02.17 / Sportschule Steinbach	22.12.16	8	BBS-Mitglieder: 20,- / Kooperationen: 100,- / Sonstige: 200,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Eine schnelle, umsichtige Erste Hilfe gibt nicht nur dem Verletzten Ruhe und Sicherheit, sondern trägt entscheidend dazu bei, dass schwerwiegendere Folgen vermieden werden können. Bei einem Herzkreislaufstillstand entscheidet die Kompetenz des Ersthelfers häufig über Leben und Tod. Nur durch regelmäßiges Üben erlangen Ersthelfer die Sicherheit, auch in lebensbedrohlichen Situationen umsichtig und schnell die richtigen Entscheidungen zu treffen und die notwendigen Maßnahmen einzuleiten. Zielgruppe: Übungsleiter/in B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie, GB und Vereinsfunktionäre				

Faszientraining				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BBS-170902	04.02.17 / Sportschule Steinbach	22.12.16	8	BBS-Mitglieder: 20,- / Kooperationen: 100,- / Sonstige: 200,-
BBS-170908	07.10.17 / Sportschule Steinbach	24.08.17	8	BBS-Mitglieder: 20,- / Kooperationen: 100,- / Sonstige: 200,-
BBS-180903	03.02.18 / Sportschule Steinbach	21.12.17	8	BBS-Mitglieder: 20,- / Kooperationen: 100,- / Sonstige: 200,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Faszientraining – nur wieder eine neue Modeerscheinung der Fitnessbranche? Dieser Frage wollen wir bei diesem Tageslehrgang nachgehen. Faszientraining steht für ein ganzheitliches Training mit weichen und dynamischen Bewegungen. Vermittelt werden sollen unter anderem die Bedeutung und Funktionsweise der Faszien (Bindegewebe), sowie die Grundprinzipien des Faszientrainings. Im praktischen Teil stehen Übungen im Mittelpunkt, die in den Rehabilitationssport übernommen werden können.

Zielgruppe: Übungsleiter/in B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und GB

Ernährung und Sport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BBS-170903	04.03.17 / Sportschule Steinbach	19.01.17	8	BBS-Mitglieder: 20,- / Kooperationen: 100,- / Sonstige: 200,-
BBS-170910	02.12.17 / Sportschule Steinbach	19.10.17	8	BBS-Mitglieder: 20,- / Kooperationen: 100,- / Sonstige: 200,-

Ziele, Methoden, Inhalte: In dieser Veranstaltung geht es neben den Zusammenhängen von Sport bzw. bestimmten Sportarten und Ernährung u.a. auch um Themenbereiche wie: Was kann eine bewusste Ernährung zur Prävention und Therapie bei ausgesuchten Krankheitsbildern bewirken? Welche Wirkung hat eine ausgewogene Ernährung auf den Körper in jungen Jahren und im höheren Alter? Wie sind Ernährungstrends wie zum Beispiel vegetarische Ernährungsweisen zu beurteilen?

Zielgruppe: Übungsleiter/in B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und GB

Orthopädische Spannungsfelder				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BBS-170101	17.-19.03.17 / Sportschule Steinbach	01.02.17	15	BBS-Mitglieder: 35,- / Kooperationen: 250,- / Sonstige: 500,-
BBS-170102	01.-03.12.17 / Sportschule Steinbach	18.10.17	15	BBS-Mitglieder: 35,- / Kooperationen: 250,- / Sonstige: 500,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Thematisiert werden einzelne orthopädische „Problemzonen“, wie z.B. Verspannungen im Kiefer- Nacken- und Schulterbereich und Schmerzen rund um die Hüfte. Mögliche Ursachen werden besprochen und sportpraktische Herangehensweisen gezeigt. Weiterhin wird auf die Rolle und Funktion des Fußes sowie das Ernährungsverhalten bei orthopädischen Erkrankungen eingegangen.

Zielgruppe: Übungsleiter/in B Rehabilitationssport Orthopädie

Bewegungsintelligenz				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BBS-170904	24.-26.03.17 / Sportschule Steinbach	08.02.17	15	BBS-Mitglieder: 35,- / Kooperationen: 250,- / Sonstige: 500,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Bewegung ist wichtig – Bewegungsintelligenz ist besser. Was braucht es in der Bewegung, um positiv auf die eigenen Strukturen, Gelenke und Muskeln einwirken zu können? Wie können Fehlhaltungen wahrgenommen, erkannt und korrigiert werden? Um dem ganzheitlichen Denken zu folgen, werden neben Bewegung und Körper auch die Bereiche Geist und Seele beachtet: Was sind eigene Handlungsziele bzw. Handlungsziele eines/r Übungsleiters/in, wie sind diese mit der Einstellung und den Werten der Gruppe zu verknüpfen?! Wie kann hier eine Balance gefördert werden?

Zielgruppe: Übungsleiter/in B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und GB

Funktionelles Training / Zirkeltraining				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BBS-1701020403	31.03.-02.04.17 / Sportschule Steinbach	15.02.17	15	BBS-Mitglieder: 35,- / Kooperationen: 250,- / Sonstige: 500,-
BBS-1701020407	27.-29.10.17 / Sportschule Steinbach	13.09.17	15	BBS-Mitglieder: 35,- / Kooperationen: 250,- / Sonstige: 500,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Durch funktionelles Training soll das Zusammenspiel von Muskelgruppen bei komplexen alltagsnahen Bewegungsabläufen verbessert werden. Dabei spielen die Körperwahrnehmung und das Haltungsbewusstsein sowie eine stabile Rumpfmuskulatur eine wichtige Rolle. Bei diesem Lehrgang werden Übungen mit und ohne Gerät vorgestellt. Außerdem werden in dieser Fortbildungsveranstaltung unterschiedliche Möglichkeiten zur Durchführung eines Zirkeltrainings gezeigt und durch gemeinsames Bearbeiten auf unterschiedliche Zielgruppen im Rehabilitationssport angepasst. Zielgruppe: Übungsleiter/in B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin und Neurologie				

Neurologie und Rehabilitationssport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BBS-1701020501	01.04.17 / Sportschule Steinbach	16.02.17	8	BBS-Mitglieder: 20,- / Kooperationen: 100,- / Sonstige: 200,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Diese Fortbildung vermittelt einen Überblick über die unterschiedlichen neurologischen Krankheitsbilder und soll die Neugierde an der Neurologie-Ausbildung wecken. Neben anatomischen und physiologischen Grundlagen des Nervensystems sowie den unterschiedlichen Symptomen, Beeinträchtigungen und Besonderheiten neurologischer Erkrankungen, soll thematisiert werden, wo und wie Bewegung bzw. Sport innerhalb einer Rehabilitationssportgruppe ansetzen kann und welche Schwerpunkte dabei gesetzt werden müssen. Des Weiteren soll gezeigt werden, bei welchen neurologischen Krankheiten es sinnvoll sein kann, Profil übergreifende Rehabilitations-sportgruppen (z.B. mit orthopädischen Gruppen) anzubieten. Zielgruppe: Übungsleiter/in B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin und GB				

Kraft aus der Mitte				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BBS-1701020404	28.-30.04.17 / Sportschule Steinbach	15.03.17	15	BBS-Mitglieder: 35,- / Kooperationen: 250,- / Sonstige: 500,-
BBS-1801020401	12.-14.01.18 / Sportschule Steinbach	29.11.17	15	BBS-Mitglieder: 35,- / Kooperationen: 250,- / Sonstige: 500,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Eine stabile Mitte ist wichtig, um das koordinative Zusammenspiel zwischen Rumpf und Extremitäten zu optimieren. Innerhalb der Fortbildung werden u.a. Elemente aus dem Core-Training und dem Faszien-training vorgestellt und für den Rehabilitationssport angepasst. Ein weiterer wichtiger Baustein für die Körperstabilität ist der Beckenboden. Insbesondere stehen Übungen zur Wahrnehmung, Ansteuerung und Aktivierung des Beckenbodens im Vordergrund. Zielgruppe: Übungsleiter/in B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin und Neurologie				

Atmung / Rund um den Stuhl				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BBS-170905	05.-07.05.17 / Sportschule Steinbach	22.03.17	15	BBS-Mitglieder: 35,- / Kooperationen: 250,- / Sonstige: 500,-
BBS-180904	16.-18.02.18 / Sportschule Steinbach	20.12.17	15	BBS-Mitglieder: 35,- / Kooperationen: 250,- / Sonstige: 500,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Bei dieser Fortbildung geht es zum einen um ein umfangreiches Angebot an Übungs- und Bewegungsmöglichkeiten für Gruppen, die viel im Sitzen arbeiten oder den Stuhl als Trainingsmittel nutzen möchten. Zum anderen geht es um die Atmung. Folgende Fragen werden thematisiert: Wie funktioniert die Atmung? Wie kann die Atmung bewusst erlebt und gelenkt werden? Wie kann die Atmung in Übungen integriert werden? Wie kann die Atmung der Stimme der/des Übungsleiters/in helfen? Zielgruppe: Übungsleiter/in B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und GB				

Tanzen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BBS-170906	30.06.-02.07.17 / Sportschule Steinbach	17.05.17	15	BBS-Mitglieder: 35,- / Kooperationen: 250,- / Sonstige: 500,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Tanzen ist ideal, um sich bis ins hohe Alter fit zu halten. Der Kreislauf kommt in Schwung, Beweglichkeit und Kraft werden verbessert und die koordinativen Fähigkeiten werden breitgefächert geschult. Neben theoretischen Grundlagen des Tanzens, ist die Fortbildung vor allem praktisch orientiert. Die Inhalte gehen von tänzerischen Grundlagen, Aufwärmen und Gymnastik zu Musik, Tanzspiele, kreativer Tanz, Kreis- und Paartanz über Zumba bis hin zu einfachen Tanzchoreografien. Tanzkenntnisse sind nicht erforderlich.				
Zielgruppe: Übungsleiter/in B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und GB				

Laufend mit Köpfchen / Sturzprophylaxe / HLW				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BBS-1701020405	07.-09.07.17 / Sportschule Steinbach	24.05.17	15	BBS-Mitglieder: 50,- / Kooperationen: 350,- / Sonstige: 700,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Im Rehabilitationssport hat die körperliche Fitness mit Recht einen sehr hohen Stellenwert. Aber auch die geistige Fitness ist gerade bei älteren Menschen elementar. In dieser Fortbildung stehen Übungen, Spiele und Materialien im Mittelpunkt, die bewusst und gezielt Körper und Geist zugleich fordern und fördern. Einen weiteren wichtigen Part nimmt die Sturzprophylaxe ein. Wie kann man durch Übungen aus den Bereichen Körperwahrnehmung und Koordination sowie Kraft und Beweglichkeit die Bewegungssicherheit positiv beeinflussen und somit das Sturzrisiko mindern?				
Zielgruppe: Übungsleiter/in B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und GB				
Besonderheiten: Dieser Kurs beinhaltet einen HLW-/Reanimationskurs				

Qi Walking / Teller Qi Gong				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BBS-170907	29.09.-01.10.17 / Sportschule Steinbach	16.08.17	15	BBS-Mitglieder: 35,- / Kooperationen: 250,- / Sonstige: 500,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Die natürliche Bewegung des Gehens ist die Basis des Qi Walkings. Es dient als sanftes Herz-Kreislauf-Training sowie zur Selbstregulation von Körper und Geist. Im Teller Qi Gong findet man sowohl Prinzipien des Qi Gong als auch des Tai Chi. Über ausgesuchte, spiralförmige und raumgreifende Bewegungen entwickeln sich Koordination, Kraft und Flexibilität. Innerhalb der Veranstaltung werden Elemente aufgezeigt, die in den Rehabilitationssport übernommen werden können.				
Zielgruppe: Übungsleiter/in B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und GB				

Wasser als Angebot / Materialpool				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BBS-1701040501	06.-08.10.17 / Sportschule Steinbach	23.08.17	15	BBS-Mitglieder: 35,- / Kooperationen: 250,- / Sonstige: 500,-
Ziele, Methoden, Inhalte: In dieser Fortbildung wird zum einen das Element Wasser mit seinen spezifischen Eigenschaften als „Trainingsmittel“ vorgestellt. Wie kann im Wasser auf die unterschiedlichen Fähigkeiten, wie Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination eingegangen werden? Welche Organisationsformen bieten sich an und wie können Übungen und Spielformen an unterschiedliche Voraussetzungen angepasst werden? Der zweite Schwerpunkt dieser Fortbildung liegt auf dem Bereich Materialien. Wie können vorhandene Materialien und Materialien aus dem Alltag effektiv genutzt werden?				
Zielgruppe: Übungsleiter/in B Rehabilitationssport Orthopädie, Neurologie und GB				

Alle in Bewegung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BBS-170909	27.-29.10.17 / Sportschule Steinbach	13.09.17	15	BBS-Mitglieder: 35,- / Kooperationen: 250,- / Sonstige: 500,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Idee des Lehrgangs ist es, bereits bestehende Bewegungsideen und -angebote auf unterschiedliche Zielgruppen flexibel anzupassen. Das ist nicht immer einfach. Die Lehrgangsteilnehmer suchen gemeinsam mit Behindertensportlern in unterschiedlichen Praxisbereichen nach Lösungsmöglichkeiten mit dem Ziel: Raus aus dem üblichen Fahrwasser, Alternativen finden, aber vielleicht auch Grenzen kennenlernen.				
Zielgruppe: Übungsleiter/in B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und GB				

Inklusion

Sport bei Krebs: unverzichtbar in Therapie und Rehabilitation?!				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BBS-17010201	10.-12.11.17 / Sportschule Steinbach	27.09.17	15	BBS-Mitglieder: 35,- / Kooperationen: 250,- / Sonstige: 500,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Vor, während und nach einer Krebstherapie kommt es häufig zu einer erheblichen Einschränkung der Lebensqualität. In allen Krankheits- und Therapiephasen kommt der Bewegungstherapie große Bedeutung zu. Sie hilft die Beeinträchtigungen besser zu ertragen und zu überwinden. Bei immer mehr Tumorerkrankungen (so z.B. Mamma Carcinom und Dickdarm Carcinom) wird auch die Prognose deutlich verbessert. So ist der Sport bei Krebs heute ein unverzichtbares Modul in der Rehabilitation eines Krebspatienten. Zielgruppe: Übungsleiter/in B Rehabilitationssport Orthopädie und Innere Medizin				

Ausdauer und Kraft im Herzsport / HLW				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BBS-170201	17.-19.11.17 / Sportschule Steinbach	04.10.17	15	BBS-Mitglieder: 50,- / Kooperationen: 350,- / Sonstige: 750,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Mit dem richtigen Maß an Kraft und Ausdauer lässt sich der Alltag leichter bewältigen. Bei bzw. durch Erkrankungen am Herzen kommt es in diesen Bereichen nicht selten zu Leistungseinbußen. Die Aufgabe der/des Übungsleiters/in ist es, durch eine gute Abstimmung der Intensität, Übungs- und Materialauswahl die Betroffenen möglichst optimal zu fördern und zu fordern. Ziel dieses Lehrganges ist es, vielfältige Übungs- und Trainingsformen zur Verbesserung der Kraft- und Ausdauerfähigkeiten zu erarbeiten und diese sinnvoll in ein Stundenkonzept einzubauen. Die angewandten Methoden sind vorwiegend teilnehmerorientiert und beziehen einen Erfahrungsaustausch mit ein. Zielgruppe: Übungsleiter/in B Rehabilitationssport Innere Medizin Besonderheiten: Dieser Kurs beinhaltet einen HLW-/Reanimationskurs				

Pilates, Yoga, Entspannung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BBS-1701020408	01.-03.12.17 / Sportschule Steinbach	18.10.17	15	BBS-Mitglieder: 35,- / Kooperationen: 250,- / Sonstige: 500,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Dieses praktisch orientierte Wochenende bietet die Möglichkeit, einen Einblick in die grundlegenden Techniken von Pilates und Yoga zu bekommen. Sanfte Trainingsmethoden, die innerhalb ihres ganzheitlichen Ansatzes Atemtechnik, Kraft, Koordination, Stretching und Beckenboden kombinieren. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt und diskutiert, wie die Übungen in die eigene Sportstunde integriert werden können. Abgerundet wird das Wochenende mit einer Vorstellung unterschiedlicher Entspannungsmethoden. Zielgruppe: Übungsleiter/in B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin und Neurologie				

Rehabilitationssport bis ins hohe Alter				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BBS-1701020409	15.-17.12.17 / Sportschule Steinbach	01.11.17	15	BBS-Mitglieder: 35,- / Kooperationen: 250,- / Sonstige: 500,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Trainingsreize lösen Anpassungen im Organismus aus, unabhängig vom Alter. Ohne sportliche Betätigung bauen sich die motorischen Fähigkeiten mit zunehmendem Alter ab. Wie bzw. mit welchen Mitteln kann ein effektives Training mit Hochbetagten gestaltet werden, um dem entgegenzuwirken und welche Auswirkungen hat es? Diesen Fragen wird in der Praxis, aber auch in der Theorie nachgegangen. Themen werden u.a. sein: Verbesserung der motorischen Grundfähigkeiten, Sturzprophylaxe und Bewegungssicherheit sowie das Einbeziehung von Gehhilfen in die Übungsstunde. Zielgruppe: Übungsleiter/in B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin und Neurologie				

Qi Gong – Prinzipien erfahren!				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BBS-180901	12.-14.01.18 Sportschule Steinbach	29.11.17	15	BBS-Mitglieder: 35,- / Kooperationen: 250,- / Sonstige: 500,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Die „Sechs Heilenden Laute“ in Kombination mit dem „Inneren Lächeln“ ist eine der wirkungsvollsten Methoden des Qi Gong. Bei diesen Übungen mit sehr einfachen Bewegungen wird schwerpunktmäßig mit der Vorstellung und Atmung gearbeitet. Die Laute werden dabei sanft und leise ausgeführt. Es kann auch im Sitzen geübt werden. Die konzentrierte Ausführung führt zu tiefer mentaler Entspannung und Stabilisierung der Psyche. Zielgruppe: Übungsleiter/in B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und GB				

Großes Spielen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BBS-180902	19.-21.01.18 Sportschule Steinbach	06.12.17	15	BBS-Mitglieder: 35,- / Kooperationen: 250,- / Sonstige: 500,-
Ziele, Methoden, Inhalte: ... oder spielen mit Großen?! Wie baue ich Spaß bringende Spiele in die Sportstunde ein und wie passe ich sie an die jeweilige Altersstruktur und das körperliche Potential meiner Rehabilitationssportgruppe an? Es werden Mannschafts- und Rückschlagspiele wie z.B. Sitzball, Blindenfußball und Tischtennis vorgestellt und Möglichkeiten aufgezeigt, wie diese, evtl. in abgewandelter Form, in die Rehabilitationssportstunde integriert werden können. Zielgruppe: Übungsleiter/in B Rehabilitationssport – Profil Orthopädie, Innere Medizin, Neurologie und GB				

Gelenkschmerzen?

Wieder **unbeschwert**
Biegen und
Beugen!



Thomas K. kann sich endlich wieder unbeschwert bewegen.

Dank dem **vielfältigen Therapie- und Aktivprogramm** sowie dem legendären **Bad Füßinger Heilwasser**.

Ob Gesundheitsurlaub, Wellness oder Kur – entdecken auch Sie die wirkungsreiche Heilkraft der Thermalquellen in Bad Füßing und wählen Sie aus zahlreichen Gesundheitsangeboten.

Mehr Infos: **www.bad-fuessing.de** oder
Tel. 08531 975-580

Ihr Quell der Gesundheit:

BAD FÜßING
wirkt und wirkt und wirkt...

Fortbildungen – Bayern



Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Bayern e.V.
 Haus des Sports, Georg-Brauchle-Ring 93
 80992 München
 Telefon: 089-544189-20
 Fax: 089-544189-99
 E-Mail: haberland@bvs-bayern.com
 Internet: www.bvs-bayern.com

Reitsport für Menschen mit Behinderung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Lehrgangsgebühr (€)
BAY- CF 1	18.-19.03.17 / Larrieden	06.02.17	15	BVS- und DBS-Mitglieder 80,- / Nichtmitglieder 130,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Reitsport für Menschen mit Behinderung u.a.m. Zielgruppe: Übungsleiter/innen C Breitensport Behindertensport / Reitsport für Menschen mit Behinderung Besonderheiten: Wer zudem noch seine Lizenz Reitsport für Behinderte verlängern möchte, der muss zusätzlich auch den anderen Teil der Fortbildung absolvieren (Thema: Physiotherapie für Therapiepferde); Termin: 17.-18.03. 17; Anmeldung erfolgt direkt über die Bayerische Landesvereinigung für Therapeutisches Reiten).				

Verschiedene Trainingsformen zur Konditionsverbesserung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BAY- CF 2	08.-09.07.17 / Unterjoch	29.05.17	15	BVS- und DBS-Mitglieder 130,- / Nichtmitglieder 180,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Trainingsmöglichkeiten zur konditionellen und koordinativen Verbesserung des Bewegungsapparates in spielerischen Formen. Zielgruppe: Übungsleiter/innen C Behindertensport Besonderheiten: Teilnahme ausnahmslos mit ÜN und VP möglich, Kosten verstehen sich inklusiv				

Krafttraining in Theorie und Praxis				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BAY- CF 3	26.-27.08.17 / Erlangen	17.07.17	15	BVS- und DBS-Mitglieder 80,- / Nichtmitglieder 130,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Es werden unterschiedliche Krafttrainingstypen und -methoden sowie deren theoretische Hintergründe beleuchtet. Neben funktioneller Anatomie und Trainingslehre werden Möglichkeiten zur leichten und geräteunabhängigen Durchführung eines Krafttrainings gezeigt. Zielgruppe: Übungsleiter/innen C Behindertensport				

Fit uns schwingvoll ins Alter				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BAY- CF 4	30.09.-01.10.17 / Augsburg	21.08.17	15	BVS- und DBS-Mitglieder 80,- / Nichtmitglieder 130,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Den Teilnehmerinnen/Teilnehmern werden lustbetonte und altersgemäße Übungen/ Spiel-formen vermittelt, die die Fitness bis ins höhere/hohe Alter möglich machen. Zielgruppe: Übungsleiter/innen C Behindertensport				

Teil 1: Atmung, Bewegung, Entspannung – Bedeutung im Rehabilitationssport Teil 2: Tiefenmuskeltraining: Beweglichkeit durch Dehnung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BAY- BF 1	1) 25.03.17 / Dingolfing 2) 23.09.17 /Straubing	13.02.17	je 8	je Workshop: BVS- & DBS-Mitglieder 40,- / je Workshop: Nichtmitglieder 65,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Teil 1: Wechselwirkung von Atmung und Bewegung auf Organe und Muskulatur; Anpassung des Sportes bei den Krankheitsbildern der Lunge und des Herz-Kreislaufsystems. Teil 2: Wie erreiche ich die Tiefenmuskulatur und wie wird sie trainiert? Tiefenmuskulatur – in Theorie und Praxis. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Besonderheiten: 2 Workshops				

Psychosomatik – Verbindung von Körper und Seele				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BAY-BF 2	01.-02.04.17 / Bad Kissingen	20.02.17	15	BVS- und DBS-Mitglieder 80,- / Nichtmitglieder 130,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Teil 1: Theorie – Arztvortrag zum Thema. Rückenschmerzen und Psyche. Praxis – Entspannungsverfahren, Körperwahrnehmung, Qi Gong und Bewegungstherapien. Teil 2: Ersatzübungen für Kursteilnehmer/innen die nicht knien oder liegen können. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				

Body & Brain-ein funktionelles Ganzkörpertraining der besonderen Art				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BAY-BF 3	01.-02.04.17 / München	20.02.17	15	BVS- und DBS-Mitglieder 80,- / Nichtmitglieder 130,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Ein funktionelles Ganzkörpertraining der besonderen Art. Egal ob Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und v.a. Koordination – hier bleibt nichts auf der Strecke! Bewegungen werden mit kognitiven Aufgaben verknüpft und fordern jede/jeden Teilnehmer/in immer wieder aufs Neue heraus. Durch variantenreiches Training mit unterschiedlichsten Geräten in verschiedenen Organisationsformen gibt der Kurs sehr viele Anregungen für Gruppen jeder Art. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				

Von Fußgesundheit über Faszientraining bis zur Entspannung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BAY-BF 4	01.-02.04.17 / Bad Göggingen	20.02.17	15	BVS- und DBS-Mitglieder 80,- / Nichtmitglieder 130,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Ein vielseitiges Programm mit neuen Erkenntnissen und einer tollen Auswahl an Übungs- und Bewegungsformen zu diesen Themen: - Unsere Füße – Fußgesundheit in Theorie und Praxis - Faszientraining – Mythen, Fakten und Umsetzung - Entspannung – heute wichtiger denn je - Aquawalking - Stabilisierung der Tiefenmuskulatur Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				

Kraft und Ausdauer im Rehabilitationssport – Methoden-, Anwendungs- und Organisationsformen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BAY-BF 5	13.-14.05.17 / Erlangen	03.04.17	15	BVS- und DBS-Mitglieder 80,- / Nichtmitglieder 130,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Umsetzung eines rehabilitationssportlichen Kraft- und Ausdauertrainings in Theorie und Praxis. Neben der direkten Umsetzung liegt der Schwerpunkt auf trainingswissenschaftlichen Aspekten der langfristigen und effektiven Anwendung. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				

Spiralmuskeltraining und Körperwahrnehmung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BAY-BF 6	20.-21.05.17 / Muhr am See	10.04.17	15	BVS- und DBS-Mitglieder 80,- / Nichtmitglieder 130,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Spiralmuskeltraining nach Dr. Smisek ist eine ganzheitliche Methode, die den Körper durch die Aktivierung der physiologischen Muskelketten in seiner Mittellinie ausgleicht und stabilisiert. Muskuläre Dysbalancen werden durch Spiralmuskeltraining nachhaltig ausgeglichen. Durch gezielte Körperübungen und -angebote wird die Selbstwahrnehmung, die Kommunikations- und Interaktionsfähigkeit verbessert. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				

Funktions- und Wahrnehmungsverbesserung in der unteren Körperhälfte				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BAY-BF 7	20.-21.05.17 / Berchtesgaden	10.04.17	15	BVS- und DBS-Mitglieder 80,- / Nichtmitglieder 130,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Bewegungsvariationen im Freien, Wahrnehmungs- und Bewegungsübungen für die Körpermitte. Funktionelle Körperarbeit, Entlastung und Mobilisation LWS, Beine und aktive Füße. Neues und Bewährtes aus der Wassergymnastik. News aus dem Verband. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				

Gymnastik für Menschen mit Parkinson				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BAY-BF 8	24.-25.06.17 / Augsburg	15.05.17	15	BVS- und DBS-Mitglieder 80,- / Nichtmitglieder 130,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Parkinson ist eine häufig auftretende Erkrankung, es sind überwiegend ältere betroffen, aber auch bei Menschen mittleren Alters ist die Erkrankung keine Seltenheit. Da die Betroffenen an den verschiedensten Gruppen teilnehmen, bedeutet das, dass z.B. auch der ÜL einer WS-, Herz-, allgemeine Orthopädiegruppe Teilnehmer/innen mit Parkinsonsyndrom in seiner Übungsstunde haben kann. In diesem Lehrgang wird deshalb zunächst auf die Erkrankung und deren typischen Symptome eingegangen, im praktischen Teil ein für Parkinson geeignetes Übungsangebot angeboten. Dabei wird auch gezeigt werden, wie Übungen angepasst werden können bzw. welche Übungen ungeeignet sind. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				

Rehabilitationssport und Multimorbidität des älteren Menschen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BAY-BF 9	24.-25.06.17 / Erlangen	15.05.17	15	BVS- und DBS-Mitglieder 80,- / Nichtmitglieder 130,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Was verbirgt sich hinter dem Begriff Multimorbidität? Welche Funktionssysteme des Körpers sind besonders betroffen und wie können wir diesem Phänomen durch Rehabilitationssport am (zeit-) effektivsten begegnen? Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				

Tiefenmuskeltraining meets funktionelle Gymnastik				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BAY-BF 10	24.-25.06.17 / München	15.05.17	15	BVS- und DBS-Mitglieder 80,- / Nichtmitglieder 130,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Haltungsschulung, Körperwahrnehmung und Stabilisationsübungen mit propriozeptivem Training sorgen mit viel Spaß für ein abwechslungsreiches Programm. Die Teilnehmer/innen können verschiedenste Geräte (aus der Turnhalleingeräte und Alltagsmaterialien) nutzen, die variantenreich und nach Leistungsstand der Zielgruppe differenziert eingesetzt werden, sodass die Ideen auch zu Hause umsetzbar sind. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				

Innere Medizin / Atemwegserkrankungen und Adipositas im Rehabilitationssport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BAY-BF 11	24.-25.06.17 / Berchtesgaden	15.05.17	15	BVS- und DBS-Mitglieder 80,- / Nichtmitglieder 130,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Im ersten Teil der Fortbildung liegt der Schwerpunkt auf neuen Spielformen für Gruppen mit Atemwegserkrankungen sowie mögliche Umsetzung von ADL-Training mit COPD Teilnehmerinnen/ Teilnehmern. Im zweiten Teil widmet sich die Fortbildung der immer öfters auftretenden Diagnose Adipositas. Thematisiert werden dabei: Ernährung, Sport, Kontraindikationen bei Adipositas sowie geeignete Spielformen. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				

Sport für Menschen mit geistiger Behinderung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BAY-BF 12	01.-02.07.17 / Abensberg	22.05.17	15	BVS- und DBS-Mitglieder 130,- / Nichtmitglieder 180,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Den Teilnehmerinnen/ Teilnehmern werden neue Übungen und Möglichkeiten zum Sport für Menschen mit geistigen Behinderungen gezeigt. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Besonderheiten: Teilnahme ausnahmslos mit ÜN und VP möglich, Kosten verstehen sich inklusiv.				

Reha-Mix				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BAY-BF 13	08.-09.07.17 / Augsburg	29.05.17	15	BVS- und DBS-Mitglieder 80,- / Nichtmitglieder 130,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Body talk, pain relief, chill out und talk about Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				

Sturzprophylaxe und Frakturvermeidung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BAY-BF 14	09.-10.09.17 / Erlangen	31.07.17	15	BVS- und DBS-Mitglieder 80,- / Nichtmitglieder 130,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Schwerpunkt des Lehrgangs sind Möglichkeiten zur Sturz- und Frakturprophylaxe beim älteren Menschen. Der Kurs ist insbesondere für Osteoporose-Übungsleiter/innen geeignet. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				

Innere Medizin / Herzsport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BAY-BF 15	23.-24.09.17 / Augsburg	14.08.17	15	BVS- und DBS-Mitglieder 80,- / Nichtmitglieder 130,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Die Teilnehmer/innen in Herzsportgruppen kommen oft über Jahre, da ist es für die/den Übungsleiter/in immer ein Gewinn, neue Ideen mit in die Planung der Gruppen nehmen zu können. Deshalb liegt der Schwerpunkt auf der Praxis. Ein Arztvortrag zu einem relevanten Thema aus dem Herz-Kreislauf-Bereich und Notfallmaßnahmen in der Herzsportgruppe sind weitere Inhalte der Fortbildung. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				

Spiralmuskeltraining und Körperwahrnehmung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BAY-BF 16	07.-08.10.17 / Augsburg	28.08.17	15	BVS- und DBS-Mitglieder 80,- / Nichtmitglieder 130,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Rehabilitationssport in spielerischer Form. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				

Übungen bei Krebs, Osteoporose und Parkinson				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BAY-BF 17	07.-08.10.17 / Weiden	28.08.17	15	BVS- und DBS-Mitglieder 80,- / Nichtmitglieder 130,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Den Teilnehmern/innen werden theoretische und praktische Anwendungen zu Gymnastik und Rückenschule gezeigt. Ausdauersportarten wie Jogging und Walking werden in der Praxis nahegebracht sowie die positiven Effekte von Wassergymnastik auf Osteoporose und Krebserkrankungen dargelegt. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				

Psychosomatik – Verbindung von Körper und Seele				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BAY-BF 18	07.-08.10.17 / Bad Kissingen	28.08.17	15	BVS- und DBS-Mitglieder 80,- / Nichtmitglieder 130,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Teil 1: Theorie – Arztvortrag zum Thema Rückenschmerzen und Psyche. Praxis – Entspannungsverfahren, Körperwahrnehmung, Qi Gong und Bewegungstherapien. Teil 2: Ersatzübungen für Kursteilnehmer/innen, die nicht knien oder liegen können. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				

Reha-Mix				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BAY-BF 19	14.-15.10.17 / Augsburg	04.09.17	15	BVS- und DBS-Mitglieder 80,- / Nichtmitglieder 130,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Body talk, pain relief, chill out and talk about. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				

Funktions- und Wahrnehmungsverbesserung in der oberen Körperhälfte				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BAY-BF 20	21.-22.10.17 / Schrobenhausen	11.09.17	15	BVS- und DBS-Mitglieder 80,- / Nichtmitglieder 130,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Bewegungsvariationen im Freien, Wahrnehmungs- und Bewegungsübungen für BWS, Schultern und Arme. Funktionelle Körperarbeit, Entlastung der Mobilisation, Entspannung, Kopf und Aktivierung der Gedächtnisleistung. Kleine Spiele (Nationale Spiele im Rehabilitationssport) News aus dem Verband. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				

Reha-Mix				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BAY-BF 21	11.-12.11.17 / Augsburg	02.10.17	15	BVS- und DBS-Mitglieder 80,- / Nichtmitglieder 130,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Body talk, pain relief, chill out and talk about. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				

Sport für Menschen mit geistiger Behinderung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BAY-BF 22	18.-19.11.17 / Abensberg	09.10.17	15	BVS- und DBS-Mitglieder 130,- / Nichtmitglieder 180,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Den Teilnehmerinnen/ Teilnehmern werden neue Übungen und Möglichkeiten zum Sport für Menschen mit geistigen Behinderungen gezeigt. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Besonderheiten: Teilnahme ausnahmslos mit ÜN und VP möglich, Kosten verstehen sich inklusiv.				

Muskel und Knochen als funktionelle Einheit				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BAY-BF 23	09.-10.12.17 / Erlangen	30.10.17	15	BVS- und DBS-Mitglieder 80,- / Nichtmitglieder 130,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Schwerpunkt ist die muskeltrainingsorientierte Beübung des Knochens mit allen funktionellen, anatomischen und trainingswissenschaftlichen Aspekten. Der Kurs ist für Übungsleiter im Orthopädiebereich besonders geeignet. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				

Fortbildungen – Berlin



Behinderten-
und Rehabilitations-
Sportverband Berlin

Behinderten- und Rehabilitations-
Sportverband Berlin e.V.
Hanns-Braun-Str. / Kursistenflügel
14053 Berlin
Telefon: 030-30 833 87 0
Fax: 030-30 833 87 200
E-Mail: info@bsberlin.de
Internet: www.bsberlin.de
www.sportbildung.berlin

Faszien-Pilates				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F1	14.01.17 / Berlin	20.12.16	6	36,-
B-17-F29	16.09.17 / Berlin	19.08.17	6	36,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Pilates Übungen und Prinzipien werden hier spielerisch und kreativ mit Faszien Fitness-Prinzipien verbunden. Eine neue Bewegungsqualität entsteht, die wir dem ganzheitlichen Verständnis des Kontinuums „Faszien“ verdanken. Fließende Eigendynamik und Kontinuität, sensitives Erspüren und feinste Mikrokontraktionen, rücken die Selbstwahrnehmung und Achtsamkeit in den Vordergrund.

Zielgruppe: Teilnehmer/innen mit Pilates Erfahrungen

Workshop: Selbstbehauptung für Mädchen und Frauen mit Behinderungen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F2	15.01.17 / Berlin	16.12.16	8	48,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Einführung in die Thematik Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen und Frauen mit Behinderungen, vor dem Hintergrund des SGB IX, § 44 „Übungen zur Stärkung des Selbstbewusstseins“. Ziel ist es, in kleinen Praxiseinheiten verbunden mit Selbsterfahrung, den Charakter der Übungen kennen zu lernen und zusätzlich die Sensibilität für Formen der alltäglichen Grenzüberschreitung zu erhöhen.

Besonderheiten: nur für Frauen

Yoga für den Rücken				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F3	04.-05.02.17 / Berlin	06.01.17	16	96,-
B-17-F4	06.-07.05.17 / Berlin	07.04.17	16	96,-
B-17-F5	21.-22.10.17 / Berlin	22.09.17	16	96,-

Ziele, Methoden, Inhalte: In dieser Fortbildung wird eine kurze Einführung in die Philosophie des Yoga gegeben. Schwerpunkt ist die Vorstellung eines sanften Übungsprogramms in dem klassische Yogaübungen so modifiziert werden, dass sie gefahrlos für den Rücken ausgeführt werden können. Neben den Körperübungen (asanas) werden auch andere Elemente des Yoga, wie Atemübungen, Meditation und Tiefenentspannung miteinbezogen.

Ausbildung zur/zum Sportabzeichenprüfer/in für Menschen mit Behinderung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F6	18.02.17 / Berlin	20.01.17	8	30,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Grundlagen der Prüfung des Deutschen Sportabzeichens für Menschen mit Behinderungen, Information über Behinderungsklassen, Zusammenarbeit mit Medizinern, Handhabung der Beeinträchtigungen, leichtathletische Disziplinen und Formalitäten.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Sportabzeichen-Prüfer/innen, Lehrer/innen und Interessierte

Sport mit Endoprothesen (TEP) – Einsteigerkurs				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F7	19.02.17 / Berlin	20.01.17	8	48,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Was tun mit Rehabilitationssportlern/innen nach Einsatz von Knie-, Hüft- oder Schulterendoprothesen? Grundlagen, Empfehlungen und Erarbeitung passender Bewegungsangebote. Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer/innen, die keine oder geringe Erfahrung mit Sportlerinnen/Sportlern mit Gelenkersatz haben. Theorie: Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie, gelenkerhaltende Maßnahmen und Gelenkersatz (Hüfte). Praxis: Übungsauswahl bei Hüftendoprothese.

Beinachsentraining				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F8	25.-26.02.17 / Berlin	27.01.17	16	96,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Dynamisches Training für eine stabile Beinachse aus Sicht der Spirdynamik: Koordination, Kraft und Beweglichkeit für die stabile Beinachse. Dynamisches Training unter Berücksichtigung des Beckens/der Hüfte und der Füße/ Einzel- und Partnerübungen. Geeignete Spiele für Beinachsentraining.

Zielgruppe: Teilnehmer/innen aus dem Bereich Orthopädie

Besonderheiten: Viel Praxis!

Workshop Innere Erkrankungen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F9	15.03.17 / Berlin	14.02.17	4	24,-
B-17-F10	12.10.17 / Berlin	13.09.17	4	24,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Auffrischung der wichtigsten Krankheitsbilder (Herz-Kreislauf-, Atemwegs-, Stoffwechselerkrankungen), Vermittlung von neuen Erkenntnissen in Diagnostik und Therapie, Austausch in der Gruppe, praktische Übungen Atemtherapie

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Innere Medizin

Gedächtnistraining mal anders – Tanzen mit Senioren				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F11	26.02.17 / Berlin	27.01.17	8	48,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Sitz und Bewegungstänze, verschiedene Stilrichtungen und Tanzformen, um Kopf, Körper und Spaß einfach mal anders zu kombinieren.

Rehabilitationssport im Wasser				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F12	04.03.17 / Berlin	03.02.17	6	36,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Übungsangebot im Wasser bei orthopädischen Einschränkungen und Besonderheiten im Wasser. Weiterhin pädagogische Hinweise, wie ich als Trainer/in auch nach vielen Jahren das Training abwechslungsreich gestalten kann. Fragen: Wie motiviere ich die Teilnehmer/innen dabei zu bleiben? Trainer/in ist nicht Animateur/in, sondern Trainer/in gibt dabei die eigene Einstellung weiter („Lachen ist die beste Medizin“).

Koordination mit dem Ball				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F13	11.03.17 / Berlin	10.02.17	6	36,- €

Ziele, Methoden, Inhalte: Verbesserung der Koordination mit dem Ball.

Qi Gong im Sitzen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F14	18.03.17 / Berlin	17.02.17	8	48,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Qi Gong im Sitzen. Ein Workshop mit Grundlagen der Traditionellen Chinesischen Medizin für Gruppen im Sitzen. Unterrichtet werden die 8 Brokate und Anmo-Massagen des Gesichtes. Zielgruppe: Für Alle Besonderheiten: Interesse an asiatischen Bewegungsformen.				

Am Rad gedreht – Einführung in den Rollstuhltanz				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F15	26.03.17 / Berlin	24.02.17	8	48,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Grundlagen des Rollstuhltanz im Paar (Fußgänger/in und Rollstuhlpartner/in) allein und in Gruppe, Radtechnik, Fußtechnik und Bewegungsmöglichkeiten.				

Faszienbehandlung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F16	05.03.17 / Berlin	03.02.17	8	48,-
B-17-F17	17.09.17 / Berlin	18.08.17	8	48,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Anatomie, Physiologie, Pathologie, Schmerzsymptomatik und Therapie, Behandlung aus physiotherapeutischer Sicht.				

Orthopädie – Schulterdegeneration				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F18	25.04.17 / Berlin	27.03.17	5	30,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Theorieworkshop				

Latin-Move				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F19	22.04.17 / Berlin	24.03.17	6	36,-
B-17-F20	09.09.17 / Berlin	11.08.17	6	36,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Latin Move ist eine Mischung aus Aerobic und lateinamerikanischen Tanzelementen. Eine Einführung zum Mitmachen.				

Burnout-Prävention – Teil I				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F21	13.-14.05.17 / Berlin	14.04.17	16	96,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Aktuelle Studien belegen, dass Sport und Bewegung vorbeugend gegenüber psychischen Erkrankungen, wie Depression und Burnout, wirkt. Danach ist die Wahrscheinlichkeit einer depressiven Erkrankung bei körperlich Inaktiven etwa dreimal höher als bei körperlich aktiven Menschen. Es werden Ursachen, Symptome und Merkmale des Burnout-Syndroms besprochen. Durch praktische Übungen wird veranschaulicht, wie Dauerstress, einer abnehmenden Leistungsfähigkeit und emotionalen Erschöpfungszuständen entgegengewirkt und einem „Ausbrennen“, das gerade in sozialen und helfenden Berufen sehr verbreitet ist, vorgebeugt werden kann.				

Diagnoseschlüssel auf Verordnungen besser verstehen – Einführung in die ICD-10 und ICF				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F22	08.03.17 / Berlin	07.02.17	5	30,-
Ziele, Methoden, Inhalte: In dem Seminar werden die ICD-10 (Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme) und die ICF (Klassifikation zur Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit) vorgestellt und in ihren Besonderheiten erklärt. Weiterhin werden die wichtigsten Diagnoseschlüssel für den Rehabilitationssport herausgearbeitet.				
Gruppenführung – Kommunikationstraining				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F23	16.06.17 / Berlin	19.05.17	4	24,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Vermittlung theoretischer Modelle im praktischen Kontext, Schulung des Umgangs bei Konflikten im Vereinsgeschehen mit entsprechenden Lösungsansätzen. Zielgruppe: Übungsleiter/innen und Vereinsvorstände/-verantwortliche Besonderheiten: Offenheit gegenüber neuen Ansätzen zur Weiterentwicklung des Vereins sind wünschenswert				
Sport mit Endoprothesen (TEP) – Fortgeschrittenenkurs				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F24	08.07.17 / Berlin	09.06.17	8	48,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer/innen, die beruflich ständig mit Patienten mit Endoprothesen zu tun haben oder an Teilnehmer/innen, die den Kurs: „Sport mit TEP – Einsteigerkurs“ bereits besucht haben. Inhalt: Theorie Refresher gelenkerhaltende Maßnahmen, Gelenkersatz (Hüfte, Knie, Schulter, OSG, Ellbogen, Finger), Praxis Übungsauswahl Hüft-Endoprothese, Knie-Endoprothese und Schulter-Endoprothese.				
Calligraphy Yoga				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F25	15.07.17 / Berlin	16.06.17	8	48,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Grundprinzipien von Yoga und Qi Gong: Innere Energie und Reserven aufbauen, Vitalisierung der wichtigsten Körpersysteme (Nervensystem, Blutkreislauf, Verdauung). Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Trainer/innen, Therapeutinnen/Therapeuten, Bewegungsexpertinnen/Bewegungsexperten und Forscher/innen. Besonderheiten: 90 % Praxis und 10 % Theorie. Erlernen von einfachen, jedoch effektiven Übungen.				
Muskelfunktionsdiagnostik				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F26	25.03.17	24.02.17	8	48,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Der manuelle Muskeltest als wesentlicher Bestandteil der Befunderhebung: Einführung in die Thematik (Grundlagen, Varianten, Bewertungssysteme). Erläuterungen zur Durchführung der Muskeltests. Testung relevanter Muskeln bei häufigen Beschwerdebildern.				
Sport und Demenz				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F27	N.N. / Berlin	N.N.	4	24,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Fachvortrag und Workshop, Demenzielle Erkrankungen, Besonderheiten der Bewegung, Verständnis, Mobilität, Kommunikation, Bedeutung von Sport, zielgruppenspezifische Methodik/Didaktik.				

Mediation und Sport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F28	08.-09.09.17 / Berlin	11.08.17	16	96,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Mediation als ein konstruktives Verfahren der Konfliktlösung bedeutet wörtlich übersetzt „Vermittlung“. Vermittelt wird in verschiedenen Lebensbereichen (Familie, Gruppen, Sport etc.). Ziel ist es, Interessen, Bedürfnisse und Gefühle wahrzunehmen, Probleme zu erkennen, und Konflikte zu klären, um eine für alle Parteien einvernehmliche Lösung zu erzielen. Vorstellung und praktische Erprobung eines Projekts, bei dem der Sport (Fußball) als Trainingsfeld für die Umsetzung kreativer Möglichkeiten der Konfliktlösung dient. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Sensorik, Neurologie, geistige Behinderung und Psychiatrie				

Backe, backe Tänzchen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F30	23.09.17 / Berlin	25.08.17	8	48,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Entwicklung einer eigenen Choreografie, Grundkenntnisse der Musikanalyse und Choreografie-Lehre				

Burnout-Prävention – Teil II				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F31	07.-08.10.17 / Berlin	08.09.17	16	96,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Ursachen, Symptome und Merkmale des Burnout-Syndroms. Der Fokus im zweiten Teil liegt auf dem Umgang mit Burnout gefährdeten Menschen. Was sind Frühwarnzeichen einer psychischen Belastung? Was kann zur Vorbeugung getan werden? Und wie kann mit Betroffenen umgegangen werden? Gesprächsführung und andere wichtige Aspekte werden thematisiert, dazu praktische Übungen in der Halle. Beide Teile der Burnout-Prävention können unabhängig voneinander besucht werden.				

Das einzige was stört sind die Teilnehmer/innen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F32	11.10.17 / Berlin	12.09.17	5	30,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Umgang mit schwierigen Teilnehmerinnen/Teilnehmern. Zielgruppe: alle interessierten Übungsleiter/innen Besonderheiten: Start ca. 17.30 Uhr				

Workshop Orthopädie				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F33	14.10.17 / Berlin	15.09.17	8	48,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Auffrischen von medizinischen Grundkenntnissen der häufigsten Krankheitsbilder (Arthrose, Osteoporose, Morbus Bechterew, chronischen Polyarthritiden). Sammeln von Ideen für die Anleitung einer Stunde mit orthopädischen Patienten.				

Faszientraining – Schwerpunkt Praxis				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F34	14.10.17 / Berlin	15.09.17	8	48,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Einblick in die Theorie der Faszien. Praxis mit diversen Übungen und Einsatz der Faszienrolle und Kleinmaterial. Zielgruppe: Alle Übungsleiter/innen				

Psychomotorik im Rehabilitationssport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F35	15.10.17 / Berlin	15.09.17	8	48,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Einführung in die Thematik der Psychomotorik. Ganzheitliche Bewegungs- und Wahrnehmungsförderung für Kinder und Erwachsene. Praktische Spielideen bieten eigene Erlebnisse und Erfahrungen für die Überführung in den Alltag. Die Fortbildung gewährt einen kurzen Einblick in folgende Themenbereiche: Grundlagen der Bewegungsentwicklung/Psychomotorik, Selbsterfahrung psychomotorischer Angebote Zielgruppe: Übungsleiterinnen/ Übungsleiter in Kindergruppen im Rehabilitationssport. Besonderheiten: Kooperation mit dem PsychoMotorik-Verein Berlin-Brandenburg e.V.				

Orthopädie – Wirbelsäulenerkrankungen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F36	14.11.17 / Berlin	16.10.17	5	30,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Theorieworkshop				

3D Gesunde Füße				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F37	18.-19.11.17 / Berlin	20.10.17	16	96,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Ziel ist ein grundlegendes Verständnis für die Koordination der Füße in der Dynamik und der Beziehung zwischen Becken/Hüfte und den Füßen in Bezug auf die Beinachse: Beschwerdebilder der Füße, Blickdiagnose und Analyse in Statik und Dynamik, Bewegungskoordination des Fußes, Praxis in Einzel, Partner- und Gruppenübungen. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie und Interessierte Besonderheiten: Arbeit an den eigenen Füßen – auch in Partnerarbeit!				

Lass die Rollen quietschen – Tanzen mit Rollator				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F38	18.11.17 / Berlin	20.10.17	8	48,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Den Rollator als Tanzpartner und als Medium und tänzerisches Sportgerät innerhalb Bewegungs- und Sitztänze.				

Teilnehmer/innen in Rehabilitationssportgruppen mit neurologischen Erkrankungen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F39	26.11.17 / Berlin	27.10.17	8	48,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Grenzen und Möglichkeit von Inklusion, Übungsleiter sollen entscheiden können, wie sie die Teilnehmer an ihrer Sportstunde auswählen. Inhalt: Schlaganfall, Morbus Bechterew, Parkinson, Querschnittslähmung, Multiple Sklerose u. a. neurologische Krankheitsbilder. Praxis: Erarbeitung von Stundeninhalten für die Teilnahme von Sportlerinnen/Sportlern mit den oben genannten Krankheitsbildern.				

Notfalltraining und Erstmaßnahmen für Übungsleiter/innen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F40	1. Quartal / Berlin	N.N.	4	33,-
B-17-F41	2. Quartal / Berlin	N.N.	4	33,-
B-17-F42	3. Quartal / Berlin	N.N.	4	33,-
B-17-F43	4. Quartal / Berlin	N.N.	4	33,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Vernünftiges Alarmieren, vorbereitende Maßnahmen bezogen auf Sportstätte und Notfall, Notfallmanagement und praktische Übungen. Zielgruppe: Alle Übungsleiter/innen, die Fortbildung wird empfohlen, zählt jedoch nicht als Lizenzverlängerung. Besonderheiten: Lehrgangszeit: 17:30 – 21:00 Uhr, Termine bitte in der Geschäftsstelle erfragen				

Schritte zur Inklusion – eine Einführung für Praktiker				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F44	27.03.17	24.02.17	5	30,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Erarbeitung des Begriffes. Wie können erste Schritte aussehen, um meine Gruppe inklusiv zu gestalten? Einführung in den Behindertensport. Sensibilisierung für alle Ebenen. Überblick über weitere Anlaufstellen, Netzwerke und Akteure. Zielgruppe: Übungsleiter/innen und Sportlehrer/innen.				

Kleine Spiele in Zeiten der Inklusion				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F45	20.05.17 / Berlin	21.04.17	6	36,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Spiele für alle, Spiele für Kinder mit herausforderndem Verhalten, sowie Spiele für Kinder mit schweren Erkrankungen und vieles mehr.				

Blasrohrsport – Gesundheitssport mal anders				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F46	01.04.2017 / Berlin	03.03.2017	8	48,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Die Neugier nutzend mit Spaß zum Erfolg. Die Körperhaltung verbessern und die Körperspannung wahrnehmen. Verschiedene Atemtechniken erleben. Bei Asthmatikern hilft das Training des bewussten, kontrollierten Ausatmens bei der Bewältigung kritischer Zustände, wie sie z. B. während eines sich ankündigenden Asthmaanfalls auftreten. Inklusiv, die Entfernung und die Höhe des Ziels sind leicht anpassbar. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie und Innere Medizin und Übungsleiter/innen C Breitensport Behindertensport und Interessierte.				

Voll cool – Sportgerät Sportrollstuhl				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F47	N. N. / Berlin	N. N.	8	48,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Einführung in die Grundtechniken des Rollstuhlfahrens, Sensibilisierung, Ausprobieren und Einsatzmöglichkeiten bei verschiedensten Sportarten.				

Traumatisierte Menschen in Sportgruppen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F48	N. N. / Berlin	N. N.	4	20,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Fachvortrag und Workshop, Umgang mit traumatisierten Menschen, Psychotraumatologie, Besonderheiten in Verbindung mit Flucht.				

Laufbegleiter-Schulung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F49	22.04.17 / Berlin	24.03.17	5	30,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Auswirkungen von Sehbeeinträchtigungen auf das Laufen, Besonderheiten des Laufens im Tandem, Führhilfen, Kommandos, Hindernisse beschreiben, überwinden, gegenseitiges Führen erleben.				

Praxisworkshop Inklusion – ein Einstieg				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F50	10.07.17	09.06.17	5	30,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Theoretische Begrifflichkeiten werden vorausgesetzt, damit direkt in die Praxis eingestiegen werden kann: Sportarten, Didaktik/Methodik in heterogenen Gruppen, Rolle der/des Übungsleiterin / Übungsleiters.				

Hilfe, Rabauken in meiner Gruppe!				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F51	24.09.17 / Berlin	25.08.17	6	30,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Wie geht man mit verhaltensoriginellen Kindern in der Inklusion um?

Sport mit Menschen mit geistiger Behinderung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F52	N. N. / Berlin	N. N.	4	24,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Didaktisch-methodische Grundlagen von sportlicher Aktivität für Menschen mit unterschiedlich schweren geistigen Beeinträchtigungen und geistigen Behinderungen. Wie kann die Einbindung in heterogene Sportgruppen gelingen? Grundlagen für Lern-, Übungs- und Trainingsprozesse. Besonderheiten der Trainingssteuerung und Kommunikation zwischen Trainer/in, Übungsleiter/in und Sportlerinnen/Sportlern.

Besonderheiten: Abendveranstaltung und Kooperationsveranstaltung mit SOD und LSB.

Inklusion – Wie bringe ich meinen Verein auf den Weg „inklusiv“ zu werden?				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B-17-F53	25.09.17 / Berlin	26.08.17	4	24,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Das Projekt der Index für Inklusion im und durch Sport wird vorgestellt. Der Fragenkatalog soll als Hilfsmittel und Werkzeug dienen, Vereine auf den Weg der Inklusion zu begleiten und entsprechende Sensibilität zu schaffen. Heranführung an die Arbeit und praktische Umsetzung mit dem Index.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Trainer/innen, Vereinsvorstände und Interessierte



© Ralf Kuckuck / DBS-Akademie

Fortbildungen – Brandenburg



Behinderten-Sportverband Brandenburg e.V.
Dresdener Straße 18
03050 Cottbus
Telefon: 0355-48646325
Fax: 0355-48646329
E-Mail: kontakt@bsbrandenburg.de
Internet: www.bsbrandenburg.de

Gedächtnistraining mal anders – Tanzen mit Senioren				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BR-FB01-17	25.02.17 / Stahnsdorf	27.01.17	8	DBS-Mitglied: 55,- / Sonstige: 70,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Sitz- und Bewegungstänze in Theorie und Praxis Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				

Am Rad gedreht – Einführung in den Rollstuhltanz				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BR-FB02-17	25.03.17 / Stahnsdorf	25.02.17	8	DBS-Mitglied: 55,- / Sonstige: 70,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Grundlagen der Rollstuhltanztechnik in Kombination mit Fußgängern und Rollstuhlpartnern, Radararbeit, Gruppentänze Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Besonderheiten: maximal 16 Teilnehmer/innen möglich				

Qi Gong				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BR-FB03-17	01.-02.04.17 / Herzberg	03.03.17	15	DBS-Mitglied: 100,- / Sonstige: 130,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Erlernen von einfachen Bewegungsformen, Vermittlung von Zusammenhängen der Bewegungsformen und ausgewählten Krankheitsbildern Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport, insbesondere mit Schwerpunkt Psychiatrie				

Sport nach Krebs				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BR-FB04-17	29.-30.04.17 / Rüdersdorf	31.03.17	15	DBS-Mitglied: 100,- / Sonstige: 130,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Theorie und Praxis von , Kraft-Ausdauer in verschiedenen Sportarten, Wassergymnastik und Tai Chi Zielgruppe: Übungsleiter/in B Rehabilitationssport Orthopädie und Innere Medizin Besonderheiten: Bitte Badebekleidung mitbringen, maximal 15 Teilnehmer/innen				

Neue Impulse im Rehabilitationssport mit Yoga und Bogenschießen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BR-FB05-17	Mai / Wittstock	N.N.	8	DBS-Mitglied: 55,- / Sonstige: 70,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Einführung grundlegende Bewegungsformen, Methodische Aspekte der Gruppenspezifität, Einsatz von Yoga und Bogenschießen bei ausgewählten Beschwerdebildern Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin und Psychiatrie Besonderheiten: der genaue Termin wird auf der Internetseite bekannt gegeben				

Tai Chi und Qi Gong				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BR-FB06-17	09.-10.09.17 / Herzberg	11.08.17	15	DBS-Mitglied: 100,- / Sonstige: 130,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Erlernen von einfachen Bewegungsformen des Tai Chi und Qi Gong, Vermittlung von Zusammenhängen der Bewegungsformen und ausgewählten Krankheitsbildern, Inhaltliche und sportpraktische Vorbereitung einer Trainingsstunde. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Besonderheiten: praxisorientierter Unterricht				

Backe, Backe Tänzchen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BR-FB07-17	30.09.17 / Stahnsdorf	01.09.17	8	DBS-Mitglied: 55,- / Sonstige: 70,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Erstellung eigener Tanzchoreografien, Grundlagen der Choreographie-Lehre, Musikanalyse, Bewegungsformen Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				

Herz-Kreislauf und Kraft-Ausdauer				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BR-FB08-17	07.-08.10.17 / Rüdersdorf	08.09.17	15	DBS-Mitglied: 100,- / Sonstige: 130,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Theorie und Praxis in Nordic Walking, Wassergymnastik, Ergometer und Laufbandtraining als Trainingssteuerung Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Innere Medizin Besonderheiten: bitte Badekleidung mitbringen, maximal 15 Teilnehmer/innen				

Workshop Rehabilitationssport und Kindersport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BR-FB09-17	14.-15.10.17 / Klettwitz	15.09.17	15	DBS-Mitglied: 100,- / Sonstige: 130,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Workshop Rehabilitationssport – Neuerungen und Änderungen im Lizenz- und Lehrwesen, Austausch untereinander / Kindersport – Rehabilitationssportangebote für Kinder Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie und Interessierte				

Sport in der Krebsnachsorge				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BR-FB10-17	Oktober / Neuruppin	N.N.	8	DBS-Mitglied: 55,- / Sonstige: 70,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Sport nach Krebserkrankungen Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie und Innere Medizin				

Refresher für Wassergymnastik und Aquafitness				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BR-FB11-17	Oktober / Neuruppin	N.N.	8	DBS-Mitglied: 55,- / Sonstige: 70,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Auffrischende, vertiefende Inhalte in Theorie und Praxis, Schwerpunkt – Informationen rund ums Wasser und seiner Wirkungen, Krankheitsbilder und Gruppengespräche zum Erfahrungs-/ Wissensaustausch hinsichtlich Übungen mit verschiedenen Geräten Zielgruppe: praktizierende Übungsleiter/in B Rehabilitationssport in der Wassergymnastik Besonderheiten: Bitte Badebekleidung mitbringen, maximal 15 Teilnehmer/innen				

Tanz im Rehabilitationssport – Grundkurs				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BR-FB12-17	18.-19.11.17 / Templin	20.10.17	15	DBS-Mitglied: 100,- / Sonstige: 130,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Möglichkeiten der tänzerischen Erwärmung, Gruppen- und Paaraufstellung, Tanzschritte und Bewegung nach Musik, Bewegung und Haltung beim Tanz, Entspannung durch langsamen Tanz Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport aller Lizenzbereiche Besonderheiten: maximal 30 Teilnehmer/innen				

Herzsport Refresher				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BR-FB13-17	18.-19.11.17 / Potsdam	20.10.17	15	DBS-Mitglied: 100,- / Sonstige: 130,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Sport nach Herzerkrankungen, Erfahrungsaustausch Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Innere Medizin				

Tanz im Rehabilitationssport – Aufbaukurs				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BR-FB14-17	25.-26.11.17 / Templin	20.10.17	15	DBS-Mitglied: 100,- / Sonstige: 130,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Aufbaukurs – Folkloretänze Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Besonderheiten: Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn bereits der Grundkurs besucht wurde.				



© DRS

Fortbildungen – Bremen



Behindertensportverband Bremen e.V.

Behindertensportverband Bremen e.V.
Heinstraße 25-27
28213 Bremen
Sprechzeiten: mittwochs 12:00 – 16:00 Uhr
Telefon: 0421-2778445
Fax: 0421-9606090
Mail: info@behindertensport-bremen.de
Internet: www.behindertensport-bremen.de
www.rehasport-bremen.de

Entspannung und Bewegung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BRE-2017-F-001	21.-22.10.17 / Bremen	21.09.17	15	200,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Entspannungstechniken und Bewegungsformen aus verschiedenen Bereichen. Aktiver Erfahrungsaustausch und Ausprobieren neuer Ideen und Impulse für die Sportstunde und zu Hause Zielgruppe: Übungsleiter/innen und Interessierte mit und ohne Vorkenntnisse, alle Altersklassen Besonderheiten: mindestens 8 TN, ohne VP. Theoretische und praktische Anteile, bequeme Kleidung, leichte Jacke, Schal, Handtuch und Schreibmaterial werden benötigt				

Sensorik: Spielideen und Umsetzungsmöglichkeiten				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BRE-2017-F-002	19.-20.08.17 / Bremen	19.07.17	15	200,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Bewegungsformen, Bewegungsspiele, Körperwahrnehmungsübungen aus dem Bereich der sensorischen Beschwerden. Aktiver Erfahrungsaustausch, Best-Practice-Modelle und neue Ideen und Impulse für die Sportgruppe. Zielgruppe: Übungsleiter/innen und Interessierte mit und ohne Vorkenntnisse Besonderheiten: mindestens 8 TN, ohne VP. Theoretische und praktische Anteile, bequeme Kleidung, leichte Jacke, Schal, Handtuch und Schreibmaterial werden benötigt				

Bewegung, Spaß und Spiele im Wasser				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BRE-2017-F-003	01.04.17 / Bremen	01.03.17	8	150,-
Ziele, Methoden, Inhalte: verschiedene Bewegungsformen, Spiele und Entspannungsmöglichkeiten für Wassergymnastik-Gruppen und Sportangebote im Wasser. Aktiver Erfahrungsaustausch, Best-Practice-Modelle und neue Ideen und Impulse für die Sportgruppe. Zielgruppe: Übungsleiter/innen Rehabilitationssport, Interessierte Besonderheiten: mindestens 10 TN, ohne VP. Schwimmbekleidung, Handtücher, Sportkleidung notwendig. Schwimmfähigkeit erwünscht.				

Bewegung, Spaß und Spiele für orthopädische Rehabilitationssportgruppen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BRE-2017-F-004	18.02.17 / Bremen	18.01.17	8	120,-
Ziele, Methoden, Inhalte: verschiedene Bewegungsformen, Spiele und Entspannungsmöglichkeiten für Rehabilitationssportgruppen mit orthopädischen Beschwerden. Aktiver Erfahrungsaustausch, Best-Practice-Modelle und neue Ideen und Impulse für die Sportgruppe. Zielgruppe: Übungsleiter/innen Rehabilitationssport, Interessierte Besonderheiten: mindestens 8 TN, ohne VP. Theoretische und praktische Anteile, bequeme Kleidung, Handtuch und Schreibmaterial werden benötigt				

Bewegung, Spaß und Spiele für orthopädische Rehabilitationssportgruppen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BRE-2017-F-005	11.11.17 / Bremen	11.10.17	8	120,-

Ziele, Methoden, Inhalte: verschiedene Bewegungsformen, Spiele und Entspannungsmöglichkeiten für Rehabilitationssportgruppen mit orthopädischen Beschwerden. Aktiver Erfahrungsaustausch, Best-Practice-Modelle und neue Ideen und Impulse für die Sportgruppe.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen Rehabilitationssport, Interessierte

Besonderheiten: mindestens 8 TN, ohne VP. Theoretische und praktische Anteile, bequeme Kleidung, Handtuch und Schreibmaterial werden benötigt

Bewegung, Spaß und Spiele für neurologische Rehabilitationssportgruppen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
BRE-2017-F-006	06.05.17 / Bremen	06.04.17	8	120,-

Ziele, Methoden, Inhalte: verschiedene Bewegungsformen, Spiele und Entspannungsmöglichkeiten für Rehabilitationssportgruppen mit neurologischen Beschwerden. Aktiver Erfahrungsaustausch, Best-Practice-Modelle und neue Ideen und Impulse für die Sportgruppe.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen Rehabilitationssport, Interessierte

Besonderheiten: mindestens 8 TN, ohne VP. Theoretische und praktische Anteile, bequeme Kleidung, Handtuch und Schreibmaterial werden benötigt

Deutsches Medizinrechenzentrum

Lernen Sie spaaaaaaren!



► www.dmrz.de/abrechnen

Wechseln Sie jetzt zur cleveren Cloud DMRZ.de! 0211-6355-3988

*der Bruttorechnungssumme zzgl. MwSt. **Kostenlose Nutzung bei gültiger Anmeldung für das DMRZ.de-Onlineportal.

Fortbildungen – Hamburg



Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband
Hamburg e.V.
Schäferkampsallee 1
20357 Hamburg
Telefon: 040-41908155 oder 040-41908157
Fax: 040-41908158
E-Mail: E-Mail@brs-hamburg.de
Internet: www.brs-hamburg.de

Innere Medizin – Herz-Kreislaufkrankungen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
HH-1701	22.-23.04.17 / Hamburg	22.03.17	15	HSB 56,- / Andere 112,- / Interessierte ohne Verein 168,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Vertiefende Inhalte aus dem Bereich „Innere Medizin“, schwerpunktmäßig aus dem Gebiet Herz-Kreislaufkrankungen, in Theorie und Praxis, ggf. Erfahrungsaustausch. Zielgruppe: Lizenzinhaber/innen, Verlängerung/Fortbildung und Interessierte.				

Innere Medizin – Sport mit Atemwegserkrankungen und Sport mit Diabetes				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
HH-1702	30.09.-01.10.17 / Hamburg	05.09.17	15	HSB 56,- / Andere 112,- / Interessierte ohne Verein 168,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Vertiefende Inhalte aus dem Bereich „Innere Medizin“, in Theorie und Praxis, schwerpunktmäßig aus den Gebieten „Sport mit Atemwegserkrankungen“ und „Sport mit Diabetes“. Zielgruppe: Lizenzinhaber/innen, Verlängerung/Fortbildung und Interessierte.				

Ideen für den Rehabilitationssport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
HH-1703	07.-08.10.17	07.09.17	15	HSB 48,- / Andere 96,- / Interessierte ohne Verein 144,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Verschiedene, für den Rehabilitationssport geeignete Bewegungsmöglichkeiten werden in Theorie und Praxis vorgestellt, z.B. Balance-Übungen / Sturzprophylaxe, Spezielles für den Rücken, Beckenbodentraining, Ideen zur Ganzkörpermobilisation, u.a. Zielgruppe: Lizenzinhaber/innen (Verlängerung / Fortbildung), verschiedene Berufsgruppen aus dem Gesundheitssport, Interessierte.				

Vertiefungswochenende: „Orthopädie – speziell Hüfte, Knie und Fuß“				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
HH-1704	11.-12.11.17 / Hamburg	11.10.17	15	HSB 56,- / Andere 112,- / Interessierte ohne Verein 168,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Vertiefende Inhalte aus dem Bereich „Orthopädie“, in Theorie und Praxis, jedoch wird der Schwerpunkt vermehrt auf das Thema „Hüfte, Knie und Fuß“ und auf den Erfahrungsaustausch unter den ÜL gelegt. Zielgruppe: Lizenzinhaber/innen, Verlängerung/Fortbildung und Interessierte.				

Orthopädie – Sport in der Krebsnachsorge				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
HH-1705	18.-19.11.17 / Hamburg	18.10.17	15	HSB 56,- / Andere 112,- / Interessierte ohne Verein 168,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Vertiefende Inhalte aus dem Bereich „Sport in der Krebsnachsorge“ in Theorie und Praxis, ggf. Erfahrungsaustausch. Zielgruppe: Lizenzinhaber/innen, Verlängerung/Fortbildung, Interessierte				



HAMBURG

OHNE GRENZEN



WWW.BARRIEREFREI-HH.DE



Hamburg
Tourismus

Fortbildungen – Hessen



Hessischer Behinderten- und Rehabilitations-
Sportverband e.V.
Frankfurter Str. 7
36043 Fulda
Telefon: 0661-869769-0
Fax: 0661-869769-29
E-Mail: Geschaeftsstelle@hbrs.de
Internet: www.hbrs.de

Faszien-Fitness				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
H-17F1	29.01.17 / Bad Soden-Salmünster	18.12.16	8	HBRS: 60,- / DBS: 85,- / Sonstige: 120,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Die Teilnehmer/innen können die, in diesem Kurs gelehrt Inhalte in eigenen Gruppen einsetzen. Gruppendynamik mit Soziometrie.
Teilnehmer erhalten mittels Bildern Einblicke in die Welt der Faszien. Die verschiedenen Arten die Faszien zu trainieren, werden praktisch eingeübt und ergänzen die, von den Teilnehmerinnen/Teilnehmern bereits bekannten und angewendeten, Methoden.
Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport
Besonderheiten: Wer eine Faszien Rolle besitzt, sollte diese mitbringen.

Aktive Entspannung & Psychosomatik				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
H-17F2	11.02.17 / Groß-Gerau	01.01.17	8	HBRS: 60,- / DBS: 85,- / Sonstige: 120,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Es werden Möglichkeiten der Entspannung im Kontext auf heutigen Wellnessgedanken für den Rehasport in der Theorie dargestellt. In der Praxis geht es um die Selbsterfahrung für den ÜL, hier stehen Entspannungstechniken und Achtsamkeitsübungen im Vordergrund. In der Zeit der Reaktivierung des Körpers werden Elemente aus der Psychosomatik erklärt und dargestellt.
Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport

Rehabilitationssport und Qi Gong mit fernöstlichen Bewegungsformen das Handicap meistern lernen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
H-17F3	25.02.17 / Wetzlar	15.01.17	8	HBRS: 60,- / DBS: 85,- / Sonstige: 120,-

Ziele, Methoden, Inhalte: „Das Spiel der 5 Tiere“ beschreibt eines der ältesten dokumentierten chinesischen Übungssysteme, das der Überlieferung nach auf den berühmten Arzt und Gelehrten Hua Tuo (2. Jh. u.Z.) zurückgeht, dessen Wurzeln aber sicher bis in die legendären Anfänge der chinesischen Kultur reichen.
Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport
Besonderheiten: Mit zu bringen von jeder/m Teilnehmer/in: 1 Handtuch (50x100cm), 1 Decke, 1 kleines Kissen als Unterlage für den Kopf sowie bequeme Kleidung & dicke Socken.

Einsatz von Functional-Training im Rehasport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
H-17F4	11.03.17 / Frankfurt	15.01.17	8	HBRS: 60,- / DBS: 85,- / Sonstige: 120,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Die Teilnehmer/innen lernen die Besonderheiten des Functional Trainings kennen, was diese Trainingsform ausmacht, wie sie sich gezielt einsetzen lässt und wie man die Belastungen steuert. Außerdem wird in Theorie und Praxis vermittelt, welchen Einfluss das Training auf die Rumpfstabilität hat und wie sich Klein- und Handgeräte in der Trainingsform einsetzen lassen.
Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport
Besonderheiten: Lehrgangsleitung ist Rollstuhlfahrer

Propriozeptives Training – Gleichgewicht & Koordination

LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
H-17F5	18.03.17 / Fulda	05.02.17	8	HBRS: 60,- / DBS: 85,- / Sonstige: 120,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Die Propriozeptoren sind Sinneszellen, die unsere Winkelstellung der Gelenke und unseren Muskeltonus messen. Gleichgewichtsschulung auf stabilen und instabilen Unterlagen (mit nichtalltäglichen Materialien) sowie „bewegte“ Handgeräte, werden unsere gelenkumspannende Muskulatur stärken. Damit stabilisieren wir unsere Gelenke, weiterhin wird unsere Haltung verbessert und das Zusammenspiel zwischen Muskulatur und Reizleitungssystem optimiert.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport

Spiele mit dem Schwerpunkt Blasrohrschießen und Showdown

LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
H-17F6	25.03.17 / Kassel	12.02.17	8	HBRS: 60,- / DBS: 85,- / Sonstige: 120,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Blasrohrschießen und Showdown (Tischball) – Konzentration und Dynamik. Vom Kennenlernen zum Wettkampf. Sensomotorische Wahrnehmungsschulung und kleine Übungen zum Thema Koordination für unterschiedliche Indikationen.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport

Ballspiele (vorwiegend für GB und Senioren)

LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
H-17F7	25.03.17 / Groß-Gerau	12.02.17	8	HBRS: 60,- / DBS: 85,- / Sonstige: 120,-

Ziele, Methoden, Inhalte: In dieser Fortbildung dreht sich alles rund um den „Ball“ (große, kleine, leichte, schwere Bälle). Was kann man alles mit einem Ball machen und wozu kann er eingesetzt werden: Förderung des Gemeinschaftssinns, Förderung der Kreativität, Abbau von Aggressionen, Erhaltung der Beweglichkeit, Verbesserung der Koordinations- und der Reaktionsfähigkeit sowie der allgemeinen Förderung der Muskelkraft, Fitness, Entspannung etc.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport

Besonderheiten: Jede/r Teilnehmer/in bringt seinen Lieblingsball mit. Bitte Sportkleidung und Sportschuhe mitbringen. Aktive Teilnahme ist erforderlich.

Inklusionssport im Kinder- und Jugendbereich

LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
H-17F8	01.04.17 / Rüdesheim am Rhein	19.02.17	8	HBRS: 60,- / DBS: 85,- / Sonstige: 120,-

Ziele, Methoden, Inhalte: „coole Spiele“ und „abenteuerliche Erlebnisse“ für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung. Ausprobieren von Spielen, die Spaß machen ohne Sieger und Verlierer, Erleben von kooperativen abenteuerlichen Aufgaben und Entwickeln neuer Spielideen angepasst an Kinder- und Jugendgruppen mit Teilnehmerinnen/Teilnehmern mit heterogenen Fähigkeiten und Fertigkeiten. Kinder- und Jugendliche mit und ohne Behinderung.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport

Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung

LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
H-17F9	08.04.17 / Fulda	26.02.17	8	HBRS: 60,- / DBS: 85,- / Sonstige: 120,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Ziel ist es, medizinische und behindertenspezifische Grundlagen für die Vorbereitung und Abnahme zu vermitteln. Es werden die Behinderungsklassen (Theorie) dargestellt, die Handhabung der Prüfbedingungen und die praktische Umsetzung (Praxis) aufgezeigt.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport, Sportabzeichenprüfer/innen, alle Übungsleiter/innen und Interessierte

Besonderheiten: Parken an der Hochschule Fulda: www.hs-fulda.de/anfahrt

Koordinative Kräftigung und Faszientraining für Ältere				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
H-17F10	01.04.17/ Ober Beerbach	19.02.17	8	HBRS: 60,- / DBS: 85,- / Sonstige: 120,-
Ziele, Methoden, Inhalte: In diesem Lehrgang werden Trainingsformen erarbeitet, die Kraft, Koordination und Beweglichkeit zu einer Einheit integrieren. Durch Hinzunahme von Elementen aus dem Faszientraining wird das Zusammenspiel von Faszie und Muskel gefördert. Die Alltagsrelevanz ist bei dieser Trainingsform hoch, da auch der Alltag Gewandtheit und Kraft gleichermaßen verlangt. Vielseitigkeit ist hier Programm: Komplexbewegungen sind koordinativ anspruchsvoll und kräftigend zugleich, geschmeidige Bewegungsfolgen erhöhen die Beweglichkeit und Standfestigkeit. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				

Knieschule				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
H-17F11	09.04.17 / Wetzlar	29.01.17	8	HBRS: 60,- / DBS: 85,- / Sonstige: 120,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Teilnehmer/innen können die, in dieser Knieschule gelehrt Inhalte in eigenen Gruppen einsetzen. Die vier Jahre lang von mir im Rahmen von Rehabilitationsaufenthalten durchgeführte Knieschule zeigte, dass es möglich ist, auch chronische Kniebeschwerden mit veränderten Bewegungsmustern positiv zu beeinflussen. Gruppendynamik mit Soziometrie; theoretische Einheiten; Übungseinheiten mit Kleingruppen Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Besonderheiten: Methoden können auch vorbeugend angewendet werden.				

Sport und Bewegung bei Krebs				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
H-17F12	06.05.17 / Ober-Beerbach	26.03.17	8	HBRS: 60,- / DBS: 85,- / Sonstige: 120,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Positive Effekte von Sport auf Prävention, Therapie und Rehabilitation von Krebserkrankungen sind weitgehend bekannt. Für Übungsleiter stellt sich häufig die Frage, wie sie mit Erkrankten aus ihrer Gruppe umgehen. Anhand folgender Schwerpunkte soll Klarheit geschaffen werden: Medizinische Grundlagen und aktuelle Studienergebnisse zu Prävention, Therapie und Rehabilitation von Krebserkrankungen. Einfluss körperlicher Aktivität auf die Symptomatik und jeweilige Krebserkrankung. Methodische Prinzipien und Kontraindikationen zu Sport und Bewegung. Praktische Empfehlungen und Beispiele. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Besonderheiten: Hoher Theorieanteil				

Ausdauertraining mit verschiedenen Kleingeräten				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
H-17F13	13.05.17 / Rotenburg a. d. Fulda	19.03.17	8	HBRS: 60,- / DBS: 85,- / Sonstige: 120,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Ausdauertraining kann in der Gruppe interessant und abwechslungsreich gestaltet werden. In diesem Lehrgang werden verschiedene Ausdauerprogramme mit Kleingeräten vorgestellt, in denen jede/r Teilnehmer/in seine Belastung individuell dosieren kann und die allgemeine Grundlagenausdauer trainiert wird. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				

Bewegung gegen Schmerz				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
H-17F14	13.05.17 / Herborn-Uckersdorf	02.04.17	8	HBRS: 60,- / DBS: 85,- / Sonstige: 120,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Die Übungsmethode der 8 Brokate geht auf eine lange Tradition zurück, sie ist seit dem chinesischen Altertum bekannt und gehört zu den am weitesten verbreiteten Methoden des Qi Gong. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Besonderheiten: Mit zu bringen von jeder/m Teilnehmer/in: 1 Handtuch (50x100cm), 1 Decke, 1 kleines Kissen als Unterlage für den Kopf sowie bequeme Kleidung & dicke Socken				

Schulterbeschwerden im Rehasport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
H-17F15	12.-13.06.17 / Frankfurt	16.04.17	16	HBR: 140,- / DBS: 190,- / Sonstige: 260,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Anatomie, Funktionen und Krankheitsbilder der Schulter, praktisch methodischer Übungsaufbau, Übungssequenzen im Sitz, Stand und in der Fortbewegung mit verschiedenen Übungsgeräten. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Besonderheiten: Lockere Sportkleidung mitbringen.				

Sturzprävention im Rehasport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
H-17F16	13.-14.06.17 / Frankfurt	16.04.17	16	HBR: 140,- / DBS: 190,- / Sonstige: 260,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Besonders im Rehasport gibt es viele Teilnehmer/innen, die sturzgefährdet sind. Diese zu erkennen und angemessene Übungsschwerpunkte für die Rehasportstunde festzulegen, sind Inhalte des Lehrganges. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Besonderheiten: Lockere Sportkleidung mitbringen.				

Hüfte, Knie und Schulter – Rehasport bei fortschreitenden Gelenkproblemen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
H-17F17	27.05.17 / Frankfurt	09.04.17	8	HBR: 140,- / DBS: 190,- / Sonstige: 260,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Den Teilnehmerinnen/Teilnehmern werden die verschiedenen Problemfelder der Gelenke in Anatomie und Physiologie aufgezeigt. Die subjektive Körperwahrnehmung der Betroffenen wird thematisiert und wie das positive Körpergefühl gestärkt werden kann. Resultierend daraus entwickeln wir Möglichkeiten und Übungen, die individuelle Gesundheit zu fördern und die Gelenke zu erhalten. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Besonderheiten: Lehrgangsleitung ist Rollstuhlfahrer				

Nordic Walking im Herzsport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
H-17F18	24.-25.06.17 / Rotenburg a. d. Fulda	30.04.17	16	HBR: 140,- / DBS: 190,- / Sonstige: 260,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Einführung in das Nordic Walking als Stundeninhalt in der Herzsportgruppe! Technikschi- lung, theoretische und praktische Umsetzung, Belastungsdosierung und Organisation Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Innere Medizin Besonderheiten: Teilnehmer/innen sollten Nordic Walking Erfahrung haben!! Stöcke und Pulsuhren soweit vorhanden bitte mitbringen (können begrenzt gestellt werden)!				

Gruppendynamik im Rehasport: Kommunikation/ Verhalten/ Konfliktbewältigung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
H-17F19	01.07.17 / Wetzlar	23.04.17	8	HBR: 60,- / DBS: 85,- / Sonstige: 120,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Ziel ist es, einen Einblick über psychologische Aspekte im Rehasport zu erhalten u.a. Or- ganisation einer Gruppe, Rolle und Funktion des Gruppenleiters, Konflikte im Sport, Gruppenkonflikte, Vorurteile & Stereotypen, Motivationen von Teilnehmer/innen, konkrete Probleme in der Rehasportstunde . Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Besonderheiten: Wer an dem Lehrgang teilnehmen möchte, sollte offen für Videoaufnahmen sein; Inhalte gleichen dem Lehrgang „Gruppendynamik“ 2014				

Qi Gong in Ruhe und Bewegung rund um den Rehasport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
H-17F20	08.07.17/ Wetzlar	30.04.17	8	HBRS: 60,- / DBS: 85,- / Sonstige: 120,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Im Lehrsystem Qi Gong Yangsheng nehmen die 15 Ausdrucksformen des Taiji-Qi Gong eine Schlüsselrolle ein, zum einen für den Einstieg in Qi Gong Yangsheng und zum anderen für Anwendungsgebiete mit unterschiedlichsten Bedingungen. In dieser Methode sind die Prinzipien besonders leicht und klar erkennbar. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Besonderheiten: Mit zu bringen von jeder/m Teilnehmer/in: 1 Handtuch (50x100cm), 1 Decke, 1 kleines Kissen als Unterlage für den Kopf sowie bequeme Kleidung & dicke Socken				

Outdoor: Inspiration und Spaß in der Natur				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
H-17F21	22.07.17 / Frankfurt	28.05.17	8	HBRS: 60,- / DBS: 85,- / Sonstige: 120,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Teilnehmer/innen sollen Ideen und Anregungen für eine abwechslungsreiche Reha-Stunde bekommen, indem das Angebot ins Außengelände, Sportgelände, Wald verlegt wird. Ein Mix aus Psychomotorik in der Natur, Kooperations-, und Interaktionsspiele, Geo-Caching. Inspirationen als Ergänzung zu den typischen Sportangeboten im Outdoor-Bereich wie z.B. Nordic-Walking. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Besonderheiten: Lehrgang findet im Außengelände statt, wetterfeste Kleidung ist notwendig!				

Neue Trainingsmethoden im Rehasport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
H-17F22	12.-13.08.17 / Alsfeld	04.06.17	16	HBRS: 140,- / DBS: 190,- / Sonstige: 260,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Es werden Trendsportarten und neue Bewegungsmöglichkeiten für den Rehabilitationssport im In- als auch Outdoor-Bereich vorgestellt. Slackline, Tabata, GEO-Caching, Boom-Ball, Indoor-Golf, Blasrohrschiessen, Cross-Boccia und einiges mehr wird mit den Teilnehmerinnen/ Teilnehmern in Theorie und Praxis erarbeitet. Auch die Möglichkeiten einzelne Inhalte zu modifizieren und anzupassen werden in der Fortbildung präsentiert. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				

Wellness, Entspannung und Ernährung im Rehasport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
H-17F23	26.-27.08.17 / Eschwege	02.07.17	16	HBRS: 140,- / DBS: 190,- / Sonstige: 260,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Es werden Möglichkeiten der Entspannung im Kontext auf heutigen Wellnessgedanken für den Rehabilitationssport in der Theorie dargestellt. In der Praxis geht es um die Selbsterfahrung für den ÜL, hier stehen Entspannungstechniken und Achtsamkeitsübungen im Vordergrund. In der Zeit der Reaktivierung des Körpers, werden wir uns ausgiebig der Ernährung im geistigen und leiblichen Sinn zuwenden. Die Wirkung von Superfruits und die Sensibilisierung für eine gesunde Ernährung rundet das Gesamtprogramm ab. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				

Hüfte und Co. im Rehasport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
H-17F24	07.-08.09.17 / Frankfurt	09.07.17	16	HBRS: 140,- / DBS: 190,- / Sonstige: 260,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Beweglichkeit, Kraft und Koordination werden speziell auf den Hüftbereich unter Berücksichtigung der Anatomie und Pathologie bezogen und praktisch angewendet. Bewegen mit und ohne Übungsgerät, ob TEP, ob HEP oder Arthrose, auf jeden Fall „Hüfte intensiv“. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Besonderheiten: Lockere Sportkleidung mitbringen.				

Rückenschule mit Schwerpunkt Alltagsverhalten, Bewegungsökonomie				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
H-17F25	09.09.17 / Kassel	30.07.17	8	HBRS: 60,- / DBS: 85,- / Sonstige: 120,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Teilnehmer/innen können die, in dieser Rückenschule gelehrteten Inhalte in eigenen Gruppen einsetzen. Gruppendynamik mit Soziometrie. Vermittlung von grundlegenden funktionalen anatomischen Zusammenhängen. Übungseinheiten mit Kleingruppen – Schwerpunkt Bewegungsökonomie und alltagsbezogene funktionelle Übungen. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				

Atem und Bewegung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
H-17F26	09.09.17 / Lautertal	30.07.17	8	HBRS: 60,- / DBS: 85,- / Sonstige: 120,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Atem und Bewegung gehören untrennbar zusammen, reagieren unmittelbar aufeinander und beeinflussen sich gegenseitig. Ziel des Lehrgangs ist es, ein differenzierteres Wissen über den Zusammenhang von Atem und Bewegung zu vermitteln, mit dem Ergebnis einer müheloser, beweglicheren und aufrechteren Haltung. Die Theorie erläutert die Grundlagen der Atmung, die Praxis stellt die verschiedenen Aspekte von Atem und Bewegung in den Vordergrund. Bewusst initiierte Bewegungen fördern den individuellen Atem, der wiederum unterstützend zur Förderung von Beweglichkeit und Kraft eingesetzt werden kann. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				

Sport für Menschen mit eingeschränkten Bewegungsmöglichkeiten / Behinderungen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
H-17F27	16.09.17 / Erbach	06.08.17	8	HBRS: 60,- / DBS: 85,- / Sonstige: 120,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Die Teilnehmer/innen sollen in Theorie und Praxis in die möglichen Einschränkungen der betroffenen Rehasportler/innen eingeführt werden. Aus dem Wissen über die körperlichen Konsequenzen erarbeiten die Teilnehmer/innen gemeinsam Spiele und Übungen für die Förderung der Gesundheit und die Erhaltung der konditionellen Eigenschaften. Außerdem wird die Körperwahrnehmung der Betroffenen thematisiert und mit welchen Mitteln man diese positiv beeinflussen kann. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Besonderheiten: Lehrgangsleitung ist Rollstuhlfahrer				

Rund um den Hocker				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
H-17F28	16.09.17 / Herborn-Uckersdorf	06.08.17	8	HBRS: 60,- / DBS: 85,- / Sonstige: 120,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Locker vom Hocker – hier werden Übungen mit und auf dem Hocker, sowie ein Hocker-Zirkel- und Ausdauertraining, Beweglichkeits- und Koordinationsübungen gezeigt. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				

„Füße“ unser Fundament				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
H-17F29	30.09.17 / Wetzlar	23.07.17	8	HBRS: 60,- / DBS: 85,- / Sonstige: 120,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Unsere Füße sind das Fundament unseres Körpers. Sie tragen uns sprichwörtlich durchs Leben. Im Laufe eines Lebens müssen Füße so einiges (er)tragen: wir laufen im Durchschnitt etwa 180 000 Kilometer weit, das ist 4 Mal um den Äquator. Viele Rückenprobleme finden den Ursprung im Fuß. In der Fortbildung wird eine Fußsensibilisierung und Gymnastik nach der Franklin-Methode gezeigt und erarbeitet, die der Übungsleiter/in in seinen Rehabilitationssportstunden umsetzen kann. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				

Tabata, Joghurt-Becher Bosseln, Cross Boccia und mehr für den Rehasport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
H-17F30	05.-06.10.17 / Eschwege	13.08.17	16	HBRS: 140,- / DBS: 190,- / Sonstige: 260,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Es werden Trendsportarten und neue Bewegungsmöglichkeiten für den Rehasport im In- als auch Outdoor-Bereich vorgestellt. Tabata, GEO-Caching, Joghurt-Becher Bosseln, Boom-Ball, Indoor-Golf, Blasrohr-schiessen, Cross-Boccia und einiges mehr wird mit den Teilnehmerinnen/ Teilnehmern in Theorie und Praxis erarbeitet. Auch die Möglichkeiten einzelne Inhalte zu modifizieren und anzupassen werden in der Fortbildung präsentiert.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport

Abwechslungsreiches Auf- und Abwärmen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
H-17F31	07.10.17 / Rüdesheim a. R.	13.08.17	8	HBRS: 60,- / DBS: 85,- / Sonstige: 120,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Ein gelungener Einstieg macht Laune, ein schönes Ende wirkt nach. Dieser Lehrgang beinhaltet viele verschiedene Praxisideen zum Auf- und Abwärmen. Elemente aus Yoga und Rhythmik, Bewegungsspiele und koordinative Aufgaben sorgen für Abwechslung beim Aufwärmen. Wohlfühlübungen oder Aktivierungen zum Schluss lassen unsere Teilnehmer mit einem guten Gefühl heimgehen.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport

Training mit Köpfchen denken und bewegen, bewegen und denken				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
H-17F32	28.10.17 / Groß-Gerau	17.09.17	8	HBRS: 60,- / DBS: 85,- / Sonstige: 120,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Pffiffige Ideen mit Dingen des täglichen Lebens zur Gestaltung einer fröhlichen Bewegungsstunde, die sowohl die Kommunikation in der Gruppe und damit das soziale Miteinander, als auch die Ausdauer, Koordination und vieles mehr fördert.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport

Welche Rolle spielen Puls und Befindlichkeit im Herzsport?				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
H-17F33	28.10.17 / Rotenburg a. d. Fulda	03.09.17	8	HBRS: 60,- / DBS: 85,- / Sonstige: 120,-

Ziele, Methoden, Inhalte: „Welche Rolle spielen Puls und Befindlichkeit im Herzsport?“ Puls und Atmung als eigenen, individuellen inneren Rhythmus wahrnehmen und erkennen lernen und dazu die eigene individuelle Befindlichkeit zuordnen können! Wahrnehmen und Erkennen, dass sich der Puls, die Atmung und die Befindlichkeit sich in Ruhe anders verhalten als unter Belastung. „Wie verändern sich Puls und Befindlichkeit in den verschiedenen Belastungssituationen?“ „In welcher Belastungssituation fühle ich mich körperlich am besten?“ Lernen, die eigene Belastung richtig einzuschätzen und auch die eigene Erholung richtig einzuschätzen.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport „Innere Medizin“

Faszien-Fitness				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
H-17F34	11.11.17 / Bad Soden-Salmünster	01.10.17	8	HBRS: 60,- / DBS: 85,- / Sonstige: 120,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Teilnehmer/innen können die, in diesem Kurs gelehrt Inhalte in eigenen Gruppen einsetzen. Gruppendynamik mit Soziometrie.

Teilnehmer erhalten mittels Bildern Einblicke in die Welt der Faszien. Die verschiedenen Arten die Faszien zu trainieren, werden praktisch eingeübt und ergänzen die, von den Teilnehmern bereits bekannten und angewendeten Methoden.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport

Besonderheiten: Wer eine Faszien Rolle besitzt, sollte diese mitbringen.

Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
H-17F35	18.11.17 / Rüdesheim a. R.	24.09.17	8	HBRS: 60,- / DBS: 85,- / Sonstige: 120,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Erwerb der Prüferlizenz für das Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung. In Theorie und Praxis werden die Besonderheiten dieses Sportabzeichens erarbeitet. Bitte Sportkleidung für die Halle mitbringen. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport, Sportabzeichenprüfer/innen, alle Übungsleiter/innen und Interessierte Besonderheiten: Inhaltlich richtet sich der Kurs, neben den allgemeinen Inhalten für das Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung, besonders auf die Zielgruppe der Menschen mit geistiger Behinderung aus.				

Inklusion / Erwachsene: Sport für Menschen, die langfristig auf eine Gehhilfe angewiesen sind				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
H-17F36	25.11.17 / Rüdesheim a. R.	01.10.17	8	HBRS: 60,- / DBS: 85,- / Sonstige: 120,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Spaßvolles Erfahren von Sport und Spiel im Stuhlkreis oder in Bewegung mit Haltemöglichkeiten, Gleichgewichtsparcours, Stationstraining für Rumpfstabilität, Kraft, Gleichgewicht, Schulung von Kopplungsfähigkeit, Erfahren und Akzeptieren eigener Grenzen unter Einbeziehung der in einer Sporthalle zur Verfügung stehenden Geräte und Kleinmaterialien. Menschen zwischen 18 Jahren und 100 Jahren, die aufgrund neurologischer Erkrankungen, orthopädischer Ursachen, Geistiger/und Mehrfachbehinderung oder aufgrund ihres Alters dauerhaft eine Gehhilfe (Unterarmstütze, Stock, Rollator) benötigen. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				

Mit Qi Gong weitere Wege aus der Krankheit finden → fit fürs Leben – Teil 2				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
H-17F37	02.-03.12.17 / Wetzlar	24.09.17	16	HBRS: 140,- / DBS: 190,- / Sonstige: 260,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Gesundheit und Wohlbefinden, Lebenskraft und geistige Klarheit gehören zu den sehnlichsten Wünschen der Menschen aller Kulturen. Die Methoden des Qi Gong, die dem Erhalt der Gesundheit und der Pflege der Lebenskraft dienen, zählen in China zu den hochgeschätzten Kulturgütern. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Besonderheiten: mit zu bringen von jeder/m Teilnehmer/in: 1 Handtuch (50x100cm), 1 Decke, 1 kleines Kissen als Unterlage für den Kopf sowie bequeme Kleidung & dicke Socken				

Aufrichtung – von Fuß bis Kopf				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
H-17F38	10.12.17 / Frankfurt	15.10.17	8	HBRS: 60,- / DBS: 85,- / Sonstige: 120,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Der Mensch tendiert im Laufe seines Lebens immer mehr dazu, der Schwerkraft nachzugeben. Die Versuche, diesen Prozess aufzuhalten, sind nicht immer erfolgreich. Schleichender Haltungsverfall und Dauerspannung sind häufig das Ergebnis. In diesem praxisorientierten Lehrgang werden Übungen vorgestellt, die unsere Teilnehmer bewusst in die Aufrichtung bringen. Bewegungsmuster werden wahrgenommen, verbessert und in den Alltag integriert. Alles ohne großen Kraftaufwand, dafür mit viel Gefühl. Mit dem Ergebnis einer erhöhten Achsenstabilität und verbesserten Bewegungsfreiheit für die gesamte Wirbelsäule. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				

Fortbildungen – Mecklenburg-Vorpommern



Verband für Behinderten- und Rehabilitationssport
Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Kopernikusstraße 17a
18057 Rostock
Telefon: 0381-80877051
Fax: 0381-721753
E-Mail: kontakt@vbrs-mv.de
Internet: www.vbrs-mv.de

Bewusstheit durch Bewegung – Feldenkrais-Methode				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
MVP-05-2017	17.-19.02.17/ Neubrandenburg	03.02.17	18	Mitglieder: 60,- / Nichtmitglieder: 80,- (ohne ÜN)
Ziele, Methoden, Inhalte: Bewusstheit durch Bewegung fördert bzw. unterstützt die Selbstheilungskräfte des Körpers. Die mit den Erfahrungen in der Feldenkrais-Methode gewonnene bessere Körperwahrnehmung ermöglicht eine Steigerung der Leistungsfähigkeit in vielen Bereichen. Gleichzeitig schützt die verbesserte gute Körperkoordination vor Unfällen und Verletzungen. Zielgruppe: Übungsleiter/innen Rehabilitationssport, Therapeuten, Sportinteressierte Besonderheiten: Zum Reinschnuppern kann auch nur Freitag oder nur Sonntag gebucht werden.				

„Bewegungsangebote für die Rehabilitationssportgruppe – die Wirbelsäule“				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
MVP-06-2017	25.02.17 / Rostock	10.02.17	8	Mitglieder: 30,- / Nichtmitglieder 60,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Neue Trends und Informationen aus dem Bereich sportliche Aktivitäten und Vereinsmanagement für die/den Übungsleiter/in von Rehabilitationssportgruppen und Gesundheitssportgruppen. Als Praxisangebot stehen Übungen für die Struktur der Wirbelsäule im Mittelpunkt. Zielgruppe: Übungsleiter/innen Rehabilitationssport				

Funktionelle Bewegungsangebote – in meinen Gruppen präsent?				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
MVP-07-2017	06.-07.05.17 / Güstrow	01.04.17	15	Mitglieder: 55,- / Nichtmitglieder: 80,- (ohne ÜN)
Ziele, Methoden, Inhalte: Es werden kurz Grundlagen des funktionellen Bewegungsapparates dargestellt. Praktische Beispiele die zu einer Verbesserung der Handlungsfähigkeit des ÜL in Gruppen führen sollen werden in der Gruppe geübt. Die/Der Übungsleiter/in lernen ihre eigenen Bewegungsangebote einzuordnen und für ihre weitere Tätigkeit zu optimieren. Zielgruppe: Übungsleiter/innen Rehabilitationssport, Sportinteressierte Besonderheiten: Lust am funktionellen Mitdenken				

Demenzbetroffene in Rehabilitationssportgruppen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
MVP-08-2017	08.-09.09.17 / Güstrow	18.08.17	15	Mitglieder: 55,- / 80,- Nichtmitglieder (ohne ÜN)
Ziele, Methoden, Inhalte: Das Krankheitsbild Demenz wird besprochen. Welche Handlungsempfehlungen ergeben sich für die/den Übungsleiter/in im Gruppensport für Menschen mit Demenz / Praxisangebote für die/den Übungsleiter/in zum Thema. Zielgruppe: Übungsleiter/innen Rehabilitationssport, Interessierte am Thema Besonderheiten: Beginn einer Fortbildungsreihe				

Innere Medizin – Schwerpunkt Herzsport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
MVP-09-2017	29.-30.09.17 / Güstrow	08.09.17	15	Bitte über den LVPR M-V e. V. anmelden
Ziele, Methoden, Inhalte: Fortbildungsveranstaltung über den LVPR M-V e. V. zu verschiedenen Themen des Herzsports. Inklusive geforderte LE Reanimation zur Verlängerung Lizenz Innere Medizin. Zielgruppe: Übungsleiter/innen Rehabilitationssport Innere Medizin / Herzsportgruppen Besonderheiten: Anmeldung über den LVPR M-V e. V.				

Movedo – Ein ganzheitliches Bewegungskonzept				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
MVP-10-2017	29.-30.09.17 / Stralsund	07.09.17	15	Mitglieder: 55,- / Nichtmitglieder: 80,- (ohne ÜN)
Ziele, Methoden, Inhalte: Movedo – Ganzheitliches Bewegungskonzept aus 5 bewährten Bewegungsarten – Yoga, Pilates, Qi Gong, Rückentraining; Meridiandehnung und Entspannungsformen. Da die Übungen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden ausführbar sind, können viele Zielgruppen profitieren. Zielgruppe: Übungsleiter/innen Rehabilitationssport, Interessierte am Thema Besonderheiten: Anerkanntes Rückenschul-Refresher-Seminar (KddR) „Neue Rückenschule“				



Ziel der ELFMETERstiftung ist es, Kinder und Jugendliche mit Rückenmarksverletzung/ Erkrankung sowie die medizinische und wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiet der Rückenmarksregeneration zu unterstützen.

Oft liegt nach einem Unfall kein Versicherungsschutz vor, sodass auf die Familien, neben der emotionalen Belastung, eine enorme finanzielle Last zukommt. Hier steht die ELFMETERstiftung beratend und finanziell unterstützend zur Seite.

Spendenkonto ELFMETERstiftung

info@elfmeterstiftung-duesseldorf.de
www.elfmeterstiftung-duesseldorf.de

Stadtsparkasse Düsseldorf
 IBAN: DE94 3005 0110 1006 0114 21
 BIC: DUSSDE33XXX

Fortbildungen – Niedersachsen



Behinderten Sportverband
Niedersachsen

Behinderten-Sportverband Niedersachsen e.V.
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover
Telefon: 0511-12685104
Fax: 0511-126845100
E-Mail: will@bsn-ev.de
Internet: www.bsn-ev.de

Vorankündigung: 4. Bildungskongress „Die Zukunft bewegen“				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NLV-BSN	22.04.17 / Hannover	01.04.17	8	55,-
Zugesagte Impulsreferate: Prof. Dr. Gudrun Doll-Teppe: Sportentwicklung – wohin bewegt sich der Sport? Prof. Dr. Henning Boecker: Hirnforschung – wohin bewegt sich das Gehirn? Es sind folgende weitere Themen in der Planung: Sportsoziologie, Burnout – auch im Leistungssport, Sportverletzungen, Umgang mit ADHS, Adipositas und Ernährung, Propriozeption, Geocaching, Sportabzeichen – auch für Menschen mit Behinderung, Gymsticks, Brasil, Überwachungswahn – der verkabelte Sportler, Crossboccia, Speedminton, Kinder-Leichtathletik-Wettkampfsystem inklusiv, Bewegungs- und Fehlersehen/Laufanalyse, Outdoor-Fitness, Piloxing, Entstehung von Überlastungs-beschwerden im Laufsport – Prävention und Rehabilitation, Effekte von elastischem Tape auf die sportliche Leistungsfähigkeit, Bewegungskoordination und motorisches Lernen, Kognition in Bewegung, Ehrenamtliches Engagement im Sport als Motor zur Integration, Mitgliedergewinnung, Denkhathlon, Faszientraining, HIIT, Laufen gegen das Altern (Demenz, Alzheimer), Gyrokinesis, Diabetes und Sport, Slidation, Laufen gegen Krebs?, Bewegung und Sucht, Inklusion, Hooping, Cross-Shaping, u. a. Leitung: Niedersächsischer Leichtathletik-Verband und Behinderten-Sportverband Niedersachsen Die konkrete Ausschreibung sowie die Anmelde-möglichkeit erfolgt erst in 2017.				

Innere Medizin: Auswirkungen der Begleiterkrankung COPD bei Herzpatienten, Stationstraining im Herzsport, Ausdauertraining				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.199	04.-05.02.17 / Bad Fallingb.ostel	01.01.17	15	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-
Inhalte: Vermittlung von medizinischen Grundlagen über COPD, Gestaltung von Ausdauer- und Krafttraining. Stations-training im Herzsport, Herzwiederbelebung Leitung: Leo Matheis				

Innere Medizin: Herz und Psyche – Psychokardiologie				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.200	02.09.17 / Oldenburg	21.07.17	8	BSN 30,- / Privat 150,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 75,-
Inhalte: Es ist bekannt, dass unser Herz kein Motor ist, der unbeirrt von äußeren und inneren Einflüssen funktioniert. Welche Bedeutung der „Psyche“ zukommt und wie wir unsere Erkenntnisse für die Arbeit in Herzsportgruppen nutzen können, soll Thema dieser Fortbildung sein. Praktische Übungen und Spiele gehören zum Programm natürlich dazu. Leitung: Katharina Grünefeld				

Innere Medizin: Propriozeption im Herz- und Alterssport				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.201	17.-19.03.17 / Hannover	03.02.17	15	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-
Inhalte: Die Propriozeption (oder Tiefensensibilität) wird oft auch als „sechster Sinn“ bezeichnet. Ihr verdanken wir, dass wir uns überhaupt bewegen können. Dieses Sinnessystem vermittelt uns die Empfindung von Lage, Haltung und Bewegung des Körpers im Raum. Im Herz- und Alterssport ist es besonders wichtig, diese Empfindungen zu erhalten oder sogar zu verbessern. Diese Fortbildung beschäftigt sich mit Möglichkeiten und Beispielen für belastbare und weniger belastbare Teilnehmer im Sitzen, im Stehen und in der Bewegung. Leitung: Beate Kamp				

Innere Medizin: Propriozeption im Herz- und Alterssport				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.202	17.-19.02.17 / Sögel	06.01.17	15	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-
Inhalte: Die Propriozeption (oder Tiefensensibilität) wird oft auch als „sechster Sinn“ bezeichnet. Ihr verdanken wir, dass wir uns überhaupt bewegen können. Dieses Sinnessystem vermittelt uns die Empfindung von Lage, Haltung und Bewegung des Körpers im Raum. Im Herz- und Alterssport ist es besonders wichtig, diese Empfindungen zu erhalten oder sogar zu verbessern. Diese Fortbildung beschäftigt sich mit Möglichkeiten und Beispielen für belastbare und weniger belastbare Teilnehmer im Sitzen, im Stehen und in der Bewegung. Leitung: Beate Kamp				

Innere Medizin: Spielerische Ausdauer im Herz- und Alterssport, frische Ideen für Drinnen und Draußen				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.203	12.-13.08.17 / Hannover	30.06.17	15	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-
Inhalte: Ausdauertraining ist besonders wichtig, weil man damit seine Lebensqualität verbessern kann. Deshalb sollte es möglichst in jede Sportstunde eingebaut werden. Leider wird das klassische Ausdauertraining schnell langweilig und ist deshalb unbeliebt. Frische Ideen können hier Abhilfe schaffen. Mit einem spielerischer Ansatz, gut anzupassen an unterschiedliche Belastbarkeiten, macht es wieder Spaß. Leitung: Beate Kamp				

Innere Medizin: Spielerische Ausdauer im Herz- und Alterssport, frische Ideen für Drinnen und Draußen				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.204	13.-15.10.17 / Westerstede	01.09.17	15	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-
Inhalte: Ausdauertraining ist besonders wichtig, weil man damit seine Lebensqualität verbessern kann. Deshalb sollte es möglichst in jede Sportstunde eingebaut werden. Leider wird das klassische Ausdauertraining schnell langweilig und ist deshalb unbeliebt. Frische Ideen können hier Abhilfe schaffen. Mit einem spielerischer Ansatz, gut anzupassen an unterschiedliche Belastbarkeiten, macht es wieder Spaß. Leitung: Beate Kamp				

Mentale Übungen für Zwischendurch				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.205	11.02.17 / Soltau	01.01.17	8	BSN 30,- / Privat 150,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 75,-
Inhalte: Mittlerweile haben wir uns ein großes Übungsrepertoire erarbeitet, um unseren Kursteilnehmern nicht nur Abwechslung, sondern auch qualitativ hochwertigen Unterricht zur Gesundheitsförderung zu bieten. Das Gesundheitsbewusstsein hat sich in den letzten Jahren erweitert und so haben nicht nur Gehirnforscher erkannt, dass mentales Training einen nicht unerheblichen Anteil an unserer Gesundheit hat, sondern auch der Reha- und Breitensport. So hat sich der Wunsch entwickelt, ob im Seniorensport oder in der Arbeit mit Kindern, ein paar kleine oder große, herausfordernde mentale Übungen für Zwischendurch zur Hand haben. Genau das liefert dieses Tagesseminar. Leitung: Katrin Schenk				

Starker Rücken durch mentales und körperliches Training – Basis				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.206	27.-29.01.17 / Hannover	15.12.16	15	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-
Inhalte: Dieses Seminar bietet einen Einblick in mentales Training und das Kennenlernen verschiedener Techniken. Übungen zur Stabilisierung und Stärkung des Rückens werden erlernt und gefestigt, sowie durch Methoden erweitert, die emotionale Kompetenz, Selbstbewusstsein, kognitive Fähigkeiten und Belastbarkeit entwickeln, erhalten und ausbauen. Leitung: Katrin Schenk und Kathrin Paulig				

Mentales Training II				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.207	03.-05.11.17 / Hannover	22.09.17	15	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-
Inhalte: Fortführung zum Seminar „starker Rücken durch mentales und körperliches Training.“ In den kommenden Jahren werden mentale Techniken im Sport- und Reha-Bereich an Gewicht gewinnen. Themen wie (Selbst-) motivation, mentale Fitness und der Umgang mit Herausforderungen im Leben, sind auch im Sport zu beachten. Leitung: Katrin Schenk und Kathrin Paulig				

Feldenkrais und Gehirn				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.208	27.-29.10.17 / Hannover	15.09.17	15	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-
Inhalte: Feldenkrais – eine effektive Methode zur Verbesserung von Bewegung, warum? Durchführung von Feldenkrais-Lektionen, Beschreibung von Bewegungsabläufen auf der Grundlage neuer Ergebnisse der Hirnforschung, Erklärung der besonderen Wirkung der Feldenkrais-Methode anhand von Vorgängen im Gehirn. Leitung: Cora Wulf				

Feldenkrais für Menschen mit Rückenproblemen				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.209	19.-21.05.17 / Hannover	07.04.17	15	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-
Inhalte: Schwerpunkt: Praktische Durchführung von Feldenkrais-Lektionen rund um das Thema Beweglichkeit und Stabilität des Rückens, Wirkung der Feldenkrais-Methode, Diskussion über Haltung aus der Sicht von Moshé Feldenkrais, Bewegungsentwicklung und Rückenschmerzen Leitung: Cora Wulf				

Judo				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.210	10.-11.06.17 / Rotenburg	28.04.17	15	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-
Inhalte: Inklusion im Judosport, Breitensportaktionen für Judoka mit und ohne Behinderung. Leitung: Martin von den Benken				

Umgang mit dem Tod von Gruppenteilnehmern/innen				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.211	21.10.17 / Hannover	08.09.17	8	BSN 30,- / Privat 150,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 75,-
Inhalte: Ein vielleicht langjähriges Mitglied einer Übungsgruppe verstirbt plötzlich außerhalb der Gruppe. Was löst solch ein durchaus nicht seltenes Ereignis bei den übrigen Teilnehmerinnen/Teilnehmern und bei dem Übungsleiter/in selbst aus im Hinblick auf Reaktionen und Gefühlen? Und wenn man den Tod der/des Teilnehmerin/ Teilnehmers und die eigenen Gefühle thematisieren möchte, wie und worüber soll man denn dann eigentlich sprechen? Muss sich ein Übungsleiter/in überhaupt dafür verantwortlich fühlen? In diesem Seminar sollen im Kontext eigener Erfahrungen und von Fallbeispielen gemeinsam Möglichkeiten und Grenzen für die/ den Übungsleiter/in erarbeitet werden, wie sie/er mit solchem Ereignis umgehen kann. Leitung: Dr. Gerd Ziegeler				

Umgang mit der Angst von Gruppenteilnehmern/innen				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.212	11.02.17 / Hannover	01.01.17	8	BSN 30,- / Privat 150,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 75,-
Inhalte: Neben vielen anderen sind diverse Ängste für chronisch Kranke ein wesentliches Motiv in Übungsgruppen aktiv zu werden, z.B. die Angst vor Verschlechterung, vor Rezidiven, vor neuen Schmerzen, vor der Zukunft. Oft sind solche Ängste nicht bewusst, können daher als Grund für die Teilnahme auch nicht genannt werden. Sie sind aber vorhanden und zeigen sich auf der körperlichen Ebene, auf der seelischen und in Gedanken und Verhalten bei den Teilnehmerinnen/Teilnehmern. Ziel des Seminars soll daher sein, gemeinsam zu erarbeiten, ob es überhaupt eine Aufgabe von Übungsleiter/innen sein kann, sich um solche Ängste zu „kümmern“ und wie man das bewerkstelligen könnte. Bei dem Seminar geht es darum, wie man Teilnehmer/innen durch Bewegungsangebote und durch Gespräche helfen kann, vielleicht anders oder gar besser mit den Ängsten umzugehen. Leitung: Dr. Gerd Ziegeler				

Pilates für Anfänger				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.213	18.02.17 / Vechta	06.01.17	8	BSN 30,- / Privat 150,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 75,-
Inhalte: Grundprinzipien des Pilates-Trainings, Begriffsklärung, Erlernen der Atemtechnik, Powerhouse erspüren, Ausgewählte Übungen aus dem Mattenprogramm. Leitung: Bärbel Schwenkert				

Pilates – Vertiefung der Basics				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.214	29.04.17 / Vechta	17.03.17	8	BSN 30,- / Privat 150,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 75,-
Inhalte: Basisübungen werden ergänzt und mit Varianten erweitert. Vorstellung von Pilates Hilfsmitteln wie z.B. Pilates Circle. Aufbau einer Pilates-Stunde. Vorstellung einer Modellstunde Leitung: Bärbel Schwenkert				

Pilates mit Gymstick und Theraband				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.215	23.09.17 / Vechta	11.08.17	8	BSN 30,- / Privat 150,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 75,-
Inhalte: Das Theraband oder auch der Gymstick ist in der Pilates-Stunde für jedes Level gut einsetzbar. Die Pilates-Übungen werden dadurch unterstützt oder erschwert. Stundenbild: Einstiegsprogramm, bestehend aus rückenfreundlichen und unkomplizierten Übungen. Leitung: Bärbel Schwenkert				

Pilates im Stand				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.216	25.11.17 / Vechta	13.10.17	8	BSN 30,- / Privat 150,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 75,-
Inhalte: Es werden Übungen aus dem Mattenprogramm in den Stand umgesetzt. Pilates im Stand eignet sich auch für Teilnehmer, denen das Arbeiten auf der Matte schwerfällt oder für Teilnehmer, die eine Ergänzung zum "Mattentraining" suchen. Leitung: Bärbel Schwenkert				

Aquajogging				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.217	06.05.17 / Bodenwerder	24.03.17	8	BSN 30,- / Privat 150,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 75,-
Inhalte: Aqua-Jogging oder „Deep Water Running“ ist eine abwechslungsreiche Art des Ausdauertrainings im Tiefwasser, die Spaß macht und motiviert. Auftriebskörper lassen uns aufrecht und schwerelos ohne Bodenkontakt durch das Wasser joggen. Durch die besondere Trainingsmöglichkeit sind die Teilnehmer vom Alter und Trainingszustand unabhängig. Gut geeignet für Sportler nach Rücken- und Beinverletzungen, sowie auch Untrainierte und Übergewichtige, die mit dem Ausdauersport beginnen wollen. Der Inhalt ist die Vermittlung der korrekten Ausführung, der Lauftechnik mit vielen verschiedenen Variations- und Differenzierungsmöglichkeiten sowie die Grundlagen der Trainingstherapie im Wasser, Kurskonzeption und Stundenaufbau. Leitung: Tanja Meier				

Energy Dance Pur				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.218	01.-03.09.17 / Westerstede	22.07.17	15	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-
Inhalte: Bei diesem Seminar erlebst du ein innovatives und neuartiges Arbeiten mit Musik und Bewegung. Keine Schritte einüben, keine Takte zählen, keine Abfolgen im Kopf behalten. Es wird ein Einblick in das Konzept der Methode gewährt, exemplarisch ausprobiert und erfahren. Außerdem tauchst du die Grundlagen des Faszientrainings ein, da Energy Dance nach neueren Erkenntnissen der Faszien-Forschung ein optimales Training der Faszien darstellt. Leitung: Elisabeth Weißbach-Ruf				

Back Power Flow				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.219	10.-12.02.17 / Hannover	15.12.16	15	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-
Inhalte: Funktionelle Rückenübungen (Kräftigung, Dehnung, Mobilisation, Themen der Rückenschule) werden auf der Basis von Körperwahrnehmung fließend miteinander verbunden. ein Brückentraining der besonderen Art, modifiziert und anwendbar in allen Zielgruppen. Leitung: Elisabeth Weißbach-Ruf				

Energy Dance Senioren				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.220	17.-18.06.17 / Hannover	05.05.17	15	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-
Inhalte: Fliesendes Bewegungstraining im Alters- und Rehabilitationssport. Altersspezifisches, krankheitsorientiertes Bewegungstraining im Zusammenspiel von Musik und Bewegung Der richtige Einsatz von Musik im Alterssport. Leitung: Elisabeth Weißbach-Ruf				

Fascial Fitness Flow Dance				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.221	12.-13.08.17 / Hannover	30.06.17	15	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-
Inhalte: Hier erlebst du nun, wie die Prinzipien für ein Faszientraining optimal in einem rhythmisch- dynamischen Angebot mit Musik umgesetzt werden: Fascial Stretch, Rebound Elasticity und Sensory Refinement werden fließend in die Bewegungsabläufe integriert. Die ENERGY DANCE® Methode sorgt dafür, dass du problemlos folgen kannst und dich dabei im Flow erlebst. Leitung: Elisabeth Weißbach-Ruf				

Dauerthema Rückenschmerz – Rückenupdate				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.222	24.-26.02.17 / Emden	13.01.17	15	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-
Inhalte: aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse in die Bewegungsprogramme einfließen lassen und eine ganzheitliche Sicht auf den Rücken schaffen. Leitung: Birgit Gross-Meinert				

Qi Gong zur Unterstützung der natürlichen Gesundheitsressourcen				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.223	17.-19.03.17 / Emden	03.02.17	15	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-
Inhalte: Qi Gong basiert auf dem uralten Wissen der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Die ganzheitliche Sichtweise auf den Menschen und die Arbeit mit der Lebensenergie fördern die Selbstheilungskräfte des Körpers. Das Immun- und Nervensystem wird angeregt und alle Körperfunktionen wie Verdauung, Herzkreislauf und Stoffwechsel werden unterstützt. Qi Gong kann helfen, ein gesundes Leben zu führen, Krankheiten vorzubeugen und Heilungsprozesse zu unterstützen. Die Übungen sind leicht zu erlernen und können schnell und problemlos in alle Übungsstunden und den Alltag integriert werden. Vermittelt werden Meridiandehnungen, Qi Gong-Massage und Akupressur, einfache Qi Gongübungen bei denen die Achtsamkeit und Konzentration auf den inneren Qi-Fluss im Vordergrund stehen. Leitung: Birgit Gross-Meinert				

Gesunder Rücken-ganzheitliches Rückentraining				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.224	27.-29.10.17 / Emden	15.09.17	15	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-
Inhalte: Die Anatomie gibt klare Vorgaben zum funktionellen Gebrauch des Körpers, integriere dieses Wissen und verbessere die Bewegungsqualität im Training und Alltag. Ganzheitliches Rückentraining bedeutet den Körper als Einheit wahrzunehmen und gezielt auf seine vielfältigen Strukturen und Vernetzungen, stärkend und vitalisierend, einzuwirken. Leitung: Birgit Gross-Meinert				

Ausgewogene Ernährung – Does and Dont's				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.225	19.08.17 / Hannover	07.07.17	8	BSN 30,- / Privat 150,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 75,-
Inhalte: Eine ausgewogene Ernährung ist über das Jahr gesehen sowie im Verlauf des Lebens unterschiedlich und die Ernährung kann beeinflussend wirken – positiv wie negativ. Diäten sowie Trends in der Ernährung wie Low-Carb, Gendiät, Mischkost oder Vegan versprechen ausgewogen sowie gesundheitsfördernd zu sein. Aber stimmt das auch? Wie sieht die Versorgung des Stoffwechsels physiologisch dabei aus und welche Risiken bestehen? Die Fortbildung gibt eine Hilfestellung und klärt auf, was eine ausgewogene Ernährung wirklich abdecken soll und wie eine Energiebilanz erfolgreich für das Gewichtsmanagement gestaltet werden kann. Leitung: Till Siekmann-Fuß und Maike Jürgensen				
Bewegliche Wirbelsäule vom Atlas bis zum Steiß – Die Franklin-Methode®				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.226	22.04.17 / Wolfenbüttel	10.03.17	8	BSN 30,- / Privat 150,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 75,-
Inhalte: Durch die zentrale Lage nimmt die Wirbelsäule eine Schlüsselstellung für unsere Körperhaltung ein. Sie besitzt über 100 Gelenke und kann sich wie eine Welle bewegen und dabei die Bandscheiben ernähren. Mit Imagination und Bewegungsübungen werden die Gelenke „geölt“, um Kraft und Beweglichkeit aufzubauen für einen gesunden, beweglichen Rücken. Leitung: Ute Sieverding				
Den Rücken neu erleben – Einführung in die Franklin-Methode®				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.227	10.06.17 / Cloppenburg	28.04.17	8	BSN 30,- / Privat 150,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 75,-
Inhalte: Die Franklin-Methode® ist eine einzigartige Synthese aus Wahrnehmungsschulung, erlebter Anatomie, Imagination und Bewegung. Sie setzt auf bewusstes und reflektiertes Erleben der eigenen Anatomie, löst damit ungünstige Bewegungsmuster auf und ersetzt sie durch spürbar effizientere. Leitung: Ute Sieverding				
Entspannte Schulter und weicher Nacken – Die Franklin-Methode©				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.228	16.09.17 / Cloppenburg	04.08.17	8	BSN 30,- / Privat 150,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 75,-
Inhalte: Stress und Zeitdruck sorgen für Schmerzen und Verspannungen im Nacken- und Schulterbereich. Um auf Dauer beweglich und entspannt zu bleiben, vermittelt die Franklin-Methode© mit Hilfe von einfachen Übungen und Bildern Kenntnisse über die gesunde Funktion des Schultergürtels und seiner assoziierten Gelenke und Muskeln. Leitung: Ute Sieverding				
Knie-Hüfte-Schule				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.229	29.-30.07.17 / Hannover	16.06.17	15	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-
Inhalte: Gangschule, Beinachsentraining bei Arthrose und auch bei Endoprothese. Vertiefung der anatomischen Grundlagen im Bereich Hüft- und Kniegelenk, Übungen und Spielformen zur Kräftigung, Dehnung und Flexibilität für „gesunde“ Gelenke. Leitung: Ina Wollmann				

Kleine Spiele in kleinen Räumen				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.230	17.-18.06.17 / Hannover	05.05.17	15	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-
Inhalte: Wer kennt es nicht, das Raumproblem! Immer wieder entsteht diese Situation! Aber auch in kleineren Räumen als Turnhalle oder Gymnastikhalle gibt es viele Möglichkeiten in Bewegung zu kommen. Spielerische Aktionen, Elemente aus dem Tanz, Kleinstmaterialeinsatz und Nutzung von Mobiliar sowie die Variationsmöglichkeiten von bekannten Spielen werden vorgestellt, erprobt und reflektiert. Leitung: Angelika Kleine-Kalmer				

Wahrnehmung und Entspannung				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.231	08.-10.12.17 / Hannover	27.10.17	15	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-
Inhalte: Übungen der Körperwahrnehmung, sensorischen Aufmerksamkeit, einfachen Entspannungstechniken und sanften Bewegungsfolgen werden vorgestellt, erprobt und reflektiert. Dabei liegt der Schwerpunkt flexibel einsetzbaren Möglichkeiten. Theoretische Grundlagen zum Themenbereich Wahrnehmung und Entspannung erweitern und verbinden zum praktischen Teil. Leitung: Angelika Kleine-Kalmer				

Der Wald ruft! Bewegung und Spiel in der Natur				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.232	02.09.17 / Melle-Gesmold	21.07.17	8	BSN 30,- / Privat 150,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 75,-
Inhalte: Der Spiel- und Bewegungsraum WALD bietet vielfältige Möglichkeiten natürlicher und erlebnisreicher Aktionen für jeden, mit und ohne Handicap! Psychomotorische Ideen und Methoden geben hier Impulse und Umsetzungsmöglichkeiten zur Erweiterung der Gestaltung von Übungsstunden. Leitung: Angelika Kleine-Kalmer				

Wasserrettung				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
NDS-17.233	31.03.-02.04.17 / Bad Gandersheim	17.02.17	15	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-
Inhalte: Ein- und Ausstiegshilfen, Retten, Abschleppen, Rettungsgriffe, Wiederbelebung. Leitung: Lothar Nelz				

Aquafitness				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.234	13.-15.10.17 / Bad Gandersheim	01.09.17	15	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-
Inhalte: Trainieren der Beanspruchungsformen, Wirkungen im Wasser, Programmgestaltung, Einsatz von Musik, Klangschalen. Leitung: Lothar Nelz				

Krebssport – In Bewegung bleiben				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.235	19.-21.05.17 / Westerstede	07.04.17	15	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-
Inhalte: Diese Fortbildung bietet spezielle Bewegungsprogramme für Teilnehmer/innen bei – und nach einer Krebserkrankung – sowie theoretische Grundlagen über diverse Krebserkrankungen. Zudem wird die Übersicht des Lymphgefäßsystems in Verbindung mit Übungen, die der Lymphödem-Prophylaxe dienen, vermittelt. Leitung: Heike Jansen-Reinders				

Geistige Behinderung – Spiel und Spaß im Bewegungsbad				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.236	18.03.17 / Wildeshausen	03.02.17	8	BSN 30,- / Privat 150,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 75,-
Inhalte: Neben den theoretischen Inhalten über diversen Krankheitsbildern, bei der eine geistige Behinderung beteiligt ist, werden im warmen, standsicheren Becken, viele Wassergymnastikprogramme als auch Spiele, mit und ohne Geräte durchgeführt. Leitung: Heike Jansen-Reinders				

Geistige Behinderung – Spiel und Spaß im Bewegungsbad				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.237	18.11.17 / Wildeshausen	06.10.17	8	BSN 30,- / Privat 150,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 75,-
Inhalte: Neben den theoretischen Inhalten über diversen Krankheitsbildern, bei der eine geistige Behinderung beteiligt ist, werden im warmen, standsicheren Becken, viele Wassergymnastikprogramme als auch Spiele, mit und ohne Geräte durchgeführt. Leitung: Heike Jansen-Reinders				

Neurologie: Rehabilitationssport für Parkinson, Multiple Sklerose und Schlaganfallbetroffene				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.238	15.-17.12.17 / Hannover	03.11.17	15	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-
Inhalte: Verschiedene, auf diese neurologischen Erkrankungen ausgerichteten Bewegungsprogramme in der Halle und im Wasser, sowie theoretische Grundlagen in Verbindung mit Indikationen/Kontraindikationen im Sportbereich. Leitung: Heike Jansen-Reinders				

Geistige Behinderung – Ein Kessel Buntes: Sport- und Bewegungsspiele für Menschen mit geistiger sowie körperlicher Behinderungen				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.239	16.-18.06.17 / Falkenburg	05.05.17	15	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-
Inhalte: Ein attraktives, vielfältiges Sportangebot In- und Outdoor, welches Bewegungsspiele, Tanzen, Fußballtraining – und vieles mehr beinhaltet. Theoretische Grundlagen werden praxisnah zu den entsprechenden Krankheitsbildern (Down Syndrom, ICP, Autismus etc.) ausführlich vermittelt. Leitung: Heike Jansen-Reinders				

Beckenbodentraining für Männer				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.240	03.-05.11.17 / Westerstede	22.09.17	15	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-
Inhalte: Die Beckenbodenmuskulatur ist für viele Menschen eine verkannte und vergessene Region des Körpers. Die meisten Männer beginnen mit dieser speziellen Gymnastik erst nach einer Prostata OP. Dann erleben und erfahren diese Männer den Wert dieser Muskeln. Dieses vielfältige, gezielte Training zeigt, wie Blasenschwäche zu beheben, Inkontinenz vorbeugt – und die Sensibilität mit all ihren Eigenschaften, rund um den Beckenboden steigert. Die Übungen können in jeder beliebigen Sportstunde eingebaut, sowie auch als komplette Kursstunde angeboten werden. Leitung: Heike Jansen-Reinders				

Entspannung in Bewegung / Die kleine Nackenschule				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.241	08.-10.12.17 / Hannover	27.10.17	15	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-
Inhalte: Im ersten Teil des Lehrgangs wird eine Kombination aus Progressiver Muskelentspannung, Achtsamkeits- und Wahrnehmungsschulung, sowie Elemente aus unterschiedlichen Entspannungstechniken vorgestellt, die stressauslösenden Faktoren physisch wie psychisch entgegenwirkt. Im zweiten Teil wird die Kopf-, Nacken- und Schulterpartie durch eine breite Palette aus Übungen und Massagetechniken vermittelt, um Verspannungen zu lösen – und muskulären Dysbalancen vorzubeugen – und auszugleichen. Leitung: Heike Jansen-Reinders				

Das Kreuz – Stabilität statt Last				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.242	12.-14.05.17 / Sögel	31.03.17	15	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-
Inhalte: Manchmal „haben wir es im Kreuz“, manchmal ist es auch ein „breites Kreuz“, manchmal „legen wir jemanden aufs Kreuz“... Genau genommen ist die Rede von 2 Kreuzen: Der Schultergürtel und die Verbindung der Wirbelsäule zum Kreuz-Darmbein-Gelenk. Last oder Stärke können eine Frage der „Einstellung“ sein, physiologisch und mental. Wir befassen uns mit Aspekten zur Förderung der natürlichen Funktionen der Gelenksysteme: Stabilität durch Kraft und Beweglichkeit, Sicherung und Achtsamkeit für eine funktionale Auf-/Ausrichtung. Leitung: Tanja Feyer				

Kultur-Beat				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.243	18.-19.02.17 / Hannover	06.01.17	15	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-
Inhalte: Eine musikalisch begleitete Reise um die Welt! Elemente aus fernöstlicher, indianischer und europäischer Kultur, teilweise in tänzerischer Bewegungsform, unter Beachtung ökonomischer Funktionalität, dort abgeholt, wo wir uns hier und jetzt mit unseren körperlichen Grundlagen befinden. Als Bausteine oder kleine Choreographien nutzbar. Leitung: Tanja Feyer				

Atmung im Fokus				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.244	28.-30.04.17 / Sögel	17.03.17	15	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-
Inhalte: Der Atem beeinflusst in seiner Qualität unsere Lebensenergie. Wir erlernen Techniken, die sowohl im Einzelnen, als auch im Rahmen von Übungen praktiziert werden. Ein „Breath-Walk“ (Outdoor-Training mit Aspekten des Walking und Energiestellungen) kombiniert das Gehen mit bewussten Atemmustern, Achtsamkeit und weiteren Übungen. Leitung: Tanja Feyer				

Qi Gong				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.245	30.06.-02.07.17 / Hannover	19.05.17	15	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-
Inhalte: Erlernen von Basiswissen, Atemübungen, Bewegungsabläufen und Konzentrationsübungen zur positiven Beeinflussung der Lebensenergie. Die Übungen harmonisieren die Muskel- und Gelenkstruktur und die Organaktivitäten, verbessern die Stimmungslage und fördern die Gelassenheit. Erlernen von zielorientiertem Einsatz der Übungen, z. B. bei Beschwerden im Schulter-Nacken-Bereich, LWS oder Knie, Erkrankungen der Atemwege, stressbedingte Störungen etc. Leitung: Tanja Feyer				

Faszien – Vitalität aus dem Bindegewebe				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.246	16.-18.06.17 / Sögel	05.05.17	15	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-
Inhalte: Funktionsfähiges Faszien-Gewebe ist Bedingung für unsere Gesundheit und Fitness. Dieser Lehrgang vermittelt Kenntnisse in Theorie und Praxis zum gezielten Aufbau eines kraftvollen und geschmeidigen Bindegewebes. Die Übungen fördern die Elastizität für die Wirbelsäule, den Lymphfluss und die Blutzirkulation. Sie harmonisieren das Hormon- und Nervensystem und schenken somit Vitalität und Entspannungsfähigkeit. Leitung: Tanja Feyer				

Yoga für alle Gelegenheiten				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.247	25.-27.08.17 / Sögel	14.07.17	15	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-
Inhalte: Variation geeigneter Übungen/Energiestellungen zur Integration in unterschiedliche Unterrichtsthematiken, z. B. Outdoor-Aktivitäten, Entspannung, Kräftigung und Dehnung oder themenorientiert, z. B. Stoffwechsel-Erkrankungen, Rund um die Wirbelsäule, Atemwege, Verdauung. Leitung: Tanja Feyer				

Indian Balance				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.248	14.-16.07.17 / Sögel	02.06.17	15	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-
Inhalte: Indian Balance kombiniert indianisches Wissen vom Fließen der Körperenergien mit moderner Bewegungslehre. Die ganzheitliche Body-Mind-Soul-Philosophie ist für alle Altersgruppengruppen geeignet und zielt darauf ab, Ausgeglichenheit bei körperlicher und mentaler Stärke zu finden. Es ist ein Kräftigungs-, Dehnungs- und Wahrnehmungstraining, das die überlieferten Erkenntnisse und Rituale der Native American Indians und der modernen Bewegungslehre verbindet. Leitung: Tanja Feyer				

Wassergymnastik – Basics auch für Nichtschwimmer				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.249	01.04.17 / Wunstorf	17.02.17	8	BSN 30,- / Privat 150,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 75,-
Inhalte: Besonders angesprochen werden hier Teilnehmer, für die unterrichten im Wasser Neuland ist. Bewegungen im Wasser unterscheiden sich grundlegend von Bewegungen an Land. Vermittelt werden Grundlagen zu den spezifischen Eigenschaften des Wassers (hydrostatischer Druck, Widerstand usw.), deren Auswirkungen auf den Körper und verschiedene Bewegungen. Kräftigungs- und Mobilisationsübungen werden selbst erfahren, Differenzierungen und der unterschiedlich Materialeinsatz ein sind ein weiterer Schwerpunkt. Leitung: Uta Langner				

Circuits – Training im Wasser einmal anders gestalten				
LG-NR.	Termin / Ort	Melde-schluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.250	11.11.17 / Wunstorf	29.09.17	8	BSN 30,- / Privat 150,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 75,-
Inhalte: Basierend auf den spezifischen Eigenschaften des Wassers, werden einmal ganz andere Elemente des funktionalen Trainings erläutert und praktisch umgesetzt: Zirkeltraining im Wasser erhöht den Trainingseffekt und Spaßfaktor. Wie wird ein Zirkel im Wasser geplant und durchgeführt, was gibt es zu bedenken und vor allem wird alles selbst ausprobiert und erfahren, wie vielfältig und effektiv das Training im Wasser sein kann – Kraft, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit verbessert werden können. Verschiedene Belastungsdosierungen, Geräteinsatz, Organisationsformen und Differenzierungsmöglichkeiten werden demonstriert und erarbeitet. Leitung: Uta Langner				

Handlungsfähig bleiben und Kraft tanken – Sport für Frauen mit aktuellem Migrationshintergrund				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.251	01.-03.09.17 / Sögel	21.07.17	15	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-
Inhalte: Nicht nur vergangenen Erlebnisse prägen und lösen Stress aus, auch die Integration in einem, für vielen fremde Kultur, kann Stress und depressive Stimmungen auslösen. Sport verbindet und fördert auch die Integration und Kommunikation. Vor allem aber werden dadurch bestimmte Botenstoffe freigesetzt, die deutlich einer Stimmungsaufhellende Wirkung haben. Auch Sie als Übungsleiter/in können von diesem Austausch profitieren. Einführung in Umgang mit Frauen mit Flüchtlingserlebnisse. Welche Bewegungen sind angebracht, und welche sollte man lieber unterlassen? Abgrenzung der eigenen Person, wo ist meine Grenze, muss ich immer zuhören oder kann ich einmal sagen „bis hier und nicht weiter“? Leitung: Martje Andringa				

Sport und Immunsystem				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.252	10.-12.11.17 / Sögel	29.09.17	15	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-
Inhalte: Sport hat eine große Einfluss auf die Achse Psycho-Neuro-Immunologie, die gegenseitige Regulierung ist oft gestört, dadurch entstehen Krankheiten wie Krebs, Immunschwäche, Rheuma, Herz-Kreislauf-erkrankungen und Depressionen u. a. Sport wirkt sich sehr positiv auf diese Achse aus. Nicht zu unterschätzen ist auch der Einfluss von Ernährung auf das Immunsystem. Inhalte am dieses Wochenende; Einführung in das Immun, Nerven und Hormon-System, Einfluss von Sport auf diese Achse, welche Sportart für welche Erkrankungen sinnvoll sind, praktische Übungen, Ernährungsanregungen. Leitung: Martje Andringa				

Fitness für Senioren				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.253	04.-06.08.17 / Hannover	23.06.17	15	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-
Inhalte: Übungen angepasst an das Alter und Krankheitsbilder, schwerpunktmäßig bei Arthrose, Osteoporose und Gelenkersatz. Leitung: Iris Brinkmann				

Sport und Demenz				
LG-NR.	Termin / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.254	26.-28.05.17 / Hannover	14.04.17	15	BSN 60,- / Privat 300,- / Andere LV/ BSN-Vereine mit bes. Status 150,-
Inhalte: Vorstellung verschiedener Demenzerkrankungen und deren Ursachen. Kommunikation mit Demenzerkrankten. Haptische und taktile Übungen. Gleichgewichtssinn stärken. Demenz gerechtes Training. Ernährung bei Demenz. Leitung: Martje Andringa				

Fortbildungen mit StadtSportbund / Kreissportbund

Auch im Jahr 2017 werden die erfolgreichen Fortbildungsangebote mit Stadt- und Kreissportbünden fortgesetzt. In nachstehenden SSB/KSB finden Veranstaltungen statt.

SSB Osnabrück: Ansprechpartner: Heiko Brüning, Am Limberg 1 (Gebäude 19), 49088 Osnabrück, Tel.: 0541/9825912, E-Mail: heiko.brueening@ssb-osnabrueck.de

KSB Lüneburg: Ansprechpartnerin: Anke Frommann, Neuetorstr. 3, 21339 Lüneburg, Tel.: 04131/757359-12, E-Mail: afro@kreissportbund-lueneburg.de

- 18.02.: Endoprothesen-Training, Elisabeth Weißbach, Lüneburg
- 20.05.: Bewegung auf labilem Untergrund, Beate Kamp, Lüneburg
- 21.05.: Ausdauertraining im Herzsport, Beate Kamp, Uelzen
- 24.09.: Mit dem Herzen dabei ..., Martina Lakämper, Lüneburg

KSB Aurich/Emden/Leer: Ansprechpartner: Olav Görnert-Thy, Postfach 100333, 26493 Norden, Tel.: 04931/6376, E-Mail: info@ksb-aurich.de,

Tomke Schulte, Stikelkamper Str. 33, 26835 Hesel, Tel.: 04950/990893, E-Mail: tomke.schulte@ksb-leer.de

KSB Rotenburg: Ansprechpartnerin: Hella Rosenbrock, Tel.: 04281-1811, E-Mail: ksb.rotenburg@t-online.de

KSB Sportregion Elbe Weser: Ansprechpartner: Michael Vathke, Leher Landstr. 22b, 27607 Geestland

Tel.: 04743-344933-2, E-Mail: michael.vathke@ksb-cuxhaven.de

17.06.17 Herz u. Alterssport- Wir werden älter, na und? (8 LE)

Referentin: Beate Kamp, Ort Stade, Beginn 09.00 Uhr

12.08.17 Sport für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen (8 LE)

Referentin: Ina Wollmann, Ort Stade, Beginn 09.00 Uhr

KSB Friesland: Ansprechpartnerin: Daniela Liessmann, Schulstr. 7, 26441 Jever

Tel.: 04461-918385, Fax 04461-918386, E-Mail: sportreferentin-liessmann@ksb-friesland.de

KSB Osterholz-Scharmbeck: Ansprechpartner: Geschäftsstelle, Bahnhofstr. 97 a, 27711 Osterholz-Scharmbeck

Tel.: 04791-5045, Fax 04791-502102, E-Mail: tschanz@ksb-osterholz.de

KSB Vechta: Ansprechpartner: Ulrike Ripke, Herbers Kamp 16, 49377 Vechta, E-Mail: u_ripke@web.de

KSB Uelzen: Ansprechpartner: Geschäftsstelle, Ilmenauufer 47, 29525 Uelzen, Tel.: 0581-5311, E-Mail: o.balcke@ksb-uelzen.de

ANMELDUNGEN GRUNDSÄTZLICH NUR ÜBER DEN KSB/SSB!!! Bitte achten Sie auf die Ausschreibungen des SSB/KSB. Die Fortbildungsveranstaltungen werden vom LandesSportBund Niedersachsen e.V. auch zur Verlängerung der Übungsleiterlizenz und 2. Lizenzstufe „Prävention“ anerkannt.

Die Ausbildungslehrgänge Sportabzeichenprüfer/innen werden mit 4 Lerneinheiten zur Lizenzverlängerung der Lizenzen im Rehabilitationssport angerechnet.

Ausbildung von Sportabzeichenprüfer/innen für Menschen mit Behinderung

LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.300	06.05.17 / Hannover	24.03.17	8	kostenfrei

Inhalte: Grundlagen der Prüfung des Deutschen Sportabzeichens für Menschen mit Behinderung, Informationen über Behinderungsklassen, Zusammenarbeit mit dem Arzt, Handhabung der Behinderungen, leichtathletische Disziplinen, Formalitäten, Praxiseinheit

Zielgruppe: Übungsleiter/in, Besitz der Sportabzeichen-Prüfberechtigung, Interessierte

Voraussetzung: Prüfberechtigung für Menschen ohne Behinderung

Ausbildung von Sportabzeichenprüfer/innen für Menschen mit Behinderung

LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NDS-17.301	28.10.17 / Hannover	15.09.17	8	kostenfrei

Inhalte: Grundlagen der Prüfung des Deutschen Sportabzeichens für Menschen mit Behinderung, Informationen über Behinderungsklassen, Zusammenarbeit mit dem Arzt, Handhabung der Behinderungen, leichtathletische Disziplinen, Formalitäten, Praxiseinheit

Zielgruppe: Übungsleiter/in, Besitz der Sportabzeichen-Prüfberechtigung, Interessierte

Voraussetzung: Prüfberechtigung für Menschen ohne Behinderung

Fortbildungen – Nordrhein-Westfalen



Behinderten- und Rehabilitationssportverband
Nordrhein-Westfalen e.V.
Friedrich-Alfred-Str. 10
47055 Duisburg
Telefon: 0203-7174-157 oder 0203-7174-155
Fax: 0203-7174-257
E-Mail: neuwald@brsnw.de und
napiwotzki@brsnw.de
Internet: www.brsnw.de

Block 30 – Orthopädie Wasser

Koordination trifft Aquafitness				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178301	05.01.17 / Oberhausen	05.12.16	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
NW-178302	04.11.17 / Oberhausen	04.10.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: Vermittlung theoretischer Grundlagen des Koordinationstrainings unter Berücksichtigung der Wassereigenschaften, Erarbeitung verschiedener Übungsformen, sinnvoller Einsatz neuer Geräte; Praxiseinheit mit verschiedenen Geräten und Gruppenarbeiten.
Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie

Beweglichkeitstraining im Wasser – Schluss mit dem Aschenputtel Design				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178303	06.01.17 / Oberhausen	06.12.16	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: Vermittlung theoretischer Grundlagen des Beweglichkeitstrainings unter Berücksichtigung der Wassereigenschaften, Erarbeitung verschiedener Übungsformen, sinnvoller Einsatz neuer Geräte; Praxiseinheit mit verschiedenen Geräten und Gruppenarbeiten.
Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie

Haste Töne – Musik bewegt (auch im Wasser)				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178304	07.01.17 / Duisburg	07.12.16	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: Kann Musik Nachhaltigkeit, Motivation und Lebensfreude im Sport steigern? Welche Übungen und Organisationsformen eignen sich besonders für den Einsatz von Musik?
Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie
Besonderheiten: Wassertiefe 1,30 m; Temperatur 31°C; 2/3 des Lehrgangs finden im Wasser statt.

Ausdauertraining mit Aquafitness – Möglichkeiten und Grenzen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178305	07.01.17 / Oberhausen	07.12.16	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
NW-178306	28.08.17 / Oberhausen	28.07.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: Vermittlung theoretischer Grundlagen des Ausdauertrainings unter Berücksichtigung der Wassereigenschaften, Erarbeitung verschiedener Übungsformen, sinnvoller Einsatz neuer Geräte; Praxiseinheit mit verschiedenen Geräten und Gruppenarbeiten
Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie

„Spiel und Spaß in der Aquafitness“				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178307	04.03.17 / Arnsberg	04.02.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
NW-178308	11.11.17 / Arnsberg	11.10.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Spielerische Angebote, Erarbeitung verschiedener Übungseinheiten, sinnvoller Einsatz von Handgeräten und Musik abgestimmt auf die jeweilige Indikation in der Rehabilitationssportstunde. Vermittlung einer abwechslungsreichen Stundengestaltung unter Berücksichtigung der Wassereigenschaften. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie Besonderheiten: Der größte Teil der Fortbildung findet im Wasser statt.				

Wassergymnastik bei orthopädischen Erkrankungen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178309	12.03.17 / Essen	12.02.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
NW-178310	03.09.17 / Essen	03.08.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Die Wassergymnastik wird in Theorie und Praxis vermittelt. Theoretische Grundlagen unter Berücksichtigung der Wassereigenschaften werden praxisnah vermittelt. Zu verschiedenen Krankheitsbildern der Orthopädie werden Übungen mit und ohne Handgeräte erarbeitet. Einsatz von Musik und Musikauswahl. Sinnvolle Gestaltung der Rehasportstunden. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie				

Wassergymnastik mit Kleingeräten				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178311	13.05.17 / Lüdinghausen	13.04.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
NW-178312	24.06.17 / Lüdinghausen	24.05.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Praktische Übungen mit verschiedenen Kleingeräten. Tiefwassergymnastik mit dem Aquagürtel. Theoretische Grundlagen zum Thema Wirkung und Herausforderung des Elementes Wasser und die Bedeutung für die Übungsvielfalt. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie Besonderheiten: 80 % des Lehrganges finden im Wasser statt.				

„Ideenbörse“ Aquafitness				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178314	01.07.17 / Arnsberg	01.06.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Erarbeitung von abwechslungsreichen und ideengefüllten Stundenbildern abgestimmt auf orthopädische Krankheitsbilder. Einsatz von Handgeräten, Übungen mit dem eigenen Körper, Zirkeltraining und spielerischen Übungsformen. Theoretische Vermittlung der Trainingsprinzipien und Wassereigenschaften und deren Auswirkungen auf die Stundengestaltung. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie Besonderheiten: Der größte Teil der Fortbildung findet im Wasser statt.				

Aquafitness für den „Rücken“				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178315	29.08.17 / Oberhausen	29.07.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
NW-178316	05.11.17 / Oberhausen	05.10.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Vermittlung theoretischer Grundlagen des Aquatrainings unter dem besonderen Aspekt der Rückenproblematiken -Berücksichtigung der Wassereigenschaften, Erarbeitung verschiedener Übungsformen, sinnvoller Einsatz neuer Geräte; Praxiseinheit mit verschiedenen Geräten und Gruppenarbeiten Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie				

Spiele

Spiele-Enzyklopädie 101 Spiele für den Rehabilitationssport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178317	03.-04.07.17 / Duisburg	03.06.17	16	(A) 80,- / (B) 110,- / (C) 160,- (exkl. ÜN und VP)
NW-178318	04.-05.12.17 / Duisburg	04.11.17	16	(A) 80,- / (B) 110,- / (C) 160,- (exkl. ÜN und VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: Ziel des Lehrgangs ist das Erlernen von 101 Spielen für die Umsetzung in einer Rehabilitationsgruppe. Alle Spiele werden in der Praxis durchgeführt. Alle Spiele wurden in verschiedenen Rehagruppen ausprobiert und sowohl von Übungsleiter/innen als auch von Teilnehmern als gut befunden worden.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie

Besonderheiten: Spielerfahrung ist von Vorteil.

Alltagsmaterialien im Rehabilitationssport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178319	05.-06.07.17 / Duisburg	05.06.17	16	(A) 80,- / (B) 110,- / (C) 160,- (exkl. ÜN und VP)
NW-178320	06.-07.12.17 / Duisburg	06.11.17	16	(A) 80,- / (B) 110,- / (C) 160,- (exkl. ÜN und VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: Ziel des Lehrgangs ist es, den Umgang mit Alltagsmaterialien für eine Orthopädiegruppe zu erlernen. Es wird methodisch in Praxis und Theorie gearbeitet. Eingesetzte Materialien sind z.B. Abflussrohre, Mülltüten, Kartoffelsäcke, Dosen, Plastikbecher, Fahrradklingel, Esslöffel, Regenschirme, Autoschwämme, Abdeckfolien, CD-Hüllen, Schraubenschlüssel, Papierlocher, Besenstiele, Putzlappen, Getränkekästen, Wäscheklammern, Kochtopf, Nudelholz, Stechförmchen.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie

Rhythmik / Tanz

Senioren-aerobic in der Rehabilitationssportstunde				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178322	01.04.17 / Reken	01.03.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: Aerobic seniorengerecht abwandeln unter Berücksichtigung orthopädischer Behinderungsformen, Erlernen von einfachen Aerobicsschritten und -kombinationen um die Merkfähigkeit zu verbessern, Einfache Step-Aerobicsschritte zur Steigerung der Koordination und Kondition, Rhythmusschulung und Belastungsdosierung, Einsatz von Musik und Musikauswahl.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie

Besonderheiten: Der Lehrgang richtet sich an Anfänger und wenig erfahrene Teilnehmer/innen. Die Grundlagenvermittlung steht im Vordergrund.

Funktionsgymnastik

Faszientraining im Rehabilitationssport in der Praxis – Einführungslehrgang				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178323	11.02.17 / Arnsberg	11.01.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: Was sind Faszien und was bedeuten sie für unseren Körper und seine Funktionalität? Dieser Lehrgang gibt einen Einblick in die Bedeutung und anatomische Funktionsweise der Faszien (Bindegewebe). Spüre das Training am eigenen Körper in der Praxis.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie

Faszientraining im Rehabilitationssport in der Praxis – Einführungslehrgang				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178324	24.06.17 / Arnsberg	24.05.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
NW-178325	14.03.17 / Duisburg /	14.02.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
NW-178326	13.05.17 / Castrop-Rauxel	13.04.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
NW-178327	22.08.17 / Duisburg	22.07.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
NW-178328	02.09.17 / Castrop-Rauxel	02.08.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
NW-178329	25.03.18 / Duisburg	25.02.18	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
NW-178330	09.09.17 / Duisburg	09.08.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
NW-178331	09.09.17 / Lüdinghausen	09.08.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Was sind Faszien und was bedeuten sie für unseren Körper und seine Funktionalität? Welchen Stellenwert kann Faszientraining im Rahmen des Rehasports einnehmen? Dieser Lehrgang gibt einen Einblick in die Bedeutung und anatomische Funktionsweise der Faszien (Bindegewebe). Vermittlung der Grundprinzipien des Faszientrainings (mit und ohne Gerät) und deren Einsatzmöglichkeiten im Rehabilitationssport. Verbesserung der Körperwahrnehmung und der Bewegungsökonomie. Spüre das Training am eigenen Körper in der Praxis. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie				

Faszientraining – Aufbaulehrgang				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178332	21.03.17 / Duisburg	21.02.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
NW-178333	26.03.17 / Arnsberg	26.02.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
NW-178334	25.11.17 / Arnsberg	25.10.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
NW-178335	10.06.17 / Castrop-Rauxel	10.05.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
NW-178336	30.09.17 / Castrop-Rauxel	30.08.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
NW-178337	29.08.17 / Duisburg	29.07.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Dieses Seminar beinhaltet eine Vertiefung der wissenschaftlichen Grundlagen des Faszientrainings. Die Praxisinhalte befassen sich mit dem dynamischen Faszientraining und der Einflussnahme auf das vegetative Nervensystem durch Faszientraining und deren Einsatzmöglichkeiten im Rehasport. Verbesserung der Körperwahrnehmung, Verbesserung der Bewegungsökonomie, Schmerzreduktion Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie Besonderheiten: Voraussetzung zur Teilnahme am Lehrgang ist der Nachweis ausreichender Kenntnisse über die Grundprinzipien von Faszientraining in Theorie und Praxis, z.B. durch den Besuch des Einführungskurses.				

Faszientraining				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178338	28.-29.01.17 / Arnsberg	16.12.16	16	(A) 80,- / (B) 110,- / (C) 160,- (exkl. ÜN und VP)
NW-178339	14.-15.10.17 Duisburg	14.09.17	16	(A) 80,- / (B) 110,- / (C) 160,- (exkl. ÜN und VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: Faszien – der aktuelle „Hit“ des Sports. Die Bedeutung und anatomische Funktionsweise der Faszien (Bindegewebe), sowie die Grundprinzipien nach Dr. Robert Schleip und die Myofasziale Meridiane nach Thomas Myers werden in Theorie und Praxis vermittelt. Das Erlernte wird an Übungen aus der Rehabilitationssportstunde umgesetzt, ausprobiert und erarbeitet.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie

Kompaktveranstaltung Faszientraining				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178340	10.-11.04.17 / Duisburg	10.03.17	16	(A) 80,- / (B) 110,- / (C) 160,- (exkl. ÜN und VP)
NW-178341	14.-15.08.17 / Duisburg	14.07.17	16	(A) 80,- / (B) 110,- / (C) 160,- (exkl. ÜN und VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: Inhalt dieser Kompaktveranstaltung sind die Themenbereiche, die im Grundlagen- und Aufbaulehrgang Faszientraining im Rehabilitationssport behandelt werden. Wissenschaftliche Grundlagen und praktische Anwendungsmöglichkeiten werden erarbeitet und umgesetzt. Verbesserung der Körperwahrnehmung, Verbesserung der Bewegungsökonomie, Schmerzreduktion.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie

Einsatz von Pilatestechiken in der Rehabilitationssportstunde – Einführungslehrgang				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178342	06.05.17 / Arnsberg /	06.04.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
NW-178343	07.10.17 / Arnsberg	07.09.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
NW-178344	12.-13.05.17 / Duisburg	12.04.17	16	(A) 80,- / (B) 110,- / (C) 160,- (exkl. ÜN und VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: Vorstellen der Prinzipien der Pilates Methode, Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen von Pilates im Rehabilitationssport mit orthopädisch Betroffenen. Vorstellen und Erlernen von Pilates-Übungen, die auch in orthopädischen Rehabilitationssportgruppen eingesetzt werden können. Übertragung der Prinzipien der Methode auf bekannte Übungen, so dass die Übungsleiter/innen kreativ bekannte und eigene Pilates-Übungen weiter erarbeiten können.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie

Besonderheiten: Der Lehrgang ist für „Einsteiger“ konzipiert.

Einsatz von Pilatestechiken in der Rehabilitationssportstunde – Aufbaulehrgang				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178345	08.10.17 / Arnsberg	08.09.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: Vertiefung und Festigung von Pilates Kenntnissen, insbesondere den Einsatz der Pilates Prinzipien. Darauf aufbauende weitere Übungen sowie Bewegungsabfolgen vorstellen und erlernen. Erarbeitung eines Hausübungsprogrammes für Rehasportteilnehmer mit orthopädischen Erkrankungen.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie

Besonderheiten: Voraussetzung zur Teilnahme am Lehrgang ist der Nachweis ausreichender Kenntnisse über die Grundprinzipien von Pilates in Theorie und Praxis, z.B. durch den Besuch des Einführungskurses.

Einsatz von Pilatestechniken in der Rehabilitationssportstunde (Intensivierungslehrgang)				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178346	24.06.17 / Arnsberg	24.05.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Vertiefung und Festigung von Pilates Kenntnissen, insbesondere den Einsatz der Pilates Prinzipien. Darauf aufbauende weitere Übungen sowie Bewegungsabfolgen vorstellen und erlernen. Erarbeitung eines Hausübungsprogrammes für Rehabilitationssportteilnehmer/innen mit orthopädischen Erkrankungen. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie Besonderheiten: Voraussetzung zur Teilnahme am Lehrgang ist der Nachweis ausreichender Kenntnisse über die Grundprinzipien von Pilates in Theorie und Praxis, z.B. durch den Besuch des Einführungs-/Aufbaukurses.				

Pilates und Faszien				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178347	07.05.17 / Arnsberg	07.04.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Was sind Faszien und was bedeuten sie für unseren Körper und seine Funktionalität? Dieser Lehrgang gibt einen Einblick in die Bedeutung und anatomische Funktionsweise der Faszien (Bindegewebe) und seinen Einfluss im Pilates Trainings. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie Besonderheiten: Voraussetzung zur Teilnahme am Lehrgang ist der Nachweis ausreichender Kenntnisse über die Grundprinzipien von Pilates in Theorie und Praxis, z.B. durch den Besuch des Einführungskurses Pilates				

Pilates – Transfer in den Alltag				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178348	02.12.17 Arnsberg	02.11.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Vorstellen der Prinzipien der Pilates Methode, Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen von Pilates im Rehabilitationssport. Erlernen einer aufrechten Haltung und Initiierung einer starken Körpermitte für den Alltag. Übertragung der Prinzipien der Methode auf bekannte Übungen, so dass die/der Übungsleiterin/Übungsleiter kreativ bekannte und eigene Pilates-Übungen weiter erarbeiten können. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie				

Funktionelle Gymnastik (FG)				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178349	25.03.17 / Bielefeld	25.02.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Haltungsverbesserung, Beseitigung von Muskeldysbalancen; allgemeiner Kraftaufbau; Beweglichkeit. Übungen aus der FG, Anpassung der Übungen und Übungsfolgen an die Bedürfnisse und Möglichkeiten der Teilnehmer/innen, Übungsvariationen, Schulung der Körperwahrnehmung und des subjektiven Belastungsempfindens. Theoretische und praktische Grundlagen der FG, Grundlagen der Anatomie und Trainingslehre. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie Besonderheiten: Für Übungsleiter/innen ohne spezifische Berufsausbildung (z.B. Sportwissenschaftler/innen Physiotherapeutinnen/ Physiotherapeuten)				

Schulter / Nacken im Fokus beim Rehabilitationssport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178350	28.01.17 / Essen	16.12.16	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Anatomie der HWS und des Schultergelenks, Umgang mit Schulter/Nacken Beschwerden, Integration der Teilnehmer/inne in bestehende Gruppen, Praxistransfer, Differenzierung und Modifizierung von Inhalten. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie				

Schulterbeschwerden im Rehabilitationssport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178351	20.-21.04.17 / Duisburg	20.03.17	16	(A) 80,- / (B) 110,- / (C) 160,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Anatomie, Funktionen und Krankheitsbilder der Schulter, praktischer methodischer Übungsaufbau, Übungssequenzen im Sitz, Stand und in der Fortbewegung mit unterschiedlichen Übungsgeräten. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie Besonderheiten: Lehrgang findet Do. 10.00 – Fr. 16.00 Uhr statt. Lockere Sportkleidung				

Gesunder Rücken – ganzheitliches Rückentraining				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178352	04.03.17 / Lüdinghausen	04.02.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Ganzheitliches Rückentraining bedeutet, den Körper als Einheit wahrzunehmen und gezielt durch verschiedene Übungen darauf einzuwirken. Neben spielerischen Inhalten werden auch Übungen auf der Matte für den Rehabilitationssport erarbeitet. Wiederholung, Darstellung und Erläuterung der verschiedenen Krankheitsbilder der Wirbelsäule. Vorstellen verschiedener Übungsideen mit und ohne Geräte. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie				

Spaß mit Pezziball und Theraband für Einsteiger				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178353	25.06.17 / Eschweiler	25.05.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Gewußt wie, sind Pezziball und Theraband in fast allen Gruppen mit viel Spaß und Freude ganzheitlich einsetzbar (z.B. um mit einfachen und ungewöhnlichen Abwandlungen den Pezziballalltag neu zu gestalten oder diesen neu in die Gruppe einzuführen). Dies geschieht mit gezielten Übungs- und Spielformen zur Verbesserung von Koordination, Beweglichkeit und Kraft. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie Besonderheiten: Für Teilnehmer/innen mit wenig Ballerfahrung				

Spaß mit Pezziball und Theraband für Fortgeschrittene				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178354	02.07.17 / Eschweiler	02.06.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Durch neue oder veränderte Übungen soll auch in Zukunft der Spaß und die Freude mit Ball und Band in unseren Gruppen bestehen bleiben. Einsatz von Theraband und Pezziball in der Wirbelsäulengymnastik und gezielte Übungs- und Spielformen, die Koordination, Beweglichkeit und Kraft verbessern. Dabei können die Übungen teilweise so variiert werden, dass sowohl der „Neue“, als auch der sehr fiten Teilnehmer/innen der Rehabilitationssportgruppen gefordert und gefördert werden kann. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie Besonderheiten: Für Teilnehmer/innen mit guter Ballvorerfahrung. Schwierige Übungen sind Bestandteil.				

Pepp in der Wirbelsäulengruppe				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178355	17.09.17 / Eschweiler	17.08.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Mit Spiel und Spaß in Bewegung bleiben. Viele Anregungen um mal abseits der klassischen Übungen die TN zum Bewegen zu motivieren. Das Spektrum der Übungen wird für Jung und Alt, fitte und ungeübte Teilnehmer/innen, in großen Hallen und auch kleinen Räumen jeweils etwas Passendes zu bieten haben. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie				

Einsatz des Pezziballs im Rehabilitationssport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178356	18.11.17 / Lüdinghausen	18.10.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Kennenlernen von verschiedenen Möglichkeiten, Übungen im Stand oder im Sitzen auf der Matte durchzuführen. Verschiedene Spiel- und Übungsideen rund um den Pezziball. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie				

Beckenboden- und Wirbelsäulengymnastik – Einführungslehrgang				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178357	08.04.17 / Duisburg	08.03.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Kennenlernen des Beckenbodens und seiner Bedeutung für die Aufrichtung des Beckens und der Wirbelsäule (Stabilisierung der Körpermitte, Fundament für einen gelösten Schulter – Nacken – Bereich, Optimierung der Ganzkörperspannung), Einführung in die Anatomie des Beckenbodens, gezielte Körperwahrnehmung und Übungen zur Mobilisation des Beckenbodens und Integration in bekannte Wirbelsäulengymnastikübungen – dies wird dann in dem Aufbaulehrgang fortgesetzt. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie				

Beckenboden- und Wirbelsäulengymnastik – Aufbaulehrgang				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178358	24.06.17 / Duisburg	24.05.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Aufbauend auf den Einführungslehrgang werden die gelernten Inhalte vertieft und erweitert. Hier steht die Optimierung bekannter Wirbelsäulenübungen durch den gezielten Einsatz des Beckenbodens im Vordergrund. (Mattenübungen, Hocker, Stand, Pezziball, Overball, Theraband). Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie				

Hüfte und Co. im Rehabilitationssport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178359	21.-22.04.17 / Duisburg	21.03.17	16	(A) 80,- / (B) 110,- / (C) 160,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Beweglichkeit, Kraft und Koordination werden speziell auf den Hüftbereich bezogen und praktisch angewendet. Berücksichtigt werden besonders die Anatomie und Pathologie und die Verbesserung der Beweglichkeit in den Hüftgelenken. Bewegen mit und ohne Übungsgeräten, ob TEP, ob HEP oder Arthrose, auf jeden Fall „Hüfte intensiv“! Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie Besonderheiten: Lehrgang findet Fr. 10.00 – Sa. 16.00 Uhr statt. Lockere Sportkleidung				

Das Kniegelenk und seine Tücken				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178360	25.-26.08.17 / Duisburg	25.07.17	16	(A) 80,- / (B) 110,- / (C) 160,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Das Kniegelenk ist ein hochkomplexes Gelenk mit vielen verschiedenen Strukturen, die vielen unterschiedlichen Belastungen standhalten müssen. Durch das rechtzeitige Lernen und Üben von neuen Bewegungsmustern können Kniegelenksbeschwerden verringert werden, bevor es zum künstlichen Kniegelenk kommt. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie Besonderheiten: Lehrgang findet Fr. 10.00 – Sa. 16.00 Uhr statt. Lockere Sportkleidung				

Füße, jeder hat sie doch kaum einer beachtet sie				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178361	21.05.17 / Eschweiler	21.04.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Das wollen wir ändern, deshalb erwartet Euch: Fußfehlhaltungen > Konsequenzen für den Haltungs- und Bewegungsapparat theoretisch und praktisch erfahren. Ganganalyse, Fußgymnastik einmal anders. Kräftigung der Beinmuskulatur, Stabilisation und Gleichgewicht und Barfußwanderweg. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie Besonderheiten: Viele Übungen werden barfuß durchgeführt.				

So weit die Füße tragen...				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178362	23.05.17 / Duisburg	23.04.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
NW-178363	11.02.17 / Castrop-Rauxel	11.01.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: In diesem Seminar stehen unsere Füße im Focus des Rehabilitationssports. Die Füße sind ein biomchanisches Meisterwerk. Sie müssen uns ein Lebenlang tragen. Wir müssen sie also pflegen. Um die Frage zu klären: "Wie bleibe ich gut zu Fuß?" Werden folgende Inhalte bearbeitet: Aufbau und Statik der Füße, Füße und Feldenkrais, Füße und Spinaldynamik, Gangbild und Fußaufsatz, Schmerzreduktion und Verbesserung der Bewegungsökonomie Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie				

Mit beiden Füßen fest auf der Erde stehen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178364	21.10.17 / Duisburg	21.09.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Fokus: Fuß- und Rumpftabilisierung; Erfahrung der Wirkung der Fußarbeit und Stabilisierung der Körpermitte auf den Spannungszustand sowohl des Körpers, als auch auf die Psyche – die Bedeutung der Fußarbeit, für einen festen „Stand“ (punkt) und Selbstbewusstsein durch eine starke Körpermitte – beides zusammen erlaubt eine Öffnung im Brust-, Schulter- und Kopfbereich. Körpererfahrung, Körperwahrnehmung mit gut anwendbaren Übungen in der Rehabilitationssportstunde. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie				

Sturzprävention				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178365	11.02.17 / Essen	11.01.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Theoretische Auseinandersetzung mit dem Thema: Sturz und praxisrelevante Umsetzung im Rehabilitationssport, Verbesserung der Stand- und Gangsicherheit, Erarbeitung von Kraft- und Balancetraining und Angstabbau. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie				

Koordinationstraining einmal „anders“				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178366	11.07.17 / Duisburg	11.06.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
NW-178367	12.12.17 / Duisburg	12.11.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Sowohl die „Koordinationsleiter“ als auch die „Koordinationsreifen“ ermöglichen Übungen, die abwechslungsreich und effektiv sind. Dieses Zubehör ist sowohl für die Halle als auch für Outdoor-Aktivitäten geeignet. Neben der Idee, funktionell untere als auch obere Extremität zu bedienen, macht Koordinationstraining naturgemäß noch mehr Spaß, wenn spielerische Elemente eingebaut werden. Dieses Zubehör eröffnet Möglichkeiten, dass Training zu modifizieren und interessant zu gestalten. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie Besonderheiten: Bitte Sportkleidung für Outdooraktivität mitbringen.				

Kleingerätetrends im Behindertensport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178368	04.11.17 / Reken	04.10.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: Vorstellung von verschiedenen Kleingeräten wie z.B. Balance-Pad, Flexibar, Xco-Trainer, Trommeln auf Gymnastikbällen, Übungen aus der Kinetik, -Sammlung von Bewegungserfahrungen zu den Themen Koordinationsschulung, Körperstabilisation, Körperwahrnehmung mit Kleingeräten, Erarbeitung von Muskel- und gelenkspezifischen Übungen sowie deren Möglichkeiten und Grenzen im Einsatz in der Rehasunde, Fokus: Grundtechniken und Einführung in die funktionelle Gymnastik

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie

Besonderheiten: Der Lehrgang richtet sich an Anfänger und wenig erfahrene Teilnehmer/innen.

Auf die „Verpackung“ kommt es an				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178369	27.-28.03.17 / Duisburg	27.02.17	16	(A) 80,- / (B) 110,- / (C) 160,- (exkl. ÜN und VP)
NW-178370	17.-18.10.17 / Duisburg	17.09.17	16	(A) 80,- / (B) 110,- / (C) 160,- (exkl. ÜN und VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: Rehabilitationssport „spielerisch verpackt“ – Funktionelle Übungsformen sind fester Bestandteil der Rehasportstunden und notwendig aber nicht immer mit Freude durchgeführt. Bewegungsangebote, die gleichzeitig dem funktionellen Anspruch gerecht werden und die soziale und psychische Komponenten berücksichtigen. Die Herausforderung dieser Vorgehensweise liegt oft darin, die Sinnhaftigkeit der Angebote zu verdeutlichen. Kreative Ideen entwickeln, die die Teilnehmer/innen akzeptieren.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie

Bewegungsfreude und Belastung im Alter				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178371	24.-25.08.17 / Duisburg	24.07.17	16	(A) 80,- / (B) 110,- / (C) 160,- (exkl. ÜN und VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: Vertiefen und Anwenden der grundmotorischen Fertigkeiten im Rehasport (Schwerpunkt Orthopädie und Innere Medizin). Wie lassen sich Kraft und Koordination mit Spaß beüben?

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie

Besonderheiten: Beginn am Donnerstag 10.00 – Ende am Freitag 16.00 Uhr. Lockere Sportkleidung

Locker vom Hocker oder Alles, aber nur nicht Liegen!				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178372	12.11.17 / Eschweiler	12.10.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: Wenn das Liegen nicht mehr möglich ist und die Stunde trotzdem interessant gestaltet werden soll, seid ihr hier genau richtig! Braingym, Feldenkrais und Faszientraining – mit und ohne diverser Kleingeräte. „Austoben“ am, auf und um den Hocker.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie

Rehabilitationssport mit Hochbetagten				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178373	04.03.17 / Essen	04.02.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: In dieser Fortbildung werden Möglichkeiten aufgezeigt, Rehabilitationssport mit Hochbetagten durchzuführen und nach unterschiedlichen Leistungsniveaus zu modifizieren. Von Übungen zur Kräftigung und Beweglichkeit, Balanceübungen und kleine Spiel- und Bewegungsformen bis zu Koordinationsaufgaben reichen die Inhalte. In den Vordergrund werden dabei Übungsformen im Sitzen oder mit moderater Bewegung gestellt. Theoretische Hintergründe zu den Themen Altern, Erhalten der ADL (Activity of daily life) und bewegtes Gehirntraining werden thematisiert.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie

Besonderheiten: Die Inhalte sind geeignet für ungeübte bis wenig erfahrene Teilnehmer/innen am Rehabilitationssport mit verminderter Belastbarkeit!

Rehabilitationssport für chronisch schmerzkrank Menschen mit orthopädischer Grunderkrankung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178374	02.05.17/ Duisburg	02.04.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
NW-178375	24.06.17 / Castrop-Rauxel	24.05.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: Ziel dieser Fortbildung ist es, Bewegungs- und Spielformen aufzuzeigen, die chronisch schmerzkranken Menschen mit orthopädischer Grunderkrankung Erleichterung verschaffen und ihnen helfen ihr Alltagsleben besser zu gewältigen. Medizinische und psychologische Aspekte der Schmerzbewältigung, spezielle Methoden zur Schmerzbewältigung, wie sanfte Gymnastik, Feldenkrais, Körperwahrnehmung und Entspannung, Verbesserung der Körperwahrnehmung und Verbesserung der Bewegungsökonomie, Schmerzreduktion.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie

Neuer Schwung für junge und alte „Bechtis“				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178376	26.11.17 / Eschweiler	26.10.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: Hier werden Fußgymnastik, Spiele, Zirkeltraining, Gleichgewichts- und Koordinationstraining, Feldenkrais, alles so passend für den Bechterewler abgewandelt, um langfristig zur Teilnahme am Rehabilitationssport zu motivieren.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie

Besonderheiten: Ggf. nehmen Teilnehmer/innen an einer Morbus Bechterew-Gruppe teil, die diese Gymnastik schon seit Jahren mit Spaß und Freude durchführen und bei den bisherigen Fortbildungen immer gern gesehene Gäste waren.

Krebsnachsorge

Sport und Krebs				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178377	01.-02.04.17 / Essen	01.03.17	16	(A) 80,- / (B) 110,- / (C) 160,- (exkl. ÜN und inkl. VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: Sportpraktische Zielsetzungen in Theorie und Praxis: Vorstellen, erarbeiten und reflektieren verschiedener Unterrichtssequenzen – auch in Kleingruppenarbeit. Bedeutung des biopsychosozialen Ansatzes mit Blick auf eine aktive Krankheitsbewältigung. Wege und Chancen der Vernetzung und Kooperation auf kommunaler Ebene.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie

Besonderheiten: Aufbaulehrgänge: Prostatakrebs – Lymphödemprophylaxe – vervollständigen die Spezialisierung: Sport in der Krebsnachsorge!

Sport in der Krebsnachsorge				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178380	23.-27.10.17 / Winterberg	23.09.17	45	(A) 350,- / (B) 500,- / (C) 700,- (inkl. ÜN und VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: Orientiert an der besonderen Lebenssituation Krebsbetroffener sollen die TN diese Ausbildung befähigt werden, Krebsnachsorge-Sportgruppen unter Berücksichtigung bestimmter Krebserkrankungen (Schwerpunkt Brustkrebs) und der speziellen medizinischen und psychologischen Ausgangssituation der Betroffenen, sportpädagogisch qualifiziert zu betreuen.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie

Lymphödemprophylaxe				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178378	24.06.17 / Essen	24.05.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Sport in der Krebnachsorge, Einblick in das Lymphgefäßsystem und die Bedeutung bei Krebserkrankungen: Lymphödem und mögliche Folgen, Vorbeugung, Vorsichtsmaßnahmen Verhaltensempfehlungen und Besonderheiten im Sport-, Alltag-, Berufs- und Freizeitsituationen. Konsequenzen für den Rehabilitationssport mit Praxisbeispielen. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie Besonderheiten: Voraussetzung: Kenntnisse aus dem Grundlehrgang Sport und Krebs				

Spezielle Gymnastik zur Stärkung des Beckenbodens nach Prostatakrebs				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178379	02.09.17 / Essen	02.08.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Theorie und Praxis zur Gymnastik nach Prostatakrebs und zur Stärkung des Beckenbodens, Wahrnehmungsschulung, funktionelle Übungen mit und ohne Handgeräte, Entspannungs- und Atemübungen. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie Besonderheiten: Voraussetzung: Kenntnisse aus dem Grundlehrgang Sport und Krebs				

Block 40 – Innere Medizin

Rehabilitationssport „Innere“ – „Sportpraxisupdate“ – Schwerpunkt: Ausdauer- und Koordinationstraining				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178401	10.-12.02.17 / Winterberg	10.01.17	16	(A) 100,- / (B) 150,- / (C) 200,- (exkl. ÜN aber inkl. Mittagessen)
Ziele, Methoden, Inhalte: „Herzsportler bewegen“ – Ideensammlung im Sinne eines „Sportpraxisupdates“ und im Hinblick auf ein variantenreiches Training im Rehabilitationssport, Motivation, ganzheitlicher Ansatz von Rehabilitationssport, salutogenetisch orientierter Rehabilitationssport, Förderung der Nachhaltigkeit, Integration von Bewegung in den Alltag der Rehabilitatuionssportteilnehmer/innen, Stationsbetrieb, attraktives Ausdauertraining und Differenzierungsmaßnahmen und inkl. 2 LE Notfallmanagement. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Innere Medizin Besonderheiten: Interessierte Übungsleiter/innen aus anderen Blöcken sind herzlich willkommen! Buchung mit ÜN möglich. (A) 150,- / (B) 180,- / (C) 300,-				

Gering belastbare Teilnehmer/innen im Rehabilitationssport und dennoch abwechslungsreich und mit Freude trainieren				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178402	04.-05.05.17 / Münster	04.04.17	16	(A) 80,- / (B) 110,- / (C) 160,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Viele (besonders ältere) Teilnehmer/innen sind heute oft erheblich eingeschränkt. Hier gilt es, Spiel-, Übungs- und Bewegungsformen auf die Teilnehmer/innen „zuzuschneiden“ und dennoch ein abwechslungsreiches Bewegungsangebot im Sinne der „Nachhaltigkeit“ auf die „Beine zu stellen“. Exemplarisch soll am Beispiel der „peripheren arteriellen Verschlusskrankheit“ aufgezeigt werden, wie „Intervalle“ und „Pausen“ sinnvoll eingebaut werden können. Übertragung der „Prinzipien“ auch auf andere Krankheitsbilder (z.B.COPD, Herzinsuffizienz) und inkl. 2 LE Notfallmanagement. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Innere Medizin Besonderheiten: Beginn am Donnerstag 10.00 Uhr! Buchung mit ÜN möglich. (A) 150,- / (B) 180,- / (C) 300,-				

COPD- Atmungserleichterung durch Lösen mechanischer Widerstände im Brustkorb				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178403	09.05.17 / Duisburg	09.04.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Dieses Seminar beinhaltet zum einen theoretische Grundlagen zum Thema Copd, und zum anderen praktische Hilfestellungen zum funktionalen Atem-Management. Dazu werden die folgenden zentralen Fragen bearbeitet: Wie können Atemmuskeln gezielt trainiert werden und wie können mechanische Widerstände gelöst werden? Wie kann der Rehabilitationssport unterstützen? Atmungserleichterung, Verbesserung der körperlichen Belastbarkeit und Verbesserung der Lebensqualität. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Innere Medizin				

Rehabilitationssport bei chronisch obstruktiven Atemwegserkrankungen – COPD				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178404	12.-13.05.17 / Eschweiler	12.04.17	16	(A) 80,- / (B) 110,- / (C) 160,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Grundlagen zum Krankheitsbild. Sportpädagogische Konsequenzen des Sports bei chronisch-obstruktiven Atemwegserkrankungen, Belastungsdosierung, Trainingsformen, Differenzierung, Stundengestaltung, Kontraindikationen, Selbsthilfetechniken, Gesundheitskompetenz und Alltagsverhalten, Organisation und Aufbau einer Lungensportgruppe. COPD – Umgang mit der Erkrankung, Konfrontation mit Leid und Tod in der Rehabilitationssportgruppe. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Innere Medizin Besonderheiten: Beginn am Freitag um ca. 12.00 Uhr. Buchung mit ÜN möglich: (A) 150,- / (B) 180,- / (C) 300,-				

Rehabilitationssport bei COPD				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178405	10.06.17 / Essen	10.05.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Theoretische Grundlagen der Erkrankung und Praxistransfer in den Rehasport; praxisrelevante Besonderheiten im Lungensport und Belastungsdosierung / Differenzierung. Atemtraining und Atemwahrnehmung, Atemgymnastische Unterrichtselemente und indikationsspezifische Spiele Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Innere Medizin				

Psychosoziale und edukative Zielsetzungen im Rehabilitationssport bei Erkrankungen im Bereich „Innere Medizin“ – Konsequenzen für die Sportpraxis				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178406	12.-13.10.17 / Münster	12.09.17	16	(A) 80,- / (B) 110,- / (C) 160,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Erfahrungsaustausch aus dem Bereich Sportpraxis: Psychosoziale und edukative Zielsetzungen stehen im Blickpunkt der Betrachtungen. Überlegungen und Konsequenzen für die Gestaltung der Rehabilitationssportstunde. Inkl. 2 LE Notfallmanagement Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Innere Medizin Besonderheiten: Interessierte Übungsleiter/in aus anderen Blöcken sind herzlich willkommen! Beginn am Donnerstag 10.00 Uhr! Buchung mit ÜN möglich: (A) 150,- / (B) 180,- / (C) 300,-				

Rehabilitationssport bei peripherer arterieller Verschlusskrankheit (pAVK)				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178407	28.-29.10.17 / Essen	28.09.17	16	(A) 80,- / (B) 110,- / (C) 160,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Medizinische Grundlagen, Didaktik/Methodik des arteriellen Gefäßtrainings; Praxistransfer in den Rehabilitationssport, insbesondere individuelle Differenzierung in pAVK-Gruppen und Integration von pAVK-Teilnehmerinnen/Teilnehmern in anderen internistischen Rehabilitationssportgruppen, Testverfahren, Gefäßübungen, Gehschule, Stundenaufbau – Modelle, Indikationen und Kontraindikationen, Aufbau von Gefäßsportgruppen im Rehabilitationssportvereinen. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Innere Medizin				

Spezielle Ausdauerformen und Strategien in Herzsportgruppen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178408	04.11.17 / Bad Driburg	04.10.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Dieser Lehrgang richtet sich an alle, die Lust auf „Neue Ideen“ für Ihr Gruppentraining haben. Die Trainingsinhalte werden im Wasser und an Land erarbeitet. Gruppenarbeit/Austausch stehen hierbei im Mittelpunkt. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Innere Medizin Besonderheiten: Ausdauerstrategien auch für jüngere Herzpatienten.				

Sport mit chronisch Nierenkranken				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178409	25.-26.11.17 / Essen	25.10.17	16	(A) 80,- / (B) 110,- / (C) 160,- (exkl. ÜN aber inkl. VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Rehabilitationssportpraktische Umsetzung krankheitsspezifischer Besonderheiten bei chronischer Niereninsuffizienz. Medizinische und didaktisch-methodische Grundlagen zum Aufbau eines differenzierten Sportprogramms: kräftigende Übungen, individuelles Ausdauertraining, Bewegungsspiele, Entspannungsübungen. Besonderheiten des Trainings mit Patienten während der Hämodialyse. Aktuelle Studienergebnisse. Methoden: Referat, Gruppenarbeit, Diskussion und Praxis. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Innere Medizin Besonderheiten: 2 LE Erste Hilfe-aktuelle Standards / Notfallmanagement				

Rehabilitationssport attraktiv und nachhaltig gestalten – ein ganzheitlich und salutogenetischer Ansatz				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178410	30.11.-01.12.17 / Münster	30.10.17	16	(A) 80,- / (B) 110,- / (C) 160,- (exkl. ÜN aber inkl. VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Sportpraktisch orientierter Lehrgang und „Philosophie“ des Rehabilitationssports: Salutogenese, Ganzheitlichkeit – welche Konsequenzen ergeben sich für die Gestaltung der Rehabilitationssportstunde? „Herzsportler bewegen“ – Ideensammlung im Sinne eines „Sportpraxis-updates“ und im Hinblick auf ein variantenreiches Training im Rehabilitationssport, Motivation, ganzheitlicher Ansatz von Rehabilitationssport, salutogenetisch orientierter Rehabilitationssport und Förderung der Nachhaltigkeit. Inkl. 2 LE Notfallmanagement. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Innere Medizin Besonderheiten Interessierte Übungsleiter/innen aus anderen Blöcken sind herzlich willkommen! Buchung mit ÜN möglich (A) 150,- / (B) 180,- / (C) 300,-				

Lymphentstauungsgymnastik				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178411	18.02.17 / Plettenberg	18.01.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
NW-178412	20.05.17 / Plettenberg	20.04.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
NW-178413	02.09.17 / Plettenberg	02.08.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Theoretische und praktische Grundlagen im Bereich der Lymphentstauungsgymnastik werden praxisnah vermittelt. Vielfältige Ideen mit und ohne Handgeräte für den Bereich der Entstauungsgymnastik. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Innere Medizin Besonderheiten: kostenfreie Parkplätze und barrierefreier Zugang zur Übungsstätte.				

Block 60 – Neurologie Mobilität, Spiele, Tanz

Sport für Menschen mit Demenz – Grundlagenlehrgang				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178601	04.02.17 / Duisburg	04.01.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Sensibilisierung und Orientierung für das Thema Sport und Demenz; Verdeutlichung von Möglichkeiten und Grenzen der Inklusion einzelner, an Demenz erkrankter Teilnehmer in bestehenden Sportgruppen, Inhalte der Fortbildung: Krankheitsbild, ganzheitliches Sportkonzept, methodisch-didaktische Besonderheiten, zielgruppengerechte Praxisbeispiele, Angebotsformen und Finanzierungsmöglichkeiten sowie Qualifizierungswege. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Neurologie				

Sport für Menschen mit Demenz – Aufbaulehrgang				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178602	19.09.17 / Duisburg	19.08.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Orientiert an den bekannten demenzspezifischen methodisch-didaktischen und organisatorischen Besonderheiten, die im Grundlagenlehrgang vermittelt wurden, werden Praxisbeispiele entwickelt, die Menschen mit Demenz in spielerischer Form emotional ansprechen. Musikeinsatz, Lieder, biographische Bezüge und Alltagsbezug können zum Bewegen motivieren, auch wenn es in der Sportstunde um Körperwahrnehmung, Achtsamkeit, Sturzprävention und Gymnastik geht. Erfahrungsaustausch nach Anwendung der Basismodul-Inhalte. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Neurologie Besonderheiten: Voraussetzung zur Teilnahme ist die vorherige Teilnahme am Grundlagenlehrgang				

Spiele für Menschen mit Demenz				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178603	22.10.17 / Essen	22.09.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Orientiert an den bekannten demenzspezifischen methodisch-didaktischen und organisatorischen Besonderheiten werden Praxisbeispiele entwickelt, die Menschen mit Demenz in spielerischer Form emotional ansprechen. Musikeinsatz, Lieder, biographische Bezüge und Alltagsbezug können dabei zum Bewegen motivieren, auch wenn es in der Sportstunde um Körperwahrnehmung, Achtsamkeit, Sturzprävention und Gymnastik geht. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Neurologie				

Ein Leben in Bewegung – Sport mit Parkinsonbetroffenen und Demenzerkrankten				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178604	10.-11.12.17 / Münster	11.11.17	16	(A) 80,- / (B) 110,- / (C) 160,- (exkl. ÜN aber inkl. VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Wege aufzeigen, den vielschichtigen motorischen und physiologischen Störungen von Parkinson-Betroffenen entgegenzuwirken und Bewegungssicherheit aufzubauen durch Erarbeitung methodischer Übungs- und Spielreihen wie Gymnastik (Koordination), Gleichgewicht (statisch, dynamisch, stabil, labil) und Spiel (Gedächtnis, Sprache, Orientierung). Motivation der Betroffenen (Alltagstransfer, social skills training). Der Umgang mit Demenzerkrankten (Ansprache, Rituale, Biographielernen usw.) wird ebenfalls mit behandelt. Ideen und mögliche Konzepte zum Thema Inklusion sowohl von Demenzpatienten wie auch von Parkinsonpatienten (auch in heterogene Gruppen) sind ausdrücklich erwünscht. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Neurologie				

Mobilitätstraining und Schulung im Umgang mit Rollatoren				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178605	02.03.17 / Duisburg	02.02.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
NW-178606	04.09.17 / Duisburg	04.08.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: Das Hilfsmittel Rollator stellt bei verschiedenen Krankheitsbildern und Behinderungsarten eine wesentliche Mobilitätshilfe dar. In der Fortbildung werden didaktisch -methodische Grundlagen der Rollatornutzung vermittelt. Neben der Vielfalt der Hilfsmittel und des praktischen Ertestens, werden auch technische Komponenten thematisiert. Im Fokus steht hier die Einsatzmöglichkeit im Rehabilitationssport. Alltagspraktische Übungen, Einsatz eines Parcours, rechtliche Rahmenbedingungen zur Anschaffung eines Hilfsmittels und die Spezifikationen der Rollstühle runden die Fortbildung inhaltlich ab.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Neurologie

Besonderheiten: Besonderes Augenmerk liegt hier auf der Akzeptanz des „Hilfsmittels“ Rollator.

Rechtliche Grundlagen der Hilfsmittelversorgung –Theorie und praxisorientierte Beispiele				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178607	02.05.17 / Duisburg	02.04.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: Der Hilfsmittelversorgung kommt in den Bereichen der Mobilitätserhöhung, Mobilitätserhalt und Aktivierung der Menschen eine bedeutende Rolle zu. Die praxisorientierte Fortbildung gibt Einblick in die Versorgungsgrundlagen bei Hilfsmitteln im und außerhalb des Sports. Rechtliche Rahmenbedingungen, Argumentationstraining, sicheres Begründen von notwendigen und wirtschaftlichen Hilfsmitteln, sowie die Wissensvermittlung des Einsatzes von Hilfsmitteln im Sport stehen im Vordergrund.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Neurologie

Life Kinetik – Einsatz bei Schlaganfall und Multiple Sklerose				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178608	06.-07.05.17 / Winterberg	06.04.07	16	(A) 100,- / (B) 150,- / (C) 200,- (exkl. ÜN aber inkl. Mittagessen)

Ziele, Methoden, Inhalte: Sportpädagogische Besonderheiten, Theoretische und praktische Besonderheiten des Sports mit Schlaganfall-Betroffenen und Multiple Sklerose Betroffenen. Spezifische Bewegungsspiele, Koordinations- und Gedächtnistraining, Sturzprohylaxe, Körpererfahrung, Möglichkeiten der psychosozialen Unterstützung beim Umgang mit der Erkrankung. Motivationsförderung von Betroffenen durch einen durchgehenden hergestellten Alltagsbezug und mit viel Spaß.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Neurologie

Mobilitätstraining und Schulung im Umgang mit Rollstühlen / Rollstuhltraining				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178609	25.04.17 / Duisburg	25.03.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
NW-178610	18.09.17 / Duisburg	18.08.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: Das Hilfsmittel Rollator stellt bei verschiedenen Krankheitsbildern und Behinderungsarten eine wesentliche Mobilitätshilfe dar. In der Fortbildung werden didaktisch -methodische Grundlagen der Rollatornutzung vermittelt. Neben der Vielfalt der Hilfsmittel und des praktischen Ertestens, werden auch technische Komponenten thematisiert. Im Fokus steht hier die Einsatzmöglichkeit im Rehabilitationssport. Alltagspraktische Übungen, Einsatz eines Parcours, rechtliche Rahmenbedingungen zur Anschaffung eines Hilfsmittels und die Spezifikationen der Rollstühle runden die Fortbildung inhaltlich ab.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Neurologie

Besonderheiten: Besonderes Augenmerk liegt hier auf der Akzeptanz des „Hilfsmittels“ Rollstuhl.

Block 70 – Sport mit Menschen mit geistigen Behinderungen Wasser

Kleine Spiele im Wasser für Nichtschwimmer / Anfängerschwimmen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178701	02.12.17 / Essen	02.11.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Theorie und Praxis zur Wassergewöhnung und Wasserbewältigung werden erarbeitet! Hierbei werden die Besonderheiten für Menschen mit einer geistigen Behinderung berücksichtigt. kleine Spiele für Nichtschwimmer werden vorgestellt, die zum Modell Anfängerschwimmen passen! Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Geistige Behinderung Besonderheiten: Die Fortbildung findet in einem Lehrschwimmbecken (8m x 16,6m) mit Hubboden und 31° Wassertemperatur statt.				

Schwimmtraining und Techniktraining für Menschen mit geistiger Behinderung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178702	03.12.17 / Essen	03.11.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Theorie und Praxis zum Element Wasser, zu den verschiedenen Schwimmtechniken, zu einem motivierenden Techniktraining werden vorgestellt und erarbeitet. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Geistige Behinderung Besonderheiten: Die Fortbildung findet in einem Lehrschwimmbecken (8m x 16,6m) mit Hubboden und 31° Wassertemperatur statt.				

Spiele

Tag der Talente im Tischtennis				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178703	18.11.17 / Essen	18.10.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Der Tag der Talente im Tischtennis ist einerseits ein Fortbildungsangebot für Übungsleiter/innen, die Tischtennis als Bewegungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung zielgerichtet und abwechslungsreich gestalten möchten; andererseits ist der Lehrgang gleichzeitig eine Förderungs- und Sichtsungsmaßnahme für Tischtennisspieler mit mentalem Handicap. Inhalte: unterschiedlichen Trainings- und Wettkampfspielformen: Varianten unterschiedlicher Tischtennis-Spielformen Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Geistige Behinderung Besonderheiten: Behinderungsspezifische Grundkenntnisse werden vorausgesetzt				

Tag der Talente im Fußball				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178704	01.07.17 / Gütersloh	01.06.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Praktische Tipps für Übungsleiter/innen zur Planung und Durchführung von Trainingseinheiten und Übungsreihen im Fußball. Gleichzeitig findet eine Sichtung und Schulung von Talenten statt. Teilnehmerorientiert und Berücksichtigung der unterschiedlichen Teilnehmer/innen (Trainer und Spieler) in unterschiedlichen Gruppen. Trainingsmethoden in Theorie und Praxis, u.a. soll der Schwerpunkt auf das Dribbling sowie Finten im Fußball gelegt werden. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Geistige Behinderung Besonderheiten: Behinderungsspezifische Grundkenntnisse werden vorausgesetzt! Es ist erwünscht, dass die Trainer/innen auch Spieler/innen zum Lehrgang mitbringen!				

Bewegung, Spiel und Spaß auf dem Trampolin				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178705	18.-19.02.17 / Essen	18.01.17	16	(A) 80,- / (B) 110,- / (C) 160,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Das Übungs- und Spielangebot wird sowohl vorgestellt als auch erarbeitet. Schwerpunkt dabei ist die Selbsterfahrung der Teilnehmer/innen, denn die Eigenrealisation auf dem Trampolin ist Voraussetzung um auch Sicherheits- und Hilfestellung leisten zu können. Neue Wege aufzuzeigen für Bewegung, Spiel und Spaß auf dem Trampolin. Förderung vieler koordinativer Fähigkeiten. Wahrnehmungsübungen, bei denen das Trampolin nur leicht in Schwingungen versetzt wird sowie Übungen zum bekannten Hüpfen und Springen. Wichtiger Bestandteil: Sicherheitsbestimmungen beim Auf- und Abbau sowie beim Umgang mit dem Trampolin. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Geistige Behinderung				

Boule für Menschen mit geistiger Behinderung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178706	20.05.17 / Essen	20.04.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Die Teilnehmer/innen werden in das Boule spielen eingeführt. Neben einer Einführung durch Cross Boccia, werden die Regeln beim Boule erklärt, Techniken vorgestellt und geübt, Trainingsmöglichkeiten erklärt und durchgeführt und gemeinsam Boule gespielt. Dabei wird auf die besondere Eignung des Boule Spiels für Menschen mit einer geistigen Behinderung eingegangen! Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Geistige Behinderung Besonderheiten: Eigene Boule Kugeln können mitgebracht werden!				

Von großen zu kleinen Spielen oder muss das Runde in das Eckige?				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178707	16.09.17 / Duisburg	16.08.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Erarbeitet werden Wege zur zielgruppengerechten Veränderung von großen Spielen zu kleinen Spielen. In Theorie und praxisnahen Abläufen werden z.B. Handball, Basketball Volleyball, Hockey und Fussball in einfache und verständliche Spielformen geführt Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Geistige Behinderung Besonderheiten: Dieser Lehrgang richtet sich an interessierte Teilnehmer/innen, die immer schon Wege gesucht haben, in ihren Gruppen Bewegungsspiele einzuführen.				

Freizeit / Trends / Outdoor

Abenteuer- und Erlebnissport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178708	04.03.17 / Essen	04.02.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Was ist Abenteuer- und Erlebnissport, welche Zielgruppen sprechen wir damit an, welche Sicherheitsaspekte sind zu beachten, welche Methodik findet Anwendung im Abenteuer- und Erlebnissport? Zunächst wird eine methodische Reihe im Abenteuersport den Teilnehmerinnen/Teilnehmern vorgestellt und reflektiert. Danach wird gemeinsam mit den Teilnehmerinnen/Teilnehmern eine Bewegungslandschaft erarbeitet und aufgebaut! Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Geistige Behinderung				

Klettern mit Menschen mit einer geistigen Behinderung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178709	05.03.17 / Essen	05.02.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Die Grundlagen des Kletterns werden in Theorie und Praxis vorgestellt. Schwerpunkte: Selbsterfahrung der Teilnehmer, vertrauensbildende Grundlagenübung, spielerischer Bewegungsförderung der Wahrnehmung, Sensorik und Koordination. Praktische Hinführung zum Klettern mit Menschen mit einer geistigen Behinderung. Eigene Erfahrungen sollen beim Klettern an einer 6m hohen Kletterwand erworben werden. Verschiedene Sicherungstechniken und kletterspezifische Knoten werden vermittelt. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Geistige Behinderung Besonderheiten: Die Kletterausrüstung wird gestellt!				

Kanu für Menschen mit Behinderung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178710	17.-18.06.17 / Herne	17.06.17	16	(A) 110,- / (B) 125,- / (C) 220,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Dieser Lehrgang richtet sich an Übungsleiter/innen, die nur wenig oder noch gar keine Erfahrungen im Kanusport haben. Es wird aufgezeigt, wie Kanu für die Zielgruppe eingesetzt werden kann. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Geistige Behinderung Besonderheiten: Die Höhe der Kosten resultieren aus den Zusatzkosten für den Bootsverleih usw. ÜN und VP werden auf eigene Kosten nur auf Anfrage angeboten.				

Zirkus als sportpädagogisches Mittel				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178711	06.-07.05.17 / Duisburg	06.04.17	16	(A) 80,- / (B) 110,- / (C) 160,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Bewegungskünste, Zirkus/als ein Mittel zur Bewegungsförderung, Koordination, Gleichgewicht, Reaktionsvermögen, soziale Kompetenz durch Jonglage Artistik, Feuer und Fakirzauber, praxisnah mit der eigenen Gruppe erarbeitet. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Geistige Behinderung Besonderheiten: Wer immer schon einmal Zirkusluft in seine Gruppe transportieren möchte				

Block 80 – Psychiatrie Körperwahrnehmung / Entspannung

Körperwahrnehmung und Entspannung mit Qi Gong Yangsheng bei psychischen Erkrankungen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178712	11.11.17 / Essen	11.10.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: In dieser Fortbildung werden die Prinzipien und Schlüsselpunkte des Übungssystems Qi Gong Yangsheng in Theorie und Praxis vorgestellt. Es werden Übungen erlernt und vertieft, die die Psyche stabilisieren, innere Kraft aufbauen und Entspannungsfähigkeit fördern. Psychotherapeutisch relevante Aspekte und deren Anwendbarkeit im Rehabilitationssport werden reflektiert. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Psychiatrie Besonderheiten: Für Übungsleiter/innen mit Vorkenntnissen im Bereich Qi Gong.				

Einsatz von Stockkampf und Stocktanz in der Rehabilitationssportstunde				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178713	21.-22.10.17 / Arnsberg	21.09.17	16	(A) 80,- / (B) 110,- / (C) 160,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Kennenlernen der umfassenden Möglichkeiten des mittelalterlichen Stockeinsatzes in kleinen Schritten. Exemplarischer Aufbau, Bewegungsmeditation, Reflexion in Bezug auf verschiedene Behinderungsarten. Vielfältige kreative und spielerische Varianten des Einsatzes des Stocks zur Anwendung in einer Rehabilitationssportstunde. Kennenlernen des Gerätes. Erlernen spezieller Fertigkeiten und des Umgangs mit Partner, Angst, Aggression, Macht, Ohnmacht, Nähe und Distanz. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Psychiatrie				

Lehrgänge Blöcke 30 – 80 Wasser

Rettungsschwimmen – Erwerb des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens (DRSA) in Silber				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178801	04.02.17 18.02.17 / Herzebrock	04.01.17	16	(A) 80,- / (B) 110,- / (C) 160,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Rettungsfähige Übungsleiter/innen sind verpflichtende Voraussetzung für die Durchführung von Rehabilitationssportangeboten im Wasser. Übungsleiter/innen, die mit ihren Teilnehmer/innen im Wasser arbeiten, haben eine besondere Aufsichtspflicht. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Sensorik, Neurologie, Geistige Behinderung und Psychiatrie Besonderheiten: Zur Verlängerung der Übungsleiterlizenz müssen beide Abschnitte besucht werden. Die Lizenzverlängerung ist unabhängig vom erfolgreichen Bestehen der DLRG-Prüfung. Für den Erwerb des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens in Silber wird ein gültiger Erste-Hilfe-Schein (9 LE), nicht älter als 2 Jahre benötigt.				

Spiele in der Psychomotorik im Wasser und in der Halle				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178802	07.10.17 / Reken	07.09.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Ganzheitliche Förderung in einer Rehabilitationssportstunde unter psychomotorischen Aspekten für Kinder und Erwachsene, Spiele und Spielvariationen, Einsatz von unterschiedlichen Materialien und Handgeräten in der Halle und im Schwimmbad, Sinnes- und Minigolfparcours. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Sensorik, Neurologie, Geistige Behinderung und Psychiatrie Besonderheiten: Für Teilnehmer/innen mit weniger Vorerfahrung im Bereich der Psychomotorik- ½ des Lehrganges findet im Wasser statt				

Rhythmik / Tanz

Tanzen mit Menschen mit Behinderung I				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178803	16.-17.04.17 / Duisburg	16.03.17	16	(A) 80,- / (B) 110,- / (C) 160,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: In Praxis und Theorie werden Didaktik/Methodik ausgewählter Tänze, Tanz- und Musikstile, Koordinations-, Bewegungs- und Rhythmusübungen vermittelt. Erlernen kleiner Tänze unter Beachtung der behinderungsspezifischen Besonderheiten, insbesondere in den Bereichen Menschen mit geistiger Behinderung, Rollstuhlfahrer/innen, Menschen mit Sehbehinderung und Menschen mit Demenz und das Umarbeiten der Tänze auf die jeweilige Behinderungsform vermittelt. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Sensorik, Neurologie, Geistige Behinderung und Psychiatrie Besonderheiten: Bei Buchung ohne ÜN sind keine Mahlzeiten enthalten.				

Tanzen mit Menschen mit Behinderung II				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178804	12.-13.11.17 / Duisburg	12.10.17	16	(A) 80,- / (B) 110,- / (C) 160,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Ziel dieser Fortbildung ist es, in Praxis und Theorie die Didaktik/Methodik ausgewählter Tänze und eigene Choreographien nach Vorgabe der Behinderungen zu entwickeln und zu erarbeiten. Dabei sollen die Übungsleiter/in weitergehende Handlungskompetenz im Bereich des Tanzens mit Menschen mit geistiger Behinderung, Rollstuhlfahrer/innen und blinden und sehbehinderten Menschen vermittelt bekommen und in die Lage versetzt werden, Tänze der jeweiligen Behinderungsform anzupassen. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Sensorik, Neurologie, Geistige Behinderung und Psychiatrie Besonderheiten: Vorkenntnisse (z.B. durch den Besuch von Tanzen (I) oder die Leitung einer Tanzgruppe) sind erwünscht. Bei Buchung ohne ÜN ist keine VP enthalten.				

Tanzten mit Senioren & Menschen mit Demenz				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178805	07.05.17 / Essen	07.04.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Tanzen als ganzheitliche Sportart, die Kraft, Beweglichkeit, Ausdauer, Koordination und Kondition fördert. Medizinische und sportwissenschaftliche Grundlagen, methodisch-didaktische Hinweise in Bezug auf die Zielgruppe. Musiktheorie, Didaktik/Methodik ausgewählter Tänze, wie Kreis-, Gruppe-, Paar- und Sitztänze. Demenzspezifische, ressourcenorientierte Trainingsansätze werden vermittelt. Tanzgruppen für Menschen mit Demenz und Senioren aufbauen und auf Dauer begleiten können, Möglichkeiten und Grenzen der Integration / Inklusion in bestehende Sportgruppen erfahren. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Sensorik, Neurologie, Geistige Behinderung und Psychiatrie				

Einfach Tanzen!				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178806	13.05.17 / Bielefeld	13.04.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Rhythmisierung von Bewegungen; Koordinationsverbesserung; Aktivierung & Motivierung durch Gemeinsamkeit & Musik; Erfassen & Nachempfinden von Takt & Rhythmus mit einfachen Bewegungen; Leichte Tänze im Sitzen, im Stehen am Stuhl, auf der Fläche; Musikalische Grundlagen; Tanzbeschreibungen lesen, verstehen & umsetzen; Tänze „erfinden“ bzw. zielgruppengerecht modifizieren Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Sensorik, Neurologie, Geistige Behinderung und Psychiatrie				

Musik und Tanz				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178807	23.09.17 Essen	23.08.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Chancen und Möglichkeiten von Musik erkennen und nutzen, Musikeinsatz in verschiedenen Phasen der Rehabilitationssportstunde, Musik zu unterschiedlichen Stundeninhalten, Scheu verlieren, Musik einzusetzen, Praxis, Praxis und Praxis. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Sensorik, Neurologie, Geistige Behinderung und Psychiatrie Besonderheiten: Es werden keine CD's herausgegeben keine Choreografien vorgegeben, eigene Musikbeispiele mitbringen.				

Rollortanz im Rehabilitationssport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178808	21.10.17 / Essen	21.09.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Die Fortbildung will Impulse für die Arbeit in Seniorengruppen mit stark eingeschränkten Teilnehmern geben. Tänze mit Rollator, am Stuhl und im Sitzen werden in der Praxis vorgestellt. Der Unterschied zum Umgang mit dem Rollator im Alltag und beim Tanz und die damit verbundenen didaktisch/methodischen Überlegungen werden aufgezeigt. Tänze mit Rollator, am Stuhl und im Sitzen werden in der Praxis vorgestellt. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Sensorik, Neurologie, Geistige Behinderung und Psychiatrie Besonderheiten: Grundlagenlehrgang				

Sportstunden-Element „Bewegen zur Musik“

LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178809	18.11.17 / Arnsberg	18.10.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: Tänzerisch- musikalische Annäherung für verschiedene Zielgruppen. Tanz, Rhythmus und Bewegung als wichtige Elemente in der Persönlichkeit. Pädagogische Aspekte, altersgerechte Tanz- und Musikstile, Koordinations-, Bewegungs- und Rhythmusübungen, Stundenformate und die notwendige Didaktik des „Tanz-Unter-richts“ werden vermittelt.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Sensorik, Neurologie, Geistige Behinderung und Psychiatrie

Funktionsgymnastik

Functional Training – „Ideenbörse“ für die/den Übungsleiter/in

LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178810	12.02.17 / Arnsberg	12.01.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
NW-178811	25.06.17 / Arnsberg	25.05.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
NW-178812	26.11.17 / Arnsberg	26.10.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: Funktionelles Training ist eine alltagsrelevante Trainingsform. Sie beinhaltet komplexe Bewegungsabläufe, die mehrere Gelenke und Muskelgruppen gleichzeitig beanspruchen. Umsetzung in die Praxis und Erarbeitung von passenden Übungen für eine Rehabilitationssportstunde.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Sensorik, Neurologie, Geistige Behinderung und Psychiatrie

Zirkeltraining – eine Variation für die Rehabilitationssportstunde

LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178813	25.03.17 / Arnsberg	25.02.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
NW-178814	07.05.17 / Arnsberg	07.04.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
NW-178815	02.12.17 / Arnsberg	02.01.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: Methodik des Zirkeltrainings verstehen, erarbeiten und erfahren. Funktionelles Muskeltraining mit den erlaubten Mitteln des Rehasportes in Zirkelformat. Orientierung an Besonderheiten und Ressourcen der Betroffenen. Erarbeitung und Vorstellung von kreativen Zirkel-Übungen mit verschiedenen Schwerpunkten wie z.B. Kraft, Koordination, Ausdauer, gemischte Zirkel unter Einbindung von Alltagsmaterialien und Kleingeräten.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Sensorik, Neurologie, Geistige Behinderung und Psychiatrie

Intervalltraining im Rehabilitationssport

LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178816	13.05.17 / Arnsberg	13.04.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
NW-178817	03.12.17 / Arnsberg	03.11.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: Methodik des Intervalltrainings verstehen, erarbeiten und erfahren. Funktionelles Muskeltraining mit den erlaubten Mitteln des Rehasportes in Intervallformat. Orientierung an Besonderheiten und Ressourcen der Betroffenen. Erarbeitung und Vorstellung von kreativen Intervall-Sätzen mit verschiedenen Schwerpunkten wie z.B. Kraft, Koordination, Ausdauer, unter Einbindung von Alltagsmaterialien, Kleinstgeräten und Outdoor-Möglichkeiten.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Sensorik, Neurologie, Geistige Behinderung und Psychiatrie

„Tipps für die Vene“				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178818	29.04.17 / Duisburg	29.03.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Der Fuß wird in den meisten Fällen eher „stiefmütterlich“ behnadelt und findet oft wenig Beachtung. Im Bereich der „Venenproblematik“ sieht es ähnlich aus. Es werden Einblicke in die anatomischen Kenntnisse rund um den Fuß und der Venenproblematik in Kombination mit Praxiselementen angeboten. Krankheitsbilder und Problemfelder im Fuß- und Venenbereich sind ebenfalls Bestandteile dieser Fortbildung. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Sensorik, Neurologie, Geistige Behinderung und Psychiatrie				

XXL – Adipositas				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178819	29.04.17 / Essen	29.03.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Berücksichtigung der Bedeutung und Auswirkungen von Übergewicht für die Gesundheit und die damit zu berücksichtigenden Besonderheiten im Rehabilitationssport. Unterstützung durch den Übungsleiter/innen, Kontraindikationen und Praxisbeispiele Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Sensorik, Neurologie, Geistige Behinderung und Psychiatrie				

Freizeit / Trends / Outdoor

Fit im Kopf				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178820	12.11.17 / Essen	12.10.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Zusammenhänge von Denken und Bewegen in Theorie und Praxis erkennen und in verschiedenen Phasen der Rehasportstunde anwenden; Gehirntraining mit vielen Varianten; Praxisbeispiele ausprobieren, differenzieren, modifizieren und zielgruppengerecht umsetzen. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Sensorik, Neurologie, Geistige Behinderung und Psychiatrie				

Walking und Nordic-Walking im Rehabilitationssport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178821	29.04.17 / Düren	29.03.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Walking und Nordic-Walking als Instrument zur Bewegungsfreude, Körperwahrnehmung, Belastungs- und Trainingssteuerung bei inneren Erkrankungen und orthopädischen Einschränkungen erleben. Vertiefung, Erweiterung bzw. Wiederholung der theoretischen und praktischen Grundlagenkenntnisse zum Rehabilitationssport. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Sensorik, Neurologie, Geistige Behinderung und Psychiatrie Besonderheiten: Mittagessen kann gegen Gebühr im Speisesaal des Krankenhauses eingenommen werden. Regen-feste Sportkleidung (Outdoor) sowie Sportkleidung (Halle) mitbringen. Nordic-Walking-Stöcke werden gestellt, eigene können auch genutzt werden.				

Geocaching im Rehabilitationssport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178822	29.-30.04.17 / Winterberg	29.03.17	16	(A) 100,- / (B) 150,- / (C) 200,- (exkl. ÜN aber mit Mittagessen)
Ziele, Methoden, Inhalte: Geocaching ist eine moderne Schnitzeljagd. Mit einem GPS-Empfänger und den Koordinaten eines „Caches“ (Versteck) macht man sich auf die Suche nach einem Schatz. Durch viel Praxis wird erklärt, wie Geocaching zielgruppengerecht eingesetzt werden kann. Wer hat, darf sein GPS-Gerät mitbringen. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Sensorik, Neurologie, Geistige Behinderung und Psychiatrie Besonderheiten: Bei Buchung ohne ÜN ist ein Mittagessen enthalten. Buchung mit ÜN möglich: (A) 150,- / (B) 180,- / (C) 300,-				

Möglichkeiten des Ausdauertrainings am Beispiel Nordic Walking				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178823	08.07.17 / Reken	08.06.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Vermittlung der Grundtechnik unter Berücksichtigung der individuellen Leistungsfähigkeit der TeilnehmerInnen. Kombination verschiedener Belastungsmodi mit entsprechendem Wechsel und Pausengestaltung. Erlernen der Grobform (4 Schritt Methode), Erlernen der Feinform (6 Bausteine). Variabler Einsatz der Technik. Kräftigungs- /Dehnprogramm mit Nordic Walking Stöcken. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Sensorik, Neurologie, Geistige Behinderung und Psychiatrie Besonderheiten: Für Anfänger, sowie Fortgeschrittene, die ihre Grundkenntnisse auffrischen möchten, Sofern vorhanden, eigene Nordic Walking Stöcke mitbringen. Sportbekleidung für jedes Wetter mitbringen.				

Easy Running – Laufen gegen Stress und Burnout				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178824	23.09.17 / Reken	23.08.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Fachgerechte Einführung in das moderate Lauftraining, Vermittlung von Hintergrundwissen über die Wirkung von Ausdauertraining auf Körper und Psyche. Ausdauertraining als sanfte Medizin; Erarbeitung von Laufprogrammen in Theorie und Praxis. Möglichkeiten der Trainingssteuerung und Belastungsdosierung. Motivationshilfen, um dem inneren Schweinehund zu entkommen, Natur erleben. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Sensorik, Neurologie, Geistige Behinderung und Psychiatrie Besonderheiten: In erster Linie für Laufanfänger, die eine Laufbelastung von mind. 20 Minuten dauerhaft in moderatem Tempo bewältigen können. Der Großteil des Lehrgangs findet in der freien Natur statt. Sportbekleidung für jedes Wetter mitbringen.				

Halt dich fit und gesund!				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178825	30.06.-02.07.17 / Winterberg	30.05.17	16	(A) 100,- / (B) 150,- / (C) 200,- (exkl. ÜN aber inkl. Mittagessen)
NW-178826	25.-27.08.17 / Winterberg	27.07.17	16	(A) 100,- / (B) 150,- / (C) 200,- (exkl. ÜN aber inkl. Mittagessen)
Ziele, Methoden, Inhalte: Dieses Angebot wendet sich an alle Übungsleiter/innen, die etwas für sich selber tun möchten. In Bezug auf die eigene psychosoziale Gesundheit werden verschiedene Sport- und Bewegungsangebote im Outdoor- und Hallenbereich vorgesellt und erprobt. Es wird eine Mountainbiketour von ca. 5 Stunden angeboten, Klettern im Kletterpark, Wandern und Entspannungsarten werden vorgestellt. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Sensorik, Neurologie, geistige Behinderung und Psychiatrie Besonderheiten: Bei der Anmeldung angeben, ob ein eigenes Mountainbike vorhanden ist. Es besteht die Möglichkeit, Räder gegen eine Leihgebühr von ca. 20 € zu leihen (E-Bikes etwas teurer). Eigenen Helm mitbringen. Zusatzkosten für den Eintrittspreis Kletterpark. Bei Buchung ohne ÜN ist ein Mittagessen im Preis enthalten. Buchung mit ÜN möglich: (A) 150,- / (B) 180,- / (C) 300,-				

„Train the Trainer“: Stimme und Anweisungen – Supervision für Übungsleiter/innen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178827	10.06.17 / Arnsberg	10.05.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Kennen Sie das auch – Sie haben eine Übung erklärt und die Teilnehmer/innen machen etwas anderes draus? „Train the Trainer“ heißt an sich selber arbeiten und reflektieren. Wie kann ich mit Hilfe von Stimme und passenden Anweisungen Stunden fließender und effektiver gestalten? Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Sensorik, Neurologie, Geistige Behinderung und Psychiatrie				

Wahrnehmung / Entspannung

Achtsamkeit in Ruhe und Bewegung – Feldenkrais trifft Meditation				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178828	07.-08.01.17 / Arnsberg	06.12.16	16	(A) 80,- / (B) 110,- / (C) 160,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Die Feldenkraismethode schult die Bewusstheit für jegliches Tun durch das Mittel der Bewegung. Schulung der Meditation als die unmittelbare Wahrnehmung des Augenblicks der Zentriertheit auf das Jetzt. Wege der Persönlichkeitsentfaltung, sich, den eigenen Körper und die Welt um einen herum achtsamer zu erleben und im Leben bewusster zu handeln. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Sensorik, Neurologie, Geistige Behinderung und Psychiatrie				

Elemente der Entspannung in der Rehabilitationssportgruppe durch Feldenkrais				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178829	11.-12.02.17 Arnsberg	11.01.17	16	(A) 80,- / (B) 110,- / (C) 160,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Einführung und Erlernen von Übungen aus dem Bereich „Feldenkrais“ zur Anwendung in Rehabilitationssportgruppen. Bewegung und Wahrnehmungsförderung. In verbal angeleiteten und aufmerksamen Bewegungsabläufen wird die Wahrnehmung verfeinert, Bewegungsmuster kennengelernt und die oft überraschende Möglichkeit von Veränderung erlebt. Auf indikationsspezifische Besonderheiten wird eingegangen. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Sensorik, Neurologie, Geistige Behinderung und Psychiatrie				

Elemente der Entspannung in der Rehabilitationssportgruppe durch Feldenkrais für Fortgeschrittene				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178830	20.-21.05.17 / Arnsberg	20.04.17	16	(A) 80,- / (B) 110,- / (C) 160,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Vertiefung von vorhandenen Kenntnissen und Übungen aus dem Bereich „Feldenkrais“ zur Anwendung in Rehabilitationssportgruppen. Intensive Selbsterfahrung und Umsetzung der Methode bei ausgewählten unterschiedlichen Indikationen. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Sensorik, Neurologie, geistige Behinderung und Psychiatrie Besonderheiten: Für fortgeschrittene Teilnehmer/innen am Rehabilitationssport / Voraussetzung Nachweis des Besuchs der Fortbildung Feldenkrais.				

Feldenkrais für Männer				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178831	11.-12.06.17 / Arnsberg	11.05.17	16	(A) 80,- / (B) 110,- / (C) 160,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Viele Männer verstehen unter Sport Dynamik, den Einsatz von Kraft und Schnelligkeit, Blut, Schweiß und Tränen. Genau für diese Männer ist diese Special gedacht. Vielleicht ist das leichter, wenn man folgende Informationen hat: Moshé Feldenkrais, Physiker und naturwissenschaftliches Allroundgenie, war selber Sportler: Kampfsportler, Fußballer. Außerdem war er einer der ersten europäischen Schwarzgurtträger im Judo. Er hat Bücher zum Thema „Martial Arts“ und Selbstverteidigung geschrieben. In der Fortbildung werden Praxislektionen durchgeführt und ein Transfer zum ambulanten Rehasport erarbeitet. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Sensorik, Neurologie, Geistige Behinderung und Psychiatrie				

Resilienz und Feldenkrais				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178832	12.-13.08.17 / Arnsberg	12.07.17	16	(A) 80,- / (B) 110,- / (C) 160,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Resilienz das Allheilmittel? Salutogenese, ein Gesundheitsmodell, ist der Vorläufer. Alter Wein in neuen Schläuchen? Was hat es damit auf sich? Wie sind die Wirkweisen? Wie ist der Bezug zur eigenen Psychohygiene in der Tätigkeit als Übungsleiter/in und im Alltag? Und wie kann mir die Auseinandersetzung mit der eigenen Achtsamkeit bei der Bewältigung der täglichen Arbeitsbelastung helfen? Feldenkrais – eine Methode bei der es um Veränderung durch bewusstes Bewegen geht. Die Methode besticht durch Klarheit und (Selbst-) Wirksamkeit, ist auch für absolute Bewegungsmuffel geeignet und macht einfach Spaß. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Sensorik, Neurologie, Geistige Behinderung und Psychiatrie				

Entspannung mit autogenem Training und progressiver Muskelrelaxation – die Klassiker neu aufgelegt				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178833	19.-20.08.07 / Arnsberg	19.07.17	16	(A) 80,- / (B) 110,- / (C) 160,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Die altbewährten Methoden im neuen Gewand. Spezielle formelhafte Vorsatzbildung und Umsetzung für die Rehabilitationssportstunde. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Sensorik, Neurologie, Geistige Behinderung und Psychiatrie				

Humor und Lachen in der Rehabilitationssportstunde				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178834	11.03.17 / Essen	11.02.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Wissenschaftliche Grundlagen aus der Humorforschung. Teilnehmerorientierter Praxistransfer in den Rehabilitationssport. Humor und Lachen erleben als stärkende Ressource für Teilnehmer/innen am Rehabilitationssport und für die eigene Übungsleitertätigkeit. Vitalisierende und entspannende Übungsformen, Lachyoga-Übungen sowie bewegende Spielformen zur Förderung von Humor, Lachen und Lebensfreude. Die Praxisbeispiele bieten sich für kleine wie große Räumlichkeiten und auch für Draußen an. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Sensorik, Neurologie, Geistige Behinderung und Psychiatrie				

(Inklusive) Sportangebote: Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Ältere

Kinder und Jugendliche im Rehabilitationssport – neue Möglichkeiten				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178835	17.-18.02.17 / Duisburg	17.01.17	16	(A) 80,- / (B) 110,- / (C) 160,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Seit dem 01.01.2016 gibt es eine neue Abrechnungsposition „Kinder & Jugendliche im Rehabilitationssport“. Vermittlung neuer Möglichkeiten, Chancen und Risiken. Aufbau und Gründung von Kinder- und Jugendsportgruppen. Wie wird man den Ansprüchen und Bedürfnissen einer neuen Zielgruppe gerecht? In diesem Lehrgang werden Material und Arbeitshilfen angeboten und gemeinsame Strategien für Vereine erarbeitet auch mit viel Praxis für erfolgreiche Sportstunden. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Sensorik, Neurologie, Geistige Behinderung und Psychiatrie				

Inklusion

Inklusion

Kinder – Bewegung, Motorik, Spiel und Spaß				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178836	12.11.17 / Arnsberg	12.10.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Bewegungsgeschichten, Motivation zur Bewegung durch Phantasie und Kreativität. Methoden nach Besonderheiten und Bedürfnissen der Zielgruppe. Erarbeitung von Kraft-, Ausdauer-, Schnelligkeit-, Beweglichkeit- und Koordinationsübungen, unter Berücksichtigung von pädagogischen Aspekten. Spiele, Stundenformate und Zirkeltraining werden entwickelt. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Sensorik, Neurologie, Geistige Behinderung und Psychiatrie				

Inklusion

Kindertanz für Kinder mit und ohne Behinderungen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178837	11.11.17 / Arnsberg	11.10.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Herausstellen der Wichtigkeit von Bewegung, Rhythmus- und Selbstwertgefühl sowie der Persönlichkeitsentwicklung. Erarbeiten der Entwicklungsstufen von Kindern im Alter zwischen 3-6 und 6-11 Jahren und der Abweichungen durch Behinderungen. Pädagogische Aspekte, altersgerechte Tanz- und Musikstile, Koordinations-, Bewegungs- und Rhythmusübungen, Stundenformate und Didaktik werden vermittelt. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Sensorik, Neurologie, Geistige Behinderung und Psychiatrie				

Inklusion

Inklusive Spiel- und Übungsformen zur Körperwahrnehmung und Sturzprävention für Ältere (60+) und Hochaltrige (80+)				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178838	02.12.17 / Duisburg	02.11.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Übergeordnete Zielstellung ist die Inklusion älterer und hochaltriger TN mit und ohne Behinderung in bestehenden Seniorensportgruppen. Methoden und Inhalte richten sich nach den Prinzipien der Binnendifferenzierung in heterogenen Gruppen. Es wird vermittelt, wie Spiel- und Übungsformen zur Körperwahrnehmung und Sturzprävention gestaltet werden können, damit alle Beteiligten Spaß am Miteinander Üben und Spielen bekommen, behalten oder neu entwickeln. Inhalte: themenspezifische Übungs- und Spielformen in Partner-, Klein- und Großgruppenarbeit. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Sensorik, Neurologie, Geistige Behinderung und Psychiatrie				

Inklusion

Inklusive Spielformen für Ältere (60+) und Hochaltrige (80+)				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178839	25.02.17 / Duisburg	25.01.17	8	(A) 40,- / DBS (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Übergeordnete Zielstellung ist die Inklusion älterer und hochaltriger TN mit und ohne Behinderung in bestehenden Seniorensportgruppen. Methoden und Inhalte richten sich nach den Prinzipien der Binnendifferenzierung in heterogenen Gruppen. Es wird vermittelt, wie Spielformen modifiziert oder ganz neu gestaltet werden können, damit alle Beteiligten Spaß am miteinander Spielen bekommen, behalten oder neu entwickeln. Spielformen für den Stundenein- und ausstieg, zur Ausdauer- und Koordinationsschulung (inkl. spielerisches Gehirntaining), darstellende Spiele. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Sensorik, Neurologie, Geistige Behinderung und Psychiatrie				

Sport für Menschen mit Demenz – Inklusion im Rehabilitationssport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178840	11.-12.03.17 Duisburg	11.02.17	16	(A) 80,- / (B) 110,- / (C) 160,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Übergeordnete Zielstellung ist die Erarbeitung von Möglichkeiten und Grenzen der Inklusion einzelner Teilnehmer mit Demenz in bestehenden Rehasportgruppen. Ganzheitliches Sportkonzept, zielgruppenspezifische Methodik und Didaktik, kleine Spiele, Sturzprävention, Gymnastik, Tanz, Körperwahrnehmung und Entspannung und Teilnehmerübungen. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Sensorik, Neurologie, Geistige Behinderung und Psychiatrie				

INKLUSION – Sport & Spiel in einer heterogenen Gruppe für Menschen mit und ohne Behinderungen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178841	10.06.17 / Duisburg	10.05.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Theorie: Was bedeutet Inklusion? Woran erkennt man Inklusion und Teilhabe im Sport? Was können wir tun, um Teilhabe im Sport zu ermöglichen? Wie kann das in der Bewegungs- und Sportpraxis gelingen? Kleine Bewegungsspiele in heterogenen Gruppen: Was gilt es zu beachten bei Aufwärmspielen, Fangspielen, kooperativen Spielen, Staffelspielen? Praktische Durchführung exemplarischer Spielformen: Große Spiele in heterogenen Gruppen durch Möglichkeiten der Regelerweiterung und -änderung; Alternative Spielformen; Möglichkeiten der Differenzierung für heterogene Sportgruppen durch offene Bewegungsangebote, Arbeit an Stationen und Bewegungslandschaften. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Sensorik, Neurologie, Geistige Behinderung und Psychiatrie				

Integrativ-/Inklusivsport für Menschen mit geistiger Behinderung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178842	08.07.17 / Essen	08.06.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Die Teilnehmer/innen sollen vor dem Hintergrund der UN-Behindertenrechtskonvention für das Thema des Inklusionssports und dessen vielfältige Chancen und Möglichkeiten, aber auch der zu beseitigenden Hemmnisse und Barrieren sensibilisiert sowie durch die Vermittlung von integrativen Sportkonzepten in Theorie und Praxis in diesem Feld handlungsfähiger werden. Es wird die UN-Behindertenrechtskonvention auszugsweise vorgestellt, integrative Sportkonzepte erläutert, Grenzen des Inklusivsports aufgezeigt und die sportpraktische Umsetzung großer Ballspiele und Rückschlagsportarten unter Berücksichtigung behinderungsspezifischer Hilfestellungen erprobt. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Sensorik, Neurologie, Geistige Behinderung und Psychiatrie				

Inklusion im Schwimmen (auf einer Wellenlänge) Teil 1				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178843	30.09.-01.10.17 / Essen	30.08.17	16	(A) 80,- / (B) 110,- / (C) 160,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: In Kooperation mit dem Schwimmverband NRW. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Sensorik, Neurologie, Geistige Behinderung und Psychiatrie				

Inklusion im Schwimmen (auf einer Wellenlänge) Teil 2				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178844	11.-12.11.17 / Essen	11.10.17	16	(A) 80,- / (B) 110,- / (C) 160,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: In Kooperation mit dem Schwimmverband NRW. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Sensorik, Neurologie, Geistige Behinderung und Psychiatrie				

Sonderbereich Sportabzeichen

Sportabzeichenprüfer/in für Menschen mit Behinderung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178901	13.-14.05.17 / Duisburg	13.04.17	16	(A) 80,- / (B) 110,- / (C) 160,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Die Teilnehmer/innen sollen befähigt werden, die Sportabzeichenprüfung für Menschen mit Behinderung in den leichtathletischen Disziplinen durchzuführen und abzunehmen. Gemeinsam sollen dabei die Hemmnisse und Barrieren in Theorie durchgenommen und in der Praxis umgesetzt werden. Dabei geht es um die Informationen über Behinderungsklassen, Zusammenarbeit mit der/dem Ärztin/Arzt, Handhabung der Behinderungen und Formalitäten des Deutschen Sportabzeichens mit Behinderungen. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Sensorik, Neurologie, GB und Psychiatrie Besonderheiten: Für Teilnehmer/innen, die bereits die Prüfberechtigung zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichens für Menschen ohne Behinderung besitzen.				

Sportabzeichenprüfer/in für Menschen mit Behinderung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178902	16.09.17 / Duisburg	16.08.17	8	(A) 40,- / (B) 55,- / (C) 80,- (exkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Die Teilnehmer/innen sollen befähigt werden, die Sportabzeichenprüfung für Menschen mit Behinderung in den leichtathletischen Disziplinen durchzuführen und abzunehmen. Gemeinsam sollen dabei die Hemmnisse und Barrieren in Theorie durchgenommen und in der Praxis umgesetzt werden. Dabei geht es um die Informationen über Behinderungsklassen, Zusammenarbeit mit der/dem Ärztin/Arzt, Handhabung der Behinderungen und Formalitäten des Deutschen Sportabzeichens mit Behinderungen. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Sensorik, Neurologie, GB und Psychiatrie Besonderheiten: Für Teilnehmer/innen, die bereits die Prüfberechtigung zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichens für Menschen ohne Behinderung besitzen.				

Angebote aus den Kreis- und StadtSportBünden

In Kooperationslehrgängen mit den Kreis- und StadtSportBünden in NRW verstärkt der Behinderten- und Rehabilitations-sportverband NRW e. V. seine regionalen Fortbildungsangebote. Ziel der Kooperation ist es, für alle Übungsleiter/innen aus den betreffenden Kreisen und Städten ein wohnortnahes und abwechslungsreiches Fortbildungsprogramm zum Wohle von behinderten und von Behinderung bedrohten Menschen anzubieten.

Kreis Borken

Die folgenden Kurse werden vom KreisSportBund Borken e. V. in Kooperation mit dem BRSNW angeboten. **Anmeldungen für alle Kurse in Borken** bitte ausschließlich direkt an den KSB Borken, Hoher Weg 19-21, 46325 Borken, oder per Mail an bildungswerk@ksb-borken.de oder online unter www.sportangebote-borken.de senden. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 02862-418790. Bitte beachten Sie, dass die Kurse **keine ÜN und VP** in Borken beinhalten. Eine eventuelle. Übernachtungsmöglichkeit muss von den Teilnehmer/innen selbst organisiert werden.

Faszientraining für Physiotherapeutinnen/Physiotherapeuten – Vertiefung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178501	26.03.17 / Borken-Weseke	26.02.17	8	50,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Dieser Lehrgang richtet sich an Physiotherapeutinnen/Physiotherapeuten, die ihr Wissen über Faszientraining im Rehabilitationssport, aber auch in der Behandlung von Patienten/Kunden vertiefen möchten. Der Lehrgang geht ein auf Schmerzentstehung und -empfindung, der mit direkten, aber auch indirekten Techniken des Faszientrainings reduziert werden kann. Durch diese Techniken kann das Faszien-gewebe entgiftet und Stoffwechsel-prozesse verbessert werden. Voraussetzungen für die Teilnahme: Physiotherapie, Faszientraining Grundlagen / Basic. Eigene Faszienrolle mitbringen. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie				

Gymnastik im Herzsport – attraktiv, abwechslungsreich, zielgerichtet und zielgruppenspezifisch				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178502	01.-02.04.17 / Borken-Weseke	01.03.17	16	90,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Gymnastik mit und ohne Partner/in, mit und ohne Gerät: Flexibar, Theraband, Balance-Geräten, Pezziball, Pilatesball, Hanteln, in der Kleingruppe. Im Hinblick auf Koordination und Kraft für die Alltagsbewältigung.				
Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Innere Medizin				

Beckenboden- und Wirbelsäulengymnastik – Einführungslehrgang				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178503	06.05.17 / Borken-Weseke	06.04.17	8	50,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Kennenlernen des Beckenbodens und seiner Bedeutung für die Aufrichtung des Beckens und der Wirbelsäule (Stabilisierung der Körpermitte, Fundament für einen gelösten Schulter-Nacken-Bereich, Optimierung der Ganzkörperspannung, Einführung in die Anatomie des Beckenbodens, gezielte Körperwahrnehmung und Übungen zur Mobilisation des Beckenbodens. Integration in bekannte Wirbelsäulen-gymnastikübungen – dies wird dann in dem Aufbaulehrgang fortgesetzt. Das Erlernen des gezielten Einsatzes des Beckenbodens bei Körperübungen ist das Fundament für das sogenannte Power House bei Pilates.				
Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie				

Faszientraining unter therapeutischen Gesichtspunkten – eine Einführung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178504	20.05.17 / Borken-Weseke	20.04.17	8	50,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Die Trainingswissenschaften richten ihr Augenmerk bisher hauptsächlich auf die Muskulatur, den Kreislauf und die Koordination. Neuere Erkenntnisse liefern Informationen über den wesentlichen Beitrag der Faszien bei der Entstehung von Schmerzen, aber auch über eine Optimierung von Trainingsprozessen durch gezieltes Faszientraining. Faszientraining kann man sehr gut in Rehasportstunden einbauen.				
Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie				

Faszientraining – News für Übungsleiter/innen mit Vorerfahrung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178505	21.05.17 / Borken-Weseke	21.04.17	8	50,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Die Trainingswissenschaften richten ihr Augenmerk bisher hauptsächlich auf die Muskulatur, den Kreislauf und die Koordination. Mediziner sahen die Ursache für Schmerzen selten in dem Bindegewebe. Neuere Erkenntnisse liefern Informationen über den wesentlichen Beitrag der Faszien. Erkenntnisse über die Entstehung von Schmerzen. Optimierung von Trainingsprozessen durch Faszientraining. Integrieren faszialer Übungen in die Rehabilitationssportstunde. Neue Entwicklungen und Erkenntnisse aus dem Faszientraining werden thematisiert.				
Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie				

Ideenbörse für die/den Übungsleiter/in: Functional Training (im Rehabilitationssport)				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178506	23.09.17 / Borken-Weseke	23.08.17	8	50,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Funktionelles Training ist eine alltagsrelevante Trainingsform. Sie beinhaltet komplexe Bewegungsabläufe, die mehrere Gelenke und Muskelgruppen gleichzeitig beanspruchen. Umsetzung in die Praxis und Erarbeitung von passenden Übungen für die Rehabilitationssportstunde.				
Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie				

Bewegung, Spiel und Motorik „inklusiv“ für Kinder & Jugendliche				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178507	24.09.17 / Borken-Weseke	24.08.17	8	50,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Bewegungsgeschichten, Motivation zur Bewegung durch Phantasie und Kreativität. Methoden nach Besonderheiten und Bedürfnissen der Zielgruppe. Erarbeitung von Kraft-, Ausdauer-, Schnelligkeit-, Beweglichkeit- und Koordinationsübungen unter Berücksichtigung von pädagogischen Aspekten. Spiele, Stundenformate und Zirkeltraining werden entwickelt. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport geistige Behinderung				

Fuß / Knie Special				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178508	07.10.17 / Borken-Weseke	07.09.17	8	50,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Bedeutung von Fuß- und Kniegelenke. Auswirkung von Abnutzungserscheinungen in diesen Gelenken auf den restlichen Körper. Anatomische Gegebenheiten, Alterungsprozesse und daraus resultierende Beschwerden, methodische Reihen zur Körperwahrnehmung, Koordinationsschulung, propriozeptives Training und funktionelle Gymnastik. Alltagsbezug und kontraindizierte Übungen. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie				

Schulter / Nacken Special				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178509	08.10.17 / Borken-Weseke	08.09.17	8	50,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Viele Menschen sind mit Beschwerden in der Schulter-/Nackenregion belastet. Die Anatomie der Halswirbelsäule wird besprochen und vielfältige Praxisbeispiele zur Prophylaxe bzw. zur Förderung des Wohlbefindens mit den Teilnehmer/innen erprobt. Schwerpunkte sind Körperwahrnehmung und Körpererfahrung, Haltungsschulung, Funktionsgymnastik und Entspannungsübungen. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie				

Ausdauer- und Koordinationstraining im Rehabilitationssport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178510	14.-15.10.17 / Borken-Weseke	14.09.17	16	90,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Kurzer theoretischer Einstieg in die beiden motorischen Hauptbeanspruchungsformen. Spiel- und Übungsformen werden auf ihre Nutzbarkeit in unterschiedlichen Intensitätsstufen überprüft und nach Differenzierungsangeboten gesucht. Spielformen aus einer Kombination von Ausdauer- und Koordinationstraining stehen auf dem Programm, wobei sowohl ein bewegtes Gedächtnistraining als auch alternatives Trainingsmaterial eingesetzt wird. Eine aktive Mitarbeit sowie das Einbringen von eigenen Erfahrungen in die Fortbildung ist ausdrücklich erwünscht. Präsentationsphasen durch die Referenten werden durch Phasen des Austausches in Form von Ideensammlungen/Präsentationen durch Teilnehmer/innen ergänzt. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Innere Medizin				

Fuß – Beckenboden – Wirbelsäulengymnastik				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178511	18.11.17 / Borken-Weseke	18.10.17	8	50,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Die Zusammenhänge zwischen Fuß- und Beckenstellung, der damit verbundenen Spannung im Beckenboden, der Aufrichtung der Wirbelsäule u. der Be- / Entlastung des Schultergürtels werden sowohl anatomisch als auch praktisch deutlich gemacht. Körperwahrnehmung, propriozeptives Training, die Erfahrung von Kernstabilität (Aufrichtung durch die inneren Muskeln), die Verdeutlichung von Muskelketten und der Vermeidung überflüssiger Belastungen. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie				

Bottrop

Die folgenden Kurse werden vom Bildungswerk des Bottroper Sportbundes in Kooperation mit dem BRSNW angeboten. Anmeldungen für alle Kurse in Bottrop bitte ausschließlich direkt an das Bildungswerk des Bottroper Sportbundes unter service@bottroper-sportbund.de oder telefonisch unter 02041-779000.

Klettern bei orthopädischen Erkrankungen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178512	11.-12.03.17 / Bottrop	11.02.17	16	149,-
NW-178513	11.-12.11.17 / Bottrop	11.10.17	16	149,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Kennenlernen von „Klettern als Therapieform und Trainingsmöglichkeit“ bei orthopädischen Erkrankungen. Teilnehmerorientiert und unter Berücksichtigung der Möglichkeiten und Einschränkungen der Betroffenen (Schmerzen, mangelnde motorische Fähigkeiten, Angst, fehlende Körperspannung etc.). Ausrüstung, Bewegungstechnik, Sicherungstechnik und rechtliche Grundlagen.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie

Besonderheiten: Mit der Fortbildung erwirbt man den Sachkundenachweis „Klettern an künstlichen Kletteranlagen“ und daher erhöhte Teilnahmegebühr

Klettern bei neurologischen Erkrankungen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178514	11.-12.11.17 / Bottrop	11.10.17	16	149,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Kennenlernen von „Klettern als Therapieform und Trainingsmöglichkeit“ bei neurologischen Erkrankungen. Teilnehmerorientiert und unter Berücksichtigung der Möglichkeiten und Einschränkungen der betroffenen (eingeschränkte Auge-Hand und Auge-Fuß Koordination, Nervenleitungseinschränkungen, Gleichgewicht, Kraft, Spastik, Angst, etc.). Ausrüstung, Bewegungstechnik, Sicherungstechnik und rechtliche Grundlagen.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Neurologie

Besonderheiten: Mit der Fortbildung erwirbt man den Sachkundenachweis „Klettern an künstlichen Kletteranlagen“ und daher erhöhte Teilnahmegebühr

DVMB e. V. (Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew)

Die folgenden Kurse werden vom DVMB e.V. (Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew), Landesverband NRW in Kooperation mit dem BRSNW angeboten. Anmeldungen bitte ausschließlich an: DVMB Landesverband NRW e.V., Huckarder Str. 2-8, 44147 Dortmund oder per Mail an lv@dvmb-nrw.de senden. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 02834-98229.

Morbus Bechterew – Gymnastik und Spiel im Rehabilitationssport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178516	25.03.17 / Geldern	25.02.17	8	60,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Es wird das Ziel verfolgt, Wege aufzuzeigen, Menschen mit Morbus Bechterew Freude an der Bewegung zu vermitteln und zur langfristigen Teilnahme am RehaSport zu motivieren. Koordinations-, Kräftigungs-, Dehnübungen im Wasser und an Land sowie spielerische Elemente mit und ohne Einsatz von Kleingeräten. Dieser Lehrgang richtet sich an Übungsleiter/in, die Menschen mit Morbus Bechterew und ähnlichen Diagnosen in den Gruppen haben. Die angewandten Methoden sind teilnehmerorientiert und berücksichtigen die schadenspezifischen Besonderheiten.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie

Atmung und Ausdauertraining für Morbus Bechterew-Betroffene				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178517	23.09.17 / Geldern	23.08.17	8	60,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Übungs- und Spielformen zur Aktivierung von Atmung und Ausdauer sowie zur Förderung der Entspannungsfähigkeit stehen im Mittelpunkt dieser Fortbildung. Es werden Inhalte und Methoden (unterschiedliche Organisations- und Sozialformen, wie Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit) aufgezeigt, um Morbus Bechterew-Betroffene im Rehabilitationssport ganzheitlich (körperlich, psychisch und sozial) zu fördern. Dieser Lehrgang richtet sich an Übungsleiter/in, die Menschen mit Morbus Bechterew und ähnlichen Diagnosen in den Gruppen haben. Die angewandten Methoden sind teilnehmerorientiert und berücksichtigen die schadenspezifischen Besonderheiten. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie				

Hochsauerlandkreis

Die folgenden Kurse werden vom KreisSportBund Hochsauerlandkreis in Zusammenarbeit mit dem BRSNW angeboten. Anmeldungen bitte ausschließlich direkt an den KSB Hochsauerlandkreis, Bundesstr. 152, 59909 Bestwig, unter www.hochsauerlandsport.de oder per Mail an info@hochsauerlandsport.de. Weitere Informationen erhalten Sie bei Jens Morgenstern unter der Rufnummer 02904-9763251. Bitte beachten Sie, dass die Kurse keine ÜN und VP beinhalten. Eine eventuelle Übernachtungsmöglichkeit muss von den Teilnehmer/innen selbst organisiert und getragen werden.

Faszientraining in der Rehabilitationssportstunde				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178518	04.-05.03.17 / Olsberg	04.02.17	16	80,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Es geht um die neuen Stars im orthopädischen Bereich – die Faszien im (Rehabilitations-) Sport. Die Bedeutung und anatomische Funktionsweise der Faszien (Bindegewebe) bei der Bewegung werden vermittelt. Die Grundprinzipien des Faszientrainings werden in die Praxis umgesetzt und an Übungen für die Rehabilitationssportstunde ausprobiert und erarbeitet. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie				

Zirkeltraining im Rehabilitationssport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178519	07.10.17 / Olsberg	07.09.17	8	40,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Methodik des Zirkeltrainings verstehen, erarbeiten und erfahren. Funktionelles Muskeltraining mit den erlaubten Mitteln des Rehasportes in Zirkelformat. Orientierung an Besonderheiten und Ressourcen der Betroffenen. Erarbeitung und Vorstellung von kreativen Zirkelübungen mit verschiedenen Schwerpunkten wie z.B. Kraft, Koordination, Ausdauer, gemischte Zirkel unter Einbindung von Alltagsmaterialien und Kleinstgeräten. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie				

Functional Training im Rehabilitationssport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178520	08.10.17 / Olsberg	08.09.17	8	40,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Funktionelles Training ist eine alltagsrelevante Trainingsform. Sie beinhaltet komplexe Bewegungsabläufe, die mehrere Gelenke und Muskelgruppen gleichzeitig beanspruchen. Umsetzung in die Praxis und Erarbeitung von passenden Übungen für eine Rehasportstunde. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie				

Kreis Kleve

Die folgenden Kurse werden vom KreisSportBund Kleve e. V. in Kooperation mit dem BRSNW angeboten. Anmeldungen bitte ausschließlich direkt an den KSB Kleve, Kevelaerer Str. 53, 47626 Kevelaer, oder per Mail an m.kempkes@ksb-kleve.de oder online unter www.ksb-kleve.de senden. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 02832-98646. Bitte beachten Sie, dass die Kurse keine ÜN und VP beinhalten. Eine eventuelle Übernachtungsmöglichkeit muss von den Teilnehmer/innen selbst organisiert werden.

INKLUSION – Sport und Spiel in einer heterogenen Gruppe für Menschen mit und ohne Behinderungen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178521	16.03.17 / Kevelaer	02.03.17	8	40,-

Inklusion

Ziele, Methoden, Inhalte: Was bedeutet Inklusion? Woran erkennt man Inklusion und Teilhabe im Sport? Was können wir tun um Teilhabe im Sport zu ermöglichen? Wie kann das in der Bewegungs- und Sportpraxis gelingen? Kleine Bewegungsspiele in heterogenen Gruppen: Was gilt es zu beachten bei Aufwärmspielen, Fangspielen, kooperativen Spielen, Staffelspielen? Praktische Durchführung exemplarischer Spielformen: Große Spiele in heterogenen Gruppen durch Möglichkeiten der Regelerweiterung und -änderung: Alternative Spielformen, Differenzierung für heterogene Sportgruppen durch offene Bewegungsangebote, Arbeit an Stationen und Bewegungslandschaften.
Zielgruppe: Übungsleiterlizenzen C Breitensport und B Rehabilitationssport, die im Bereich Inklusion tätig werden wollen.

101 Spiele – Enzyklopädie				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178522	29.04.17 / Straelen	15.04.17	8	40,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Ziel des Lehrgangs ist das Erlernen von 101 Spielen für die Umsetzung in einer Rehabilitationsportgruppe. Alle Spiele werden in der Praxis durchgeführt. Sie wurden praxiserprobt und wurden von Übungsleiterinnen/Übungsleitern als auch von Teilnehmerinnen/Teilnehmern als gut befunden.
Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie
Besonderheiten: Spielerfahrung wäre von Vorteil.

Beckenboden- und Wirbelsäulengymnastik – Einführungslehrgang				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178523	13.05.17 / Goch	01.05.17	8	40,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Kennenlernen des Beckenbodens und seiner Bedeutung für die Aufrichtung des Beckens und der Wirbelsäule (Stabilisierung der Körpermitte, Fundament für einen gelösten Schulter-Nacken-Bereich, Optimierung der Ganzkörperspannung), Einführung in die Anatomie des Beckenbodens, gezielte Körperwahrnehmung und Übungen zur Mobilisation des Beckenbodens. Integration in bekannte Wirbelsäulengymnastikübungen – dies wird dann in dem Aufbaulehrgang fortgesetzt. Das Erlernen des gezielten Einsatzes des Beckenbodens bei Körperübungen ist das Fundament für das sogenannte Power House bei Pilates.
Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie

Beckenboden- und Wirbelsäulengymnastik – Aufbaulehrgang				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178524	23.09.17 / Goch	09.09.17	8	40,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Aufbauend auf den Einführungslehrgang werden die gelernten Inhalte vertieft und erweitert. Hier steht die Optimierung bekannter Wirbelsäulenübungen durch den gezielten Einsatz des Beckenbodens im Vordergrund (Mattenübungen, Hocker, Stand, Pezziball, Overball, Theraband). Das Erlernen des gezielten Einsatzes des Beckenbodens bei Körperübungen ist das Fundament für das sogenannte Power House bei Pilates.
Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie
Besonderheiten: Teilnahmevoraussetzung ist der Einführungslehrgang.

Mobilitätstraining und Schulung im Umgang mit Rollatoren				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178525	07.10.17 / Geldern	24.09.17	8	40,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Immer mehr Menschen sind auf die Nutzung von Rollatoren oder Gehgeräten angewiesen. Bewegungsprofile, aber auch die Einstellungsmerkmale verschiedener Modelle sind wichtig. Unter Einsatz eines Parcours simulieren wir realitätsnah Alltagssituationen wie Schwellen, abgeflachte Bordsteine und den Einstieg in öffentliche Verkehrsmittel. Die Teilnehmer/-innen erlernen den Umgang mit dem Hilfsmittel und können das Erlernte authentisch an Betroffene weitergeben. Praxisorientiertes Seminar. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Sensorik, Neurologie, geistige Behinderung und Psychiatrie Besonderheiten: Aktive Auseinandersetzung mit dem Einsatz von Rollatoren zur Erweiterung der Aktionsradien.				

Tanzen mit Senioren				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178526	18.11.17 / Emmerich	04.11.17	8	40,-
Ziele, Methoden, Inhalte: In Praxis und Theorie werden Didaktik/Methodik ausgewählter Tänze, altersgerechte Tanz- und Musikstile, altersgerechte Koordinations-, Bewegungs- und Rhythmus-übungen, Erlernen kleiner Tänze pro Altersstufe und Behinderungsform und das methodische Umarbeiten der Tänze für die jeweilige Behinderungsform teilnehmerorientiert vermittelt. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Innere Medizin, Sensorik, Neurologie, geistige Behinderung und Psychiatrie				

Kreis Minden – Lübbecke

Die folgenden Kurse werden vom Kreissportbund Minden-Lübbecke e. V. in Kooperation mit dem BRSNW angeboten. Anmeldungen für alle Kurse bitte ausschließlich direkt an den KSB Minden-Lübbecke, Hahler Str. 112, 32427 Minden, oder per Mail an info@ksb-ml.de. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 0571-8290750. Bitte beachten Sie, dass die Kurse keine ÜN und VP beinhalten. Eine eventuelle Übernachtungsmöglichkeit muss von den Teilnehmer/innen selbst organisiert und getragen werden.

Wassergymnastik und Gedächtnistraining in der orthopädischen Rehabilitationssportstunde				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178527	24.06.17 / Bad Oeynhausen	24.05.17	8	40,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Neben den spezifischen Eigenschaften des Wassers, werden verschiedene Elemente der Trainingslehre erläutert und praktisch umgesetzt. Koordination und Kondition werden ebenso thematisch angesprochen, wie der Aufbau der haltungsstabilisierenden Muskulatur, Mobilisation und ganzheitliche Entspannung. Es werden „Alternativgeräte“ vorgestellt und erprobt. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie				

Zirkeltraining im Rehabilitationssport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178532	06.05.17 / Lübbecke	06.04.17	8	45,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Methodik des Zirkeltrainings verstehen, erarbeiten und erfahren. Funktionelles Muskeltraining mit den erlaubten Mitteln des Rehabilitationssportes in Zirkelformat. Orientierung an Besonderheiten und Ressourcen der Betroffenen. Erarbeitung und Vorstellung von kreativen Zirkelübungen mit verschiedenen Schwerpunkten wie z.B. Kraft, Koordination, Ausdauer, gemischte Zirkel unter Einbindung von Alltagsmaterialien und Kleinstgeräten. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie				

Immer nur Verspannt? Problemzone Schulter/Nacken!

LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178533	07.10.17 Bad Oeynhausen	07.09.17	8	45,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Viele Menschen sind mit Beschwerden in der Schulter-/Nackenregion belastet. Anatomie der Halswirbelsäule wird besprochen und vielfältige Praxisbeispiele zur Prophylaxe bzw. zur Förderung des Wohlbefindens mit den Teilnehmer/innen erprobt. Schwerpunkte sind Körperwahrnehmung und Körpererfahrung, Haltungsschulung, Funktionsgymnastik und Entspannungsübungen.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie

Sturzprophylaxe bei orthopädischen Erkrankungen (Hüfte, Knie)

LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178534	04.11.17 Bad Oeynhausen	04.10.17	8	45,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Sturzrisiko bei Betroffenen mit orthopädischen Erkrankungen der Hüfte oder Knie (TEP) senken. Bewegungssicherheit aufbauen, Koordinations- und Gleichgewichtsschulung, Muskelkraft stärken, Bewegungsfreude steigern im Sinne der ganzheitlichen Förderung und den psychosozialen Ressourcen. Methodische Übungen und Spielreihen, Einzel- und Gruppenarbeiten.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie

Rhein-Kreis Neuss

Die folgenden Kurse werden vom Sportbund Rhein-Kreis Neuss (KSB Neuss) in Kooperation mit dem BRSNW angeboten. Anmeldungen für alle Kurse bitte ausschließlich direkt an den KSB Neuss, Lindenstr. 16, 41515 Grevenbroich, oder per Mail an petra.maak@ksbneuss.de oder online unter www.ksbneuss.de senden. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 02181-6014067. Bitte beachten Sie, dass die Kurse keine ÜN und VP in den Kursorten beinhalten. Eine eventuelle Übernachtungsmöglichkeit muss von den Teilnehmer/innen selbst organisiert und getragen werden.

Herzsport mit Hochbetagten

LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178528	01.-02.04.17 / Grevenbroich	01.03.17	16	80,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Unter Berücksichtigung der alterstypischen Veränderungen und Erkrankungen am Haltung- und Bewegungsapparat ist es Ziel dieses Lehrganges, praxisnahe Ideen für Hochaltrige zu vermitteln. Überwiegend mit induktiver Methodik werden im Gehen, Stehen und Sitzen kleine Spiel- und Bewegungsformen sowie Brainfitness vorgestellt. Die Sturzprophylaxe und das Notfallmanagement bilden weitere Schwerpunkte.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Innere Medizin

Gesundheitspaket im Herzsport

LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178529	02.-03.12.17 / Grevenbroich	01.11.17	16	80,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Unter Berücksichtigung der alterstypischen Veränderungen und Erkrankungen am Haltung- und Bewegungsapparat ist es Ziel dieses Lehrganges, praxisnahe Ideen für Hochaltrige zu vermitteln. Überwiegend mit induktiver Methodik werden im Gehen, Stehen und Sitzen kleine Spiel- und Bewegungsformen sowie Brainfitness vorgestellt. Die Sturzprophylaxe und das Notfallmanagement bilden weitere Schwerpunkte.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Innere Medizin

Kreis Paderborn

Der folgenden Kurse wird vom KreisSportBund Paderborn in Kooperation mit dem BRSNW angeboten. Anmeldungen für diesen Kurs bitte ausschließlich direkt an den KSB Paderborn unter info@ksb-paderborn.de oder online unter www.ksb-paderborn.de oder telefonisch unter 05251-32971. Bitte beachten Sie, dass der Kurs keine ÜN und VP beinhaltet. Eine eventuelle Übernachtungsmöglichkeit muss von den Teilnehmer/innen selbst organisiert und getragen werden.

Sportabzeichenprüfer/in „Menschen mit und ohne Behinderung“				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178544	01.-02.04.17 / Paderborn	15.03.17	16	50,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Erwerb der Prüfberechtigung als Sportabzeichenabnehmer für Menschen mit Behinderungen. Information und Darstellung der einzelnen Behinderungsformen und versch. Schadensklassen. Zusammenarbeit mit dem Arzt, Handhabung der Bedingungen und Formalitäten des Deutschen Sportabzeichens für Menschen mit Behinderung. Schwerpunkt auf Erlangung der Prüfberechtigung als Sportabzeichenabnehmer für Menschen mit Behinderung in den leichtathletischen Disziplinen. Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Trainer/innen und Lehrer/innen, die bislang noch keine Prüfberechtigung für das Deutsche Sportabzeichen haben.				

KSB Siegen-Wittgenstein e.V.

Die folgenden Kurse werden vom KreisSportBund Siegen-Wittgenstein e. V. in Kooperation mit dem BRSNW angeboten. Anmeldungen für alle Kurse in Siegen bitte ausschließlich direkt an den KSB Siegen-Wittgenstein e.V. unter ksb-siegen-wittgenstein@online.de online oder telefonisch unter 02714-1115. Bitte beachten Sie, dass die Kurse keine ÜN und VP beinhalten.

INKLUSION – Sport & Spiel in einer heterogenen Gruppe für Menschen mit und ohne Behinderungen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178530	01.07.17 / Siegen	01.06.17	8	40,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Theorie: Was bedeutet Inklusion? Woran erkennt man Inklusion und Teilhabe im Sport? Was können wir tun, um Teilhabe im Sport zu ermöglichen? Wie kann das in der Bewegungs- und Sportpraxis gelingen? Kleine Bewegungsspiele in heterogenen Gruppen: Was gilt es zu beachten bei Aufwärmspielen, Fangspielen, kooperativen Spielen, Staffelspielen? Praktische Durchführung exemplarischer Spielformen: Große Spiele in heterogenen Gruppen durch Möglichkeiten der Regelerweiterung und -änderung; Alternative Spielformen; Möglichkeiten der Differenzierung für heterogene Sportgruppen durch offene Bewegungsangebote, Arbeit an Stationen und Bewegungslandschaften. Zielgruppe: Übungsleiter/innen C Breitensport / B Rehabilitationssport, die im Bereich Inklusion tätig werden wollen.				

Intervalltraining				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178531	02.09.17 / Siegen	02.08.17	8	40,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Methodik des Intervalltrainings verstehen, erarbeiten und erfahren. Funktionelles Muskeltraining mit den erlaubten Mitteln in Intervallformat. Orientierung an Besonderheiten und Ressourcen der Betroffenen. Erarbeitung und Vorstellung von kreativen Intervall-Sätzen mit verschiedenen Schwerpunkten wie z.B. Kraft, Koordination, Ausdauer, unter Einbindung von Alltagsmaterialien, Kleinstgeräten und Outdoor-Möglichkeiten. Zielgruppe: Übungsleiter/innen C Breitensport				

Inklusion

Auf die „Verpackung“ kommt es an				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178535	06.-07.05.17 / Siegen	06.05.17	16	80,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Rehabilitationssport „spielerisch verpackt“ – Funktionelle Übungsformen sind fester Bestandteil der Rehasportstunden und notwendig aber nicht immer mit Freude durchgeführt. Bewegungsangebote, die gleichzeitig dem funktionellen Anspruch gerecht werden und die soziale und psychische Komponente berücksichtigen. Die Herausforderung dieser Vorgehensweise liegt oft darin, die Sinnhaftigkeit der Angebote zu verdeutlichen. Kreative Ideen entwickeln, die die Teilnehmer/innen akzeptieren.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie

Pilates – Chancen und Grenzen in der Rehabilitationssportstunde				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178536	04.-05.11.17 / Siegen	04.10.17	16	80,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Was verbirgt sich hinter diesem Begriff? Welche Möglichkeiten eröffnen sich und wo stoßen wir an Grenzen? Wie lassen sich die Prinzipien der Pilatestherapie umsetzen? Und eignen sich alle Übungsformen für jedes Krankheitsbild? Kennenlernen der Pilatesprinzipien und der Grundübungen

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie

KSB Soest e.V.

Der Kurs wird vom KreisSportbund Soest e. V. in Zusammenarbeit mit dem BRSNW angeboten. Anmeldungen bitte ausschließlich direkt an den KSB Soest, Bahnhofstr. 2, 59494 Soest oder per Mail info@ksb-soest.de oder im Internet unter www.ksb-soest.de. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 02921-3193150.

Sportabzeichenprüfer/in für Menschen mit Behinderung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178537	29.04.17 / Lippstadt	15.04.17	8	40,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Die Teilnehmer/innen sollen befähigt werden, die Sportabzeichenprüfung für Menschen mit Behinderung in den leistungssportlichen Disziplinen durchzuführen und abzulegen. Gemeinsam sollen dabei die Hemmnisse und Barrieren in Theorie durchgenommen und in der Praxis umgesetzt werden. Dabei geht es um die Informationen über Behinderungsklassen, Zusammenarbeit mit der/dem Ärztin/Arzt, Handhabung der Behinderungen und Formalitäten des Deutschen Sportabzeichens mit Behinderungen.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Sensorik, Neurologie, geistige Behinderung und Psychiatrie

Besonderheiten: Für Teilnehmer/innen, die bereits die Prüfberechtigung zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichens für Menschen ohne Behinderung besitzen.

Kreis Unna

Die folgenden Kurse werden vom KreisSportbund Unna e.V. in Kooperation mit dem BRSNW angeboten. Anmeldungen für Kurse mit den Nummern NW 178545, NW 178546, NW 178547 und NW 17 8548 in Kamen bitte ausschließlich direkt an den KSB Unna, Herrn Michael Kanand, Dorfstraße 29 (Haus Opherdicke), 59439 Holzwickede, oder per Mail an m.kanand@kreissportbund-unna.de oder online unter www.ksb-unna.de senden. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 02303-271224. Bitte beachten Sie, dass die Kurse keine ÜN und VP beinhalten. Eine eventuelle Übernachtungsmöglichkeit muss von den Teilnehmer/innen selbst organisiert und getragen werden.

Faszientraining				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178545	10.-11.06.17 / Kamen	10.05.17	16	80,-
NW-178546	16.-17.09.17 / Kamen	16.08.17	16	80,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Faszien – der aktuelle Hit Sport. Die Bedeutung und anatomische Funktionsweise der Faszien (Bindegewebe), sowie die Grundprinzipien nach Dr. Robert Schleip und die Myofasziale Meridiane nach Thomas Myers werden in Theorie und Praxis vermittelt. Das Erlernte wird an Übungen aus der Rehabilitationssportstunde umgesetzt, ausprobiert und erarbeitet.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie

Einsatz von Pilates Techniken in der Rehabilitationssportstunde				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178547	02.09.17 / Holzwickede	02.08.17	8	40,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Vorstellen der Prinzipien der Pilates Methode, Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen von Pilates im Rehabilitationssport mit orthopädisch Betroffenen. Vorstellen und Erlernen von Pilates-Übungen, die auch in orthopädischen Rehabilitationssportgruppen eingesetzt werden können. Übertragung der Prinzipien der Methode auf bekannte Übungen, so dass die Übungsleiter/innen kreativ bekannte und eigene Pilatesübungen weiter erarbeiten können.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie

Ideenbörse „Functional Training“				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178548	09.-10.12.17 / Kamen	09.11.17	16	80,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Funktionelles Training ist eine alltagsrelevante Trainingsform. Sie beinhaltet komplexe Bewegungsabläufe, die mehrere Gelenke und Muskelgruppen gleichzeitig beanspruchen. Umsetzung in die Praxis und Erarbeitung von passenden Übungen für eine Rehabilitationssportstunde.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie

Kreis Viersen

Die folgenden Kurse werden vom Kreissportbund Viersen in Zusammenarbeit mit dem BRSNW angeboten. Anmeldungen bitte ausschließlich direkt an den KSB Viersen, Rathausmarkt 3, 41747 Viersen oder per Mail Janine.Rutkowski@kreis-viersen.de oder online im Internet unter www.ksb-viersen.de. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 02162-39 1744. Die Kurse beinhalten keine ÜN und VP. Eine eventuelle Unterkunft muss von den Teilnehmer/innen selbst organisiert und getragen werden.

Koordinationstraining in Herzsportgruppen einmal anders				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178538	18.-19.03.17 / Niederkrüchten	04.03.17	16	80,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Funktionelle und spielerische Übungen zur Verbesserung der Koordination. Mit und ohne Musik, als Spiel, mit und ohne Gerät. Nach dem Prinzip der Variation und unter Berücksichtigung der Belastungsdosierung können die Teilnehmer/innen sämtliche Inhalte an die Fähigkeiten ihrer Zielgruppe anpassen. Theoretische Grundlagen zum Thema aufgefrischt. Stabilität und Gleichgewicht-Verschiedene Methoden (Parcours, Braingym, Myofasziale Trainingstherapie Gymnastik mit und ohne Partner Einsatz verschiedener Geräte (Flexibar, Balance-Geräte, Overball, Hanteln...) Spielerische Übungen zur Verbesserung der Körperwahrnehmung.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Innere Medizin

Erwerb der Prüfberechtigung – Deutsches Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178539	08.04.17 / Tönisvorst	25.03.17	8	40,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Die Teilnehmer/innen sollen befähigt werden, die Sportabzeichenprüfung für Menschen mit Behinderung in den leichtathletischen Disziplinen durchzuführen und abzulegen. Gemeinsam sollen dabei die Hemmnisse und Barrieren in Theorie durchgenommen und in der Praxis umgesetzt werden. Dabei geht es um die Informationen über Behinderungsklassen, Zusammenarbeit mit der/dem Ärztin/Arzt, Handhabung der Behinderungen und Formalitäten des Deutschen Sportabzeichens mit Behinderungen.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Sensorik, Neurologie, Geistige Behinderung und Psychiatrie

Besonderheiten: Für Teilnehmer/innen, die bereits die Prüfberechtigung zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichens für Menschen ohne Behinderung besitzen.

Faszientraining im Rehabilitationssport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178540	08.-09.07.17 / Viersen	25.06.17	16	80,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Bislang richtete man die Aufmerksamkeit beim Training vor allem auf die Muskulatur, die Koordination oder das Herz-Kreislauf-System. Nach neuen Erkenntnissen ist jedoch gerade das Faszienetz für die Kraftentwicklung und Kraftübertragung von hoher Bedeutung. Viele Sportverletzungen betreffen das Faszienetz und das Faszientraining kann nachhaltig dabei helfen, Verletzungen vorzubeugen. Die Teilnehmer erlernen Übungen, die das Bindegewebe stärken und elastisch halten; Theoretische Grundlagen des Faszientrainings, Faszientraining im Rehabilitationssport – Methodik, Technik, Ausführung, Zielsetzung und Umgang, Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie				

Zirkeltraining in der Orthopädie				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178541	09.09.17 / Viersen	26.08.17	8	40,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Ziel dieser Fortbildung ist es, die Methodik des Zirkeltrainings im Bereich der Rehabilitation zu verstehen, zu erarbeiten und zu erfahren. Funktionelles Muskeltraining mit den erlaubten Mitteln des Rehabilitationssportes steht im Fokus des Zirkelformates. Die Besonderheiten und Ressourcen der Betroffenen stehen im Vordergrund. Erarbeitung und Vorstellung von kreativen Zirkelübungen mit verschiedenen Schwerpunkten Stationen für Kraft, Koordination, Ausdauer und gemischte Zirkel; Einbindung von Alltagsmaterialien und Kleingeräten Einsatz neuer Sportgeräte. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie				

Funktionelles Training im Rehabilitationssport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178542	07.10.17 / Viersen	23.09.17	8	40,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Die Übungsleiter/innen sollen ihre Fähigkeiten und Kenntnisse hinsichtlich des Themas funktionelles Training, systematisches Kraftausdauer- und Muskelaufbautraining vertiefen und anwenden können. Unter Berücksichtigung der psychosozialen Rehabilitationsziele und der Förderung der individuellen Gestaltungsfähigkeit/ des Alltagstransfers der Teilnehmenden erproben die Übungsleiter/innen den sinnvollen Einsatz bzw. die Modifizierung von Übungsgut und erweitern ihre Handlungskompetenz. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie				

Kreis Wesel

Die folgenden Kurse werden vom Kreissportbund Wesel in Zusammenarbeit mit dem BRSNW angeboten. Anmeldungen bitte ausschließlich direkt an den KSB Wesel, Stralsunder Straße 21, 46483 Wesel oder per Mail an anna.klaassen@ksb-wesel.de. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 0281-3009493. Die Kurse beinhalten keine ÜN und VP. Eine eventuelle Unterkunft muss von den Teilnehmer/innen selbst organisiert und getragen werden.

Sportabzeichenprüfer/in für Menschen mit Behinderung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
NW-178543	23.04.17 / Wesel	09.04.17	8	40,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Die Teilnehmer/innen sollen befähigt werden, die Sportabzeichenprüfung für Menschen mit Behinderung in den leichtathletischen Disziplinen durchzuführen und abzunehmen. Gemeinsam sollen dabei die Hemmnisse und Barrieren in Theorie durchgenommen und in der Praxis umgesetzt werden. Dabei geht es um die Informationen über Behinderungsklassen, Zusammenarbeit mit der/dem Ärztin/Arzt, Handhabung der Behinderungen und Formalitäten des Deutschen Sportabzeichens mit Behinderungen. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Sensorik, Neurologie, geistige Behinderung und Psychiatrie Besonderheiten: Für Teilnehmer/innen, die bereits die Prüfberechtigung zur Abnahme des Deutschen Sportabzeichens für Menschen ohne Behinderung besitzen.				

Fortbildungen – Rheinland-Pfalz



Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband
Rheinland-Pfalz e.V.

Parkstr. 7
56075 Koblenz

Tel.: 02 61-97 38 78 50 (Nathali Eberz)
02 61-97 38 78 53 (Mara Kozulovic)

Fax: 02 61-97 38 78 59

Mail: nathali.eberz@bsv-rlp.de
mara.kozulovic@bsv-rlp.de

Internet: www.bsv-rlp.de

Inklusion

Kinderturnen inklusiv (in Kooperation mit den Turnverbänden)				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
RP-1701	27.-28.01.17 / Mainz	15.12.16	16	Kooperation mit Rheinhessischen Turnerbund
RP-1741	N.N / Koblenz	N.N.	16	Kooperation mit Turnverband Mittelrhein

Ziele, Methoden, Inhalte: Wie gestalte ich eine Kinderturnstunde inklusiv, d.h. für Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam? Wie kann ich jedem Kind gerecht werden? Wie kann ich Berührungsängste vor dem „Anders sein“ abbauen? Worauf muss ich bei der Einbindung von behinderten Kindern speziell achten? Welche rechtlichen Aspekte müssen berücksichtigt werden? Diese Fortbildung dient zur Qualifizierung, so dass Sie inklusive Gruppen im Kinderturnen mit Kindern mit und ohne Behinderung optimal betreuen und alle Kinder fördern können. Dadurch sollen möglichst viele Kinder mit Behinderung an Kinderturnangeboten teilnehmen können.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport und Übungsleiter/innen C „Kinderturnen“

Referentinnen: Therese Claßen, Heike Jotzo und N.N.

„Index für Inklusion im und durch Sport“ erfolgreich anwenden				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
RP-1742	wird noch bekannt gegeben	N.N.	8	BSV 40,- / Kooperationen 70,- / Sonstige 110,-(inkl. VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: Lernen Sie den „Index für Inklusion im und durch Sport“ als Hilfsmittel und Werkzeug für die Umsetzung von Inklusion in Ihrem Verein kennen. In Theorie und Praxis werden vielfältige Möglichkeiten aufgezeigt, mit dem Index zu arbeiten und Inklusion im Bereich der Vereinskulturen, Vereinsstrukturen und Vereinspraktiken auf- und auszubauen. Sie werden dabei auch Ihre Vereinssituation analysieren.

Zielgruppe: Führungsverantwortliche aus Sportvereinen, interessierte Multiplikatoren/innen aus Sportvereinen

Besonderheiten: keine Vorerfahrung mit dem Index notwendig

Referentin: Kristine Gramkow (Referentin Breitensport und Inklusion im DBS)

Aquabalance und Aquapower im Flachwasser im Rehabilitationssport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
RP-1702	29.01.17 / Oberwesel	15.12.16	8	BSV 40,- / Kooperationen 70,- / Sonstige 110,-(inkl. VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: Im und mit dem Wasser Kraft und Gleichgewicht trainieren, ideal für unsere älteren Teilnehmer/innen, mit Wohlbefinden und ohne Sturzgefahr. Im Mittelpunkt dieses Lehrganges stehen altersgemäße Spiel- und Trainingsformen, Variationen des Schwierigkeitsgrades für die unterschiedlichen Übungsgruppen. Mit und ohne Partner/Gruppe, mit und ohne Beckenrand; mit und ohne Geräte; mit und ohne Musik

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport

Referentin: Ruth Jäger

Wirbelsäulengymnastik funktionell und spielerisch im Rehabilitationssport gestalten				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
RP-1703	04.02.17 / Trier	15.12.16	8	BSV 40,- / Kooperationen 70,- / Sonstige 110,-(inkl. VP)
RP-1735	11.11.17 / Trier	01.10.17	8	BSV 40,- / Kooperationen 70,- / Sonstige 110,-(inkl. VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: Wirbelsäulengymnastik soll Beschwerden lindern, aber auch Spaß machen. Diesen ganzheitlichen Ansatz erlernen die Teilnehmer/innen mit einer Wirbelsäulengymnastik als Kombination von funktionellen und spielerischen Elementen mit vielseitigen Trainingsmethoden und -inhalten, mit und ohne Einsatz von Kleingeräten sowie unter Berücksichtigung der individuellen Intensitätssteuerung und unterschiedlichen Wirbelsäulen-Erkrankungen.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie

Referentin: Isabelle Butz

Methodik – wie bringe ich jemanden Bewegungen bei?				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
RP-1704	04.02.17 / Vallendar / Koblenz	15.12.16	8	BSV 40,- / Kooperationen 70,- / Sonstige 110,-(inkl. VP)
RP-1739	19.11.17 / Edenkoben / Pfalz	01.10.17	8	BSV 40,- / Kooperationen 70,- / Sonstige 110,-(inkl. VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: Theorie und Praxis im Realitätscheck: Grundlagen der Methodik, Lernkanäle, Kommunikation, Motivation, Interaktion als Hilfe für Schwierigkeiten im Alltag einer Übungsstunde. Erfahrungsaustausch, Analyse und Lösungsansätze. Bringen Sie ein Problem mit. Voraussetzungen: Lust sein Handeln in der Sportstunde infrage zu stellen. Konstruktive Kritikfähigkeit.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport

Referent: Alexander Gipp

Neurologie Spezialisierung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
RP-1705	05.-08.02.17 / Edenkoben / Pfalz	30.12.16	32	BSV 220,- / Kooperationen 300,- / Sonstige 440,- (inkl. ÜN und VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: Besuch von alle vier Tagesveranstaltungen am Stück:

Tag 1: Sport bei Herzinfarkt und Schlaganfall (RP-1706)

Tag 2: Neurologische Erkrankungen und Wasseranwendungen (RP-1707)

Tag 3: Sport bei Schlaganfall (RP-1708)

Tag 4: Sport bei Multiple Sklerose und Morbus Parkinson (RP-1709)

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport und Fachpersonal in Rehabilitationseinrichtungen u.a.

Besonderheiten: können auch einzeln besucht werden (s.u.)

Referent: Mario Mantei

1. Neurologie Spezialisierung – Sport bei Herzinfarkt und Schlaganfall				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
RP-1706	05.02.17 / Edenkoben / Pfalz	30.12.16	8	BSV 40,- / Kooperationen 70,- / Sonstige 110,-(inkl. VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Erstellung von Sportangeboten bei Herzinfarkt und Schlaganfall. Wiederholung der Krankheitsbilder und Spezifikation in der Auswahl und Durchführung adäquater Bewegungsangebote. Gegenüberstellung beider Krankheitsbilder

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport und Fachpersonal in Rehabilitationseinrichtungen u.a.

Besonderheiten: Als Tagesfortbildung einzeln buchbar oder im Block Spezialisierung 1-4

Referent: Mario Mantei

2. Neurologie Spezialisierung – Neurologische Erkrankungen und Wasseranwendungen

LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
RP-1707	06.02.17 / Edenkoben/Pfalz	30.12.16	8	BSV 40,- / Kooperationen 70,- / Sonstige 110,-(inkl. VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: Neurologie im Wasser: Behandlungsmöglichkeiten und Besonderheiten von neurologisch erkrankten Menschen im Wasser. Vor- und Nachteile der Wasseranwendungen, von funktionellen Bewegungsangeboten bis hin zur Spezialisierung (McMillan- und Halliwick-Methode).

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport und Fachpersonal in Rehabilitationseinrichtungen u.a.

Besonderheiten: Als Tagesfortbildung einzeln buchbar oder im Block Spezialisierung 1-4

Referent: Mario Mantei

3. Neurologie Spezialisierung – Sport bei Schlaganfall

LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
RP-1708	07.02.17 / Edenkoben/Pfalz	30.12.16	8	BSV 40,- / Kooperationen 70,- / Sonstige 110,-(inkl. VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: Eintägige Schulung Neurologie mit den Spezialisierungen Schlaganfall. Schulung der Indikationen / Kontraindikationen des o.g. Krankheitsbildes im ZSHG mit Sport, Spezialisierung und Fokussierung auf die Krankheitsbilder.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport und Fachpersonal in Rehabilitationseinrichtungen u.a.

Besonderheiten: Als Tagesfortbildung einzeln buchbar oder im Block Spezialisierung 1-4

Referent: Mario Mantei

4. Neurologie Spezialisierung – Sport bei Multiple Sklerose und Morbus Parkinson

LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
RP-1709	08.02.17 / Edenkoben / Pfalz	30.12.16	8	BSV 40,- / Kooperationen 70,- / Sonstige 110,-(inkl. VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: Eintägige Schulung Neurologie mit den Spezialisierungen Multiple Sklerose und Morbus Parkinson. Schulung der Indikationen/ Kontraindikationen der o.g. Krankheitsbilder im ZSHG mit Sport, Spezialisierung und Fokussierung auf die Krankheitsbilder.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport und Fachpersonal in Rehabilitationseinrichtungen u.a.

Besonderheiten: Als Tagesfortbildung einzeln buchbar oder im Block Spezialisierung 1-4

Referent: Mario Mantei

Tai Chi im Rehabilitationssport

LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
RP-1710	18.02.17 / Edenkoben / Pfalz	09.01.17	8	BSV 40,- / Kooperationen 70,- / Sonstige 110,-(inkl. VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: Einführung ins Tai Chi als Entspannungsform für Rehabilitationssportgruppen. Erlernen verschiedener Kurzformen und wie müssen diese vorgegebenen Formen abgewandelt werden damit alle Teilnehmer/innen der Rehabilitationssportstunde daran teilnehmen können.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport

Referent: Dr. Sven Haacke

Schwimmen für Menschen mit Behinderungen

LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
RP-1711	18.02.17 / Niederfell / Koblenz	09.01.17	8	BSV 40,- / Kooperationen 70,- / Sonstige 110,-(inkl. VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: Von der Wassergewöhnung zur Wassersicherheit bis zur Schwimmtechnik. Schwimmen als Voraussetzung für Wassersportarten in Sport und Freizeit. Geeignet für jede Zielgruppe, denn je nach Tätigkeit der Lehrgangsteilnehmer/innen kann die Zielgruppe schwerpunktmäßig ausgewählt werden.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport

Referent: Jupp Vallendar

Körperwahrnehmung im Rehabilitations- und Breitensport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
RP-1712	18.02.17 / Vallendar / Koblenz	09.01.17	8	BSV 40,- / Kooperationen 70,- / Sonstige 110,-(inkl. VP)
RP-1736	11.11.17 / Vallendar / Koblenz	01.10.17	8	BSV 40,- / Kooperationen 70,- / Sonstige 110,-(inkl. VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Vielen Menschen geht die Erinnerung, wie sich bestimmte Muskelgruppen anfühlen im Laufe des Lebens verloren. Muskelanspannungen verselbstständigen sich, bis man sich nicht mehr frei bewegen kann. Steifheit, Schmerz und eingeschränkte Bewegungsfreiheit sind die Folge. Durch gezielte Übungen lässt sich dieser Prozess umkehren und der Körper erlernt neu sich zu entspannen. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Referentin: Nicole Scheyer				

Die Wunderwelt des Wasser – Das Rehabilitationspaket für den Bereich „Ältere“				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
RP-1713	26.02.17 / Oberwesel	16.01.17	8	BSV 40,- / Kooperationen 70,- / Sonstige 110,-(inkl. VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Kennen und Nutzen der Wirkungsweise des Elements Wasser im Rehabilitationssport. Gelenkschonende Fitness im Flachwasser in seiner Gesamtviefalt. - Aquafitness, Aquajogging, Aqua Dance - Parcours und Spiele, - Funktionelle Wassergymnastik und Entspannungsformen Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Referentin: Ruth Jäger				

„Schnupperkurs“ Massage als Ergänzung im Rehabilitationssport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
RP-1714	11.03.17 / Vallendar / Koblenz	31.01.17	8	BSV 40,- / Kooperationen 70,- / Sonstige 110,-(inkl. VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Fitness und Regeneration für den Körper durch eine gezielte Massage. Die Massage dient der Lockerung von Verspannungen nach, aber auch vor körperlichen Aktivitäten. Eine besondere Bedeutung spielen hierbei auch die Triggerpunkte die für viele chronische Beschwerden verantwortlich sind. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Referentin: Nicole Scheyer				

Badminton für Menschen mit Behinderungen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
RP-1715	26.03.17 / Edenkoben / Pfalz	31.01.17	8	BSV 40,- / Kooperationen 70,- / Sonstige 110,-(inkl. VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Von der Fliegenklatsche zum Badmintonschläger. Einführung in Rückschlagspiel in vielen Varianten und Spiel- und Trainingsformen. Methodische Reihen vom Spiel miteinander bis zum Wettkampf nach Regeln auf dem Badmintonfeld. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Referent: Jupp Vallendar				

Atemlos – Innere Medizin				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
RP-1716	25.03.17 / Mogendorf	15.02.17	8	BSV 40,- / Kooperationen 70,- / Sonstige 110,-(inkl. VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Bewegungsängste bei Lungenerkrankten abzubauen. Theoretische und praktische Teile zum Umsetzen in einer Lungensportgruppe. Erlernen von Atemwahrnehmung, Dehnung und Entspannung. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Innere Medizin Referentin: Jutta Remy-Bartsch				

Rehabilitationssport abwechslungsreich und ganzheitlich gestalten				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
RP-1717	25.03.17 / Trier	15.02.17	8	BSV 40,- / Kooperationen 70,- / Sonstige 110,-(inkl. VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Innerhalb des Lehrgangs lernen die Teilnehmer/innen verschiedene Bewegungseinheiten kennen, deren Aufbau klar strukturiert ist – Aufwärmen, Kräftigung, spielerische Elemente und Abwärmen. Durch den Einsatz von unterschiedlichen Trainingsmethoden, Organisationsformen, Übungen mit und ohne Kleingeräte innerhalb der vorgegebenen Struktur werden Bewegungseinheiten abwechslungsreich und ganzheitlich gestaltet. Ziel ist es, gesundheitliche Effekte zu generieren und den Spaß an der Bewegung bei den Teilnehmerinnen/Teilnehmern zu entfachen. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie Referentin: Isabelle Butz				

Sensomotorisch akzentuiertes Kraft- und Koordinationstraining im Rehabilitationssport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
RP-1718	25.03.17 / Kaiserslautern	15.02.17	8	BSV 40,- / Kooperationen 70,- / Sonstige 110,-(inkl. VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Funktionelle wie spielerische Übungen zur Verbesserung der Körperwahrnehmung und Tiefensensibilisierung. Einsatz verschiedener Equipments, wie z.B. Balancepads, Flexibars, Physio-/ IO-Bällen, u.v.m. zur Durchführung eines individuell gestaltbaren SAK-Trainings in Rehabilitationssportgruppen (z.B. Bereich Orthopädie, Koronar, Diabetes, pAVK.) Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Referentin: Korinna Diehl				

Faszientraining im Rehabilitationssport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
RP-1719	01.04.17 / Edenkoben / Pfalz	15.02.17	8	BSV 40,- / Kooperationen 70,- / Sonstige 110,-(inkl. VP)
RP-1733	04.11.17 / Vallendar / Koblenz	15.09.17	8	BSV 40,- / Kooperationen 70,- / Sonstige 110,-(inkl. VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Faszientraining ist mehr als eine Massage mit der Faszien-Rolle. Federn, lockern, stretchen schulen die Körperwahrnehmung und die Beweglichkeit und sind gut in die Rehabilitationssportstunde zu integrieren. Theoretisches Wissen, aber vor allem Anwendung in der Praxis werden hier vorgestellt und durchgeführt. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Referentin: Barbara Piechottka				

Fußball für Menschen mit geistiger Behinderung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
RP-1720	31.05.-02.06.17 / Edenkoben / Pfalz	18.04.17	20	BSV und Kooperationen 100,- / Sonstige 200,- (inkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Planung und Durchführung des Fußballtrainings, theoretische Erarbeitung von Trainingseinheiten, praktische Trainingsarbeit Zielgruppe: Übungsleiter/innen und Trainer/innen aus Einrichtungen für Menschen mit geistiger Behinderung oder Übungsleiter/innen und/oder Fußballtrainer/innen aus Vereinen und Interessierte Besonderheiten: Pro Trainer/in oder Übungsleiter/in können bis zu vier Spieler/innen mitgebracht werden. Kommen zwei Trainer/in oder Übungsleiter/innen aus einer Einrichtung, können entsprechend mehr Spieler/innen gemeldet werden. Referenten: Willi Breuer (ehemaliger Jugendtrainer 1.FC Köln und ehemaliger Nationalmannschaftstrainer DBS)				

Ausdauer, Atmung und Gefäßtraining – Innere Medizin				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
RP-1721	03.06.17 / Vallendar / Koblenz	24.04.17	8	BSV 40,- / Kooperationen 70,- / Sonstige 110,-(inkl. VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Erweiterung und Vertiefung der Handlungskompetenzen von Übungsleiterinnen/ Übungsleitern. Anhand von einfachen bis zu komplexen Bewegungsformen werden vielfältige Möglichkeiten aufgezeigt, um zielgruppenspezifische Übungsstunden durchzuführen. Kraftausdauer mit dem eigenen Körpergewicht, Einsatz von Kleingeräten, Nordic Walking-Walking, Belastungsdosierung/-differenzierung, Atmung und gezieltes Gefäßtraining für Beine und Arme. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Innere Medizin Referentin: Ruth Jäger				

Nordic Walking im Rehabilitationssport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
RP-1722	09.-11.06.17 / Horath	31.05.17	24	BSV 180,- / Kooperationen 250,- / Sonstige 360,-(inkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Nordic Walking Grundtechnik Theorie und Praxis, Fehlerbilder, Videoaufnahmen und Auswertung und Technikvarianten. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Besonderheiten: Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer/innen ein Zertifikat „Nordic Walking Basic Instruktor Rehabilitationssport“, Regenbekleidung und entsprechendes Schuhwerk sind mitzubringen, falls vorhanden auch Nordic-Walking-Stöcke. Referenten: Walter Schuff und Christoph Sagner				

Bowling für Menschen mit Behinderungen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
RP-1723	17.06.17 / Ludwigshafen	02.05.17	8	BSV 40,- / Kooperationen 70,- / Sonstige 110,-(inkl. VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Sensibilisierung für Bowling, ein Sport für alle Menschen mit Behinderungen (körperliche und geistige Behinderung), auch Rollstuhlfahrer/innen. Einweisung und erste Schritte für Anfänger-Bowling und Infos zum Bogenschießsport. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport und Interessierte Besonderheiten: Mit und ohne Hilfsmittel auf der Bahn Referent: Johann Benedom				

„Verbinde Bewegung und Gedächtnis“ / „Faszientraining – mehr als nur Rollen“				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
RP-1724	24.06.17 / Kaiserslautern	15.05.17	8	BSV 40,- / Kooperationen 70,- / Sonstige 110,-(inkl. VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Myofasziales Stretching unter Verwendung kleiner und großer Tools verbessern die Entspannung und Leistungsfähigkeit der Muskulatur bei einhergehender Schmerzreduktion. Die Verbindung von Gedächtnisübungen mit Bewegung steigert die Handlungsfähigkeit und Flexibilität, bildet Synapsen, fördert die Koordination und sorgt für Spaß im Training. Der Einsatz einer Vielzahl von Kleinmaterialien ermöglicht eine kreative Stundengestaltung. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Referentin: Korinna Diehl				

Venenwanderung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
RP-1725	08.07.17 / Puderbach	31.05.17	8	BSV 40,- / Kooperationen 70,- / Sonstige 110,-(inkl. VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Jede zweite Frau und jeder vierte Mann ist Venenerkrankt. Dabei ist die Venenpflege nicht schwer und gut in den Alltag zu integrieren. Bei diesem Outdoor-Tag (Wanderung) werden zusätzlich verschiedene Aspekte wie Atemtechniken, Venengymnastik, usw. vermittelt. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Besonderheiten: Die Fortbildung findet nicht bei sehr schlechtem Wetter statt. Ein Alternativtermin wird dann angeboten. Referentin: Nicole Scheyer				

Funktionelle und spielerische Elemente in Rehabilitationssport – Wassergymnastikeinheiten				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
RP-1726	19.08.17 / Trier	15.07.17	8	BSV 40,- / Kooperationen 70,- / Sonstige 110,-(inkl. VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Die Kombination von funktionelle Übungen, kleineren und komplexeren Spielformen, verschiedenen Organisationsformen, Trainingsmethoden sowie der Einsatz von Kleingeräten steht im Mittelpunkt dieses Praxislehrgangs. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie Referentin: Isabelle Butz				

Bogenschießen für Menschen mit Behinderungen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
RP-1727	23.09.17 / Edenkoben / Pfalz	15.08.17	8	BSV 40,- / Kooperationen 70,- / Sonstige 110,-(inkl. VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Einführung Bogenschießen, Materialkunde, Schießtechnik, Atemtechniken, Lehrplan Einsteiger, instinktives Bogenschießen, Technik im Visier und Self-Check-Bogen. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport und Rollstuhlfahrer/innen Besonderheiten: Grundtechnik mit Recurvebogen Referent: Walter Schuff				

„Rund um den Stuhl“ – Workout mit Brasils, Kleinhanteln und Bändern				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
RP-1728	14.10.17 / Vallendar/Koblenz	01.09.17	8	BSV 40,- / Kooperationen 70,- / Sonstige 110,-; (inkl. VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Übungen auf, um und mit dem Stuhl, Einzel-Partner-Gruppenübungen. Ein spannendes Fitnesstraining mit Kleingeräten wird vorgestellt. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitation Referentin: Ruth Jäger				

Spiele im Rehabilitationssport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
RP-1729	21.10.17 / Vallendar / Koblenz	01.09.17	8	BSV 40,- / Kooperationen 70,- / Sonstige 110,-(inkl. VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Warum nicht mal Völkerball oder Altbekanntes? Selbstverständlich abgewandelt auf die Zielgruppen im Rehabilitationssport. Spiele sind immer eine gute Möglichkeit Abwechslung in die Übungsstunden zu bringen, neue Teilnehmer/innen zu integrieren und den Körper ganzheitlich zu schulen. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Referentin: Nicole Scheyer				

Fit von Kopf bis Fuß bei Diabetes				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
RP-1730	22.10.17 / Edenkoben / Pfalz	15.09.17	8	BSV 40,- / Kooperationen 70,- / Sonstige 110,-(inkl. VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Information über Diabetes und seine Besonderheiten im Sport erhalten oder auffrischen. In fast jeder Sportgruppe sind Teilnehmer/innen mit Diabetes, auch wenn diese eigenverantwortlich handeln, ist es wichtig für den Übungsleiter über Diabetes informiert zu sein. Notfallsituationen vorbeugen, erkennen und dabei adäquat reagieren. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Referentin: Marie-Christiane Kornmann				

Bewegung, Spiel und Sport mit verhaltensauffälligen Kindern				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
RP-1731	28.10.17 / Haßloch	15.09.17	8	BSV 40,- / Kooperationen 70,- / Sonstige 110,-(inkl. VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Bewegungs-, Sport und Spielangebote für verhaltensauffällige Kinder Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport und Lehrer/innen Referent: Walter Schuff				

Kompaktausbildung Sport in der Krebsnachsorge (Kölner Konsens)				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
RP-1732	30.10.-03.11.17 / 26.11.17 / Edenkoben / Pfalz	15.09.17	60	BSV 290,- / Kooperationen 490,- / Sonstige 580,-(inkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Orientiert an der besonderen Lebenssituation Krebsbetroffener sollten die Teilnehmer/innen in dieser Ausbildung befähigt werden, Krebsnachsorge-Sportgruppen unter Berücksichtigung bestimmter Krebserkrankungen und der speziellen medizinischen und psychologischen Ausgangssituation der Betroffenen, sportpädagogisch qualifiziert zu betreuen. Der Lehrgang entspricht dem „Kölner Konsens“ und beträgt 60 LE. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie und Innere Medizin Referentinnen: Irma Bärmann und N.N.				

Qi Gong / Tai Chi – Fitness aus dem Bereich der Mitte				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
RP-1734	05.11.17 / Vallendar / Koblenz	02.10.17	8	BSV 40,- / Kooperationen 70,- / Sonstige 110,-(inkl. VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Qi Gong / Tai Chi sind mehr als ein Entspannungsverfahren. Unterschiede und Gemeinsamkeiten werden theoretisch und praktisch vorgestellt und vermittelt. Bewusst und kreativ den Körper und seine Möglichkeiten kennenlernen. Die Übungen sind im Stehen und Sitzen (neue Impulse für die Sitzgymnastik) durchzuführen, als ganze Stunde oder als Entspannungsteil am Ende einer Rehabilitationssportstunde. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Referentin: Barbara Piechottka				

Sportstundenelement Bewegen auf Musik: Einfach Tanzen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
RP-1737	11.-12.11.17 / Edenkoben / Pfalz	02.10.17	15	BSV 110,- / Kooperationen 160,- / Sonstige 220,-(inkl. ÜN und VP)
Ziele, Methoden, Inhalte: Theorie: Was ist Tanzen? Wie lässt es sich als Sportstundenelement einbauen? Welche Vorteile bringt es? Praxis: schnell umsetzbare Bewegung auf Musik, einfache aber wirkungsvolle Tänze, auch Showtänze für das Vereinsfest, adaptierte Gesellschaftstänze und das Tanzdiplom. Tanzen ist für jeden Menschen geeignet unabhängig von Leistungseinschränkungen. Zielgruppenspezifische Besonderheiten können durch Modifizierung berücksichtigt werden. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Referent: Alexander Gipp				

Inklusion

Sport und Lungenerkrankungen – Spezialisierung Kinder				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
RP-1738	12.11.17 / Edenkoben / Pfalz	02.10.17	8	BSV 40,- / Kooperationen 70,- / Sonstige 110,-(inkl. VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: Lungenerkrankungen und Sport – Schwerpunkt Kinder. Wiederholung der Krankheitsbilder und Wirkung. Positive Effekte von Sport auf die Krankheitsbilder, Indikation und Kontraindikation von Sportangeboten.
Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport und Fachpersonal in Rehabilitationseinrichtungen u.a.
Referent: Walter Schuff

Entwicklung von einfachen Showtänzen, Choreografien und Mitmachtänzen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
RP-1740	25.11.17 / Vallendar / Koblenz	15.10.17	8	BSV 40,- / Kooperationen 70,- / Sonstige 110,-(inkl. VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: Erkennen von Liedstrukturen und deren Einbindung in Choreographien, Dramaturgie, Grundaufbau, Bewegungsauswahl, Lernstufen und Dokumentation.
Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport
Besonderheiten: Schicken Sie den Titel Ihres Wunschliedes vorab an den Referenten
Referent: Alexander Gipp

Inklusion



© Sabine Hürdler / Fotolia



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

Co Förderer der
Deutschen Paralympischen Mannschaft



Messe
Düsseldorf



2020 Tokyo 2018 PyeongChang 2016 Rio de Janeiro

Weltklasse erreicht die Messe Düsseldorf mit der Organisation von mehr als 40 Messen in Düsseldorf, davon über 20 die Nr. 1 in ihrer Branche, sowie mehr als 100 Veranstaltungen im Ausland. Und noch ein Forum für weltumspannende Kommunikation gestalten wir maßgeblich mit: **das Deutsche Haus Paralympics**. Als Co Förderer der Deutschen Paralympischen Mannschaft koordinieren wir in Zusammenarbeit mit der Deutschen Sport Marketing seit 2010 bei allen Paralympischen Spielen diesen internationalen Treffpunkt für die Deutsche Paralympische Mannschaft und ihre Partner.

Kontakte, Freunde, Partner – gewinnen Sie mit uns.

www.messe-duesseldorf.de

#WirfuerD

Fortbildungen – Saarland



Behinderten- und Rehabilitations- Sportverband
Saarland e.V.
Hermann Neuberger Sportschule 4
66123 Saarbrücken
BRS Saarland – Nebenstelle
Frau Rike Sonnenschein
Telefon: 0681-3879-444
Fax: 0681-3879-309
E-Mail: sonnenschein@brs-saarland.de
Internet: www.brs-saarland.de

Medizinische Trainingstherapie – Iliosacral-Gelenk				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
SL-1707/1	20.-21.01.17 / Völklingen	06.01.17	16	BRS Saarland: 120,- / andere LV: 130,- / Privat: 140,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Praxis der Medizinischen Trainingstherapie, Thema: Iliosacral-Gelenk, Inhalte: Anatomie, Tests, Therapie, Praxis, Referentin: Sabine Stefan, Beginn: Freitag ab 15 Uhr Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie / MTT-Interessierte / Physiotherapeutinnen / Physiotherapeuten				

Medizinische Trainingstherapie – Knie				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
SL-1707/2	24.-25.03.17 / Völklingen	10.03.17	16	BRS Saarland: 120,- / andere LV: 130,- / Privat: 140,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Praxis der Medizinischen Trainingstherapie, Thema: Knieverletzungen, Inhalte: Anatomie, Tests, Therapie, Praxis incl. Fußgymnastik, Referentin: Sabine Stefan, Beginn: Freitag ab 15 Uhr Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie / MTT-Interessierte / Physiotherapeutinnen / Physiotherapeuten				

Medizinische Trainingstherapie – Schulter				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
SL-1707/3	15.-16.09.17 / Völklingen	01.09.17	16	BRS Saarland: 120,- / andere LV: 130,- / Privat: 140,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Praxis der Medizinischen Trainingstherapie, Thema: Schulter, Inhalte: Anatomie, Tests, Therapie, Praxis, Referentin: Sabine Stefan, Beginn: Freitag ab 15 Uhr Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie / MTT-Interessierte / Physiotherapeutinnen / Physiotherapeuten				

Wissenschaftliches Update ausgesuchter Indikationen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
SL-1707/4	24.-25.11.17 / Völklingen	10.11.17	16	BRS Saarland: 120,- / andere LV: 130,- / Privat: 140,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Praxis der Medizinischen Trainingstherapie, Thema: Wiss. Update ausgesuchter Indikationen, Inhalte: Therapie, Praxis, Referent: Frank Diemer, Beginn: Freitag ab 15 Uhr Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie / MTT-Interessierte / Physiotherapeutinnen / Physiotherapeuten				

Sensomotorik				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
SL-1708/1	17.-18.03.17 / Völklingen	03.03.17	16	BRS Saarland: 120,- / andere LV: 130,- / Privat: 140,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Core-Aktivierung und Sensomotorik, Inhalte: Aktueller Stand der Wissenschaft, Physiologie und reaktive Übungsformen, Referentin: Sabine Stefan, Beginn: Freitag ab 15 Uhr Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				
Praxis pur: Wirbelsäulengymnastik in allen Facetten				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
SL-1708/2	21.-22.04.17 / Völklingen	07.04.17	16	BRS Saarland: 120,- / andere LV: 130,- / Privat: 140,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Praxis pur: Wirbelsäulengymnastik in allen Facetten, Inhalte: Training mit Redondo-Bällen, Stäben, Pezzibällen, Kurzhanteln, Flexibar, Therabändern u.w., Referentin/Referent: Carola Schneider und Matthias Bauer, Beginn: Freitag ab 15 Uhr Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie				
Praxis pur: Wirbelsäulengymnastik in allen Facetten				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
SL-1708/3	22.-23.09.17 / Völklingen	08.09.17	16	BRS Saarland: 120,- / andere LV: 130,- / Privat: 140,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Praxis pur: Wirbelsäulengymnastik in allen Facetten, Inhalte: Training mit Redondo-Bällen, Stäben, Pezzibällen, Kurzhanteln, Flexibar, Therabändern u.w., Referentin/Referent: Carola Schneider und Matthias Bauer, Beginn: Freitag ab 15 Uhr Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie				
Ausdauertraining im Rehabilitationssport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
SL-1708/4	09.-10.06.17 / Völklingen	26.05.17	16	BRS Saarland: 120,- / andere LV: 130,- / Privat: 140,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Ausdauertraining im Rehabilitationssport, Inhalte: Anatomie/Physiologie, Spiel- und Übungsformen Indoor/Outdoor, Referentin: Sabine Stefan, Beginn: Freitag ab 15 Uhr Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				
Rehabilitationssport mit Kindern & Jugendlichen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
SL-1708/5	16.-17.06.17 / Völklingen	02.06.17	16	BRS Saarland: 120,- / andere LV: 130,- / Privat: 140,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Rehabilitationssport mit Kindern & Jugendlichen, Inhalte: Entwicklungsphasen und Besonderheiten, Referentin: Sabine Stefan, Beginn: Freitag ab 15 Uhr Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				
Pilates meets Rehabilitationssport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
SL-1708/6	23.-24.06.17 / Völklingen	09.06.17	16	BRS Saarland: 120,- / andere LV: 130,- / Privat: 140,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Pilates meets Rehabilitationssport, Inhalte: Kombination aus Übungen zur Körpermitte, Tiefensensibilität und Atmung, Referentin: Christin-Nicole Hebach, Beginn: Freitag ab 15 Uhr Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie				

Hockergymnastik im Rehabilitationssport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
SL-1708/7	14.-15.07.17 Völklingen	30.06.17	16	BRS Saarland: 120,- / andere LV: 130,- / Privat: 140,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Hockergymnastik im Rehabilitationssport, Inhalte: neue Ideen und vielfältige Übungsformen, Referentin: Sabine Stefan, Beginn: Freitag ab 15 Uhr

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie

Tai Chi meets Rehabilitationssport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
SL-1708/8	29.-30.09.17 / Völklingen	15.09.17	16	BRS Saarland: 120,- / andere LV: 130,- / Privat: 140,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Tai Chi meets Rehabilitationssport, Inhalte: seelisch entspannen & loslassen, Referent: Bernd Mathieu, Beginn: Freitag ab 15 Uhr

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport

Rehabilitationssport mit Schlaganfallpatienten				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
SL-1708/9	06.-07.10.17 / Völklingen	22.09.17	16	BRS Saarland: 120,- / andere LV: 130,- / Privat: 140,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Rehabilitationssport mit Schlaganfallpatienten, Inhalte: medizinische Grundlagen, Sensomotorik, Feinmotorik, Mimik und Gedächtnistraining. Referentin: Sabine Stefan, Beginn: Freitag ab 15 Uhr

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Neurologie

Der chronische Schmerzpatient				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
SL-1708/10	10.-11.11.17 / Völklingen	27.10.17	16	BRS Saarland: 120,- / andere LV: 130,- / Privat: 140,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Der chronische Schmerzpatient, Inhalte: Qi Gong und Strategien zur Schmerzbewältigung, Referentin/Referent: Sabine Stefan und Volker Schwinn, Beginn: Freitag ab 15 Uhr

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport

Inklusiver Rollstuhlsport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
SL-1708/11	01.-02.12.17 / Völklingen	17.11.17	16	BRS Saarland: 120,- / andere LV: 130,- / Privat: 140,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Inklusiver Rollstuhlsport, Inhalte: alte Spiele neu entdeckt, Gymnastik & viele interessante Ideen, Referentin: Sabine Stefan u.a., Beginn: Freitag ab 15 Uhr

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport

Lungensport				
LG-NR	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr
SL-1708/12	07.-08.07.17 / Völklingen	23.06.17	16	BRS Saarland: 120,- / andere LV: 130,- / Privat: 140,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Lungensport, Krankenbilder, Tests, Therapie und Praxis, Referenten: Sabine Stefan und Dr. Markus Schwarz, Beginn: Freitag ab 15 Uhr

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Innere Medizin

Besonderheiten: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Inneren Medizin bekommen einen Zusatzeintrag in Ihrer Lizenz „Sport mit Lungenerkrankten“

Inklusion

Fortbildungen – Sachsen



SÄCHSISCHER BEHINDERTEN- UND
REHABILITATIONSSPORTVERBAND E.V.
VERBAND FÜR REHABILITATIONS-, BREITEN- UND LEISTUNGSSPORT

Sächsischer Behinderten- und Rehabilitations-
Sportverband e. V.

Am Sportforum 10, Haus 2

04105 Leipzig

Telefon: 0341-23 10 660

Fax: 0341-23 10 66-10

E-Mail: sbv@behindertensport-sachsen.de

Internet: www.behindertensport-sachsen.de

www.reha-sport-sachsen.de

Inklusion

Inklusion im Sport – lässt die Praxis sprechen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
S-01	10.-11.03.17 / Leipzig	10.02.17	15	25,- / 25,-
Ziele, Methoden, Inhalte: - Einführung in die Begriffsdefinition, aktueller Stand der UN-BRK, aktuelle organisierte Struktur in Leipzig - Kennenlernen von Konzepten, Methoden und Materialien für Sportangebote mit heterogenen Gruppen ausgewählte Behinderungsformen und Auswirkungen im Sport - rechtliche Grundlagen zum Thema - praktische Übungsbeispiele für die Anwendung im Vereinssport - Möglichkeiten/Grenzen/Erfahrungsaustausch Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Trainer/innen, Sportlehrer/innen und Interessierte Besonderheiten: Sportübergreifendes Angebot für alle Fachverbände offen, Anerkennung zur Lizenzverlängerung für Übungsleiter/innen Breitensport und Rehabilitationssport				

Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
S-02	11.03.17 / Leipzig	10.02.17	8	45,- / 90,-
Ziele, Methoden, Inhalte: - Besonderheiten und Bedürfnisse der Zielgruppe - Erarbeitung von Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination - Motivation zur Bewegung durch Phantasie und Kreativität - Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung – Formen und Anhaltspunkte - Netzwerkarbeit im Kinderschutz/Gesprächsführung mit Eltern und Kind - Präventionskonzepte für den Sportverein Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Sportlehrer/innen, Therapeuten/innen und Interessierte				

Rücken-Schmerz – Qi Gong				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
S-03	17.03.17 / Leipzig	17.02.17	8	45,- / 90,-
Ziele, Methoden, Inhalte: - Ursachen für Rückenbeschwerden auch unter dem Aspekt der Psychosomatik - Grundlagen der Traditionellen Chinesischen Medizin - Verhaltenstherapie bei Rückenschmerzen/Risikofaktoren – Teufelskreis - Qi Gong – eine der fünf Säulen/Therapie - Baduanjin(8 Brokate) – Praxis Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Sportlehrer/innen, Therapeuten/innen und Interessierte Besonderheiten: warme Socken mitbringen				

„therapie – Leipzig“				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
S-04	16.-18.03.17 / Leipzig			siehe www.therapie-leipzig.de
Ziele, Methoden, Inhalte: - Therapiegeräte für Physiotherapie, physikalische Therapie, - Ergotherapie, Rehabilitationsgeräte, Rehabilitationseinrichtungen, - Rehabilitationshilfsmittel usw. Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Sportlehrer/innen, Therapeuten/innen und Interessierte Besonderheiten: Teilnahme an Workshop-/Seminarangeboten zu relevanten Themen des Rehabilitationssportes können zur Lizenzverlängerung anerkannt werden				

Kneipp – Bewegung als Teil der Natur				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
S-05	24.-25.03.17 / Bad Elster	24.02.17	15	90,- / 180,-
Ziele, Methoden, Inhalte: - Ordnungsprinzip nach Kneipp - Bedeutung der Morgenbewegung - Richtige Ernährung als Teil zum Wohlbefinden - Exemplarische Übungsangebote in der Halle/ Wasser/ Natur - Vortrag, Demonstrationen, Üben, Reflexion, Gruppengespräch Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Sportlehrer/innen, Therapeuten/innen und Interessierte				

Prüferberechtigung Deutsches Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
S-06	01.04.17 / Dresden	03.03.17	8	0,- / 0,-
Ziele, Methoden, Inhalte: - Das Deutsche Sportabzeichen soll Anreiz sein, Menschen mit Behinderungen zu einer regelmäßigen Sportaktivität zu motivieren und durch den Sport eine vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit zu erwerben - Regelwerk nach den neuen Bedingungen - Prüfberechtigung, Prüferkarte, Verleihungsformen Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Sportlehrer/innen, Therapeuten/innen und Interessierte Besonderheiten: Lizenzverlängerung Übungsleiter/in B Rehabilitationssport Geistige Behinderung (mit 8 LE)				

Hatha Yoga in Rehabilitationssportgruppen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
S-07	29.04.17 / Leipzig	31.03.17	8	45,- / 90,-
Ziele, Methoden, Inhalte: - Vermittlung von Grundlagen in Theorie und Praxis - Einsatzmöglichkeiten im Rehabilitationssport - Exemplarische Vorstellung von Yoga Übungsstunden - Ideensammlung/Erfahrungsaustausch Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Sportlehrer/innen, Therapeuten/innen und Interessierte				

Wahrnehmung , Kommunikation, psychologische Strategien				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
S-08	13.05.17 / Leipzig	14.04.17	8	45,- / 90,-

Ziele, Methoden, Inhalte:

- Förderung aktiver, ehrlicher Kommunikation
- Schulung der Fremd- und Eigenwahrnehmung
- individueller, gruppenstrategischer Umgang
- didaktische/methodische Strategien zur Integration
- kreative Materialnutzung
- Vielfalt als Vermittlungsmodell

Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Sportlehrer/innen, Therapeuten/innen und Interessierte

Praxistag für Übungsleiter/innen – Funktionelle Gymnastik				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
S-09	20.05.17 / Dresden	21.04.17	8	45,- / 90,-

Ziele, Methoden, Inhalte:

- Praktische Anwendung funktioneller Übungen im Stundenverlauf
- Übungen zur Kräftigung und Stabilisation
- Propriozeptives Training
- Faszien-Training
- Dauer und Intensität beim Auf- und Abwärmen
- Einsatz von Kleinmaterialien
- Vortrag, Demonstrationen, Üben, Reflexion, Gruppengespräch

Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Sportlehrer/innen, Therapeuten/innen und Interessierte

„Inklusion im Sport“ – fangen wir an ...				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
S-10	10.06.17 / Leipzig	12.05.17	8	15,- / 15,-

Ziele, Methoden, Inhalte:

- Einführung in die Begriffsdefinition, aktueller Stand der UN-BRK, aktuelle organisierte Struktur in Leipzig
- Kennenlernen von Konzepten, Methoden und Materialien für Sportangebote mit heterogenen Gruppen
- ausgewählte Behinderungsformen und Auswirkungen im Sport

Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Sportlehrer/innen, Therapeuten/innen und Interessierte

Ernährung bei Adipositas und Adipositas – Möglichkeiten und Grenzen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
S-11	10.06.17 / Leipzig	12.05.17	8	45,- / 90,-

Ziele, Methoden, Inhalte:

- Allgemeine und medizinische Grundlagen zu Adipositas (Definition, Prävalenz, Ursachen)
- Gesunde Ernährung mit Bezug auf die Alltagstauglichkeit
- Zusammenhang von Training und Ernährung bei Übergewicht
- Zubereitung geeigneter Zwischenmahlzeiten (Praxis)
- Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit, Reflektion

Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Sportlehrer/innen, Therapeuten/innen und Interessierte

Inklusion

Übungsstunden flexibel gestalten (Schwerpunkt: Herzsport / Ältere)				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	
S-12	17.06.17 / Leipzig	19.05.17	8	45,- / 90,-

Ziele, Methoden, Inhalte:

- Beachtung spezifischer Besonderheiten
- Exemplarische Möglichkeiten einer variantenreichen Gestaltung
- Übungsformen für ältere Teilnehmer/innen
- Einsatz von Musik und Kleinmaterialien
- Präsentation, Gruppenarbeit, Demonstration und eigenes Üben

Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Sportlehrer/innen, Therapeuten/innen und Interessierte

Demenz und Bewegung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
S-13	17.06.17 / Leipzig	19.05.17	8	45,- / 90,-

Ziele, Methoden, Inhalte:

- Wissensvermittlung über medizinische Aspekte, Erscheinungsformen
- Verstehen von Wesensmerkmalen, neuropsychologischen Störungen, besonderen Stimmungen und Befindlichkeiten
- Kommunikation und Führungsstil sowie Schutz der/des Übungsleiterin/Übungsleiters
- Vortrag, Arbeitsblätter, Gruppengespräch und Video

Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Sportlehrer/innen, Therapeuten/innen und Interessierte

Aktive Wassertherapie – Körperliche Erfahrungen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
S-14	24.06.17/ Leipzig	26.05.17	8	45,- / 90,-

Ziele, Methoden, Inhalte:

- Wassergewöhnung, Grundfertigkeiten, Wassergymnastik
- Körperliche Erfahrungen und motorische Fähigkeiten
- Reaktions-, Wahrnehmungs-, Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit im Wasser
- Spezifische Bewegungsformen in der Therapie

Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Sportlehrer/innen, Therapeuten/innen und Interessierte

AD(H)S und Sport – Power is nothing without control!				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
S-15	26.08.17/ Leipzig	28.07.17	8	45,- / 90,-

Ziele, Methoden, Inhalte:

- Sinnesreize aufnehmen und optimal regulieren
- Vorstellung ausgewählter Körperreize
- sinnvolles und effektives Maß der Reizwahrnehmungen
- Bewegungsdrang in richtige Bahnen lenken / Festhalten und Loslassen
- Verhältnis von Nähe und Distanz sowie ein aktives Mitgestalten
- Methodisch – didaktische Herangehensweise

Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Sportlehrer/innen, Therapeuten/innen und Interessierte

Wassergymnastik variabel gestalten				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
S-16	26.08.17 / Rothenburg	28.07.17	8	45,- / 90,-

Ziele, Methoden, Inhalte:

- Ziele und Inhalte unter Beachtung der Indikation
- vielfältige Übungsangebote im Flach- und Tiefwasser
- Angebote mit und ohne Geräte unter Beachtung der Indikation
- Circuit-Training im Wasser
- Ideenbörse und Erfahrungsaustausch

Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Sportlehrer/innen, Therapeuten/innen und Interessierte

Nordic Walking im Rehabilitationssport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
S-17	02.09.17 / Leipzig	04.08.17	8	45,- / 90,-

Ziele, Methoden, Inhalte:

- Nordic Walking – Grundtechnik in Theorie und Praxis
- Technikvariationen
- Einsatzmöglichkeiten im Rehabilitationssport
- Übungsformen
- Fehlerkorrektur

Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Sportlehrer/innen, Therapeuten/innen und Interessierte

Inklusion im Sport – lässt die Praxis sprechen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
S-18	08.-09.09.17 / Leipzig	11.08.17	15	25,- / 25,-

Inklusion

Ziele, Methoden, Inhalte:

- Einführung in die Begriffsdefinition, aktueller Stand der UN-BRK, aktuelle organisierte Struktur in Leipzig
- Kennenlernen von Konzepten, Methoden und Materialien für Sportangebote mit heterogenen Gruppen
- ausgewählte Behinderungsformen und Auswirkungen im Sport
- rechtliche Grundlagen zum Thema
- praktische Übungsbeispiele für die Anwendung im Vereinssport
- Möglichkeiten/Grenzen/Erfahrungsaustausch

Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Sportlehrer/innen, Trainer/innen und Interessierte

Besonderheiten: Sportübergreifendes Angebot für alle Fachverbände offen, Anerkennung zur Lizenzverlängerung für Übungsleiter/innen im Breitensport und Rehabilitationssport

Sporttherapie nach Krebserkrankung bei Kindern und Jugendlichen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
S-19	16.09.17 / Leipzig	18.08.17	8	45,- / 90,-

Ziele, Methoden, Inhalte:

- Theoretische Einführung in das Thema
- Vorstellung des Leipziger Gesamtkonzepts: Sporttherapie in der pädagogischen Onkologie
- Übungen und Beispiele aus dem stationären Kontext
- Übungen aus der ambulanten Nachsorge
- Rolle des Therapeuten im praktischen Kontext – Distanz und Nähe
- Umgang mit dem Thema Tod und Sterben

Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Sportlehrer/innen, Therapeuten/innen und Interessierte

Praxistag für Übungsleiter/innen – Neurologische Erkrankungen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
S-20	23.09.17 / Leipzig	25.08.17	8	45,- / 90,-
Ziele, Methoden, Inhalte: - Krankheitsbild, Ursachen, Erscheinungsformen, Schweregrade und Symptomatik – Schwerpunkt Schlaganfall - Didaktik/Methodik in heterogenen und homogenen Gruppen - Auswahl an Bewegungsangeboten unter Berücksichtigung von Indikation und Kontraindikation - Nutzung von Rhythmus und Lebensgefühl des “Tango” – Einführung in den Tango und Erlernen von Grundsritten - spielerisches Erlernen von Queuing Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Sportlehrer/innen, Therapeuten/innen und Interessierte Besonderheiten: Körpergroßes Handtuch mitbringen				

Rücken-Schmerz – Qi Gong				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
S-21	13.10.17 / Leipzig	15.09.17	8	45,- / 90,-
Ziele, Methoden, Inhalte: - Ursachen für Rückenbeschwerden auch unter dem Aspekt der Psychosomatik - Grundlagen der Traditionellen Chinesischen Medizin - Verhaltenstherapie bei Rückenschmerzen / Risikofaktoren – Teufelskreis - Qi Gong- eine der fünf Säulen/ Therapie - Baduanjin (8 Brokate) – Praxis Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Sportlehrer/innen, Therapeuten/innen und Interessierte Besonderheiten: Warme Socken mitbringen				

Psychosomatik				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
S-22	21.10.17 / Leipzig	22.09.17	8	45,- / 90,-
Ziele, Methoden, Inhalte: - Psyche und Körper als Einheit/ grundlegende Elemente von bewegungstherapeutischen Angeboten betrachten ohne die Einbeziehung dieser Faktoren werden Bewegungsstunden kaum nachhaltig wirken - positive Effekte der kommunikativen Bewegungstherapie - neue Sicht- und Denkweisen, die über die funktionalen Methoden des Rehabilitationssportes hinausgehen - Erlernen von Selbstregulationstechniken Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Sportlehrer/innen, Therapeuten/innen und Interessierte Besonderheiten: Körpergroßes Handtuch mitbringen				

Pilates im Rehabilitationssport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
S-23	21.10.17 / Leipzig	22.09.17	8	45,- / 90,-
Ziele, Methoden, Inhalte: - Grundlagen, Besonderheiten und Vorteile der Pilates-Methode und Pilates-Prinzipien - Anatomische Grundlagen - Krankheitsbilder und Fehlhaltungen – mögliche Übungsbeispiele - Rückengymnastik mit und ohne Kleinsportgeräte - Stundenkonzept und Ideenaustausch Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Sportlehrer/innen, Therapeuten/innen und Interessierte Besonderheiten: Socken und körpergroßes Handtuch mitbringen				

„Inklusion im Sport“ – fangen wir an ...				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
S-24	28.10.17 / Leipzig	29.09.17	8	15,- / 15,-
Ziele, Methoden, Inhalte: - Einführung in die Begriffsdefinition, aktueller Stand der UN-BRK, aktuelle organisierte Struktur in Leipzig - Kennenlernen von Konzepten, Methoden und Materialien für Sportangebote mit heterogenen Gruppen - ausgewählte Behinderungsformen und Auswirkungen im Sport Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Sportlehrer/innen, Therapeuten/innen und Interessierte				

Rundum Wasser...				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
S-25	03.-04.11.17 / Bad Elster	06.10.17	15	90,- / 180,-
Ziele, Methoden, Inhalte: - Wassergymnastikangebote mit und ohne Gerät - Krankengymnastik Knie/Hüfte - Tai Chi Übungsfolge im Wasser - Aqua-Zumba - Bewegende Kommunikation- ein Schnupperkurs - Gesunde Ernährung Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Sportlehrer/innen, Therapeuten/innen und Interessierte				

Sport mit Älteren – Pezziball & Hockergruppen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
S-26	04.11.17 / Leipzig	06.10.17	8	45,- / 90,-
Ziele, Methoden, Inhalte: - Motorische Grundeigenschaften im Rehabilitationssport - Bewegungsanbahnung und sensomotorisches System zur Ausführung von Bewegungen/Übungen zum Gedächtnis-training - Möglichkeiten der Erwärmung - Vorstellung von exemplarischen Stundenbildern - Gangparcours, Kreistraining, Gleichgewichtsschulung Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Sportlehrer/innen, Therapeuten/innen und Interessierte				

Praxistag für Herzsportgruppen – Übungsleiter/innen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
S-27	18.11.17 / Leipzig	20.10.17	8	45,- / 90,-
Ziele, Methoden, Inhalte: - Umsetzung didaktischer Prinzipien in der Übungsstunde - Wahrnehmung und Koordination - Verbindung von Bewegung und Gedächtnis - Präsentation, Gruppenarbeit, Demonstration und eigenes Üben Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Sportlehrer/innen, Therapeuten/innen und Interessierte				

Arthrose – Osteoporose und Bewegung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
S-28	18.11.17 / Dresden	20.10.17	8	45,- / 90,-
Ziele, Methoden, Inhalte: - Vertiefung der Kenntnisse über das Krankheitsbild/Ernährung - Beachtung von Auswahlkriterien für Bewegungsangebote - Exemplarische Übungsangebote Gymnastik, Spiele, Entspannung, Tanz Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Sportlehrer/innen, Therapeuten/innen und Interessierte				

Entspannungsverfahren im Rehabilitationssport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
S-29	25.11.17 / Leipzig	27.10.17	8	45,- / 90,-
Ziele, Methoden, Inhalte: - Vermittlung der Grundlagen des neuromuskulären Zusammenspiels - Effekte und Wirkungsweisen von Entspannungsverfahren (psychisch, physisch, etc.) - Anwendung im Rehabilitationssport (Indikationsspezifisch) Entspannungsverfahren: Autogenes Training, Progressive Muskelrelation, Entspannung und Bewegung Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Sportlehrer/innen, Therapeuten/innen und Interessierte Besonderheiten: Warme Socken mitbringen				

Abwechslungsreiche Übungsstunden gestalten				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
S-30	02.12.17 / Leipzig	03.11.17	8	45,- / 90,-
Ziele, Methoden, Inhalte: - kreative, flexible (dennoch sinnvolle) Stundengestaltung - praxisorientierte Inhalte - Motivation der Teilnehmer/innen unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Sportlehrer/innen, Therapeuten/innen und Interessierte				



© DBS

Fortbildungen – Sachsen-Anhalt



Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband
Sachsen-Anhalt e. V.
Am Steintor 14
06112 Halle/Saale
Telefon: 0345-5170824
Fax: 0345-5170825
E-Mail: info@bssa.de
Internet: www.bssa.de

Praxistag für Übungsleiter/innen und Reanimation				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
SA-17-F01	17.-18.02.17 / Magdeburg	23.12.16	15	BSSA-Mitglieder 75,- / DBS-LV Mitglieder 100,- / Sonstige 200,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Den Teilnehmerinnen/Teilnehmern wird neben Übungen für ein abwechslungsreiches Kraft- und Ausdauertraining auch medizinisches Hintergrundwissen der medikamentösen Behandlung von Herzpatienten vermittelt. - Reanimation - Medikamente für Herzpatienten und ihre Wirkung - Sportspiele mit Herzpatienten - Ausdauertrainingsmethoden und Stationstraining Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				

Pilates im Rehabilitationssport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
SA-17-F02	24.-25.02.17 / Halle (Saale)	30.12.16	15	BSSA-Mitglieder 75,- / DBS-LV Mitglieder 100,- / Sonstige 200,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Ziel ist das Kennenlernen der Pilates-Methode als ein sanftes, aber intensives Trainingsprinzip, zum gezielten Aufbau der rumpfstabilisierenden Tiefenmuskulatur. - Pilates-Prinzipien in Theorie und Praxis (Prepilates-Übungen, Wahrnehmungsübungen) - Klassisches Mattentraining für Anfänger und Mittelstufe (Übungsvariationen) - Übungen mit Kleingeräten (Pilatesball, Pilatesrolle) - Didaktik/Methodik (Aufbau von Stundenbildern z.B. Flowpilates) Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				

Aktiv mit Krebs				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
SA-17-F03	10.-11.03.17 / Magdeburg	13.01.17	15	BSSA-Mitglieder 75,- / DBS-LV Mitglieder 100,- / Sonstige 200,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Ziel ist die Vermittlung praktischer Erkenntnisse der Krebsnachsorgestudien zur Gestaltung der Bewegungspraxis nach Brustkrebs- sowie Prostatakrebs-erkrankung (OvG-Universität Magdeburg/BSSA). - Körperwahrnehmungs- / Kontinenztraining nach Prostata-Blasenkrebs - Möglichkeiten des Mobilisations-, Kräftigungs- und Herzkreislauftrainings bei Krebserkrankungen Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				

Taijiquan und Qi Gong in der Krebsnachsorge				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
SA-17-F04	12.-13.05.17 / Neinstedt	17.03.17	15	BSSA-Mitglieder 75,- / DBS-LV Mitglieder 100,- / Sonstige 200,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Die Teilnehmer/Innen erlangen und/oder vertiefen Grundkenntnisse von Taiji- und Qi Gong-Prinzipien. Sie erlernen Übungen zur Harmonisierung von Geist und Seele – zur Stärkung der physischen und psychosozialen Gesundheitsressourcen – unter Berücksichtigung der Bedürfnisse von Menschen mit einer Krebserkrankung. Weiterhin lernen die Teilnehmer/Innen sich selbst und andere besser wahrzunehmen. Dies bildet u. a. die Grundlage für ein starkes Selbstbewusstsein. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				

Yoga im Rehabilitationssport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
SA-17-F05	17.-18.06.17 / Halle (Saale)	22.04.17	15	BSSA-Mitglieder 75,- / DBS-LV Mitglieder 100,- / Sonstige 200,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Kennenlernen von Möglichkeiten der Integration von Intensive-Yoga-Elementen in den Rehabilitationssport. - Einführung in die Ursprünge und Philosophie des Yoga - Kennenlernen und Üben von Basis-Haltungen (Asanas) - Möglichkeiten der Integration von Yoga-Elementen in den Rehabilitationssport - Anwenden der Ujjayi-Atmung Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				

Die Franklin Methode- Gesund und beweglich von Kopf bis Fuß				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
SA-17-F06	18.-19.08.17 / Halle (Saale)	23.06.17	15	BSSA-Mitglieder 75,- / DBS-LV Mitglieder 100,- / Sonstige 200,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Was ist die Franklin Methode? Einzigartige Verbindung von Vorstellungsbildern und bewegter Anatomie. Wieso funktioniert Imagination und welche positiven Wirkungen kann ich für meine Gesundheit erzielen? Anwendungsgebiete im Rehabilitationssport: Ideen und Tipps für den Alltag- einfache Umsetzung, schnelle Wirkung für gesundes Sitzen und Stehen, entspannte Schultern, fitte Füße und vieles mehr. Die Fortbildung bietet vor allem „praktische Hilfe zur Selbsthilfe“ Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				

Rehabilitationssport bei Atemwegserkrankungen/Allergien und Reanimation				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
SA-17-F07	29.-30.09.17 / Flechtingen	04.08.17	15	BSSA-Mitglieder 75,- / DBS-LV Mitglieder 100,- / Sonstige 200,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Vermittelt werden sowohl medizinische Grundlagen als auch bewegungstherapeutische Übungen für Rehabilitationssportteilnehmer/innen mit Atemwegserkrankungen/Allergien. - Anatomie, Diagnostik - psychologische Komorbiditäten - Ernährung bei Allergien und Atemwegserkrankungen - Reanimation Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				

Zirkeltraining				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
SA-16-F08	21.-22.10.17 / Halle (Saale)	26.08.17	15	BSSA-Mitglieder 75,- / DBS-LV Mitglieder 100,- / Sonstige 200,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Das Zirkeltraining ist eine spezielle Form des Konditionstrainings, bei welchem verschiedene Stationen nacheinander absolviert werden. Das Zirkeltraining schult gleichermaßen Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Schnelligkeit und ist ein vielfältiges Ganzkörpertraining mit verschiedenen Kleingeräten. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				

Kommunikation und Konfliktmanagement im Rehabilitationssport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
SA-16-F09	02.-03.11.17 / Halle (Saale)	07.09.17	15	BSSA-Mitglieder 75,- / DBS-LV Mitglieder 100,- / Sonstige 200,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Teilnehmer/innen bekommen in dieser Fortbildung sowohl einen Einblick in die Grundlagen der Kommunikation als auch weiterführend in den Umgang mit möglichen Konflikten und schwierigen Gesprächssituationen im Rehabilitationssport. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport				

Fortbildungen – Schleswig-Holstein



Rehabilitations- und Behinderten-Sportverband
Schleswig-Holstein e. V.
Schubstr. 89 c
24837 Schleswig
Telefon: 04621-27689
Fax: 04621-27667
E-Mail: rbsv-sh@foni.net
Internet: www.rbsv-sh.de

Aqua Fortbildung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
SH-F30a	04.02.17 / Husum	14.01.17	8	100,- TN aus RBSV Vereinen / 200,- für alle anderen TN (inkl. VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: Schwerpunkt der Fortbildung ist das Thema Kraftausdauer. Hierfür werden in Stundenbilder Möglichkeiten gezeigt die Kraftausdauer mit und ohne Gerät zu trainieren. In der ersten Einheit gibt es eine Kraft- und Ausdauerstunde ohne Zusatzgeräte. In einem Theorieteil werden didaktische und methodische Hilfestellungen für die Erstellung einer Aqua Stunde gegeben.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen aller Fachrichtungen, Therapeuten/innen und Interessierte

Besonderheiten: Bitte Badekleidung mitbringen

Atemgymnastik				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
SH-F30b	04.03.17 / Tönning	17.02.17	8	100,- TN aus RBSV Vereinen / 200,- für alle anderen TN

Ziele, Methoden, Inhalte: Tanken Sie Kraft mit sehr vielseitigen Atemübungen aus dem Hatha und Kundalini Yoga, aber auch Faszientraining und Qi Gong. Diese Atemübungen sind auch optimal für den Outdoor Sportler/innen geeignet und können als Aktivierung oder Regeneration in allen Kursen integriert werden. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit vielen neuen Ideen.

Zielgruppe: Übungsleiter/in aller Fachrichtungen, Therapeuten/innen und Interessierte

Besonderheiten: Bitte eine Wolldecke, Wollsocken und ein kleines Kissen mitbringen.

Rehabilitationssport in der Orthopädie				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
SH-F30c	24.-26.03.17 / Damp	24.02.17	15	175,- TN aus RBSV Vereinen / 350,- für alle anderen TN (inkl. VP und ÜN)

Ziele, Methoden, Inhalte: Die Fortbildung wird in Zusammenarbeit mit der Rehaklinik Damp durchgeführt. Im Rahmen der Fortbildung werden die Teilnehmer/innen an den verschiedenen Therapiegruppen hospitieren und erhalten so einen guten Einblick über den Einsatz einer Sport- und Bewegungstherapie in der orthopädischen Rehabilitation.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Therapeuten/innen und Interessierte

Erwerb der Prüferberechtigung: Deutsches Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
SH-F-SportAb	08.04.17 / Schleswig	18.03.17	8	30,- aus RBSV Vereinen / 60,- für alle anderen TN (inkl. VP)

Ziele, Methoden, Inhalte: Das Deutsche Sportabzeichen soll Anreiz sein, Menschen mit Behinderungen zu einer regelmäßigen Sportaktivität zu motivieren und durch den Sport eine vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit zu erwerben. Die Bedingungen zur Erlangung des Sportabzeichens „für Menschen mit Behinderung“ weichen von denen der Nichtbehinderten mitunter deutlich ab. Spezielle Prüfungsregularien und Disziplinen werden in diesem Lehrgang detailliert vermittelt. Die Teilnehmer werden dazu befähigt die Sportabzeichen Prüfung für Menschen mit Behinderung durchzuführen und abzulegen.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen aller Fachrichtungen, Therapeuten/innen und Interessierte

Rehabilitationssport mit Herzpatienten und Lungenpatienten				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
SH-F40a	16.-18.06.17 / Damp	19.06.17	15	175,- TN aus RBSV Vereinen / 350,- für alle anderen TN (inkl. VP und ÜN)
Ziele, Methoden, Inhalte: Für Lungen- und Herzpatienten ist ein individuell angepasstes Training der Ausdauer und Kraft die zentrale Komponente der Sport- und Bewegungstherapie. Im Rahmen der Fortbildung, die in Zusammenarbeit mit der Rehaklinik Damp durchgeführt wird, hospitieren die Teilnehmer an verschiedenen internistischen Sportgruppen in der Rehaklinik. Es werden die aktuellen Methoden in der Therapie im ambulanten Herzsport erläutert und gemeinsam erarbeitet. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Innere Medizin, Therapeuten/innen und Interessierte				

Faszientraining, Floosing etc. – Für den Rehabilitationssport geeignet?				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
SH-F30d	07.-09.07.17 / Malente	17.07.17	15	150,- TN aus RBSV Vereinen / 300,- für alle anderen TN (inkl. VP und ÜN)
Ziele, Methoden, Inhalte: Im Rahmen der Fortbildung werden die neuen Trends aus dem Sport erklärt sowie über deren Einsatzmöglichkeit im Rehasport diskutiert. Im praktischen Teil werden die Grundlagen des funktionellen Trainings besprochen. Zielgruppe: Übungsleiter/innen aller Fachrichtungen, Therapeuten/innen und Interessierte				

Sport und Bewegungstherapie nach einer Krebserkrankung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
SH-F30e	15.-17.09.17 / Damp	18.08.2017	15	175,- TN aus RBSV Vereinen / 350,- für alle anderen TN (inkl. VP und ÜN)
Ziele, Methoden, Inhalte: Im Rahmen der Fortbildung, die in Zusammenarbeit mit der Rehaklinik Schönhagen durchgeführt wird, werden die Möglichkeiten einer sportlichen Aktivität zur Verminderung von Nebenwirkungen in den verschiedenen Therapiephasen besprochen. Die Teilnehmer erhalten einen Einblick in die onkologische Rehabilitation und hospitieren u.a. an Sportgruppen in der Klinik. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie und Innere Medizin, Therapeutinnen/ Therapeuten und Interessierte				

Rehabilitationssport in der Orthopädie				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
SH-F30f	13.-15.10.17 / Malente	15.09.17	15	150,- TN aus RBSV Vereinen / 300,- für alle anderen TN (inkl. VP und ÜN)
Ziele, Methoden, Inhalte: Zu Beginn werden die medizinischen Grundlagen wiederholt, im Anschluss werden aktuelle Therapiemethoden im Rehabilitationssport aus dem orthopädischen Bereich vorgestellt. Anhand von exemplarischen Beispielsportstunden werden die Möglichkeiten des Einsatzes Kleingeräten erarbeitet. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie, Therapeutinnen/ Therapeuten				

Herz Gesundes Nordisch Walking				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
SH-F40b	06.-07.10.17 / Neu Duvenstedt	09.09.17	15	120,- TN aus RBSV Vereinen / 240,- für alle anderen TN (inkl. VP und ÜN)
Ziele, Methoden, Inhalte: Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie und Innere Medizin, Therapeutinnen/ Therapeuten und Interessierte				

Fortbildungen – Thüringen



Thüringer Behinderten- und Rehabilitations-
Sportverband e.V.

August-Röbling-Straße 11

99091 Erfurt

Telefon: 0361-34 53 800

Fax: 0361-34 53 802

E-Mail: tbrsv@t-online.de

Internet: www.tbrsv.de

Qi Gong				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
T-01	07.01.17 / LSS Bad Blankenburg	11.12.16	8	TBRSV 40,- / DBS 80,- / Nichtmitglieder 120,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Einführung in Qi Gong / Osteoporose im Rehabilitationssport Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie und Innere Medizin				

Lungensport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
T-02	28.01.17 / LSS Bad Blankenburg	11.12.16	8	TBRSV 40,- / DBS 80,- / Nichtmitglieder 120,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Sport bei Lungenerkrankungen Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Innere Medizin				

Yoga und Pilates				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
T-03	18.02.17 / BSZ Elxleben	18.01.17	8	TBRSV 40,- / DBS 80,- / Nichtmitglieder 120,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Yoga und Pilates im Rehabilitationssport Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie und Innere Medizin				

Modellstunden: Kraftausdauer				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
T-04	26.02.17 / BSZ Elxleben	25.01.17	8	TBRSV 40,- / DBS 80,- / Nichtmitglieder 120,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Modellstunden in Kraftausdauer- und Stoffwechseltraining, Krebs- und Herzsport, Belastungsgestaltung und Trainingsmethodik. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie und Innere Medizin				

Ernährungstrends				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
T-05	03.03.17 / BSZ Elxleben	01.02.17	8	TBRSV 40,- / DBS 80,- / Nichtmitglieder 120,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Ernährungstrends Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie und Innere Medizin				

Bewegungsschule Brustwirbelsäule				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
T-06	04.03.17 / LSS Bad Blankenburg	01.02.17	8	TBRSV 40,- / DBS 80,- / Nichtmitglieder 120,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Ziel des Seminars ist, Funktion, Bedeutung und Zusammenspiel der Brustwirbelsäule mit den anderen Partnern am eigenen Körper deutlich werden zu lassen. Anhand von Übungen nach der Feldenkrais- Methode werden Bewegungsabläufe und Dysbalancen besser wahrgenommen. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie				

Modellstunde: Hüfte / Knie / Beckenboden / Tai Chi				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
T-07	25.03.17 / Schleiz	22.02.17	8	TBRV 40,- / DBS 80,- / Nichtmitglieder 120,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Neuerungen aus den Rahmenvereinbarungen, Modellstunde Hüfte, Knie, Beckenboden und Tai Chi. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie und Innere Medizin				

Stoffwechsel- und Leistungsdiagnostik bei Diabetes				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
T-08	01.04.17 / BSZ Elxleben	01.03.17	8	TBRV 40,- / DBS 80,- / Nichtmitglieder 120,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Mit Stoffwechsel- und Leistungsdiagnostik zum Ziel – speziell für Diabetikersport. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Innere Medizin				

Stress- und Entspannung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
T-09	08.04.17 / BSZ Elxleben	08.03.17	8	TBRV 40,- / DBS 80,- / Nichtmitglieder 120,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Stressmechanismus, Stressbewältigung und Einblicke in Entspannungstechniken mit praktischer Durchführung von 2 Entspannungsverfahren. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie und Innere Medizin				

Beckenboden und Tai Chi				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
T-10	10.06.17 / BSZ Elxleben	10.05.17	8	TBRV 40,- / DBS 80,- / Nichtmitglieder 120,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Beckenboden und Tai Chi im Rehabilitationssport Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie und Innere Medizin				

Ernährungstrends				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
T-11	16.06.17 / LSS Bad Blankenburg	16.05.17	8	TBRV 40,- / DBS 80,- / Nichtmitglieder 120,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Ernährungstrends Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie und Innere Medizin				

Herzsport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
T-12	23.09.17 / LSS Bad Blankenburg	23.08.17	8	TBRV 40,- / DBS 80,- / Nichtmitglieder 120,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Sport bei Herzerkrankungen Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Innere Medizin				

Sturzprophylaxe – aktiver werden und Stürze verhindern!				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
T-13	30.09.17 / LSS Bad Blankenburg	30.08.17	8	TBRV 40,- / DBS 80,- / Nichtmitglieder 120,-
Ziele, Methoden, Inhalte: Sturzprophylaxe- aktiver werden! Stürze verhindern! Bewegungsprogramme für Kraft, Balance und Beweglichkeit im Alter. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie				

Stress- und Entspannung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
T-14	21.10.17 / LSS Bad Blankenburg	21.09.17	8	TBRVS 40,- / DBS 80,- / Nichtmitglieder 120,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Stressmechanismus, Stressbewältigung und Einblicke in Entspannungstechniken mit praktischer Durchführung von 2 Entspannungsverfahren.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie und Innere Medizin

Knie, Hüfte, Füße				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
T-15	28.10.17 / BSZ Elxleben	28.09.17	8	TBRVS 40,- / DBS 80,- / Nichtmitglieder 120,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Rehabilitationssport bei orthopädischen Erkrankungen – speziell Knie, Hüfte und Füße.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie

Bewegungsschule Hüfte, Knie und Fuß				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
T-16	04.11.17 / LSS Bad Blankenburg	02.10.17	8	TBRVS 40,- / DBS 80,- / Nichtmitglieder 120,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Bewegungsschule Hüfte, Knie und Füße.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie

Inklusion: Rollstuhlsport mit verschiedenen Sport- und Behinderungsarten				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
T-17	30.09.17 / BSZ Elxleben	30.08.17	8	TBRVS 40,- / DBS 80,- / Nichtmitglieder 120,-

Ziele, Methoden, Inhalte: Rollstuhlsport mit verschiedenen Sport- und Behinderungsarten in Theorie und Praxis (Boccia, Bogensport und Rollstuhltechnik).

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie

Aquatrainig				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
T-18	17.06.17 / Eisenach	17.05.17	8	TBRVS 40,- / DBS 80,- / Nichtmitglieder 120,- (zzgl. Eintritt ins Schwimmbad)

Ziele, Methoden, Inhalte: Aquatrainig bei verschiedenen Krankheitsbildern.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie

Aquatrainig				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
T-19	09.09.17 / Gotha	09.08.17	8	TBRVS 40,- / DBS 80,- / Nichtmitglieder 120,- (zzgl. Eintritt ins Schwimmbad)

Ziele, Methoden, Inhalte: Aquatrainig bei verschiedenen Krankheitsbildern.

Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Orthopädie

Fortbildungen – Württemberg



Württembergischer
Behinderten- und
Rehabilitationssportverband e.V.

Württembergischer Behinderten- und Rehabilitationssport-
verband e. V.

Fritz-Walter-Weg 19

70372 Stuttgart

Telefon: 0711-28077620

Fax: 0711-28077621

E-Mail: info@wbrs-online.net

Internet: www.wbrs-online.net

Core Stability im Rehabilitationssport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
W-Fo-01-17	21.-22.01.17 / Landessportschule Ruit	15.12.16	16	siehe WBRS Homepage Oktober 2016
Ziele, Methoden, Inhalte: Die Basis aller Bewegungen liegt im Kern (englisch „Core“) des Körpers. Ein stabiler Kern ist unerlässlich für die Umsetzung von Kraft aus dem Unterkörper zum Oberkörper und umgekehrt und ist ein wesentliches Kennzeichen von funktionalen Bewegungen. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Innere Medizin				

Stress, Entspannung und Work-Life-Balance Auch ein/e Übungsleiter/in hat Stress und muss entspannen!				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
W-Fo-03-17	10.-11.02.17/ Landessportschule Albstadt	10.01.17	16	siehe WBRS Homepage Oktober 2016
Ziele, Methoden, Inhalte: Was ist Stress? Warum ist Stress durchaus auch positiv? Verschiedene Stressmodelle. Welche Strategien gibt es gegen Stress – Stressmanagement. Unterschiedliche Entspannungsmethoden, auch als schnelle Sofortmaßnahmen. Welche Idee verbirgt sich hinter dem Modell „Work-Life-Balance“? Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Innere Medizin				

Core Stability im Rehabilitationssport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
W-Fo-09-17	12.-13.05.17 / Landessportschule Albstadt	12.04.17	16	siehe WBRS Homepage Oktober 2016
Ziele, Methoden, Inhalte: Die Basis aller Bewegungen liegt im Kern (englisch „Core“) des Körpers. Ein stabiler Kern ist unerlässlich für die Umsetzung von Kraft aus dem Unterkörper zum Oberkörper und umgekehrt und ist ein wesentliches Kennzeichen von funktionalen Bewegungen. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Innere Medizin				

Stundenplan – meine beste Stunde				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
W-Fo-10-17	20.-21.05.17 / Landessportschule Ruit	20.04.17	16	siehe WBRS Homepage Oktober 2016
Ziele, Methoden, Inhalte: Ausgewählte Übungen zu einzelnen Krankheitsbildern. Best Practice-Beispiele. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Innere Medizin				

Beckenbodentraining				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
W-Fo-11-17	08.-09.07.17/ Landessportschule Albstadt	08.06.17	16	siehe WBRS Homepage Oktober 2016
Ziele, Methoden, Inhalte: - Anatomie und Pathologie des Beckenbodens - Kontinenz – Inkontinenz und ihre Auswirkungen - Praktische Übungen zur Wahrnehmung - Stärkung des Beckenbodens Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Neurologie und Orthopädie				
Core Stability im Rehabilitationssport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
W-Fo-17-17	07.10.-08.10.17 / Landessportschule Albstadt	07.09.17	16	siehe WBRS Homepage Oktober 2016
Ziele, Methoden, Inhalte: Die Basis aller Bewegungen liegt im Kern (englisch „Core“) des Körpers. Ein stabiler Kern ist unerlässlich für die Umsetzung von Kraft aus dem Unterkörper zum Oberkörper und umgekehrt und ist ein wesentliches Kennzeichen von funktionalen Bewegungen. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Innere Medizin				
Stress, Entspannung und Work-Life-Balance Auch ein/e Übungsleiter/in hat Stress und muss entspannen!				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
W-Fo-18-17	04.-05.11.17 / Landessportschule Ruit	04.10.17	16	siehe WBRS Homepage Oktober 2016
Ziele, Methoden, Inhalte: Was ist Stress? Warum ist Stress durchaus auch positiv? Verschiedene Stressmodelle. Welche Strategien gibt es gegen Stress – Stressmanagement. Unterschiedliche Entspannungsmethoden, auch als schnelle Sofortmaßnahmen. Welche Idee verbirgt sich hinter dem Modell „Work-Life-Balance“? Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Innere Medizin				
Ausdauer, Kraft und Koordination in Herzsportgruppen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
W-Fo-21-17	24.-25.11.17 / Landessportschule Ruit	24.10.17	16	siehe WBRS Homepage Oktober 2016
Ziele, Methoden, Inhalte: - Belastungsdosierung im Ausdauertraining - Krafttraining mit Herzpatienten - Methodik von Kraft- und Ausdauertraining - Kraftbelastung nach Sternotomie Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Innere Medizin				
Stundenplan – meine beste Stunde				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
W-Fo-22-17	25.-26.11.17/ Landessportschule Ruit	25.10.17	16	siehe WBRS Homepage Oktober 2016
Ziele, Methoden, Inhalte: Ausgewählte Übungen zu einzelnen Krankheitsbildern. Best Practice-Beispiele. Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Innere Medizin				
Ausdauer, Kraft und Koordination in Herzsportgruppen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
W-Fo-25-17	09.-10.12.17 / Landessportschule Ruit	09.11.17	16	siehe WBRS Homepage Oktober 2016
Ziele, Methoden, Inhalte: - Belastungsdosierung im Ausdauertraining - Krafttraining mit Herzpatienten - Methodik von Kraft- und Ausdauertraining - Kraftbelastung nach Sternotomie Zielgruppe: Übungsleiter/innen B Rehabilitationssport Innere Medizin				

Fortbildungen – DRS



Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V.

Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V.
c/o BG Klinikum Hamburg
Bergedorferstr. 10
21033 Hamburg
Telefon: 040-73061991 (vormittags)
Fax: 040-73061390
E-Mail: t.sieck@bgk-hamburg.de
Internet: www.rollstuhlsport.de

Übungsleiter/in B Neurologie- Lizenzverlängerung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
DRS-17LV05	20.-22.10.17 / Bad Wildungen	22.09.17	16	Mitglieder DRS 100,- / Mitglieder LV DBS 150,- / Nichtmitglieder 300,-
Ziele ,Inhalte, Methoden: Ausgewählte Themen aus dem Sport bei Behinderungen des peripheren und zentralen Nervensystems; Schwerpunkt Rollstuhlsport Zielgruppe: Übungsleiter/innen Besonderheiten: Teilnahmegebühr exkl. ÜN und VP				

Trainer/in C Leistungssport Behindertensport Rollstuhlbasketball				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
DRS-YRBS-D1701	12.-14.05.17 / Lobbach	28.02.17		siehe Ausschreibung online: www.drs-rollstuhlbasketball.de
DRS-YRB2-SD1702	02.-04.06.17 / Lobbach	28.02.17		siehe Ausschreibung online: www.drs-rollstuhlbasketball.de
DRS-YRB3-SD1701	23.-25.06.17 / Lobbach	28.02.17		siehe Ausschreibung online: www.drs-rollstuhlbasketball.de
DRS-YRB4-SD1701	14.-16.07.17 / Lobbach	28.02.17		siehe Ausschreibung online: www.drs-rollstuhlbasketball.de
DRS-RBB-5	01.-03.09.17 / Lobbach	28.02.17		siehe Ausschreibung online: www.drs-rollstuhlbasketball.de
Ziele, Methoden, Inhalte: Abschlusslehrgang der Trainerausbildung C mit theoretischer und praktischer Prüfung Zielgruppe: Übungsleiter/innen und Trainer/innen Besonderheiten: Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung sind Teile 1 bis 4 (s. o.) Alle weiteren Infos unter www.drs-rollstuhlbasketball.de				

Leistungsdiagnostik und Athletiktraining im Rollstuhlbasketball				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
DRS-RBB-Fo1	01.-02.04.17 / Final Four	03.02.17		siehe Ausschreibung online: www.drs-rollstuhlbasketball.de
Ziele, Methoden, Inhalte: Leistungsdiagnostik und Athletiktraining im Rollstuhlbasketball Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Trainer/innen und Lehrer/innen Besonderheiten: Infos unter www.drs-rollstuhlbasketball.de				

Jugendförderung Rollstuhlbasketball				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
DRS-RBB-Fo2	N.N.	N.N.		siehe Ausschreibung online: www.drs-rollstuhlbasketball.de
Ziele, Methoden, Inhalte: Relevante Aspekte zum Nachwuchstraining im Rollstuhlbasketball Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Trainer/innen und Lehrer/innen Besonderheiten: Infos unter www.drs-rollstuhlbasketball.de				

Ausgewählte Grundtechniken und methodischer Aufbau				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
DRS-RBB-Fo3	09.-11.06.17 / Lobbach	14.04.17		siehe Ausschreibung online: www.drs-rollstuhlbasketball.de
Ziele, Methoden, Inhalte: Ausgewählte Grundtechniken und methodischer Aufbau RBB Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Trainer/innen und Lehrer/innen Besonderheiten: Infos unter www.drs-rollstuhlbasketball.de				

Ausgewählte Basistechniken und Vermittlungsmethoden im Rollstuhlbasketball				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
DRS-RBB-F04	N.N. / Hannover			siehe Ausschreibung online: www.drs-rollstuhlbasketball.de
Ziele, Methoden, Inhalte: Förderprogramm Rollstuhlbasketball Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Trainer/innen und Lehrer/innen Besonderheiten: Infos unter www.drs-rollstuhlbasketball.de				

Trainer/in C Leistungssport/ Behindertensport/ Rugby				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
DRS-Rugby	N.N. / N.N.	N.N.		
Weitere Infos unter: www.rollstuhlrugby@rollstuhlsport.de				

Trainer/in C Leistungssport/ Behindertensport/ Tanz				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
DRS-Tanzen	N.N. / N.N.	N.N.		
Weitere Infos unter: www.tanzen@rollstuhlsport.de				

Rollstuhlsport mit Kindern und Jugendlichen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
DRS-Rospo-KiJu	10.-11.06.17 / Köln	N. N.	16	keine
Ziele, Methoden, Inhalte: Spiel- und Übungsformen im Kinder- und Jugendrollstuhlsport. Erfahrungsaustausch der Übungsleiter/innen. Zielgruppe: Übungsleiter/innen in Kinder- und Jugendrollstuhlsportgruppen, offen für Interessierte. Besonderheiten: Lizenzverlängerung				

Rollstuhlversorgung und Rollstuhlmobilitätstraining				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
DRS-RoMo	11.11.17 / Köln		16	90,- für Mitglieder / 140,- für Nichtmitglieder
Ziele, Methoden, Inhalte: Aspekte einer guten Rollstuhlversorgung, Übungen zur Mobilitätsförderung, Beispiele zur Mobilitätsförderung, Beispiele zur Mobilitätsverbesserung durch Rollstuhlsport Zielgruppe: Übungsleiter/in/ -Innen, Therapeutinnen und Therapeuten, Lehrer/innen, Mitarbeiter/innen im Rehabilitationfachhandel, interessierte Rollstuhlnutzer/innen und Eltern				

Rollstuhl- und Mobilitätstrainingskurse				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
DRS-RoMo-KiJu	14.-15.01.17 / Köln	03.12.16		keine
Ziele, Methoden, Inhalte: Inhalte der Rollstuhltrainingskurse, sowie Koordination und Planung der Kurse Zielgruppe: Übungsleiter/innen und Praktikanten der Rollstuhltrainingskurse				

Fortbildungen – Deutsche Behindertensportjugend (DBSJ)



Deutsche Behindertensportjugend
- im Hause der Gold-Kraemer-Stiftung -
Tulpenweg 2-4
50226 Frechen
Telefon: 02234 6000 213
Fax: 02234 6000 150
E-Mail: dbsj@dbs-npc.de
Internet: www.dbs-npc.de

Die Deutsche Behindertensportjugend bietet auch im Jahr 2017 eigene Seminare im Rahmen der DBSJ-Seminarreihe „Jung, sportlich, fit und engagiert“ an:

„Sport und Spiel für alle – wie kann Inklusion gelingen?“				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
DBSJ-1	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.
Ziele, Methoden, Inhalte: Erarbeitung und Vorstellung von gemeinsamen inklusiven Sport- und Spielformen in Schule und Verein, sowie Austausch über inklusive Sportprojekte. Zielgruppe: Übungsleiter/innen, Lehrer/innen, Erzieher/innen, sowie Interessenten Besonderheiten: Die Lehrgangstermine standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Die finale Terminierung wird über die Landesverbände und die Homepage (www.dbsj.de) publiziert. Die Veranstaltungen finden regional verteilt in Deutschland statt.				

Fortbildungen zur Förderung des „sozialen Talentes“				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
DBSJ-2	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.
Ziele, Methoden, Inhalte: Erarbeitung und Vorstellung von Inhalten zu spezifischen Themen, die die Arbeit im Sportverein und/oder Sportverband betreffen, z. B. zu den Themen „Ehrenamt“, „Öffentlichkeitsarbeit“ und „Veranstaltungsorganisation“. Zielgruppe: ehrenamtliche und hauptamtliche Engagierte aus Vereinen und Verbänden, sowie Interessenten Besonderheiten: Die Lehrgangstermine standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Die finale Terminierung wird über die Landesverbände und die Homepage (www.dbsj.de) publiziert. Die Veranstaltungen finden regional verteilt in Deutschland statt.				

Die o.a. Maßnahmen werden vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und aus Mitteln des Kinder- und Jugendplanes des Bundes (KJP) gefördert.

Deutscher Alpenverein e.V. (DAV)



Deutscher Alpenverein

Deutscher Alpenverein e.V. (DAV)
 Von-Kahr-Str. 2-4
 80997 München
 Telefon: 089/14003-0
 Fax: 089/14003-23
 E-Mail: info@alpenverein.de
 Internet: www.alpenverein.de

Um den Inklusionsgedanken zu fördern und Kletterangebote für Menschen mit Behinderungen in den Sektionen aufzubauen, bietet der Deutsche Alpenverein e. V. (DAV) und die Jugend des Deutschen Alpenvereins e. V. (JDAV) seit 2016 die Ausbildung zur/zum „Trainer/in Klettern für Menschen mit Behinderung“ in Kooperation mit dem Deutschen Behindertensportverband e. V. (DBS), Special Olympics Deutschland (SOD) und dem Deutschen Gehörlosen-Sportverband (DGS) an. Die Ausbildung besteht insgesamt aus drei Lehrgängen, die in einer Kletterhalle (In-door) bzw. in der Jugendbildungsstätte Hindelang (z.T. auch Outdoor) stattfinden.

Lehrgang 1 – Kletterbetreuer Breitensport				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B085-B096	DAV-Lehrgänge, siehe Ausbildungsprogramm der DAV: www.alpenverein.de			
Ziele, Methoden, Inhalte: Sicherungstheorie und -praxis, DAV-Kletterscheine, Klettertechnik, Lehrübungen, Methodik der Sicherungstechnik, Sicherheit in der Kletterhalle, Rechts- und Versicherungsfragen. Zielgruppe: Mitglieder der DAV-Sektionen, der Vereine der DBS-Landes- und Fachverbände sowie der Einrichtungen von SOD oder der DGS. Besonderheiten: Die Kursdauer beträgt 6 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14Uhr).				

Lehrgang 2 – Klettern für Menschen mit Behinderungen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B097	26.02.-24.03.17 / Bad Hindelang	siehe Ausbildungsprogramm der DAV: www.alpenverein.de		
B098	09.-15.04.17 / Bad Hindelang	siehe Ausbildungsprogramm der DAV: www.alpenverein.de		
B099	23.-29.07.17 / Bad Hindelang	siehe Ausbildungsprogramm der DAV: www.alpenverein.de		
Ziele, Methoden, Inhalte: Behinderungsspezifische Inhalte in Theorie und Praxis, Klettern mit Behinderung, behinderungsspezifische Sicherungs- und Interventionstechniken, innovative, zielgruppenorientierte und normgerechte Ausrüstung, Einführung und Vorbereitung eines eigenen Praxisprojekts „Klettern für Menschen mit Behinderungen“.				
Zielgruppe: Siehe oben				
Besonderheiten: Die Kursdauer beträgt 7 Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14Uhr).				

Lehrgang 3 – Kolloquium und Anwendung				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
B100	26.02.-24.03.17 / Bad Hindelang	siehe Ausbildungsprogramm der DAV: www.alpenverein.de		
B101	09.-15.04.17 / Bad Hindelang	siehe Ausbildungsprogramm der DAV: www.alpenverein.de		
B102	23.-29.07.17 / Bad Hindelang	siehe Ausbildungsprogramm der DAV: www.alpenverein.de		
Ziele, Methoden, Inhalte: Fachsportliche und behinderungsspezifische Inhalte in Theorie und Praxis, Präsentation und Reflexion des durchgeführten Praxisprojektes, Kolloquium.				
Zielgruppe: Siehe oben				
Besonderheiten: Die Kursdauer beträgt 2 ½ Tage (Beginn erster Tag: 18 Uhr, Ende letzter Tag: ca. 14Uhr).				

Weitere Informationen (Tätigkeitsfelder, Zulassungsvoraussetzungen, Anmeldung, etc.) zu den Ausbildungslehrgängen „Trainer/in Klettern für Menschen mit Behinderung“ können über die oben genannten Kontaktdaten oder über die Homepage des DAV erworben werden: www.alpenverein.de

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG)



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG)
Im Niedernfeld 1-3
31542 Bad Nenndorf
Telefon: 05723/955-0
Fax: 05723-955509
E-Mail: bgf@bgst.dlrg.de
Internet: www.dlrg.de

Die DLRG bietet in Kooperation mit der DBS-Akademie und dem DBS in 2017 erstmalig einen Lehrgang zum Thema „Schwimmen für Menschen mit Behinderung“ an.

Schwimmen für Menschen mit Behinderung – Grundlagen				
LG-NR.	Termine / Ort	Meldeschluss	LE	Teilnahmegebühr (€)
-	08.- 10.09.17 / Bad Nenndorf	-	15	siehe Ausbildungsprogramm der DLRG: www.dlrg.de
Ziele, Methoden, Inhalte: - Übersicht der Behinderungsarten in Theorie und Praxis - Psychologie und Soziologie - Sportart Schwimmen für Menschen mit Behinderung - Auswahl an Spiel-, Sport- und Bewegungsangeboten im Wasser - Sicherheitsaspekte - Anforderungen an die/den Ausbilder/in Zielgruppe: Mitglieder der Vereine der DLRG oder der DBS-Landes- und Fachverbände. Besonderheiten: Der Lehrgang wird in Kooperation zwischen der DLRG, der DBS-Akademie sowie dem DBS ausgerichtet.				

Weitere Informationen (Tätigkeitsfelder, Zulassungsvoraussetzungen, Anmeldung, etc.) zu dem Lehrgang „Schwimmen für Menschen mit Behinderung“ können über die oben genannten Kontaktdaten oder über die Homepage der DLRG erworben werden: www.dlrg.de



© karelnoppe / Fotolia

- Abenteuer/Erlebnis 116
 ADHS..... 146, 155
 Adipositas..... 59, 121, 154
 Aerobic 101
 Angst 89, 142
 Arthrose..... 158
 Atmung.....52, 56, 59, 75, 81, 95, 111, 131,
 142, 144, 151, 161, 162
 Aufwärmen..... 82
 Ausdauer54, 56, 57, 70, 78, 87, 99, 110,
 112, 122, 129, 131, 144, 150, 168
 Badminton..... 142
 Ballspiele 50, 62, 77
 Beckenboden.....52, 94, 106, 110, 128, 129,
 132, 165, 168
 Beweglichkeit 51, 56, 57, 81, 99
 Blasrohrsport..... 67, 77
 Bogenschießen 69, 145
 Bowling..... 144
 Breitensport 43
 Burnout 63, 65, 122
 COPD 86, 111
 Demenz64, 84, 97, 113, 119, 126, 155
 Diabetes 75, 146, 165
 Didaktik/Methodik 67, 68, 80, 111, 122,
 140, 142, 154, 158, 164, 170, 172
 Endoprothese..... 62, 64
 Entspannung.....54, 57, 60, 72, 76, 80, 93, 95,
 96, 123, 124, 142, 159, 165, 166, 167, 168
 Ernährung.....51, 80, 92, 154, 164, 165
 Erste-Hilfe 50, 66
 Faszien.....51, 56, 57, 61, 63, 65, 76, 78, 82,
 91, 96, 101, 102, 103, 104, 108, 127, 128,
 131, 136, 138, 143, 144, 163
 Feldenkrais 84, 88, 108, 123, 124
 Fitnesstrainer..... 49
 Franklin-Methode..... 92, 161
 Funktionelle Gymnastik..... 58, 62, 84, 104,
 108, 120, 128, 131, 136, 138, 140, 154
 Funktionstraining..... 76, 137, 167, 168
 Fuß..... 57, 58, 60, 66, 81, 107, 121, 129, 166
 Fußball..... 115, 143
 Gangschule 92
 Gedächtnistraining 69, 121, 133, 144
 Gefäße 145
 Gehirn..... 69
 Geistige Behinderung40, 59, 60, 68, 77, 94,
 115, 116, 126, 129, 143
 Gelenke 79, 149
 Geocaching..... 121
 Grundlagen..... 27, 28, 45, 48, 49
 Haltung 58, 83
 Herzsport..... 54, 59, 70, 71, 79, 82, 85, 86, 87,
 110, 112, 128, 134, 137, 155, 158, 160,
 163, 165, 168
 Hilfsmittel 66, 83, 114, 119, 133
 Hockergymnastik 52, 81, 145, 151, 158
 Hüfte.....79, 80, 92, 106, 165, 166
 Humor/Lachen 124
 Immunsystem 97
 Index für Inklusion..... 68, 139
 Indian Balance 96
 Inklusion53, 67, 68, 77, 83, 125,
 126, 129, 132, 135, 139, 146, 147, 151,
 152, 154, 156, 158, 166, 171
 Innere Medizin36, 47, 59, 62, 75, 86, 87,
 97, 111, 112, 142, 144, 147, 164, 167, 168
 Judo 89
 Jugendliche.....68, 77, 124, 150, 156, 169,
 170, 171
 Kanu 117
 Kinder66, 67, 68, 70, 77, 124, 125, 139,
 146, 147, 150, 152, 156, 169, 170, 171
 Kleingeräte78, 90, 100, 105, 108, 128, 145
 Klettern..... 116, 130, 172
 Kneipp 153
 Knie..... 78, 79, 92, 106, 129, 149, 165, 166
 Kommunikation64, 65, 79, 82, 154, 161
 Konfliktmanagement..... 65, 79, 161
 Kongress 86
 Koordination.....57, 62, 77, 78, 99, 107, 110,
 129, 137, 143, 168
 Körperwahrnehmung57, 58, 59, 60, 81, 93,
 125, 142
 Kraft 56, 57, 70, 143, 168
 Krebs..... 54, 60, 69, 70, 75, 78, 93, 109, 110,
 146, 156, 160, 163
 Laufen..... 67, 122
 Lehrer 48
 Life Kinetik..... 114
 Lungensport 59, 147, 163, 164
 Mädchen und Frauen 61, 97
 Männer..... 94, 123
 Mentales Training 88
 Messe 153
 Migrationshintergrund 67, 97
 Mobilität..... 114, 133, 170
 Morbus Bechterew..... 109, 130, 131
 Motivation 159
 MTT – Medizinische Trainingstherapie..... 149
 Multimorbidität..... 58
 Multiple Sklerose..... 94, 114, 140, 141
 Nacken..... 95, 104, 129, 134
 Neurologie.....39, 47, 52, 66, 73, 94, 130, 140,
 141, 157, 169

Niere.....	112	Showdown.....	77
Nordic Walking	79, 121, 122, 144, 156, 163	Spiele	55, 67, 72, 93, 94, 101, 115, 116, 118, 132, 145
Orthopädie	31, 35, 45, 48, 49, 51, 60, 63, 65, 66, 72, 73, 75, 130, 138, 162, 163	Sportabzeichen.....	61, 77, 83, 98, 127, 135, 136, 137, 138, 153, 162
Osteoporose	59, 60, 158	Stabilität	52, 58, 95
Outdoor	80, 93, 116, 122, 145	Stockkampf.....	117
Parkinson.....	58, 60, 94, 113, 140, 141	Stress	122, 165, 166, 167, 168
Periphere arterielle Verschlusskrankheit....	111	Sturzprävention	50, 53, 59, 79, 107, 125, 134, 165
Pezziball.....	105, 106, 158	Tai Chi	70, 141, 146, 151, 165
Physiotherapeuten	45, 47, 127	Talent.....	115, 171
Pilates.....	54, 61, 85, 89, 90, 103, 104, 136, 137, 150, 157, 160, 164	Tanz	53, 62, 63, 65, 66, 69, 70, 71, 90, 91, 95, 118, 119, 120, 125, 133, 146, 147, 170
Präventionssport	42	Testmöglichkeiten.....	64, 66, 165, 169
Propriozeption.....	77, 87	Theraband	105
Psychiatrie	41, 63, 65, 117	Tiefenmuskulatur	56, 57, 58
Psychomotorik.....	66, 118	Tischtennis.....	115
Psychosomatik.....	57, 60, 76, 157	Tod	89
Qi Gong... 53, 55, 57, 60, 63, 64, 69, 70, 76, 80, 83, 85, 91, 95, 117, 146, 152, 157, 160, 164		Trampolin	116
Reanimation	50, 53, 54, 85, 86, 160, 161	Trendsport	80, 82
Rechtliche Hintergründe.....	114	Untere Körperhälfte	58, 60, 62, 75, 134
Reitsport.....	56	Verordnungen.....	64
Rollstuhlsport	63, 67, 69, 151, 166, 169, 170	Wasser	53, 62, 70, 72, 90, 94, 115, 118, 140, 141, 155, 156, 158
Rücken.....	61, 81, 85, 88, 90, 91, 92, 95, 100, 105, 152, 157	Wassergymnastik.....	69, 70, 93, 96, 99, 100, 133, 139, 142, 145, 162, 166
Rugby.....	170	Wasserrettung.....	93, 118
Salutogenese	112	Wirbelsäule	66, 84, 92, 105, 106, 128, 129, 132, 140, 150, 164
Schlaganfall.....	94, 114, 140, 141, 151	Workshop	70
Schmerz	78, 109, 151, 152, 157	Yoga	54, 61, 64, 69, 85, 96, 153, 161, 164
Schulter	63, 79, 104, 105, 129, 134, 149	Zirkeltraining	52, 96, 120, 131, 133, 135, 138, 161
Schwimmen	126, 141, 173	Zirkus	117
Selbstbehauptung	61		
Senioren	54, 56, 58, 62, 69, 77, 87, 97, 101, 108, 110, 119, 125, 133, 134, 142, 155, 158		
Sensorik.....	38, 72, 150		

Anmeldeformular

(1) Persönliche Daten	Name, Vorname: _____		Geb.-Datum: _____	
	Straße, Nr.: _____		Telefon: _____	
	PLZ, Ort: _____		Fax: _____	
	E-Mail: _____		Mobil: _____	
	Vorqualifikationen* (z.B. Beruf, Lizenzen) _____			
	* Bitte Qualifikationsnachweise zwecks Prüfung und Anerkennung mit der Anmeldung übersenden! Behinderung oder chronische Erkrankung*: _____ * Nur für den Fall, dass vor Ort besonderer individueller Assistenzbedarf oder organisatorische Maßnahmen erforderlich sind			
(2) Lehrgangsdaten	Ich melde mich zu folgenden Lehrgängen verbindlich an:			
	Nr.	Lehrgangs-Nummer	Lehrgangs-Bezeichnung	
	1			
	2			
(3) Weitere Angaben	Ich bin mit der Veröffentlichung meiner Angaben gegenüber anderen _____ ☐ ja ☐ nein (zutreffendes bitte ankreuzen) Teilnehmern aus den von mir gemeldeten Lehrgängen einverstanden. (Nennung auf der Teilnehmerliste)			
	Ich benötige für den Lehrgang eine Übernachtung _____ ☐ ja ☐ nein (zutreffendes bitte ankreuzen)			
	Von der Ausfallgebührenregelung habe ich zustimmend Kenntnis genommen. Ich bestätige, dass ich alle ausgeschriebenen Termine der Lehrgänge wahrnehmen werde und erbitte weitere Unterlagen sowie die Rechnungstellung an die o.a. Adresse, sofern im Punkt 4 und 5 keine andere Adresse für die Rechnungstellung angegeben ist.			
Datum		Unterschrift Lehrgangsteilnehmer		
(4) Rechnungstellung	Ich/wir bitte/n um Rechnungstellung der Lehrgangsgebühren, für o.a. Teilnehmer an folgende Adresse: (Sollte der Verein die Rechnungsadresse sein, so reicht das Ausfüllen von Punkt 5 aus!)			
	Name: _____ Straße, Nr.: _____ PLZ, Ort: _____			
	Datum, Stempel, Unterschrift			
(4) Rechnungstellung	Vereinsname: _____ Vereinsanschrift: _____ Vereinsnummer: _____ Landesverband: _____			
	Der oben angegebene Teilnehmer/Übungsleiter/in wird/ist für unseren Verein tätig. Diese Anmeldung wird vom Verein bestätigt.			
	Wir bitten um Rechnungstellung an den Verein. _____ ☐ ja ☐ nein (zutreffendes bitte ankreuzen)			
	Datum, Stempel, Unterschrift des Vereins (Berechtigter nach § 26 BGB)			
(6) Bestätigung Landes- oder Fachverband	- nicht vom Teilnehmer oder Verein auszufüllen - Hiermit wird bestätigt, dass der oben genannte Verein Mitglied in unserem Landesverband ist und dass die Zulassungsvoraussetzungen geprüft wurden und erfüllt sind.			
	Datum, Stempel, Unterschrift des Landesverbandes			

In dieser
Partnerschaft
steckt **Energie**

David Behre
Weltmeister 400 m



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

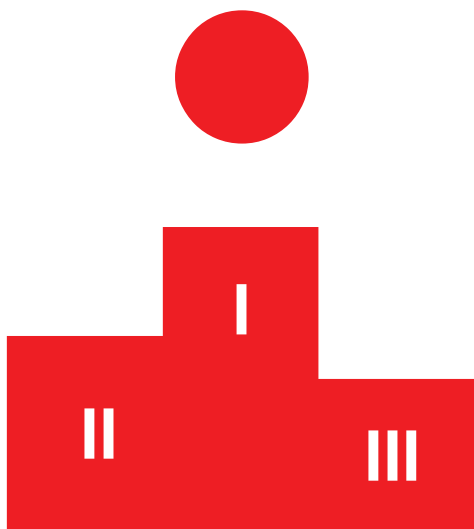
Nationaler Förderer

BP ist Partner der Deutschen Paralympischen Mannschaft. Ihre Spitzenleistung spornt uns an. Entschlossen und mutig verfolgen die Athleten ihr Ziel und motivieren Millionen Menschen, Großes zu leisten. Auch wir bei BP arbeiten unermüdlich daran, unsere Potenziale freizusetzen. Um bessere und sicherere Wege zu finden, die Energie bereitzustellen, die unsere Welt benötigt. bp.de/paralympics





Dabeisein ist einfach.



**Zugegeben: Der Weg ins Ziel
war lang. Denn vor den Spielen
in Rio lag hartes Training.
Gut, dass uns die Sparkasse
von Anfang an begleitet hat.**


Rebekka Haase, Olympionikin


Johannes Floors, Paralympionik



Wenn's um Geld geht

